

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



IV/2021

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Wintersession 2021

12. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 29. November bis Freitag, 17. Dezember 2021

Sitzung des Nationalrates:
29., 30. Novembre, 1. (II), 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15. (II), 16. (II), 17. Dezember 2020
(16 Sitzungen)

Sitzung des Ständerates:
29., 30. Novembre, 1., 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 17. Dezember (13 Sitzungen)

Sitzungen der Vereinigten Bundesversammlung:
8. und 15. Dezember (2 Sitzungen)

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	82
Vorlagen des Bundesrates	83
Standesinitiativen	94
Parlamentarische Initiativen	110
Petitionen	164
Hängige Volksinitiativen	171
Angemeldete Volksinitiativen	172
Parlamentarische Kommissionen	173
Sessionsdaten 2022	176
Sessionsdaten 2023	177

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.Ip.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

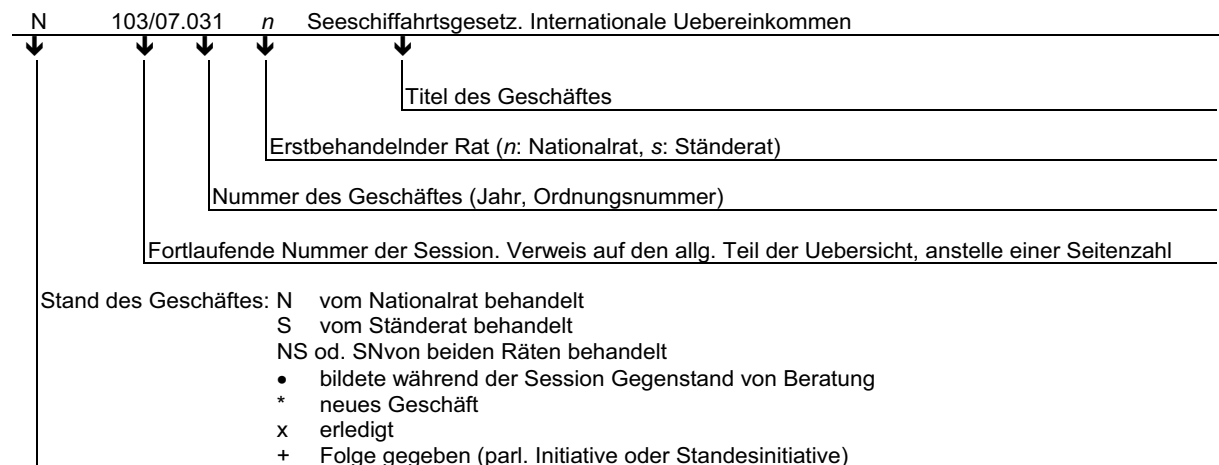
APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Ver- sammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte



Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste
3003 Bern
Tel. 058/322 97 31
Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- 1/21.057 s**
Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament
- x **2/21.190 n**
Immunität von Nationalrätin Sibel Arslan. Gesuch um Aufhebung
- x **3/21.206 s**
Vereidigung
- x **4/21.207 n**
Vereidigungen
- x **5/21.209 n**
Vereidigungen
- x* **6/21.216 n**
Nationalrat. Wahl des Präsidiums
- x* **7/21.217 s**
Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmenzähler, Ersatzstimmenzähler)
- * **8/21.218 n**
Vereidigungen
- * **9/22.004 sn**
Jahresbericht 2021 der GPK und der GPDeI

Vereinigte Bundesversammlung

- x **10/21.204 vbv**
Ausserordentliche/r Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl
- x **11/21.205 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl von drei Mitgliedern
- x **12/21.208 vbv**
Militärkassationsgericht. Wahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin
- x **13/21.210 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl von drei ordentlichen Richtern/Richterinnen
- x **14/21.211 vbv**
Bundesstrafgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2022-2023
- x **15/21.212 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2022
- 16/21.213 vbv**
Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds
- * **17/21.214 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen
- x* **18/21.215 vbv**
Bundesrat. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates für 2022
- * **19/21.219 vbv**
Militärkassationsgericht. Wahl eines Richters / einer Richterin

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 20/21.018 s**
UNO-Migrationspakt
- x **21/21.034 s**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2020. Bericht
- N **22/21.037 n**
Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts
- * **23/21.076 n**
Gaststaatgesetz. Änderung
- * **24/22.009 s**
Aussenpolitischer Bericht 2021

Departement des Innern

- N **25/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- S **26/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- N **27/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- x **28/19.050 s**
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
- S **29/19.080 s**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- N **30/20.069 n**
Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz
- N **31/20.089 n**
BVG-Reform
- 32/21.043 n**
Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlungstätigkeit
- N **33/21.044 n**
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative). Volksinitiative und direkter Gegenentwurf
- S **34/21.058 s**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Tunesien
- N **35/21.062 n**
Ausfallsichere Rechenleistung und erforderliche Transformation der IKT von MeteoSchweiz. Verpflichtungskredit
- 36/21.063 n**
Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.
- x* **37/21.066 sn**
Covid-19-Gesetz. Änderung (Verlängerung von einzelnen Bestimmungen)

- * **38/21.067**
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

Justiz- und Polizeidepartement

- SN **39/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
- SN **40/19.043 s**
Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz
- NS **41/19.048 n**
Strafprozessordnung. Änderung
- x **42/20.016 s**
Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung
- S **43/20.026 s**
Zivilprozessordnung. Änderung
- N **44/20.034 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung
- x **45/20.063 n**
Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung
- x **46/20.088 n**
DNA-Profil-Gesetz. Änderung
- N **47/21.031 n**
ZEMIS. Verpflichtungskredit
- N **48/21.036 n**
Verordnung über das System FADO. Übernahme und Umsetzung und Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes. Änderung
- * **49/21.075 sn**
Kantonsverfassungen Zürich, Graubünden und Neuenburg. Gewährleistung
- * **50/21.082**
Zivilprozessordnung. Änderung
- * **51/21.083**
Notariatsdigitalisierungsgesetz

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

- x **52/21.030 s**
Sportanlagen von nationaler Bedeutung. Finanzhilfen (NASAK 5)
- N **53/21.061 n**
Militärsgesetz und Armeeorganisation. Änderung
- * **54/21.069 s**
Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme. Änderung
- * **55/21.070 n**
Sicherheitspolitischer Bericht 2021
- * **56/21.081 sn**
Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie

Finanzdepartement

- x **57/11.047 n**
Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)
- SN **58/14.054 s**
Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511
- SN **59/15.049 s**
Unternehmenssteuerreformgesetz III
- x **60/15.073 s**
Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)
- SN **61/18.034 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)
- x **62/20.059 n**
Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)
- x **63/20.062 s**
Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)
- NS **64/20.078 n**
Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung
- x **65/20.080 n**
Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571
- 66/21.019 n**
Mehrwertsteuergesetzes. Teilrevision
- x **67/21.024 n**
Verrechnungssteuergesetz. Stärkung des Fremdkapitalmarkts
- x **68/21.041 sn**
Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025
- x **69/21.042 sn**
Voranschlag 2021. Nachtrag II
- x **70/21.045 n**
Immobilienbotschaft EFD 2021
- N **71/21.054 n**
PUBLICA-Gesetz. Änderung
- S **72/21.056 s**
Abkommen über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger und Protokoll zur Änderung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und Vermögen. Abkommen mit Italien
- N **73/21.059 n**
Zollerleichterungen und Zollsicherheit. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft
- 74/21.060 n**
Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 18.4089
- * **75/21.071 n**
Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung 2021. Evaluationsbericht

- * **76/21.072 s**
Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycorn-Sendeanlagen des Bundes. Verpflichtungskredit
- * **77/21.073 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Nordmazedonien
- * **78/21.074 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Japan
- * **79/21.077 s**
Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen
- * **80/21.078 s**
Internationale Währungshilfe. Weiterführung
- 81/22.003 ns**
Staatsrechnung 2021
- 82/22.007 ns**
Voranschlag 2022. Nachtrag I
- 83/22.041 ns**
Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026
- 84/22.042 ns**
Voranschlag 2022. Nachtrag II

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- S 85/19.085 s**
Embargogesetz. Änderung
- SN 86/20.022 s**
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- x 87/21.026 n**
Innovationsförderung. Änderung
- SN 88/21.032 s**
Entsendegesetz. Änderung
- x 89/21.038 n**
SKAO. Genehmigung der Schweizer Teilnahme
- S 90/21.053 s**
Mobilität von Dienstleistungserbringern. Abkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich
- * **91/21.068 n**
Bundesgesetz über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern. Totalrevision
- * **92/21.079 n**
Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Änderung

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- N 93/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- x 94/20.081 s**
Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz
- x 95/21.022 n**
Luftfahrtgesetz. Änderung
- x 96/21.035 n**
Regionaler Personenverkehr 2022-2025. Verpflichtungskredit
- N 97/21.039 n**
Personenbeförderungsgesetz. Änderung
- SN 98/21.046 s**
Veloweggesetz

99/21.047 s
Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

100/21.048
Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision

•**N 101/21.049 n**
Gentechnikgesetz. Änderung

102/21.055 n
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

•**x* 103/21.064 ns**
Zweites Massnahmenpaket zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise

104/21.065 s
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

* **105/21.080 n**
Strassenverkehrsgesetz. Änderung

Bundeskanzlei

* **106/22.006 ns**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

Standesinitiativen

107/21.303 s
Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten

108/21.304 s
Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken

+ **109/20.313 s**
Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs

* **110/21.327 s**
Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

111/21.310 s
Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren

112/21.311 s
Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs

113/21.312 s
Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken

114/21.314 s
Basel-Stadt. Öffnung der Grenzen

115/21.317 s
Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung

* **116/21.328 s**
Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

•**x 117/08.316 s**
Bern. Verbot von Killerspielen

- + **118/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- x **119/09.332 s**
Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen
- 120/20.332 s**
Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen
- S **121/20.333 s**
Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht
- 122/20.334 s**
Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- 123/20.335 s**
Freiburg. Für kostengerechte Prämien
- 124/21.315 s**
Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln
- 125/21.318 s**
Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden
- 126/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + **127/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- 128/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- 129/19.318 s**
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 130/20.304 s**
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 131/20.305 s**
Genf. Für gerechte und angemessene Reserven
- 132/20.306 s**
Genf. Für kostenkonforme Prämien
- x **133/20.308 s**
Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
- 134/20.309 s**
Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz
- 135/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- x **136/20.318 s**
Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests
- 137/20.321 s**
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- x **138/20.337 s**
Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern
- 139/20.339 s**
Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
- 140/21.309 s**
Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien
- 141/21.316 s**
Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters
- 142/21.320 s**
Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe
- * **143/21.321 s**
Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten
- * **144/21.326 s**
Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
- + **145/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- 146/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- x **147/20.320 s**
Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone
- 148/20.326 s**
Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung
- 149/20.327 s**
Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage
- 150/20.328 s**
Jura. Für kostendeckende Prämien
- 151/20.329 s**
Jura. Für faire und angemessene Reserven
- 152/20.330 s**
Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife
- 153/21.305 s**
Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes
- 154/21.306 s**
Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
- 155/21.319 s**
Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein
- + **156/20.323 s**
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub

- 157/20.314 s**
Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes
- 158/20.315 s**
Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone
- x **159/20.316 s**
Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- 160/21.300 s**
Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone
- 161/21.301 s**
Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- 162/21.302 s**
Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
- 163/20.331 s**
Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
- x **164/20.312 s**
Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen
- x **165/08.334 s**
St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
- x **166/09.313 s**
St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz
- SN **167/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- SN **168/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
- 169/21.313 s**
St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben
- x **170/09.314 s**
Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
- + **171/14.301 s**
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafrahmen
- + **172/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + **173/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + **174/16.306 n**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- SN **175/18.306 s**
Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung
- + **176/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- 177/20.300 s**
Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 178/20.301 s**
Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung
- 179/20.302 s**
Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen
- 180/20.322 s**
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- 181/20.336 s**
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen
- 182/21.307 s**
Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- SN **183/16.312 s**
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- SN **184/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- 185/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 186/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- 187/20.340 s**
Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit
- 188/21.308 s**
Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen!
- * **189/21.322 s**
Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen
- * **190/21.323 s**
Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone
- * **191/21.324 s**
Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven
- * **192/21.325 s**
Waadt. Für kostenkonforme Prämien
- x **193/10.302 s**
Zug. Verbot von Gewaltvideospiele
- + **194/19.311 s**
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung

195/20.324 s

Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- NS 196/13.419 n**
Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- NS 197/13.420 n**
Fraktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 198/20.430 n**
Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen
- x **199/20.467 n**
Fraktion G. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen
- 200/21.405 n**
Fraktion G. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer
- x **201/21.425 n**
Fraktion G. Ab 2023 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- x **202/21.455 n**
Fraktion G. Präzisierung der Definition der "terroristischen Aktivität" im Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus
- 203/21.473 n**
Fraktion G. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen
- * **204/21.519 n**
Fraktion G. Für eine föderalistische Stärkung der humanitären Tradition der Schweiz. Willkommensstädte und solidarische Gemeinden ermöglichen
- NS 205/13.418 n**
Fraktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- x **206/20.453 n**
Fraktion GL. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen
- NS 207/13.421 n**
Fraktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 208/21.467 n**
Fraktion S. Schweizerin oder Schweizer ist, wer hier lebt
- 209/21.474 n**
Fraktion S. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder

210/18.466 n

Fraktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen

211/21.407 n

Fraktion V. Epidemien-gesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern

212/21.445 n

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen

213/21.446 n

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

214/21.485 n

Fraktion V. Faire und partnerschaftliche Aufteilung zwischen der Landbevölkerung und den urbanen Zentren der 140 Millionen Franken nach Artikel 9 Absatz 2bis FiLaG

215/21.486 n

Fraktion V. Streichen des Mythos der "besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen" in Artikel 8 Absatz 3 FiLaG für mehr Fairness gegenüber der Landbevölkerung

Initiativen von Kommissionen

- *+ **216/21.503 n**
FK-NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf
- 217/21.480 n**
APK-NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union
- + **218/21.403 n**
WBK-NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung
- NS 219/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- + **220/20.433 n**
UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken
- 221/20.434 n**
UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen
- 222/20.482 n**
UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz
- x **223/21.477 n**
UREK-NR. Verlängerung des Reduktionsziels im geltenden CO₂-Gesetz
- * **224/21.501 n**
UREK-NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto null Treibhausgasemissionen bis 2050
- 225/20.432 n**
WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
- x **226/19.431 n**
SPK-NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen

- + **227/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- + **228/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- 229/21.402 n**
SPK-NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen
- + **230/21.443 n**
SPK-NR. Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten
- * **231/21.504 n**
SPK-NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren
- + **232/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- 233/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- x **234/19.496 n**
RK-NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB
- 235/21.479 n**
RK-NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **236/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- x **237/21.404 n**
Addor. Für eine gerichtliche Kontrolle der auf Notrecht gestützten Akte des Bundesrates
- 238/21.420 n**
Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge
- 239/21.450 n**
Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten
- NS **240/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- 241/20.495 n**
Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern
- 242/21.460 n**
Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten
- 243/21.475 n**
Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen
- 244/21.488 n**
Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer!
- * **245/21.520 n**
Amaudruz. Der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen
- * **246/21.521 n**
Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstausübung von Polizeiangehörigen rechtlich verankern
- + **247/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- + **248/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- * **249/21.516 n**
Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 250/21.414 n**
Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz
- * **251/21.517 n**
Atici. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als Teil des Bildungsraumes Schweiz positionieren
- + **252/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 253/21.469 n**
Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands
- + **254/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- 255/21.496 n**
Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen
- * **256/21.524 n**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- * **257/21.505 n**
Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes, Präzisierung
- * **258/21.528 n**
Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern
- * **259/21.527 n**
Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- * **260/21.514 n**
Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 261/20.498 n**
Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten
- + **262/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen

- + **263/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 264/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- 265/21.412 n**
Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen
- 266/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- N 267/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- + **268/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
- x **269/18.406 n**
Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten
- 270/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
- 271/21.421 n**
Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren!
- 272/21.426 n**
Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben
- 273/21.483 n**
Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen
- x **274/20.470 n**
Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist
- + **275/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- 276/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
- 277/21.430 n**
Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts
- 278/21.468 n**
Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)
- 279/21.490 n**
Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstreckung eines Mietverhältnisses
- 280/21.491 n**
Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen
- * **281/21.526 n**
Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen
- * **282/21.531 n**
Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen
- 283/21.410 n**
de Quattro. Wer schlägt, geht!
- * **284/21.515 n**
de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **285/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- + **286/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **287/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **288/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- + **289/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
- 290/21.484 n**
Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates
- + **291/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- * **292/21.508 n**
Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern
- + **293/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- x **294/17.448 n**
Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
- NS 295/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 296/21.413 n**
Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern
- 297/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- 298/21.437 n**
Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + **299/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler

- * **300/21.518 n**
Funiciello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen
- 301/21.417 n**
Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier
- 302/21.438 n**
Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- N **303/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- 304/21.418 n**
Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern!
- 305/21.444 n**
Glarner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen!
- 306/20.484 n**
Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehr-Abstimmungen
- 307/21.500 n**
Glättli. Für attraktivere und verständlichere Ratsdebatten die freie Rede einführen
- + **308/14.453 n**
Gössli. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- x **309/21.459 n**
Graber. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen
- NS **310/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- 311/21.416 n**
Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen
- 312/21.427 n**
Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht
- 313/21.424 n**
Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen
- 314/21.499 n**
Grin. Wolfsmanagement durch die Kantone
- 315/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwilen berücksichtigen
- 316/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
- * **317/21.510 n**
Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher
- * **318/21.529 n**
Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen
- 319/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- 320/21.439 n**
Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- x **321/20.452 n**
Heer. Notrecht nur mit dem Parlament
- x **322/20.503 n**
Heer. Änderung des Epidemiengesetzes
- + **323/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 324/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- 325/21.434 n**
Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben
- N **326/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **327/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- 328/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- 329/21.448 n**
Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen!
- 330/21.453 n**
Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten
- * **331/21.509 n**
Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen
- + **332/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + **333/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- 334/20.461 n**
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- NS **335/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- 336/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- x **337/20.442 n**
Kamerzin. Papierloses Parlament
- x **338/20.493 n**
Kamerzin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung der heutigen Regelung

- 339/21.449 n**
Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern
- * **340/21.511 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht
- * **341/21.512 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern über 45 Jahren
- + **342/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- x **343/20.447 n**
Klopfenstein Broggini. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken
- 344/21.462 n**
Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz
- + **345/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- + **346/12.419 n**
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)
- NS **347/16.438 n**
(Leutenegger Oberholzer) Pillar Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
- + **348/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- N **349/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- + **350/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- 351/19.485 n**
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin
- x **352/21.406 n**
Lüscher. Änderung des Verfahrens für die Wahl der Bundesanwältin oder des Bundesanwalts sowie der Stellvertretenden Bundesanwältinnen und Bundesanwälte
- * **353/21.506 n**
Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder
- x **354/20.489 n**
Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat Schweiz" und "Association des Savants Musulmans" sollen verboten werden
- 355/21.408 n**
Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen
- 356/21.489 n**
Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden
- N **357/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + **358/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
- 359/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden
- 360/21.454 n**
Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen
- * **361/21.513 n**
Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 362/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- 363/19.503 n**
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern
- 364/21.429 n**
Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse
- + **365/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- 366/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- 367/21.419 n**
Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern
- * **368/21.523 n**
Molina. Das Abwehrrisikopräventiv gegen Potentatengelder verbessern
- 369/21.495 n**
Moret Isabelle. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- + **370/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 371/16.493 n**
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen
- + **372/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken

- x **373/18.486 n**
Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen
- 374/18.487 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen
- 375/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- x **376/19.477 n**
Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes
- 377/21.433 n**
Nidegger. Ausländer- und Integrationsgesetz. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen
- 378/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs
- 379/21.481 n**
Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus
- 380/21.466 n**
Page. CO₂-Reduktion oder Preiserhöhung für biogene Treibstoffe
- 381/21.457 n**
Pasquier. Stopp dem Greenwashing
- 382/19.459 n**
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern
- 383/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- + **384/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- * **385/21.530 n**
Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf
- 386/20.486 n**
Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken
- 387/21.411 n**
Porchet. Wer schlägt, geht!
- 388/21.451 n**
Porchet. Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung, um Opfer von häuslicher Gewalt zu retten
- 389/21.456 n**
Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern
- 390/21.409 n**
Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger
- 391/21.428 n**
Prezioso. Ius Soli. Es wird endlich Zeit!
- 392/21.472 n**
Prezioso. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- 393/21.440 n**
Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- * **394/21.532 n**
Pult. Illegale Inhalte und "Fake News" auf Internet-Plattformen stoppen
- 395/21.447 n**
Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen
- 396/21.458 n**
Python. Für eine Regulierung der Werbung gemäss dem Life Cycle Assessment eines Produktes
- + **397/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **398/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 399/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 400/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- 401/21.431 n**
Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat
- 402/20.477 n**
Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr
- 403/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- x **404/20.501 n**
Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht
- 405/21.478 n**
Reimann Lukas. Islamische Widerstandsbewegung (Harakat Muqawama Islamiya) Hamas ist eine extremistische, radikalislamische Terrororganisation
- x **406/21.435 n**
(Reynard) Maitre. Buchpreisbindung. Für die kulturelle Vielfalt
- N **407/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 408/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- + **409/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- + **410/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 411/21.461 n**
Roduit. Ausgeglichenes Verhältnis zwischen Schweizer Wein und importiertem Wein

- 412/21.470 n**
Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden
- 413/21.498 n**
Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV
- + **414/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- 415/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- 416/21.493 n**
Rüegger. Das Jagdgesetz ist an die rasant zunehmende Wolfspopulation anzupassen. Präventive Bestandesregulierung und zusätzliche ausserordentliche Schutzmassnahmen für 2022
- 417/21.494 n**
Rüegger. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie
- + **418/17.525 n**
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- 419/21.432 n**
Ryser. Grundlagen für ein CO₂-Grenzausgleichssystem schaffen
- 420/21.436 n**
Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + **421/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 422/20.415 n**
Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen
- x **423/20.497 n**
Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen
- 424/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- + **425/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- x **426/21.422 n**
Silberschmidt. Fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft. Lebenslanges Lernen fördern
- + **427/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- N **428/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- * **429/21.522 n**
Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 430/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- x **431/20.487 n**
Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen
- 432/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- 433/21.423 n**
Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen
- x **434/21.441 n**
Suter. Für mehr Sicherheit, weniger Lärm und mehr Lebensqualität. Tempo 30 innerorts soll die Regel, Tempo 50 die Ausnahme sein
- * **435/21.525 n**
Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassendiskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen
- x **436/19.407 n**
Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- 437/21.471 n**
Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen
- + **438/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 439/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen
- N **440/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **441/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **442/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **443/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrakturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- 444/20.491 n**
(Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
- 445/20.468 n**
Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
- + **446/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- 447/21.497 n**
Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- x **448/14.401 s**
GPK-SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB)
- * **449/21.502 s**
UREK-SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft
- S **450/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- S **451/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- + **452/20.402 s**
SPK-SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung
- 453/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- x **454/21.401 s**
RK-SR. Anpassung der Ressourcen des Bundesstrafgerichtes
- 455/21.452 s**
RK-SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **456/12.450 s**
Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB
- 457/21.415 s**
Chiesa. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Subsidiarität und kantonale Autonomie stärken
- x **458/18.479 s**
Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation
- 459/21.463 s**
Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern
- S **460/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- S **461/18.430 s**
(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- + **462/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- * **463/21.507 s**
Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- 464/18.473 s**
(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung

- x **465/14.470 s**
Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung
- 466/21.465 s**
Mazzone. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- x* **467/19.498 s**
Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat
- 468/20.488 s**
Minder. Verbot der Sponsoring-Akzeptanz durch den Bund
- 469/21.492 s**
Minder. Parlamentarische Handlungsfähigkeit verbessern. Dringlicherklärung von Motionen
- x **470/20.446 s**
Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung
- + **471/19.414 s**
Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen
- 472/21.487 s**
Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichten als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation
- 473/20.506 s**
Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen
- 474/21.476 s**
Sommaruga Carlo. Periodische Revision der Renditen auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands
- 475/21.464 s**
Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- S **20.3531 s** Mo.
Ständerat. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen(Caroni)
Siehe Geschäft 20.3532 Mo. Rieder
- S **20.3532 s** Mo.
Ständerat. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen(Rieder)
Siehe Geschäft 20.3531 Mo. Caroni
- x **20.4162 s** Mo.
Ständerat. Werden die Anforderungen an die Steuerbefreiung juristischer Personen wegen Gemeinnützigkeit im Falle von politischer Tätigkeit eingehalten?(Noser)
- x **21.3024 s** Mo.
Ständerat. Gestaltung der Gebühren im Zivilstandswesen(RK-SR)

- S 21.3080 s Mo.**
Ständerat. Massnahmen gegen das System von Indiskretionen(Würth)
- x 21.3095 s Mo.**
Ständerat. Schaffung einer nationalen Berufspilotenlizenz(Ettlin Erich)
- S 21.3172 s Mo.**
Ständerat. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus(Jositsch)
- x 21.3176 s Mo.**
Ständerat. Planungssicherheit bei Medizinprodukten(Müller Damian)
- x 21.3229 s Mo.**
Ständerat. Erhaltung einheimischer Nutztierassen(Rieder)
- x 21.3293 s Mo.**
Ständerat. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag(Stark)
- x 21.3455 s Mo.**
Ständerat. Die Schweiz als internationalen Gerichtsstandort weiter stärken(RK-SR)
- x 21.3456 s Mo.**
Ständerat. Weiterentwicklung des Revisionsrechts(RK-SR)
- x 21.3591 s Mo.**
Ständerat. Schutz der Herkunftsangabe "Schweiz". Stopp chinesischer Piraterieware(APK-SR)
- S 21.3592 s Mo.**
Ständerat. Institutionalisierung des Austauschs und der Koordination von Schweizer Akteuren gegenüber China (Whole of Switzerland)(APK-SR)
- S 21.3698 s Mo.**
Ständerat. Garantie des Grenzverkehrs auch in Pandemiezeiten. Ergänzung des Epidemiegesetzes(Herzog Eva)
- S 21.3957 s Mo.**
Ständerat. Digitale Transformation im Gesundheitswesen. Rückstand endlich aufholen!(Ettlin Erich)
- x 21.3964 s Mo.**
Ständerat. Lücken in der Integrationsagenda Schweiz füllen. Chancengerechtigkeit für alle Jugendlichen in der Schweiz(WBK-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- x 19.4620 n Ip.**
Fraktion G. Anpassung der Schuldenbremse an das neue Zinsumfeld und Finanzierung der Klimawende
- 20.3381 n Mo.**
Fraktion G. Keine Kinderarmut
- 20.3382 n Mo.**
Fraktion G. Covid-19-Impulsprogramm für die Bereiche Energie und Biodiversität
- 20.3383 n Mo.**
Fraktion G. Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuer einsetzen
- 20.3384 n Po.**
Fraktion G. Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor

- 20.3385 n Mo.**
Fraktion G. Covid-Impulsprogramm zur Stärkung einer resilienten Wirtschaft und Gesellschaft
- 20.3387 n Po.**
Fraktion G. Wege, die die SNB in der Covid-19-Krise beschreiten könnte
- 20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 20.4310 n Ip.**
Fraktion G. Aus der Corona-Krise mit Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs
- 20.4426 n Ip.**
Fraktion G. ILO-Konvention 190
- 21.3332 n Mo.**
Fraktion G. Moratorium für den Bau von neuen Nationalstrassen bis 2030
- 21.3571 n Ip.**
Fraktion G. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3572 Ip. Fraktion GL
- 21.3710 n Mo.**
Fraktion G. Schaffung eines Asylzentrums des Bundes für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
- 21.3711 n Mo.**
Fraktion G. Pilotprojekt zur Umgestaltung der Bundesasylzentren
- 21.3713 n Mo.**
Fraktion G. Nachtzug-Angebot aus der Schweiz vergrössern
- x 21.3887 n Ip.**
Fraktion G. Ermächtigung der Bundesanwaltschaft. War sie verhältnismässig?
- x* 21.4361 n D.Ip.**
Fraktion G. Umweltfreundliche Erhöhung der Stromversorgungssicherheit
- 21.3572 n Ip.**
Fraktion GL. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3571 Ip. Fraktion G
- 20.3245 n Mo.**
Fraktion M-E. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- 20.3300 n Mo.**
Fraktion M-E. Schuldenbremse respektieren, Ventil-klausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3285 Mo. Juillard
- 20.3314 n Mo.**
Fraktion M-E. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft
- 21.3500 n Mo.**
Fraktion M-E. Rechtssicherheit für die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der EU im europäischen Stromsystem gewährleisten!
- * **21.4500 n Mo.**
Fraktion M-E. Verhandlung zwischenstaatlicher technischer Vereinbarungen im Bereich Strom

- x **19.4463 n Mo.**
Fraktion RL. Modernisierung der individuellen Vorsorge. Einzahlung in die dritte Säule des nichterwerbstätigen Partners
- 20.3236 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise
- 20.3239 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren
- 20.4062 n Mo.**
Fraktion RL. Bürgerinnen- und Bürgerdienst. Weiterentwicklung des Milizsystems und Sicherung der Bestände
- 21.3739 n Mo.**
Fraktion RL. Fortführung der Modernisierung der Post
- 21.4071 n Mo.**
Fraktion RL. Fachwissen anzapfen für die Armee der Zukunft!
- 21.4114 n Po.**
Fraktion RL. Freie Wahl der Pensionskasse. Machbarkeit und Vorteile?
- 21.4121 n Ip.**
Fraktion RL. Mehr Transparenz bei Gesamtarbeitsverträgen zugunsten der Arbeitnehmer
- x **21.4122 n Ip.**
Fraktion RL. Mehr Transparenz über die Entschädigungen der Unia-Arbeitslosenkasse durch das SECO
- * **21.4430 n Po.**
Fraktion RL. Auswirkungen einer zivilstandsunabhängigen Altersvorsorge?
- x **19.4408 n Mo.**
Fraktion S. Stopp der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Xinjiang oder Sistierung des Freihandels mit China
- 20.3200 n Po.**
Fraktion S. Kurzarbeit. Entschädigung der Arbeitnehmenden auf Stundenlohnbasis bei Privatpersonen
- 20.3201 n Mo.**
Fraktion S. Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
- 20.3202 n Mo.**
Fraktion S. Keine Überwälzung der Corona-Kosten auf die Prämienzahlenden
- 20.3203 n Mo.**
Fraktion S. Solidaritätsabgabe auf Milliardenvermögen zur Bekämpfung der Corona-Krise
- 20.3947 n Mo.**
Fraktion S. Mehr Solidarität vonseiten der Unternehmen, die während der Covid-19-Krise Gewinne erzielen
- 20.4307 n Mo.**
Fraktion S. Corona-Prämie
- 20.4713 n Ip.**
Fraktion S. Welche Pläne hat der Bundesrat bezüglich der mittel- und längerfristigen Stützung der Wirtschaft nach der Corona-bedingten Krise?
- x **19.4412 n Ip.**
Fraktion V. Wo sind all die niedrigqualifizierten EU-Zuwanderer?
- x **19.4413 n Ip.**
Fraktion V. Vollzugsmonitoring Stellenmeldepflicht. Ein getarnter Misserfolg
- 20.3053 n Ip.**
Fraktion V. Konsequenzen der fragwürdigen Dublin-Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes
- 20.3054 n Po.**
Fraktion V. Phasenschieber an den Landesgrenzen auf dem länderübergreifenden Hochspannungsnetz
- 20.3055 n Mo.**
Fraktion V. Abschaffung der Guillotineklausel mit der EU. Nein zu einem Horizon-Europe-Abkommen mit Guillotineklausel
- 20.3105 n Ip.**
Fraktion V. Drohende Migrationswelle aus der Türkei. Ist die Schweiz dieses Mal vorbereitet?
- 20.3199 n Mo.**
Fraktion V. Freizügigkeitsabkommen vorläufig aussetzen, um Covid-19 zu bekämpfen und die Arbeitskräfte in unserem Land zu schützen
- 20.3567 n Mo.**
Fraktion V. Aufgaben- und Ausgabenmoratorium während fünf Jahren
- 20.3826 n Mo.**
Fraktion V. Risikogerechte Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
- 20.3987 n Mo.**
Fraktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
- 20.3988 n Mo.**
Fraktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
- 20.4275 n Mo.**
Fraktion V. Stromversorgungssicherheit gewährleisten mittels systemtechnischer Abkommen mit den Nachbarländern
- 20.4626 n Mo.**
Fraktion V. Sans-Papiers. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern
- 21.3032 n Mo.**
Fraktion V. Stoppt den Lockdown! Covid-19-Beschlüsse sofort aufheben
- 21.3397 n Mo.**
Fraktion V. EMRK. Die Schweiz nicht länger Verurteilungen aufgrund einer exorbitanten Auslegung von Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) aussetzen
- 21.3487 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (2/9). Keine IV-Renten an sogenannte Sans-Papiers ausbezahlen
- 21.3488 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (3/9). Behördliche Meldepflicht ausbauen
- 21.3489 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (5/9). Vorbehalt im UNO-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte anbringen!

21.3490 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (6/9). Kosten von illegalen Migranten (sogenannten Sans-Papiers) der Wohnsitzgemeinde auferlegen

21.3491 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (7/9). Keine "City-Card" für illegale Migranten

21.3492 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (8/9). Datenaustausch bei illegalen Migranten systematisieren

21.3493 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (9/9). Für eine kohärente Praxis bei illegalen Migranten

21.3522 n Mo.

Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz

21.3617 n Ip.

Fraktion V. Ausbau des Genfer Islam-Zentrums. Hat der Bund nichts zu sagen?

•x **21.3983 n Mo.**

Fraktion V. Aufhebung der "besonderen Lage" nach Epidemienengesetz
Siehe Geschäft 21.3990 Mo. Chiesa

21.3988 n Mo.

Fraktion V. Reform der Bundesanwaltschaft und ihrer Aufsicht im Rahmen eines "modifizierten Status quo ante" (Rückführung in bzw. Anbindung an den Bundesrat unter Wahrung der Unabhängigkeit der BA in der Strafverfolgung)

21.3992 n Mo.

Fraktion V. Gewährleistung des Schutzes von Asylbewerbern in einem sicheren Drittstaat

21.3993 n Mo.

Fraktion V. Gratisanwälte. Das Recht auf einen Gratisanwalt gilt nur für das erste Asylverfahren und eine Einsprache. Für weitere Verfahren und Einsprachen muss der Asylbewerber die Kosten in jedem Fall selbst tragen

•x* **21.4360 n D.Ip.**

Fraktion V. Sichere Stromversorgung ohne Mangellagen und Blackouts

* **21.4363 n Mo.**

Fraktion V. Stärkung der Versorgungssicherheit durch Sicherstellung des Langzeitbetriebs der bestehenden Schweizer Kernkraftwerke

* **21.4364 n Mo.**

Fraktion V. Keine Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat

Vorstösse von Kommissionen

* **21.4337 n Po.**

FK-NR. Langfristiges Management der gebundenen Ausgaben

* **21.4344 n Po.**

GPK-NR. Bilanz des Projektes "Leute für Lonza"

21.3976 n Mo.

APK-NR. Krise in Afghanistan. Beitrag der Schweiz zu Stabilität und Frieden in der Region

•x **21.3606 n Po.**

WBK-NR. Energieeffizienzpotenzial der Datacenter

•N **21.3981 n Mo.**

WBK-NR. Eintragung des Sorgerechts in die kantonalen und kommunalen Einwohnerregister

* **21.4335 n Po.**

WBK-NR. Systematische Datenerhebung im Kultursektor zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

* **21.4341 n Mo.**

WBK-NR. Kinderwunsch erfüllen, Eizellenspende für Ehepaare legalisieren

•*N **21.4338 n Mo.**

SGK-NR. BVG. Ausweitung der Versicherungspflicht auf mehrere Teilzeitbeschäftigten

* **21.4339 n Mo.**

SGK-NR. Den Erwerb von Wohneigentum mit Hilfe der zweiten Säule erleichtern

* **21.4340 n Mo.**

SGK-NR. Sicherstellung der Governance, der Transparenz, der Kohärenz und der Beaufsichtigung der Tätigkeiten des Bundes im Bereich der AHV/IV/EO

* **21.4346 n Mo.**

SGK-NR. Forschung und klinische Versuche mit nichtkommerziellen Medizinprodukten fördern und nicht behindern. Anpassung von Gebühren und Auflagen ist dringend

21.3973 n Po.

UREK-NR. CO2-neutrales Fliegen bis 2050

21.3974 n Po.

UREK-NR. Analyse des Wasserkraftpotenzials der Gletscherschmelze

* **21.4332 n Po.**

UREK-NR. Anreiz für sparsamen Umgang mit Deponieraum und für Recycling von Baustoffen
Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR

•*N **21.4333 n Mo.**

UREK-NR. Forschung und Entwicklung von Negative-missionstechnologien fördern

* **21.4334 n Mo.**

UREK-NR. Verjährung der Pflicht zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands ausserhalb der Bauzonen

NS **20.3915 n Mo.**

KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde

•N **21.3977 n Mo.**

KVF-NR. Förderung von nichtfossilen Verkehrsträgern im öffentlichen Verkehr

•x **20.4262 n Mo.**

WAK-NR. Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen für alle Abwasserreinigungsanlagen

* **21.4342 n Po.**

WAK-NR. Bedürfnisse des Arbeitsmarktes, der Arbeitskräfte und der Wirtschaft in Einklang bringen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

20.3025 n Ip.

Addor. Interessenkonflikte am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beenden?

20.3040 n Po.

Addor. Differenzierter oder asymmetrischer Föderalismus. Eine Möglichkeit für die Schweiz?

20.3228 n Ip.

Addor. Internationale Verantwortlichkeit Chinas in der Covid-19-Pandemie?

20.3230 n Mo.

Addor. Föderalismus als Instrument der Krisenbewältigung

20.3232 n Mo.

Addor. Wir zuerst!

20.3264 n Mo.

Addor. Moratorium für Grenzgänerbewilligungen

20.3365 n Mo.

Addor. Die Schweiz muss ein Land des Bargeldes bleiben

20.3367 n Mo.

Addor. Nein zur Überwachung der Kundinnen und Kunden öffentlich zugänglicher Einrichtungen und Betriebe!

20.3515 n Mo.

Addor. Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Bewahrung seiner Unabhängigkeit

20.3856 n Ip.

Addor. Schleierverbot an Post- und SBB-Schaltern?

20.4209 n Mo.

Addor. Kopftuchverbot an den Schaltern der Bundesverwaltung und der vom Bund beherrschten Betriebe

20.4224 n Po.

Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen

20.4303 n Po.

Addor. Maskenpflicht. Wie steht es um die Nebenwirkungen?

20.4304 n Mo.

Addor. Masken von der Mehrwertsteuer befreien

20.4316 n Mo.

Addor. Ist die Polizei dazu da, Familien zu kontrollieren?

20.4537 n Ip.

Addor. Ist Swissmedic genügend unabhängig von Bill Gates, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu prüfen?

21.3046 n Mo.

Addor. Masseneinwanderung trotz Coronavirus. Dem Gemischten Ausschuss eine Schutzklausel vorschlagen

21.3160 n Ip.

Addor. Eine Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler?

21.3398 n Ip.

Addor. Direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Welche Lösungen, um die finanzielle Lage von Unternehmen und Selbstständigerwerbenden in Schwierigkeiten zu verbessern?

21.3588 n Ip.

Addor. Wurden die Schweizerinnen und Schweizer mit den Abstimmungserläuterungen über das Covid-19-Gesetz getäuscht?

21.3892 n Mo.

Addor. Den Geltungsbereich der Unverjährbarkeit von Straftaten gegen die sexuelle Integrität ausweiten zum besseren Schutz der Kinder

21.3920 n Ip.

Addor. Covid-19-Zertifikat. Reicht ein serologischer Test für die Ausstellung eines Zertifikats?

21.3921 n Mo.

Addor. Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler

•x **21.4008 n Ip.**

Addor. Aufschub bei der Umsetzung der Zertifikatspflicht

21.4009 n Ip.

Addor. Notzulassung von Totimpfstoffen

•x **21.4039 n Ip.**

Addor. Ankunft afghanischer Migrantinnen und Migranten in Europa

•x **21.4154 n Mo.**

Addor. Covid-Zertifikat für Personen, deren Immunität mit einem serologischen Test nachgewiesen wird

21.4155 n Mo.

Addor. Referendumsrecht bei Bundesbeschlüssen zur Finanzierung der Massnahmen nach dem Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas

21.4156 n Ip.

Addor. Grossraubtiere. Welchen Einfluss haben sie auf die Wildbestände?

21.4169 n Ip.

Addor. Interessenkonflikte bei den Akteuren der Covid-Politik

21.4170 n Ip.

Addor. Covid-Zertifikat für alle zu den gleichen Bedingungen, auch aufgrund von Speicheltests

•x **21.4235 n Ip.**

Addor. Finanzierung der UNO-Expertinnen und -Experten

21.4291 n Ip.

Addor. Welche Zukunft für die Schweizer Weinberge?

21.4292 n Ip.

Addor. Die Verträge mit Pfizer und ihre überraschenden Klauseln

21.4293 n Ip.

Addor. Fragen zur Bewältigung der Covid-Krise

* **21.4378 n Ip.**

Addor. Taser. Aktuelle Lage und Zukunft in der Schweizer Polizei

•x **19.4600 n Mo.**

Aebi Andreas. Vereinfachte Gesuchsbearbeitung bei Strukturverbesserungsmassnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele

* **21.4478 n Ip.**

Aebi Andreas. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für Honigbienen

•N **19.4425 n Mo.**

Aebischer Matthias. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte

- x **19.4470 n Ip.**
Aebischer Matthias. Mobilität. Ausweitung der Datenerfassung auf kleine Kinder
- 20.3050 n Mo.**
Aebischer Matthias. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
- 20.4387 n Ip.**
Aebischer Matthias. Klimaverträgliche Pensionskassen für die bundesnahen Betriebe SBB und Post
- 20.4441 n Mo.**
Aebischer Matthias. Dringliche Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Eisenbahnverbindungen zwischen der Schweiz und Italien auf der Simplonachse
- x **21.4118 n Ip.**
Aebischer Matthias. Zertifikatspflicht darf nicht zu Ungleichbehandlung an Bildungsstätten führen
- * **21.4347 n Ip.**
Aebischer Matthias. Proaktive Massnahmen zur Sicherstellung der kulturellen Teilhabe in der Pandemiephase
- x **19.4493 n Ip.**
Aeschi Thomas. Missachtet das EDA die parlamentarischen Beschlüsse zum Budget (UNO-Flüchtlingsforum) wie auch die gesetzlichen Vorgaben (Kohäsionsmilliarde)?
- 21.3166 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (1). Fahrlässige Ablehnung eines Impfstoffangebots von 6 Millionen zusätzlichen Dosen?
- 21.3167 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (2). Absichtliche Verzögerung der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3168 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (3). Diskriminierung der vektorbasierten Technologie?
- 21.3169 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (4). Bevorzugung von Moderna bei der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3170 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (5). Aussagen zur Impfquote
- 21.3171 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (6). Wie lautet die Impfstoffbeschaffungsstrategie und wer kontrolliert die Impfstoffbeschaffung?
- 21.3519 n Mo.**
Aeschi Thomas. Krankenversicherungsstatistik nach Aufenthaltsstatus und Nationalität aufschlüsseln
- 21.4034 n Mo.**
Aeschi Thomas. Übernahme der Kosten für die Corona-Tests auch nach dem 1. Oktober und solange die Zertifikatspflicht gilt
- 21.4037 n Mo.**
Aeschi Thomas. Fünfjähriges Moratorium für die geplante UKW-Zwangsabschaltung. Erneute Vergabe von UKW-Funkkonzessionen für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029
- 20.3565 n Ip.**
Amaudruz. Bürgschaftskredite unter dem Covid-19-Regime
- 20.3775 n Ip.**
Amaudruz. Operation Papyrus. Vertrauen oder Versagen?
- 20.4308 n Mo.**
Amaudruz. Einreiseregime. Covid-19-Schnelltests statt unberechenbare BAG-Risikoliste
- 21.3417 n Ip.**
Amaudruz. Preise für Pflegematerial
- * **21.4607 n Po.**
Amoos. Bericht über Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer obligatorischen Krankentaggeldversicherung für Arbeitlose auf Bundesebene
- x **19.4519 n Po.**
Andrey. Ab 2025 klimafreundliche Benchmarks für Anlegerinnen und Anleger
- 20.3325 n Ip.**
Andrey. Buchführung der SNB
- 20.3642 n Po.**
Andrey. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3660 n Ip.**
Andrey. Finanzielle Risikokategorien für Biodiversitätsverluste
- 20.3854 n Ip.**
Andrey. Mit Covid-19-Krediten Investitionen in die Energiewende ermöglichen
- 20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- 21.3185 n Ip.**
Andrey. Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit
- 21.3310 n Ip.**
Andrey. Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung
- 21.3893 n Po.**
Andrey. Schlanke Werkzeuge, um höchste Finanzmarktkader besser in die Pflicht zu nehmen
- 21.4019 n Ip.**
Andrey. Vergabe von Public-Cloud-Diensten an amerikanische und chinesische Unternehmen
- 21.4195 n Mo.**
Andrey. Freigabe von Bildern des Bundes auf dem Portal für Open Government Data
- 21.4237 n Ip.**
Andrey. Nachhaltige Finanzanlagen ohne Wirkung in Nachhaltigkeit?
- * **21.4389 n Ip.**
Andrey. Ein Staatssekretariat oder Bundesamt für Cybersicherheit?

- * **21.4641 n Ip.**
Andrey. Mehr Zähne für die FINMA zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing?
- x **19.4533 n Ip.**
Arslan. Situation geflüchteter Frauen in den Flughäfen Zürich und Genf
- x **19.4578 n Ip.**
Arslan. Der Langzeitbezug von Nothilfe für abgewiesene Asylsuchende ist ein Problem
- 20.3390 n Ip.**
Arslan. Verarmungswelle in der Schweiz muss verhindert werden
- 20.3400 n Mo.**
Arslan. Förderung der Kultur während der Corona-Krise unter Auflagen erlauben
- 20.3406 n Mo.**
Arslan. Corona-Krise darf Aufenthaltsstatus und Einbürgerungen nicht gefährden
- 21.3164 n Ip.**
Arslan. Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte
- 21.3165 n Ip.**
Arslan. Müssen Hersteller von Medtech-Produkten, welche in die EU exportieren, ab dem 26. Mai 2021 auch um die Anerkennung von nach der MDD zertifizierten Produkten bangen?
- 21.3409 n Ip.**
Arslan. Einhaltung der OECD-Leitsätze und UNGP durch das Internationale Olympische Komitee
- 21.3582 n Ip.**
Arslan. "Public Country-by-Country Reporting". Wann handelt die Schweiz?
- 21.3881 n Ip.**
Arslan. Selbstmedikation Arzneimittel. Wo stehen wir heute?
- * **21.4481 n Ip.**
Arslan. Konzernverantwortung heisst auch Entwaldung stoppen
- * **21.4482 n Po.**
Arslan. Unbefriedigende Situation bei fehlendem Nachweis von Angaben über den Personenstand
- 20.3063 n Ip.**
Atici. Schulische Mindeststandards
- 20.3064 n Ip.**
Atici. Unterstützung sozial engagierter Lehrbetriebe
- 20.3580 n Ip.**
Atici. Behördeninformationen in Nichtlandessprachen im öffentlichen Interesse
- x **20.3742 n Mo.**
Atici. Schaffung von informellen Beschwerdemechanismen für Fälle von Racial und Ethnic Profiling und Ausbau der Fachstelle für Rassismusbekämpfung
- 20.3962 n Ip.**
Atici. Erweiterungsbeitrag. Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa
- 20.4031 n Mo.**
Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter
- 20.4396 n Mo.**
Atici. Ausstiegsplan aus internationalen Programmen zur Entwicklung neuer Atomreaktoren im Bereich der Kernspaltung (Fission) und der Kernverschmelzung (Fusion)
- 20.4569 n Ip.**
Atici. Besonders vulnerable Gruppen. Erweiterter Auftrag an die Swiss National Covid-19 Science Task Force
- 21.3138 n Ip.**
Atici. erinnert die Schweiz die Türkei an ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen?
- 21.3731 n Po.**
Atici. Tausende Berechtigte verzichten auf Sozialhilfe aus Angst, ihr Aufenthaltsstatus werde zurückgestuft oder ihre Chancen auf Einbürgerung würden verschlechtert
- 21.3732 n Mo.**
Atici. Für nachhaltig wirksame arbeitsmarktliche Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung
- 21.4158 n Ip.**
Atici. Hochqualifizierten Immigrantinnen und Immigranten mehr Chancen auf Bildung und eine gute Arbeit geben
- 21.4159 n Mo.**
Atici. Anerkennung des Generalabonnements auf der Hochrheinstrecke Basel-Schaffhausen
- * **21.4460 n Ip.**
Atici. Afghanistan. Beschaffung eines Identitätsausweises (Tazkira) aus dem Ausland und Ersatzmassnahmen
- * **21.4461 n Po.**
Atici. Die Mobilität von Kunst- und Kulturschaffenden Unesco-konform erleichtern
- * **21.4462 n Mo.**
Atici. Racial Profiling beim Grenzwachtkorps, der Bundes- und der Transportpolizei. Unabhängige Schlichtungsstelle
- * **21.4463 n Po.**
Atici. Mehr Qualifizierungschancen dank Teilqualifizierung in der lebenslangen beruflichen Bildung
- * **21.4464 n Po.**
Atici. Mit Bildungsgutscheinen und weiteren Massnahmen den Anteil gering Qualifizierter in der beruflichen Weiterbildung markant erhöhen
- 20.3835 n Mo.**
Badertscher. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln
- 20.4002 n Mo.**
Badertscher. Zulassung von Fahrzeugen für Nutztierr Transporte gemäss Tierschutzgesetzgebung
- 20.4104 n Mo.**
Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse
- 20.4733 n Mo.**
Badertscher. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung

- 21.3087 n Mo.**
Badertscher. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel in Freihandelsabkommen
- 21.3088 n Mo.**
Badertscher. Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Mehr Mittel für den Kapazitätsaufbau
- 21.3704 n Mo.**
Badertscher. Tierwohl im Nachhaltigkeitskapitel von Freihandelsabkommen aufnehmen
- 21.3911 n Mo.**
Badertscher. Deklaration von Flugtransporten
- x **21.4044 n Ip.**
Badertscher. Transformation zu einem nachhaltigen Ernährungssystem dank konservierender Landwirtschaft
- * **21.4368 n Ip.**
Badertscher. Staatlich vermittelte Zwangsarbeit in Xinjiang. Massnahmen für Exportrisikoversicherung (SERV)
- * **21.4487 n Ip.**
Badertscher. Rückstände von Neonicotinoide in importierten Lebensmitteln
- * **21.4488 n Ip.**
Badertscher. Benchmarking-Studie zur Umsetzung der Zertifizierungssysteme
- * **21.4515 n Ip.**
Badertscher. Wo stehen die Schweizer Agrarrohstoffhändler bei der Umsetzung des OECD/FAO-Leitfadens?
- x **19.4552 n Ip.**
Badran Jacqueline. Crowdfunder wirbt mit Aufruf zum Immobilienkauf in der Schweiz bei Personen im Ausland zur Umgehung der Lex Koller
- 20.3438 n Ip.**
Badran Jacqueline. Nachschusspflicht als Bedingung für die Kreditbürgschaften des Bundes für die Swiss und bodennahen Betriebe
- 20.3441 n Ip.**
Badran Jacqueline. Temporäre Investitionskontrollen
- 20.3699 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wie wird sichergestellt, dass der Import von Pestiziden den gesetzlichen Anforderungen entspricht?
- 20.3803 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirtschaftlichkeit von bundeseigenen Immobilien. Berechnungsgrundlagen bei der Beurteilung von Verkauf versus Behalten
- 20.4299 n Ip.**
Badran Jacqueline. Marktneutralität der Aktienanlagen der SNB und Klimarisiken
- 20.4305 n Ip.**
Badran Jacqueline. Umweltbezogene Anlagerichtlinien der SNB. Diamondback Energy und Klimakrise
- 21.3279 n Ip.**
Badran Jacqueline. Sorgfaltspflicht und "Marktneutralität" der SNB bei der Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageportfolio
- 21.3825 n Po.**
Badran Jacqueline. Klimabank. Postfinance mit neuem Leistungsauftrag, Wirtschaft und Haushalte mit Krediten und Hypotheken für Investitionen in den Klimaschutz zu versorgen
- 21.3826 n Mo.**
Badran Jacqueline. Bericht über Ausmass und Wirkung der Steuersubventionen des Bundes
- x **21.3922 n Ip.**
Badran Jacqueline. Abschaffung der Stempelsteuer, insbesondere der Emissionsabgabe. Ausmass, Wirkung, Profitierende
- 21.4266 n Ip.**
Badran Jacqueline. Zustandekommen der offiziellen Position der Schweiz bei der Korruptionsbekämpfung
- 21.4287 n Ip.**
Badran Jacqueline. Steuerstandort Schweiz. Alleinige Besteuerung von Arbeit und Konsum?
- * **21.4592 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital und Konzernfinanzierungs-Gesellschaften
- * **21.4619 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital Emittierende und Anleger
- x **19.4520 n Ip.**
Barrile. Einhaltung der Sorgfaltspflicht durch Schweizer Unternehmen in Ostturkestan
- 20.3394 n Mo.**
Barrile. Stärkung der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz
- 20.3808 n Mo.**
Barrile. Keine Diskriminierung von älteren Personen im Einbürgerungsverfahren
- 20.3814 n Mo.**
Barrile. Informations- und Beratungspflicht der Behörden über die Einbürgerung
- 20.3820 n Po.**
Barrile. Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"
- 20.3821 n Mo.**
Barrile. Das Arbeitsgesetz ist in den Spitälern keine Empfehlung, es ist ein Muss
- 20.3829 n Ip.**
Barrile. Das Gesundheitswesen wieder als Service public verstehen
- 20.3830 n Ip.**
Barrile. Aufklärung über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in der Schule
- 20.3870 n Ip.**
Barrile. Die Schweiz ist ein Zufluchtsort für "Homo-Heiler"
- 21.4278 n Ip.**
Barrile. Für eine erfolgreiche Weiterführung der Elimination von HIV und viraler Hepatitis
- 20.3189 n Po.**
Baumann. Lebensmittel-Versorgungssicherheit stärken
- 20.3235 n Mo.**
Baumann. Lebensmittelmärkte in Pandemiesituationen

20.3294 n Mo.

Baumann. Nachhaltige Waldwirtschaft. Förderung der Schutzfunktion des Waldes für Mensch und Klima durch regionale Nutzung von Holz als Wärmeträger

20.3299 n Mo.

Baumann. Bessere Bedingungen für Fleischersatzprodukte

20.3310 n Mo.

Baumann. Klimaschonende Schweizer Landwirtschaft

20.3549 n Ip.

Baumann. Mit der Agrarpolitik 2022 plus eine wirksame Obergrenze für Direktzahlungen einführen

20.3551 n Ip.

Baumann. Eine vielfältige Landwirtschaft fördern

20.3653 n Mo.

Baumann. Massnahmenplan zur Reduzierung des Fleischkonsums

20.3714 n Ip.

Baumann. Ernährung und Gesundheitsförderung. Reduzierung des Fleischkonsums

20.3767 n Ip.

Baumann. Erhöhtes Krebsrisiko bei Kindern durch Pestizide

20.4176 n Ip.

Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?

20.4177 n Ip.

Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln

20.4586 n Ip.

Baumann. Wie wird die Umsetzung des Verbots des Verkaufs gewisser Pestizide für die Privatanwendung unterstützt?

20.4587 n Ip.

Baumann. Kulturlandverlust als Gefahr für die langfristige Versorgungssicherheit?

21.3058 n Ip.

Baumann. Gelten die Einschränkungen bei der Informations- und Bildungsarbeit für alle NGO?

21.3116 n Ip.

Baumann. Bauernland in Bauernhand

21.3392 n Ip.

Baumann. Einschätzungen zu einer Farm-to-Fork-Strategie nach der Sistierung der Agrarpolitik 2022 plus

21.3776 n Ip.

Baumann. Unabhängige Beratung der beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz sicherstellen

21.3777 n Mo.

Baumann. Keine Benachteiligung der muttergebundenen Kälberaufzucht bei der Milchleistungsprüfung

* **21.4504 n Ip.**

Baumann. In welchen Kantonen besteht die Möglichkeit zur Anmeldung von düngbaren Flächen im Gewässer-raum?

* **21.4656 n Ip.**

Baumann. Selbstversorgungsgrad stärken mit mehr einheimischen pflanzlichen Produkten

20.4040 n Mo.

Bäumle. Steuererleichterung gewähren, Konkurse verhindern

20.4122 n Ip.

Bäumle. Massnahmen gegen die Ansteckung durch Aerosolübertragung mit Sars-CoV-2

20.4204 n Ip.

Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von Sars-CoV-2

21.3576 n Ip.

Bäumle. Pandemiebewältigung zum Schutz des Menschen mittels Impfen, Testen, Low Covid und Innenraumanpassung

21.3577 n Ip.

Bäumle. Sars-CoV-2 überträgt sich nachweislich über Aerosole

21.3853 n Ip.

Bäumle. Sars-CoV-2. Arbeitsschutz im Healthcare-Umfeld

* **21.4623 n Ip.**

Bäumle. "Follow the science" auch bei Genomedition?

20.3700 n Po.

Bellaiche. Nutzung anonymisierter persönlicher Daten im öffentlichen Interesse. Prüfung der Machbarkeit einer freiwilligen Datenspende

21.3676 n Mo.

Bellaiche. Auftrag für die Mitwirkung an der europäischen Regulierung der Digitalisierung

21.4175 n Mo.

Bellaiche. Schaffung einer dauerhaften Plattform zur genomischen Überwachung

•x **21.4176 n Po.**

Bellaiche. Cyberrisiken im All

•x **21.4177 n Ip.**

Bellaiche. Vulnerabilität von Gemeinden gegenüber Cyberangriffen

•x **19.4577 n Ip.**

Bendahan. Wie wird das Risiko der Datenübermittlung innerhalb eines Versicherers überwacht?

20.3373 n Mo.

Bendahan. Mechanismus der Direkthilfe für Unternehmen zur Verhinderung von Konkursen

20.3866 n Po.

Bendahan. Rechenschaftsbericht von Unternehmen des Bundes über ihren Beitrag zum Gemeinwohl

20.3871 n Po.

Bendahan. Das "Bruttoglücksprodukt". Analog zum Bruttoinlandprodukt gestalteter Index zur Messung des Beitrags zum Gemeinwohl

20.4215 n Po.

Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz

20.4673 n Po.

Bendahan. Es braucht Lösungen, um besser über den Zucker-gehalt in Lebensmitteln zu informieren

20.4676 n Mo.

Bendahan. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer

21.3380 n Po.

Bendahan. Akteure mit einer marktbeherrschenden Stellung im Bereich der Informationstechnologien. Gegen ihre Praktiken vorgehen, die dem öffentlichen Interesse schaden

21.3927 n Ip.

Bendahan. Verbesserungspotenzial bei der Strategie der Finma zur Beurteilung der Risiken und Szenarien?

21.4290 n Ip.

Bendahan. Digitale Inklusion. Wie kann die digitale Befähigung und die Selbstbestimmung der Bevölkerung bei der digitalen Transformation gestärkt werden?

* **21.4643 n Mo.**

Bendahan. Für ein Pharmaunternehmen im Dienste der Bevölkerung

* **21.4645 n Po.**

Bendahan. Für mehr Neutralität der Algorithmen sorgen

* **21.4660 n Po.**

Bendahan. Welche Regulierung braucht es für Produkte, die den Schutz der Privatsphäre stark beeinträchtigen?

•x **19.4480 n Ip.**

Bertschy. Wie ambitioniert ist der bundesrätliche Stickstoff-Absenkepfad tatsächlich?

20.3876 n Ip.

Bertschy. Individualbesteuerung. Lückenhafte Gesamtsicht des Bundesrates?

20.3879 n Po.

Bertschy. Wettbewerb statt Protektionismus. Schweizweite Liberalisierung des Notariatswesens

20.3896 n Ip.

Bertschy. Stickstoff. Unterschiedliche Behandlung der Wirtschaftssektoren?

20.4665 n Ip.

Bertschy. Biodiversitätsschädigende Wirkungen von Subventionen im Bereich Landwirtschaft. Was unternimmt der Bundesrat?

20.4666 n Ip.

Bertschy. Widersprüchliche Steuergeldverwendung bei den Absatzförderungsinstrumenten in der Landwirtschaftspolitik beenden

21.4212 n Mo.

Bertschy. Elternschaftsurlaub. Der zweiwöchige "Vaterschaftsurlaub" soll für alle Eltern gelten

21.4221 n Po.

Bertschy. Aktionsplan Klimawandel 2020-2025. Auswirkungen der Klimakrise auf einzelne Bevölkerungsgruppen, evidenzbasierte Massnahmen ergreifen

21.4268 n Ip.

Bertschy. Wie und wann gedenkt der Bundesrat, das Insektensterben zu stoppen?

21.4269 n Ip.

Bertschy. Pestizide und ihre Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Ökosystemleistungen. Handlungsansätze

20.3059 n Mo.

Binder. Bahnverkehr. Direktverbindungen der Wirtschaftsregion Baden in die grossen Zentren erhalten

20.3435 n Ip.

Binder. Einsetzung einer Taskforce "Corona und Wirtschaft" zwecks eines schnellen und nachhaltigen Wiederaufbaus der Wirtschaft während und nach der Corona-Krise

20.3977 n Ip.

Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB

20.4143 n Ip.

Binder. Einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegenüber Israel. Welche Konsequenzen zieht die Schweiz?

20.4217 n Ip.

Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz

20.4706 n Ip.

Binder. Forschung zur Unterwanderung von religiösen und politischen Institutionen durch legalistisch operierende islamistische Organisationen in der Schweiz, insbesondere auch durch Mitglieder der Muslimbruderschaft

20.4728 n Po.

Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion

21.3503 n Ip.

Binder. Fragwürdige Wahl des Iran in den UN-Frauenrechtsrat. Transparenz über das Abstimmungsverhalten der Schweiz

21.3542 n Po.

Binder. Unterwanderung von zivilgesellschaftlichen Vereinen und Institutionen im wissenschaftlichen Kontext untersuchen

21.3900 n Po.

Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potenzials der Familienarbeit

21.4136 n Ip.

Binder. Das doppelte Spiel der Hamas mit dem Existenzrecht Israels

21.4137 n Po.

Binder. Rassistische und antisemitische Vorfälle im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie

21.4227 n Po.

Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Anerkennung der durch Familienarbeit erworbenen Kompetenzen

21.4304 n Po.

Binder. Forschung und Erkenntnisse über Fundamentalismus in Parallelgesellschaften

*

21.4354 n Mo.

Binder. Keine Verherrlichung des Dritten Reiches. Nazisymbolik im öffentlichen Raum ausnahmslos verbieten

20.3323 n Mo.

Bircher. Überwachung von Personen aufgrund der Entlassung aus der ausländerrechtlichen Administrativhaft

- 20.3327 n Mo.**
Bircher. Aufrechterhaltung der Administrativhaft für straffällige Ausländer
- 20.4053 n Mo.**
Bircher. Entzug der Aufenthalts- respektive Niederlassungsbewilligung aufgrund des widerrufenen Flüchtlingsstatus
- 20.4064 n Mo.**
Bircher. Keine Aufnahme von Asylsuchenden aus abgebrannten Lagern
- 20.4200 n Mo.**
Bircher. Sozialkosten nach Integrationsagenda und Covid-19. Längere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Sozialhilfe
- 20.4306 n Mo.**
Bircher. KVG. Dynamische Kostenneutralität während mindestens fünf Jahre sicherstellen
- 21.3044 n Mo.**
Bircher. Praxisbezug für das Topmanagement der Bundesverwaltung
- 21.4024 n Ip.**
Bircher. Analyse und Interpretation des Covid-19-Dashboards
- * **21.4634 n Mo.**
Bircher. Verbesserte Erhebung der gesamtschweizerischen Daten zu den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- x **19.4597 n Mo.**
Birrer-Heimo. Kreislaufwirtschaft. Verbesserung und Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten
- 20.3840 n Mo.**
Birrer-Heimo. Obligatorische Epidemie- bzw. Pandemieversicherung
- 20.3846 n Po.**
Birrer-Heimo. Versicherungen bei Epidemien und Pandemien. Gesetzliche Lücken betreffend Leistungspflicht der Versicherer gegenüber Einzelversicherten schliessen
- 21.3909 n Mo.**
Birrer-Heimo. Keine Bonuszahlungen für systemrelevante Banken
- 21.3910 n Mo.**
Birrer-Heimo. Höhere Eigenkapitalanforderungen an global tätige Grossbanken
- 21.4312 n Mo.**
Birrer-Heimo. Missbräuchliche Beschränkungen der Kündigungsformen verhindern
- * **21.4627 n Mo.**
Birrer-Heimo. Preisobergrenzen für das internationale Roaming
- * **21.4628 n Po.**
Birrer-Heimo. Wirksame Sanktionen der FINMA gegen fehlbare Finanzinstitute
- 20.3357 n Mo.**
Borloz. Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert
- 20.3730 n Mo.**
Borloz. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern
- 20.3855 n Po.**
Borloz. Schnelle Bahnverbindung aus dem Unterwallis und der östlichen Waadt nach Bern
- 21.4157 n Mo.**
Borloz. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern
- * **21.4359 n Ip.**
Borloz. Stockt es mit der Bahnlinie südlich des Genfersees?
- 20.3520 n Po.**
Bourgeois. Mikrosteuer-Analyse
- 20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- 20.4502 n Mo.**
Bourgeois. Ernteversicherung umsetzen
- 21.4178 n Mo.**
Bourgeois. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- * **21.4440 n Ip.**
Bourgeois. Horizon Europe. Welche Folgen?
- * **21.4441 n Ip.**
Bourgeois. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in unseren landwirtschaftlichen Handelsbeziehungen
- 20.3182 n Mo.**
Bregy. Sprengstoffattacken auf Geldautomaten bekämpfen
- 20.3295 n Mo.**
Bregy. Mehr Schweizer Wein dank Senkung der Zollkontingente
- 20.3857 n Mo.**
Bregy. Schaffung eines Anreizsystems zur Rückzahlung der Covid-19-Kredite
- 21.4164 n Mo.**
Bregy. Anerkennung der EU-Zulassungsentscheide für Pflanzenschutzmittel
- x **21.4294 n Ip.**
Bregy. Schweizer Autobahnen. Mehr Baustellen als Arbeiter?
- x **21.4090 n Ip.**
Brélaz. China und die Menschenrechte
- 20.3029 n Ip.**
Brenzikofer. Missbrauch von Psychopharmaka
- 20.3287 n Mo.**
Brenzikofer. Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr
- 20.3288 n Po.**
Brenzikofer. Verbundsübergreifende Abonnemente
- 20.3289 n Ip.**
Brenzikofer. Was nützt das WEF der Schweizer Bevölkerung?
- 20.3386 n Mo.**
Brenzikofer. Covid-19. Kündigungsschutz und Fristerstreckung im Geschäftsmietwesen

20.3776 n Po.

Brenzikofer. Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle für Asylsuchende

20.4247 n Ip.

Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der ÖV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen

20.4607 n Ip.

Brenzikofer. Potenzial von Holz zur Erreichung der Klimaziele von Paris

20.4608 n Po.

Brenzikofer. Schweizer Lebensmittel in Kantinen des Bundes fördern

20.4609 n Mo.

Brenzikofer. Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während der Corona-Pandemie

20.4610 n Ip.

Brenzikofer. Auswirkungen der chinesischen Belt and Road Initiative auf das nachhaltige Beschaffungswesen?

21.3083 n Ip.

Brenzikofer. Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

21.3329 n Po.

Brenzikofer. Finanzielle Anreize zur Vereinheitlichung der Tarifstrukturen im öffentlichen Verkehr

21.3431 n Ip.

Brenzikofer. Psychische Gesundheit. Massnahmen zur Stressreduktion

21.3567 n Ip.

Brenzikofer. Holzmangel in der Bauwirtschaft

21.3568 n Ip.

Brenzikofer. Rechtsgültige Einwilligung in die Veränderung von Geschlechtsmerkmalen bei Kindern

21.3569 n Ip.

Brenzikofer. Gefährliche Beweislastumkehr beim Sicherheitsnachweis des Reaktors Beznau 1

21.4043 n Ip.

Brenzikofer. Auswirkungen des Abbruchs der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen auf die Gleichstellungsförderung im Forschungsbereich

21.4223 n Po.

Brenzikofer. Finanzielle Anreize für Sharing- und Mietmodelle

21.4224 n Po.

Brenzikofer. Rechtliche Konsequenzen bei absichtlicher Verkürzung der Lebensdauer von Produkten

21.4271 n Ip.

Brenzikofer. Gesamtschweizerische Standards bei Finanzierungsmodellen, Kosten und Qualität der familiären externen Betreuung

* 21.4621 n Po.

Brenzikofer. Massnahmen zur Förderung der Chancengleichheit im Forschungsbereich

* 21.4625 n Ip.

Brenzikofer. Ergebnisse der Grobprüfung der Sicherheit Schweizer AKWs

* 21.4663 n Ip.

Brenzikofer. Etappierung Bahnanschluss Region Basel

* 21.4563 n Ip.

Brunner. Alle wirksamen Instrumente zum Gesundheitsschutz nutzen, mit situativen Wahlfreiheiten für Betroffene

20.3773 n Ip.

Büchel Roland. Zuwanderungsabgabe als Einnahmequelle für den Bund

21.3523 n Po.

Büchel Roland. Kosten der bilateralen Beziehungen mit der EU für die Schweiz

* 21.4661 n Ip.

Büchel Roland. Verweigern gewisse Kantone die Durchsetzung von Corona-Tests zwecks Ausschaffung abgewiesener Asylbewerber? Falls ja, welche Kostenfolge hat das für die Steuerzahler?

20.3777 n Mo.

Buffat. Vorbildfunktion des Bundes und Solidarität mit den inländischen Arbeitskräften. Taten statt Worte

20.4210 n Mo.

Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer

20.4596 n Ip.

Buffat. Mobilität und Raum 2050. Technologischen Übergang fördern, statt Verkehrsverlagerung aufzwingen

21.3255 n Mo.

Buffat. Keine Ausweitung des Flüchtlingsbegriffs über Umwege

21.4048 n Ip.

Buffat. Wohin gehen die Migrantinnen und Migranten, welche die in Afghanistan engagierten Länder ausgeflogen haben?

* 21.4505 n Ip.

Buffat. Essen im Bundesamt für Landwirtschaft

* 21.4649 n Ip.

Buffat. SIM-Swapping. Welchen Schutz geniessen Bürgerinnen und Bürger und Behörden?

19.4349 n Mo.

Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten

20.3183 n Mo.

Bulliard. Auswirkungen der Corona-Krise in den Berggebieten abfedern

20.3184 n Mo.

Bulliard. Der Bund muss für einen Teil der Covid-19-Überbrückungskredite aufkommen

20.3548 n Mo.

Bulliard. Befristeter Entlassungsstopp für einheimische Mitarbeitende von diplomatischen Vertretungen der Schweiz

20.3772 n Mo.

Bulliard. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind

20.4241 n Ip.

Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA

- 20.4551 n Mo.**
Bulliard. Bauernfamilien und Betriebsaufgabe. Doppelbestrafung abschaffen
- 21.3996 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- 21.4226 n Po.**
Bulliard. Die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und in den Berggebieten sicherstellen
- 21.4276 n Ip.**
Bulliard. Kapazitäten der Intensivstationen an Schweizer Spitälern
- * **21.4585 n Po.**
Bulliard. Einkommen der Bauernfamilien
- x **19.4625 n Po.**
Burgherr. Staatliches Schubsen hinterfragen
- 20.3861 n Mo.**
Burgherr. Solidarität von allen statt Steuergelder für wenige
- 20.4157 n Mo.**
Burgherr. Moderne Leistungsbeurteilungen in der Bundesverwaltung
- 20.4159 n Po.**
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik
- 21.3323 n Mo.**
Burgherr. Beschränkung der Macht des Bundesrates im Epidemien-gesetz
- x **21.3508 n Ip.**
Burgherr. Freigrenze anstatt Umsatzschwelle bei der Mehrwertsteuerpflicht
- 21.3884 n Mo.**
Burgherr. Standortvorteil eines unabhängigen Schweizer Rechts
- 21.4230 n Ip.**
Burgherr. Die Post konkurriert Private
- 21.4326 n Mo.**
Burgherr. Parlamentarische Kontrolle im Epidemien-gesetz stärken
- x* **21.4358 n D.Ip.**
Burgherr. Intensivpflege in Notzeiten
- * **21.4590 n Ip.**
Burgherr. Neuer Bundesratsjet? Unnötige Anschaffungen verhindern
- x **19.4563 n Ip.**
Candinas. Mögliche Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken des Bundes zugunsten des preisgünstigen bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaus
- x **19.4564 n Ip.**
Candinas. Wie stellt der Bundesrat die stabile Finanzierung des medialen Service public sicher (der SRG und der 34 privaten Radio- und Fernsehveranstalter mit Abgabenanteil)?
- x **19.4565 n Ip.**
Candinas. Welche Gebührenordnungen von Ämtern, Instituten und weiteren Amts- und Dienststellen des Bundes benachteiligen die peripheren Regionen der Schweiz?
- 20.3331 n Mo.**
Candinas. Errichtung eines Fonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft (souveräner Staatsfonds) Siehe Geschäft 20.3416 Mo. Rieder
- 20.3401 n Ip.**
Candinas. Ist ein schweizweiter Betreuungsauszug tatsächlich mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden?
- 20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteufelt werden!
- 20.4727 n Mo.**
Candinas. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen
- 21.3426 n Mo.**
Candinas. Betreuung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- 21.4107 n Ip.**
Candinas. Entspricht die Auslegung des Schadensbegriffs bei der Bestandsregulierung des Wolfes wirklich den Bedürfnissen der Bergbevölkerung?
- 21.4205 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 21.4305 n Ip.**
Candinas. Synthetischer Treibstoff aus CO2
- 20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrofotovoltaik-Sektors fördern
- 20.4407 n Mo.**
Cattaneo. Covid-19. Zivildienst in Notlagen verbindlich anbieten
- x **21.4257 n Ip.**
Cattaneo. Zugang zum italienischen Finanzmarkt. Wann kann mit dem Abschluss eines Kooperationsabkommens gerechnet werden?
- * **21.4606 n Mo.**
Cattaneo. Solarstrom in synthetische Gase umwandeln, um ihn zu speichern
- x **19.4489 n Po.**
Chevalley. Bericht über Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von über 50-Jährigen
- x **19.4596 n Mo.**
Chevalley. Kreislaufwirtschaft. Kennzeichnung der Mindestnutzungsdauer von Produkten
- x **20.4540 n Mo.**
Chevalley. Unterstützung von Euratom in den Bereichen Kernfusion, Abfälle und Rückbau
- x **21.4139 n Ip.**
Chevalley. Wie viele Jäger töten Tiere von Arten, die auf der roten Liste stehen?
- x **21.4275 n Ip.**
Chevalley. Auto- und Motorradposing. Die Freiheit eines Menschen endet da, wo die des anderen beginnt
- 20.3113 n Mo.**
Christ. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in- anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen

- 20.3779 n Mo.**
Christ. Medienförderung und Bildungsoffensive mit Mediengutscheinen für Jugendliche und junge Erwachsene
- 21.3238 n Mo.**
Christ. Fortpflanzungsmedizingesetz aufdatieren und in die Zukunft führen
- 21.3781 n Po.**
Christ. Strategie für eine zukunftsgerichtete Medienförderung jetzt aufgleisen
- x **21.3995 n Ip.**
Christ. Fehlendes Stromabkommen. Haben wir uns selbst den Stecker gezogen?
- * **21.4375 n Ip.**
Christ. Versorgungssicherheit durch Energieeffizienz. Potenzial voll ausschöpfen!
- * **21.4433 n Ip.**
Christ. Tourismusstrategie des Bundes. Städtische Hotellerie im Nachteil!
- * **21.4438 n Ip.**
Christ. K-Tipp sagt. Handy-Antennen strahlen zu stark. Wahr oder falsch?
- 20.3328 n Po.**
Clivaz Christophe. Nationale Strategie für eine bessere Erschliessung der Tourismusregionen durch den öffentlichen Verkehr
- x **20.3405 n Ip.**
Clivaz Christophe. Nationales Forschungsprogramm zu Covid-19 (NFP 78). Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften?
- x **20.3774 n Ip.**
Clivaz Christophe. Ist das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat durch die Atomlobby unterwandert?
- 20.3847 n Ip.**
Clivaz Christophe. Transportieren die SBB unbegleitete Gepäck auf der Schiene oder auf der Strasse?
- 20.4087 n Po.**
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- 20.4088 n Po.**
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub. Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
- 20.4185 n Po.**
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken
- x **20.4318 n Ip.**
Clivaz Christophe. Einfluss der Luftverschmutzung auf die Gesundheit
- 20.4321 n Ip.**
Clivaz Christophe. Verkauf sogenannter Occasionsfahrzeuge, um die Vorschriften über die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen zu umgehen
- 20.4442 n Ip.**
Clivaz Christophe. Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration. Präzisierungen sind nötig
- 20.4469 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie. Welche Auswirkungen haben Desinfektionsmittel auf die Gesundheit und die Umwelt?
- 20.4471 n Ip.**
Clivaz Christophe. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize für den Tourismus
- 20.4553 n Mo.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Anwendung eines reduzierten Steuersatzes auf Reparaturen
- 20.4554 n Po.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Mehrwertsteuerreduktion für nutzenbasierte Geschäftsmodelle mit ökologischem Mehrwert
- 20.4598 n Po.**
Clivaz Christophe. Chancengerechtigkeit in Bezug auf die Qualität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitssystems
- 21.3264 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention
- 21.3530 n Ip.**
Clivaz Christophe. Tierische Eiweisse teilweise durch pflanzliche Eiweisse ersetzen, um übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge zu reduzieren
- 21.3565 n Ip.**
Clivaz Christophe. Wie steht die Schweiz zu einer CO₂-Abgabe für den internationalen Seeverkehr?
- 21.3682 n Ip.**
Clivaz Christophe. Illegaler Autoexport. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?
- 21.3736 n Mo.**
Clivaz Christophe. Moratorium für Handdesinfektionsmittel mit quartären Ammoniumverbindungen
- 21.3757 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzmittelflüsse
- 21.3857 n Po.**
Clivaz Christophe. Heizen mit Holz. Die von Einzelraumheizungen verursachte Luftverschmutzung besser erfassen und stärker vermindern
- 21.3858 n Mo.**
Clivaz Christophe. Luftverschmutzung und Feinstaub der Partikelgrösse PM_{2,5}. Revision der Luftreinhalteverordnung für einen besseren Schutz der Bevölkerung
- 21.3898 n Po.**
Clivaz Christophe. Förderung des Recyclings von Altfahrzeugen in der Schweiz zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft
- 21.4199 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz der Kinder vor Videos wie "Kids Unboxing"
- 21.4207 n Mo.**
Clivaz Christophe. Berücksichtigung der Auswirkungen von Kaltstarts bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf die Luftverschmutzung

- 21.4217 n Po.**
Clivaz Christophe. Monitoringsystem zur Überwachung der Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Gesundheit der in der Landwirtschaft, im Weinbau und im Obstanbau Beschäftigten sowie der Anwohnerinnen und Anwohner
- 21.4218 n Po.**
Clivaz Christophe. Prüfung der Möglichkeit, Filter an Bremssystemen von Motorfahrzeugen und Zügen anzubringen, um die Luftqualität zu verbessern und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen
- x **21.4307 n Ip.**
Clivaz Christophe. Die Folgen der Feinstaubbelastung eingehender untersuchen und die Bevölkerung besser schützen
- x **21.4308 n Ip.**
Clivaz Christophe. Einrichtung eines Staatssekretariats für Klima und Umwelt?
- * **21.4369 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine Aktualisierung des Konzepts betreffend lufthygienische Massnahmen des Bundes
- * **21.4421 n Ip.**
Clivaz Christophe. Von der Armee verursachte Schäden an einem Hochmoor von nationaler Bedeutung auf dem Simplonpass
- * **21.4616 n Mo.**
Clivaz Christophe. Schluss mit der Verschwendung von Energie zur nächtlichen Beleuchtung von Schaufenstern und Werbung
- * **21.4617 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz des Finanzplatzes Schweiz vor finanziellen Risiken im Zusammenhang mit der Biodiversität
- 20.3994 n Ip.**
Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
 Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni
- 21.3207 n Ip.**
Cottier. Blutspenden. Nach britischem Vorbild die diskriminierende Beschränkung für homosexuelle Männer aufheben
- x **21.4151 n Ip.**
Cottier. Klima und Überschwemmungen. Eine stärkere Rolle des Bundes und eine neue Juragewässerkorrektion?
- * **21.4436 n Po.**
Cottier. Weltraumpolitik. Die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz sichern und Engagement für eine Politik des Friedens und der Nachhaltigkeit
- 20.4279 n Ip.**
Crottaz. Kosten der schweren Geräte der Medizintechnik
- 21.3861 n Po.**
Crottaz. Auswirkungen von Pestiziden auf die Gesundheit. Standortbestimmung in der Schweiz
- 21.3863 n Mo.**
Crottaz. Depakine-Skandal. Notwendigkeit eines Fonds zur Entschädigung der Opfer
- x **21.4267 n Ip.**
Crottaz. Pegasus. Wie hoch ist das Risiko, dass Schweizer Bürgerinnen und Bürger vom Ausland aus ausspioniert werden?
- * **21.4372 n Ip.**
Crottaz. Chemiewaffeneinsatz der Türkei gegen Kurden und Kurden. Position des Bundesrates
- 20.3257 n Mo.**
Dandrès. Für eine soziale und kohärente Unterstützung der von der Krise betroffenen Selbstständigerwerbenden und Angestellten
- 20.3739 n Ip.**
Dandrès. Früh- und Sonntagszustellung von Zeitungen. Für eine Grundversorgung ohne Dumping
- 20.3884 n Ip.**
Dandrès. Eingeschränkter Grenzübergang im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- 20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien. Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- 20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- 20.4065 n Mo.**
Dandrès. Die Schweiz muss sich für die Beilegung der kollektiven Arbeitsstreitigkeiten bei der UNO einsetzen
- 20.4535 n Mo.**
Dandrès. Für ein Recht von Sterbenden auf Begleitung in ihren letzten Stunden
- 20.4621 n Mo.**
Dandrès. Für Einzelunternehmen muss es möglich sein, ihren Geschäftsmietvertrag zu kündigen, ohne dabei in den Ruin getrieben zu werden
- 20.4622 n Ip.**
Dandrès. Wenn der Hunger vor der Tür steht, hauen die Forscherinnen und Forscher durch das Fenster ab
- 20.4683 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der letzten Poststelle von Chêne-Bougeries
- 21.3121 n Ip.**
Dandrès. Gezielte Kontrollen im öffentlichen Verkehr von Sans-Papiers durch die Zollverwaltung
- 21.3375 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der Poststelle von Meinier
- 21.3744 n Mo.**
Dandrès. Leerkündigungen von Mieterinnen und Mietern bei Bauvorhaben (Arbeiten erleichtern und Wohnungen erhalten)
- 21.3751 n Ip.**
Dandrès. Zollfreilager Genf
- 21.3852 n Mo.**
Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)

- 21.4168 n Po.**
Dandrès. Gewährleistung der freien Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger
- * **21.4572 n Mo.**
Dandrès. Für eine Umsetzung der BVG-Mindestquote zum Schutz der Versicherten
- * **21.4650 n Ip.**
Dandrès. Kann "jestime.ch" mit Unterstützung des Bundes auf die ganze Schweiz ausgeweitet werden?
- x **19.4551 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 20.3115 n Ip.**
de Courten. Werbeverbote zum Zwecke des Jugendschutzes. Gesetzgebung muss mit Technik und Innovation Schritt halten
- 20.4623 n Po.**
de Courten. Zuwanderung in die Sozialwerke
- 20.4624 n Po.**
de Courten. Umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben
- 20.4625 n Mo.**
de Courten. Reduktion der stark gebundenen Ausgaben im Bundeshaushalt
- 21.3510 n Ip.**
de Courten. Luftqualitätsmessungen. Eine verpasste Chance?
- 21.3525 n Mo.**
de Courten. Keine Subventionen über Steuergelder für ausländische Medizinstudenten in der Schweiz
- 21.3724 n Mo.**
de Courten. Abbau von Regulierungskosten. Koordination von staatlichen Kontrollen und Auflagen für KMU
- 21.3747 n Ip.**
de Courten. Swisscom-Konkurrenz beim Glasfasernetzausbau. Klärung betreffend der eklatanten Missachtung vereinbarter Prinzipien
- 21.4260 n Ip.**
de Courten. Verbesserung der Indikationsqualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- 20.3173 n Mo.**
de la Reussille. Gesundheitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für eine Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 187 über den Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz
- 20.3557 n Ip.**
de la Reussille. Repression demokratischer Bewegungen in der Türkei
- 20.3604 n Ip.**
de la Reussille. Kriegsplan der USA für den Nahen Osten ablehnen
- 20.4277 n Ip.**
de la Reussille. Stopp dem Grössenwahn der Banken!
- 20.4354 n Ip.**
de la Reussille. Die türkische Gruppierung "Graue Wölfe" verbieten
- 20.4472 n Ip.**
de la Reussille. Gezielte Tötungen scharf verurteilen
- 20.4474 n Ip.**
de la Reussille. Situation in Kolumbien
- 21.3093 n Ip.**
de la Reussille. Komplott gegen einen Schweizer Diplomaten?
- 21.3094 n Ip.**
de la Reussille. Findet die Entwicklung des Schweizer Eishockeys langsam ein Ende?
- 21.3222 n Ip.**
de la Reussille. Will der Bundesrat den Ruin der Post?
- 21.3383 n Mo.**
de la Reussille. Verteidigung gegen die extraterritoriale Anwendung von Rechtsakten
- 21.3639 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweiz muss den Patentschutz für Impfstoffe gegen Covid-19 aussetzen
- 21.3640 n Mo.**
de la Reussille. Kurzarbeit. "Temporäre" Arbeitskräfte brauchen ebenfalls Massnahmen zur Vermeidung von Entlassungen!
- x **21.4050 n Ip.**
de la Reussille. Die Postleitung zeigt den Konsumentinnen und Konsumenten die kalte Schulter
- 20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken
- 20.4515 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikovorsorge für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
- 20.4525 n Mo.**
de Montmollin. Freimenge für den Import von Wein. Stärkere Berücksichtigung der Weinwirtschaft in den Grenzregionen
- x **21.4280 n Ip.**
de Montmollin. GVO-Moratorium. Raus aus der Sackgasse. Schaffung einer nationalen Agentur zur Evaluierung nichtmedizinischer gentechnisch hergestellter Produkte
- 20.3079 n Ip.**
de Quattro. Medtech-Unternehmen in Gefahr
- 20.3542 n Po.**
de Quattro. Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach Covid-19
- 20.3543 n Po.**
de Quattro. Krisenmanagement optimieren
- 20.4357 n Mo.**
de Quattro. Schützen wir unsere Institutionen vor "hate speech"
- 20.4358 n Mo.**
de Quattro. Die terroristische Bedrohung, die von einer Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurteilen
- 21.3997 n Ip.**
de Quattro. Wolfsangriffe auf Grossvieh

- x **21.4014 n Ip.**
de Quattro. Verstärken wir den Kampf gegen den Terrorismus
- * **21.4470 n Mo.**
de Quattro. Präventionskampagnen gegen Gewalt
- * **21.4533 n Mo.**
de Quattro. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland in das Opferhilfegesetz (OHG)
Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- x **19.4591 n Ip.**
Dettling. Schleppschlauch-Obligatorium. Einführung ohne Gesamtbetrachtung?
20.3392 n Mo.
Dettling. Umfassende Lösung zur Bewältigung der Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und der Sozialwerke
Siehe Geschäft 20.3414 Mo. Salzmann
20.3794 n Mo.
Dettling. Stopp dem Politfilz bei den staatsnahen Betrieben (Lex Pardini)
21.3055 n Mo.
Dettling. Stopp dem Milchchaos
Siehe Geschäft 21.3053 Mo. Salzmann
21.3896 n Mo.
Dettling. Transparenz in der Tierverkehrsdatenbank
- x **19.4606 n Po.**
Dobler. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
21.4313 n Mo.
Dobler. Schaffung eines elektronischen Impfausweises
- x **21.4314 n Ip.**
Dobler. Potenzial der bestehenden Kernkraftwerke besser nutzen?
- N **21.4327 n Mo.**
Dobler. Kostentransparenz bei Berichten in Erfüllung von Postulaten
- * **21.4509 n Po.**
Dobler. Wie kann Forschung, Entwicklung und Innovation im Sport effizient institutionalisiert werden?
21.3262 n Mo.
Egger Kurt. Solardächer auf bestehenden Bauten
21.3320 n Ip.
Egger Kurt. EU-Herkunftsnachweise überschwemmen den Schweizer Markt
21.3847 n Ip.
Egger Kurt. Auslegeordnung für CO₂-arme Zementproduktion
- * **21.4561 n Po.**
Egger Kurt. Energieverschwendung beim Betrieb ohne Nutzen
20.3782 n Mo.
Egger Mike. SOS Jugendarbeitslosigkeit. Lehrbetriebe entlasten
- 20.4698 n Mo.**
Egger Mike. Keine Sonderprivilegien für Magistratspersonen und Parlamentarier
- 21.3028 n Ip.**
Egger Mike. Covid-19-Gesetz und Epidemiengesetz. Verhältnismässigkeitsprüfung ernst nehmen!
- 21.3113 n Mo.**
Egger Mike. Schlechterstellung von Neulenkern, welche das 18. Altersjahr erreicht haben, aufheben
- 21.3272 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung des Aufbaus der Infrastruktur für Wasserstoffmobilität
- 21.3507 n Ip.**
Egger Mike. Verzögert der Bundesrat die Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen?
- 21.3915 n Ip.**
Egger Mike. Keine einseitigen Massstäbe bei der Beurteilung von Fleisch und Fleischersatzprodukten
- 21.3916 n Mo.**
Egger Mike. Für eine Umweltpolitik mit Anreizen statt Abgaben
- x **21.3989 n Ip.**
Egger Mike. Zusammenarbeit mit Österreich beim Dublin-Abkommen
- x **21.4140 n Ip.**
Egger Mike. Effizientere Ausschaffung von abgewiesenen Asylbewerbern
- 21.4228 n Ip.**
Egger Mike. Krankenkassenprämien. Ungerechtfertigte Benachteiligung der Ostschweiz
- 20.3191 n Mo.**
Estermann. Die Zahl der Spätabtreibungen in der Schweiz reduzieren
- 20.3645 n Po.**
Estermann. Immunsystem versus Impfungen
- 21.3038 n Ip.**
Estermann. Fragen betreffend Massnahmen gegen Covid-19
- 21.3467 n Ip.**
Estermann. Todesfälle nach einer Impfung
- 21.3468 n Ip.**
Estermann. Professor Dr. med. Winfried Stöcker und "seine" Impfung
- 21.3469 n Ip.**
Estermann. Corona-Tests
- 21.3470 n Ip.**
Estermann. Testnachweise Covid-19
- 21.3479 n Mo.**
Estermann. PCR-Tests. Der ignorierte wesentliche Faktor, der zu fatalen Fehlentscheidungen führt
- 21.4026 n Mo.**
Estermann. Aufklärung der Öffentlichkeit über Covid-19-Impfungen
- 21.4027 n Mo.**
Estermann. Statistikangaben bei Spitaleintritten in Intensivstationen wegen Covid-19
- 21.4028 n Ip.**
Estermann. Impfdurchbrüche

- 21.4029 n Ip.**
Estermann. Erhöhte Todesfallrate bei Geimpften nach Covid-19-Infizierung
- 21.4030 n Mo.**
Estermann. Diskriminierung von Personen mit funktionierendem Immunsystem durch irreführende Schlussfolgerungen bei der Covid-19-Testauswertung
- x **19.4510 n Mo.**
Eymann. Schaffung der Funktion "Madame/Monsieur Climat" zur raschen Senkung der CO2-Emissionen
- x **20.4686 n Mo.**
Eymann. Zulassungszeiten für Indikationserweiterungen verkürzen. Beseitigung der Nachteile für Schweizer Patientinnen und Patienten
- x **21.3774 n Mo.**
Eymann. Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur raschen Inverkehrbringung neuer Arzneimittel
- 20.3176 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Covid-19. Mehr Anerkennung für die öffentliche Spitex
- 20.3558 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werden wir über Covid-19 hinaus etwas gegen Adipositas tun?
- 20.3657 n Po.**
Fehlmann Rielle. Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung
- 20.3693 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Jeder Kanton soll ein Gleichstellungsbüro haben
- 20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- 20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucen-tis sind weiter im Gespräch
- 20.4273 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Es braucht unbedingt Korrekturen
- 21.3073 n Po.**
Fehlmann Rielle. Frauenhäuser für Opfer von Gewalt. Für eine den Bedürfnissen entsprechende Finanzierung
- 21.3108 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisung von Asyl-suchenden. Einhaltung der ethischen und berufsethi-schen Regeln?
- 21.3109 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisungen von Asylsuchenden. Ethik und Transparenz sind notwendig
- 21.3395 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Soll der Schweizer Entwicklungszu-sammenarbeit ein Maulkorb verpasst werden?
- 21.3574 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Der kurdische Führer Abdullah Öca-lan und andere Mitinhaftierte müssen aus der Isolation befreit werden
- 21.3816 n Po.**
Fehlmann Rielle. Datenbeschaffung bei Videospielen. Ist das wirklich nötig?
- x **21.3817 n Po.**
Fehlmann Rielle. Alkoholkonsum. Die Jungen sind der Werbung stark ausgesetzt!
- x **21.4031 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Prekäre Situation für Inhaberinnen und Inhaber einer Arbeitsbewilligung in Covid-Zeiten
- 21.4077 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zuckergehalt reduzieren, insbeson-dere für die Kinder
- 21.4078 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Für ein Gender-Budgeting
- 21.4215 n Po.**
Fehlmann Rielle. Für einen angemessenen Schutz der Opfer von sexueller Gewalt
- x **21.4309 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Ende der Strafflosigkeit für die vom iranischen Regime verübten Straftaten?
- * **21.4394 n Po.**
Fehlmann Rielle. Geldwäscherei. Mehr Ressourcen und mehr Unabhängigkeit für die MROS
- x **19.4432 n Ip.**
Feller. Schutz von Personen und Gütern beim Geld-transport. Hält es der Bundesrat für angebracht, dass nur ein Kanton über eine Reglementierung verfügt?
- x **19.4607 n Po.**
Feller. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Bargeldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioöko-nomischen Folgen?
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3250 n Mo.**
Feller. Welche Funktion haben die Ausschüttungsreser-ven in der Bilanz der SNB?
- 20.3251 n Mo.**
Feller. Verordnung über das öffentliche Beschaffungs-wesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3266 Mo. Gapany
- 20.4075 n Mo.**
Feller. Projekte zum Bau und zur Sanierung von Hotels in der Schweiz fördern
- 20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- 20.4148 n Mo.**
Feller. Der Zentralen Ausgleichsstelle gestatten, die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO wei-terhin zu veröffentlichen
- 20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Trans-parenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modali-täten sicherstellen
- 20.4410 n Mo.**
Feller. Rückerstattung der Mineralölsteuer und des Mineralölsteuerzuschlags für Wasserrettungsorganisa-tionen

- 20.4532 n Ip.**
Feller. Wie hat das Bundesamt für Energie die vier von ihm geförderten Gebäudelabels ausgewählt?
- 21.3036 n Mo.**
Feller. Unternehmen ermutigen, Arbeitsbeschaffungsreserven zu bilden
- 21.3071 n Ip.**
Feller. Obligatorische Krankenversicherung. Sind die Interessenkonflikte des BAG nicht offensichtlich?
- 21.3780 n Mo.**
Feller. Kündigung des Vertrags zwischen der Sasis AG und dem BAG, um die Unvoreingenommenheit des Bundes sicherzustellen und Interessenkonflikte im Gesundheitssystem zu vermeiden
- 21.3782 n Ip.**
Feller. Vertrag über die Datenlieferung zwischen dem BAG und der Sasis AG. Wieso übt das BAG seine gesetzlichen Aufgaben nicht selbst aus?
- 21.3942 n Ip.**
Feller. Werden die Verwaltungs- und Betriebskosten der Compenswiss vollständig, exakt und transparent ausgewiesen?
- x **21.4104 n Ip.**
Feller. Ist die Aufsicht über die Krankenversicherer, insbesondere über deren Finanzanlagen, ihrer Aufgabe gewachsen?
- 21.4172 n Mo.**
Feller. Der Bund muss seiner Zahlungspflicht gegenüber der AHV und IV nachkommen
- 21.4173 n Ip.**
Feller. Warum wird die Stempelsteuer nicht unter den Verwaltungskosten des AHV-, des IV- und des EO-Fonds aufgeführt?
- x **21.4174 n Ip.**
Feller. Unter welchen Voraussetzungen können die SBB in ihren Gebäuden Geschäfte mit längeren Öffnungszeiten einrichten?
- * **21.4349 n Ip.**
Feller. Schäden durch Rabenkrähen in landwirtschaftlichen Kulturen. Bundesrechtliche Bestimmungen und Handlungsspielraum der Kantone
- * **21.4350 n Ip.**
Feller. Weshalb wird die Aufsicht über die Krankenversicherer im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung durch Steuergelder finanziert?
- * **21.4415 n Ip.**
Feller. Warum verschmäht der Bund eine neuartige Technologie zur Infektionsdiagnostik, die von einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen entwickelt wurde?
- x **19.4407 n Po.**
Feri Yvonne. Wie gelingt eine tatsächliche Arbeitsintegration von Menschen mit einem lange dauernden Gesundheitsschaden durch die Invalidenversicherung?
- x **19.4430 n Mo.**
Feri Yvonne. Verbesserter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
- 20.3057 n Po.**
Feri Yvonne. Kurzsichtigkeit bei Kindern
- 20.3231 n Mo.**
Feri Yvonne. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. Nationales Programm
- 20.3683 n Mo.**
Feri Yvonne. Bedarfsabhängige Kinderzulagen
- 20.3684 n Po.**
Feri Yvonne. Massnahmen zur Armutsprävention
- 20.3690 n Mo.**
Feri Yvonne. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern
- 20.3971 n Po.**
Feri Yvonne. Analyse zur Umsetzung der Mankoteilung
- 20.3972 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation der Revision der elterlichen Verantwortung nach Trennung oder Scheidung
- 20.4084 n Mo.**
Feri Yvonne. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität
- 21.3090 n Po.**
Feri Yvonne. Altersdiskriminierung bei Frauen
- 21.3114 n Mo.**
Feri Yvonne. Hilfe für Sexarbeitende
- 21.3115 n Po.**
Feri Yvonne. Muskuloskelettale Erkrankungen. Versorgungssituation
- 21.3850 n Mo.**
Feri Yvonne. Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft
- 21.4059 n Po.**
Feri Yvonne. Monitoring zum elektronischen Patientendossier
- x **21.4060 n Ip.**
Feri Yvonne. Bedeutung präventiver Leistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Gynäkologie aufzeigen und Sparpotenzial nutzen
- x **21.4231 n Ip.**
Feri Yvonne. Fehlende geschlechtsspezifische Daten im Gesundheitswesen
- x **21.4232 n Ip.**
Feri Yvonne. Stehbrett für Kinder mit Beeinträchtigungen
- x **21.4233 n Ip.**
Feri Yvonne. Antibiotikakrise. Kosten für das Gesundheitswesen?
- * **21.4399 n Po.**
Feri Yvonne. Ausgleich der gesundheitsbedingten Mehrkosten bei Zöliakie
- * **21.4485 n Ip.**
Feri Yvonne. Eindämmen häuslicher Gewalt
- * **21.4486 n Mo.**
Feri Yvonne. Förderung der Rechtsberatung in der Sozialhilfe mittels Anschubfinanzierung
- 20.3098 n Ip.**
Fiala. E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus
- 20.3676 n Ip.**
Fiala. Schlüsseltechnologien und Innovationen für die Schweiz in der Schweiz sichern

- 20.4054 n Ip.**
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
- 20.4180 n Ip.**
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- x **20.4528 n Ip.**
Fiala. Fragen zur Züri City-Card
- 20.4529 n Mo.**
Fiala. Antibiotika-Forschung durch Pull-Anreize verbessern
- 21.3349 n Ip.**
Fiala. Rahmenabkommen mit der EU. Voraussetzung für weitere Abkommen?
- 21.4080 n Ip.**
Fiala. Elektronische Aufbewahrung und Übertragung der Verlustscheine
- x **21.4180 n Ip.**
Fiala. Cyberabwehr unter einem Dach. Effektive Cyberabwehr im VBS?
- * **21.4465 n Ip.**
Fiala. Mikrowellen-Waffen. Eine realistische Bedrohung auch für die Schweiz?
- x **19.4622 n Ip.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen mit der EU. Vorwärts mit den Klarstellungen
- 20.3539 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schuldenbremse krisentauglich?
- 20.3704 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schweizerische Nationalbank an das Pariser Klimaabkommen gebunden?
- 20.3705 n Mo.**
Fischer Roland. Mehr Transparenz über die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzplatzes
- 20.3798 n Mo.**
Fischer Roland. Green Bonds für Klimaschutz und Artenvielfalt
- 20.4196 n Ip.**
Fischer Roland. Taskforce für naturbezogene Finanzrisiken
- 20.4213 n Mo.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen bis Ende 2020 dem Parlament übergeben
- 20.4648 n Mo.**
Fischer Roland. Bevorzugter Marktzugang für nachhaltige Produkte
- 21.3413 n Ip.**
Fischer Roland. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz. Stand der Arbeiten
- 21.3414 n Ip.**
Fischer Roland. Spillover-Effekte der Schweiz im Ausland reduzieren
- 21.3678 n Po.**
Fischer Roland. Integration der Schweiz in den europäischen Binnenmarkt durch einen Beitritt zum EWR
- 21.3859 n Ip.**
Fischer Roland. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in einem Abkommen stärken und erweitern
- * **21.4596 n Mo.**
Fischer Roland. Ausrichtung der Kompensation der Treibhausgasemissionen der Bundesverwaltung auf das Netto-Null-Ziel
- 20.3121 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schwierige Lage des Mittelbaus an den Hochschulen
- 20.3353 n Ip.**
Fivaz Fabien. Starlink. Welchen Spielraum haben wir bei der Kontrolle der Satellitenkonstellationen?
- 20.3828 n Po.**
Fivaz Fabien. Strassenbeleuchtung und Verkehrssicherheit. Klischees überwinden
- 20.4155 n Ip.**
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- 20.4460 n Ip.**
Fivaz Fabien. Ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Doubs
- 20.4696 n Po.**
Fivaz Fabien. Systematische Eliminierung der unnötigen Schwellen in Schweizer Fließgewässern
- 21.3553 n Ip.**
Fivaz Fabien. Sind gegen Herbizide resistente Pflanzensorten vereinbar mit dem Ziel, die mit Pestiziden verbundenen Risiken zu reduzieren?
- 21.3745 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- 21.3809 n Ip.**
Fivaz Fabien. Soziale Innovation. Das Stiefkind der Innovationspolitik des Bundes
- 21.4214 n Mo.**
Fivaz Fabien. Horizon 2021–2027 und Nichtassoziiierung der Schweiz. Verfahren zur Sicherung von Forschung und Innovation in der Schweiz ergänzen
- 21.4286 n Mo.**
Fivaz Fabien. Gesetzgebung anpassen, damit alternative Modelle in der Landwirtschaft, insbesondere Mikrobetriebe, möglich sind
- * **21.4424 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- * **21.4498 n Po.**
Fivaz Fabien. Personalisierte Werbung. Verbot von Werbung, die auf Datenbeschaffung und Profiling basiert
- * **21.4499 n Ip.**
Fivaz Fabien. Welche gesundheitlichen Risiken stellen Dioxin und andere Schadstoffe in den Böden dar?
- 20.3682 n Po.**
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen

- 20.3689 n Mo.**
Flach. Einschüchterung und Desinformation von Schuldnern durch unseriöse Inkassounternehmen unterbinden
- 20.3848 n Ip.**
Flach. Der Zivildienst könnte die Bevölkerung in einer Notlage stärker unterstützen
- 20.4717 n Mo.**
Flach. Bürgerinnen und Bürger müssen die digitale Hoheit über ihre Gesundheitsdaten erhalten
- 20.4718 n Ip.**
Flach. Optimale Platzierung von Elektrolyseanlagen zur Schliessung der Winterstromlücke mit Wasserstoff
- * **21.4651 n Mo.**
Flach. Mit einer Schnupper-RS für Frauen mehr Frauen und Spezialistinnen und für die Armee gewinnen
- x **19.4604 n Mo.**
Fluri. Angemessene Restwassermengen und Biodiversität
- 20.3052 n Mo.**
Fluri. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel
- 20.3709 n Po.**
Fluri. Rahmenbedingungen für eine effiziente und umweltfreundliche Logistik schaffen
- 20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom
- 20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- 20.4603 n Mo.**
Fluri. Bodenstrategie gesetzlich verankern und umsetzen
- x **19.4528 n Ip.**
Fridez. Schweizer Luftwaffe. Eine Flotte aus zwei verschiedenen Flugzeugtypen ist die Regel
- x **19.4529 n Ip.**
Fridez. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Strategische Fragen
- 20.3715 n Mo.**
Fridez. Restriktivere Regeln für die Ausfuhr von Pfefferpistolen
- 20.3716 n Ip.**
Fridez. Bedrohung durch Raketen. Schwachpunkt im Schutz des Schweizer Luftraums?
- 20.4632 n Mo.**
Fridez. Ausbau der Lufttransportfähigkeiten der Schweiz zugunsten der Friedensförderung, der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit
- 21.3131 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- 21.3132 n Mo.**
Fridez. Militärische Schiessübungen am Rande des Naturschutzgebiets Grande Cariçaie. Es reicht!
- 21.3133 n Mo.**
Fridez. Die Post. Flucht nach vorne in der Digitalisierung, heute beim Zugang zum Hausservice, zum Nachteil von älteren Menschen und abgelegenen Regionen
- 21.3305 n Ip.**
Fridez. Wie geht es weiter mit dem nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus?
- 21.3306 n Ip.**
Fridez. Sicherheit des zivilen Zollpersonals bei Einsätzen
- 21.3840 n Mo.**
Fridez. KVG. Anerkennung der Leistungen, die durch diplomierte Podologinnen und Podologen bei Personen mit symptomatischer peripherer arterieller Verschlusskrankheit erbracht werden
- 21.3841 n Po.**
Fridez. Stärkung der Mittel zur Abwehr von biologischen Wirkstoffen und Bioterrorismus
- 21.4013 n Ip.**
Fridez. Zugang zum Covid-19-Zertifikat für Personen, die nicht geimpft werden können
- x **21.4070 n Ip.**
Fridez. Brände im Sommer. Die Klimaerwärmung macht sie auch für die Schweiz zu einem relevanten Risiko
- x **21.4281 n Ip.**
Fridez. Kauf des F-35. Informationsschutz und Sicherung der Daten und Dokumente
- * **21.4565 n Mo.**
Fridez. Zugang zum schweizerischen Covid-Zertifikat für Personen mit einer medizinischen Kontraindikation für die Covid-19-Impfung
- * **21.4566 n Ip.**
Fridez. Wer schützt den Schweizer Luftraum und die Objekte vor einem Drohnenangriff?
- * **21.4567 n Ip.**
Fridez. Der F-35A als Technologietreiber der Armee. Mit welchen Folgekosten?
- * **21.4618 n Ip.**
Fridez. Erhalten die F-35-Kampffjets, die der Bundesrat beschaffen will, wie vom amerikanischen Kongress gefordert, einen neuen Motor?
- x **19.4542 n Ip.**
Friedl Claudia. Unnötig komplizierte und unbegründet zurückhaltende Vergaben von Visa?
- x **19.4543 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährden die ungenügenden Schweizer Klimaziele die internationalen Menschen- und Kinderrechte?
- x **19.4544 n Ip.**
Friedl Claudia. Keine klimaschädigenden Investitionen der Entwicklungsbanken
- 20.3530 n Ip.**
Friedl Claudia. Stand bei Ziel 15 (Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) der Agenda 2030
- 20.3834 n Po.**
Friedl Claudia. Klima- und Umwelttransparenz von Produkten verbessern mit einer Umweltproduktdeklaration

- 20.4079 n Ip.**
Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen
- 20.4080 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?
- 20.4420 n Ip.**
Friedl Claudia. Aufklärung der Fälle von Vermissten in Sri Lanka
- 21.3122 n Po.**
Friedl Claudia. Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung. Strategie
- 21.3256 n Ip.**
Friedl Claudia. Pflanzenschutzmittel in nicht behandelten Böden
- 21.3257 n Ip.**
Friedl Claudia. Beweismittel sammeln für künftige Rechenschaftsprozesse in Sri Lanka
- 21.3258 n Ip.**
Friedl Claudia. Bedeutung der Zivilgesellschaft in der Aussenpolitik
- 21.3259 n Ip.**
Friedl Claudia. UNO-Abkommen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte
- 21.3337 n Ip.**
Friedl Claudia. Agenda 2030 gesamthaft umsetzen!
- 21.3746 n Mo.**
Friedl Claudia. Sicheren Fischabstieg ermöglichen. Zum Schutz des Aals und anderer Wanderfische
- 21.3844 n Mo.**
Friedl Claudia. Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in naturnahe Lebensräume. Monitoring
- 21.3867 n Ip.**
Friedl Claudia. Belarus. Nur zuschauen oder handeln?
- 21.3868 n Mo.**
Friedl Claudia. Mitwirkung in EU-Programmen des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027
- 21.4147 n Ip.**
Friedl Claudia. Lieferungen von Isopropanol nach Syrien. Nachbearbeitung
- * **21.4551 n Po.**
Friedl Claudia. Stärkung der Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Korruption
- * **21.4552 n Ip.**
Friedl Claudia. CO2-Budget und Aktion der Schweiz
- * **21.4553 n Ip.**
Friedl Claudia. Abbau jeglicher Art von Subventionen für fossile Energieträger. Wann wird dieses Ziel erreicht sein?
- *x **19.4527 n Ip.**
Friedli Esther. OECD-Besteuerungsprojekt (Besteuerung der digitalen Wirtschaft). Änderung von Prinzipien zum Nachteil der Schweiz
- 20.3393 n Mo.**
Friedli Esther. Mehrwertsteuererlass oder Mehrwertsteuerreduktion für vom Bundesrat geschlossene Betriebe
- 21.4016 n Ip.**
Friedli Esther. Auswirkungen einer Zehn-Millionen-Schweiz
- 20.3397 n Mo.**
Funciello. Gender Budgeting. Für eine gerechte Bewältigung der Krise
- 20.4059 n Mo.**
Funciello. Blinden Fleck beseitigen. Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!
- 20.4301 n Mo.**
Funciello. Keine Boni bei Covid-Hilfe!
- 21.3302 n Ip.**
Funciello. Geschlechtsspezifische Analyse der Rechtspraxis bei Tötungsdelikten
- 21.3768 n Mo.**
Funciello. StopTalkingStartFunding
- * **21.4471 n Mo.**
Funciello. Präventionskampagne gegen Gewalt
- * **21.4472 n Mo.**
Funciello. Dividenden der Sozialversicherungsbeitragspflicht unterstellen
- * **21.4642 n Mo.**
Funciello. Arbeitszeit verkürzen!
- 21.3770 n Mo.**
Gafner. Meldeverfahren für Pflanzenstärkungs- und Pflanzenschutzmittel auf Basis von natürlichen Produkten
- * **21.4479 n Ip.**
Gafner. Energieversorgungssicherheit in der Logistik
- * **21.4480 n Ip.**
Gafner. Die IV an die heutigen Bedingungen anpassen
- * **21.4577 n Mo.**
Gafner. Flächendeckendes Wasserstofftankstellennetz bis 2025 in der Schweiz aufbauen
- 20.4545 n Mo.**
Geissbühler. Meldepflicht für Hanfanbau
- *x **21.3994 n Ip.**
Geissbühler. Littering-Problematik in der Schweiz
- 21.4206 n Mo.**
Geissbühler. Kinder, die durch Samenspende erzeugt werden, sollen ab Vollendung des 4. Lebensjahrs die Möglichkeit haben, ihren leiblichen Vater kennenzulernen
- 21.4133 n Mo.**
Giacometti. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
Siehe Geschäft 21.4134 Mo. Munz
- 20.4019 n Po.**
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!
- * **21.4529 n Mo.**
Giezendanner. Verkehrsperspektiven 2050 einer breiten Konsultation unterstellen
- 20.3303 n Mo.**
Glanzmann. Änderung der Erwerbsersatzordnung für im Assistenzdienst geleistete Dienstage

21.3354 n Mo.

Glanzmann. Beschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung

21.3715 n Mo.

Glanzmann. Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung

20.3706 n Ip.

Glarner. Schweizer Antifa-Extremisten in Syrien ausgebildet?

20.3845 n Mo.

Glarner. Zwingende DNA-Prüfung bei Familiennachzug aus dem Ausland

20.4436 n Ip.

Glarner. Unterstützung von Hilfsorganisationen, welche sich aktiv in Abstimmungskämpfe einmischen

20.4516 n Mo.

Glarner. Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung

21.3224 n Ip.

Glarner. Covid-19-Impfungen. Maximaler Gesundheitsschutz statt Privilegien für Geimpfte

21.4295 n Mo.

Glarner. Anpassung respektive Erweiterung von Artikel 88 Absätze 2ff. AsylG sowie Artikel 22 Absatz 1 AsylV

* **21.4605 n Ip.**

Glarner. Geldüberweisung von Asylbewerbern und Migranten in ihre Herkunftsländer. Wo stehen wir?

20.3375 n Ip.

Glättli. Unverhältnismässige Aufhebung des Grundrechts auf Demonstrationen und Kundgebungen trotz Einhaltung der Vorschriften der Covid-19-Notverordnungen

20.3875 n Ip.

Glättli. Verbesserung des Datenschutzes im Zusammenhang mit dem US Cloud Act

20.4129 n Ip.

Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen

20.4725 n Ip.

Glättli. Strukturwandel aufgrund der Corona-Krise. Welche Massnahmen plant der Bundesrat?

20.4726 n Mo.

Glättli. Grüner aus der Corona-Krise. Für ein nachhaltiges Impulsprogramm, das Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs schafft

21.3580 n Ip.

Glättli. Regulierung der Gesichtserkennung im öffentlichen Raum

21.3759 n Po.

Glättli. Ein Profit für Mieter und Mieterinnen und die Umwelt. Sanierungen statt Ersatzneubauten

21.4058 n Mo.

Glättli. Erleichterte Erteilung von Visa für afghanische Familienangehörige und Menschenrechtsverteidiger aus Afghanistan

21.3254 n Ip.

Gmür Alois. Der Sihlsee als Speicher für erneuerbare Energien

•x **21.4250 n Ip.**

Gmür Alois. Flexibilität bei der Aufteilung der bewilligten Brennleistung

21.3705 n Mo.

Graber. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!

21.3721 n Mo.

Graber. Standort von Briefkästen. Briefkästen sollen bleiben dürfen, wo sie sind (Bestandesgarantie) Siehe Geschäft 21.3415 Mo. Ruppen

* **21.4351 n Mo.**

Graber. Zweckänderung von als schützenswert anerkannten Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

* **21.4371 n Mo.**

Graber. Zivildienst gegen den Wolf

20.3638 n Po.

Graf-Litscher. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig

20.3664 n Mo.

Graf-Litscher. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen

20.4287 n Mo.

Graf-Litscher. Dringender Bedarf an wissenschaftlicher Forschung zur Wirkung von Naturheilmitteln bei der Stärkung des Immunsystems und der Behandlung von Virusinfektionen

•x **21.4112 n Ip.**

Graf-Litscher. Drohende Versorgungsengpässe bei Vitaminpräparaten für die parenterale Ernährung

•x **21.4131 n Ip.**

Graf-Litscher. Covid-19. Auf dem Immunitätsstatus basierendes Zertifikat als zusätzliche Option

* **21.4512 n Po.**

Graf-Litscher. Massnahmen für einen besseren Schutz gegen Ransomware-Angriffe

* **21.4513 n Ip.**

Graf-Litscher. Investitionsprogramm Digitalisierung Gesundheitswesen

20.3643 n Po.

Gredig. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey

20.3842 n Po.

Gredig. Mit einer beruflichen Teilzeit-Zweitausbildung im Erwachsenenalter die Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems erhöhen und damit Berufswechsel für Erwachsene erleichtern

- * **21.4431 n Ip.**
Gredig. Konzernverantwortung in Europa. Wird die Schweiz abgehängt?
- x **19.4507 n Mo.**
Grin. Um den Erhalt der Fischvielfalt und der Berufsfischerei zu sichern, muss der Kormoranbestand dringend reguliert werden.
- x **19.4624 n Ip.**
Grin. Schweizer Zuckerproduktion in ernster Gefahr
20.3882 n Ip.
Grin. Verlust von Kulturland. Verantwortlich ist nicht nur die Bautätigkeit
20.3973 n Mo.
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
20.4595 n Mo.
Grin. Reform der zweiten Säule. Koordinationsabzug bei der Berechnung der Sparbeiträge teilweise oder ganz aufgeben
21.3077 n Mo.
Grin. Eine nationale Sensibilisierungs- und Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit den Kantonen gegen die derzeitige Plage, das Littering
21.3838 n Po.
Grin. Mischungen aus Alkohol und Medikamenten. Es ist Zeit, die Alarmglocke zu läuten
21.3839 n Po.
Grin. Eidgenössische Technische Hochschulen. Stagnation der Anzahl Studierenden in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Geomatik
- x **21.4025 n Ip.**
Grin. Der Wolf im Schweizer Mittelland. Ein Irrweg der nachhaltigen Entwicklung und eine permanente Gefahr für die Bevölkerung!
21.4149 n Mo.
Grin. Erweiterung der Möglichkeiten des Eigenverbrauchs von Strom
- * **21.4468 n Ip.**
Grin. Eine Laissez-faire-Haltung gegenüber Killerrobotern ist inakzeptabel!
- * **21.4560 n Ip.**
Grin. Zivilstand. Status "geschieden" ersetzen?
- x **19.4515 n Mo.**
Grossen Jürg. Portfolioförderung für Gebäudesanierungen. Der Zugang zu Förderungen von Energieeffizienz- und CO₂-Reduktionsmassnahmen ist zu vereinfachen
20.3304 n Ip.
Grossen Jürg. Direktzahlungen stärker auf pflanzliche anstatt tierische Produkte ausrichten - für Umwelt, Klima und Gesundheit
20.3495 n Mo.
Grossen Jürg. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
Siehe Geschäft 20.3485 Mo. Fässler Daniel
20.3864 n Mo.
Grossen Jürg. Homeoffice und Telearbeit ausbauen und vereinfachen
- 20.4032 n Ip.**
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
20.4108 n Ip.
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
20.4628 n Po.
Grossen Jürg. Klare Regelung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Aufsicht durch die Bundesverwaltung
20.4629 n Ip.
Grossen Jürg. Trotz Direktzahlungen für ökologische Leistungen schwindet die Biodiversität in der Landwirtschaft weiter. Wie will der Bundesrat das Problem angehen?
20.4630 n Ip.
Grossen Jürg. Wird die Ernährungssicherheit durch eine übermässige Futtermittelproduktion beeinträchtigt?
21.3371 n Mo.
Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können
20.4137 n Mo.
Grüter. Zwingende Entscheidungshoheit des Parlamentes für Entscheidungen betreffend Kapitel VII der UNO-Charta
20.4356 n Mo.
Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis
20.4495 n Mo.
Grüter. Beteiligung des Bundes beim Aufbau und Betrieb des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit
- * **21.4435 n Mo.**
Grüter. Afrikanische Schweinepest. Wildschweine vorsorglich eindämmen
18.4351 n Ip.
Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen
20.3584 n Mo.
Gschwind. Unverzögliche Einführung einer allgemeinen Steueramnestie
- x **21.4247 n Ip.**
Gschwind. Wenn die französische Sprache jenseits des Röstigrabens zu einem Problem wird
- x **19.4627 n Ip.**
Gugger. Chinesische Aktivitäten zur Überwachung und Einflussnahme in der Schweiz
- x **19.4629 n Mo.**
Gugger. Umweltverträgliche Zigarettensfilter
20.3374 n Mo.
Gugger. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen. #banporn4kids#
20.3888 n Po.
Gugger. Berufsbildung für die digitalisierte Wirtschaft von morgen
20.4323 n Mo.
Gugger. Fairness bei der Entschädigung von Rissen durch grosse Beutegreifer

- 21.3411 n Ip.**
Gugger. Die Schweiz braucht ein soziales Unternehmertum
- 21.3891 n Mo.**
Gugger. Förderung von sozialen Unternehmen
- 21.4316 n Ip.**
Gugger. Cyberabwehr bündeln
- 21.4317 n Ip.**
Gugger. Insektensterben. Wie viel Zeit bleibt für das Ergreifen von ambitionierten Schutz- und Fördermassnahmen über alle relevanten Politikbereiche hinweg?
- 21.4318 n Mo.**
Gugger. Befreiung von erneuerbaren Gasen von der CO2-Abgabe
- * **21.4614 n Ip.**
Gugger. 2019 schrieb die KPMG zur Zulassung von Pestiziden in der Schweiz, dass zur Aufgabenerfüllung die notwendigen Ressourcen fehlen. Was hat der Bundesrat unternommen?
- * **21.4615 n Mo.**
Gugger. Compliance-Verstösse straffrei melden
- 20.3640 n Po.**
Guggisberg. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kameron
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.4366 n Po.**
Guggisberg. Ergänzte Fassung der "Langfristperspektiven der öffentlichen Finanzen in der Schweiz"
- 20.4419 n Mo.**
Guggisberg. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung!
Siehe Geschäft 20.4403 Mo. Salzmann
- 21.3512 n Mo.**
Guggisberg. Beitrag der Bundesverwaltung zum Abbau der Corona-Schulden
- 21.3783 n Po.**
Guggisberg. Zeitgemässes und zukunftsfähiges Genossenschaftsrecht
- x **21.4106 n Ip.**
Guggisberg. Pensionskasse der Post. Erkennt der Bundesrat drohende Risiken?
- * **21.4490 n Mo.**
Guggisberg. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturm-Projekte mit öffentlichem Interesse anschauen
- x **19.4547 n Ip.**
Gutjahr. Kontrolle von Missbräuchen in Bezug auf das gegenseitige Verbleiberecht zwischen der Schweiz und der EU
- 20.4024 n Ip.**
Gutjahr. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- 20.4094 n Ip.**
Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?
- 20.4647 n Mo.**
Gutjahr. Auflösung der Kommission für Wirtschaftspolitik
- 20.4649 n Mo.**
Gutjahr. Die Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- 21.3339 n Ip.**
Gutjahr. Mit welchen Projekten und welchen Mitteln wird der Holzbau respektive der Dachverband Lignum gefördert?
- 21.3846 n Mo.**
Gutjahr. Wirkungsvoller Nachweis der Arbeitsbedingungen für Subunternehmer mit dem Informationssystem Isab
- x **19.4455 n Po.**
Gysi Barbara. Pflege und Betreuung wieder zusammenführen
- 20.3511 n Ip.**
Gysi Barbara. Wie kann die Förderung klinischer Versuche von nichtkommerziellen Medizinprodukten und Arzneimitteln weiterhin erhalten werden?
- 20.3513 n Po.**
Gysi Barbara. Begleitpersonen bei Begutachtungen
- 20.3569 n Po.**
Gysi Barbara. Mitbestimmung und Mitarbeitendenrechte bei der Digitalisierung der Arbeitswelt
- 20.3722 n Po.**
Gysi Barbara. Umfassende Aufarbeitung von Auslandsadoptionen
- 20.3723 n Ip.**
Gysi Barbara. Angehörige sollen während Gesundheitskrisen mit Assistenzbeiträgen für ihre Arbeit entschädigt werden können
- 21.3716 n Mo.**
Gysi Barbara. Einführung einer obligatorischen Taggeldversicherung bei Erwerbsausfall durch Krankheit oder Unfall für alle Erwerbstätigen
- x **21.4251 n Ip.**
Gysi Barbara. Skandalöse Kündigungen für Long-Covid-Betroffene
- * **21.4586 n Po.**
Gysi Barbara. Auswirkungen des stufenlosen Rentensystems auf die Erwerbstätigkeit
- x **19.4406 n Mo.**
Gysin Greta. Bekämpfung von Lohndumping. Mehr Kompetenzen für die Kantone
- x **19.4608 n Po.**
Gysin Greta. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Wertsachen- und Geldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3119 n Po.**
Gysin Greta. Langsamer fahren zugunsten von Gesundheit, Luft, Klima und Sicherheit
- 20.3500 n Mo.**
Gysin Greta. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafgesetzbuchs

- 20.4384 n Po.**
Gysin Greta. Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern
- 20.4429 n Mo.**
Gysin Greta. Regionale Stellen für eine erste Hilfe für Opfer von Missbrauch und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- 20.4492 n Ip.**
Gysin Greta. Kurzarbeitsentschädigung für alle Unternehmen im öffentlichen Verkehr gewähren
- 21.3084 n Mo.**
Gysin Greta. Die Verfahrenskosten für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sollen abgeschafft werden
- 21.3139 n Mo.**
Gysin Greta. Gesundheitsschutz. In der schweizerischen Gesetzgebung das Recht verankern, in der Freizeit nicht erreichbar zu sein
- 21.3216 n Mo.**
Gysin Greta. Unterstützung für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler am Ende ihrer Karriere
- 21.3301 n Mo.**
Gysin Greta. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs müssen einheitlich Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigungen haben
- 21.3733 n Mo.**
Gysin Greta. Kündigungsschutz für frischgebackene Väter
- 21.3734 n Mo.**
Gysin Greta. Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes
- 21.4045 n Mo.**
Gysin Greta. So schnell wie möglich wieder eine Vertretung in Kabul einrichten
- x **21.4086 n Ip.**
Gysin Greta. Transparenz für politische Werbung auf den Social Media
- 21.4282 n Mo.**
Gysin Greta. Zweite Säule. Das Konkubinat soll im Gesetz geregelt werden
- 21.4283 n Mo.**
Gysin Greta. Konkubinat und Trennung. Anpassung der Gesetzgebung
- x **21.4303 n Ip.**
Gysin Greta. Gerichtsurteile bei Scheidungen und Trennungen
- x **21.4306 n Ip.**
Gysin Greta. SBB Cargo. Modalsplit zugunsten der Bahn fördern
- * **21.4469 n Po.**
Gysin Greta. Offshoring bei Swisscom. Der Bundesrat muss klar Stellung nehmen
- * **21.4530 n Mo.**
Gysin Greta. Transparenz bei der politischen Werbung in den sozialen Medien
- * **21.4531 n Po.**
Gysin Greta. Transparenz über Hate-Speech-Vorfällen auf Social Media
- * **21.4532 n Ip.**
Gysin Greta. Ein Gesetz zur Regulierung von Kommunikationsplattformen
- x **19.4537 n Ip.**
Haab. Woher stammt die Datengrundlage zu einem Schleppschlauch-Obligatorium in der neuen Luftreinhalte-Verordnung?
- 20.3021 n Mo.**
Haab. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber
- 20.3296 n Ip.**
Haab. Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten
- 20.3621 n Ip.**
Haab. Mehr Fairness durch die Deklaration von landwirtschaftlichen Produktionsmethoden
- 21.3346 n Ip.**
Heer. UNRWA-Skandale
- 20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSVA. Wirtschaft und Konsumenten in der Corona-Krise nicht noch zusätzlich belasten!
- 21.3815 n Po.**
Heimgartner. Teilnahmepflicht am Orientierungstag auch für Frauen
- x **21.4015 n Ip.**
Heimgartner. Wie gedenkt der Bundesrat, die Finanzen im öffentlichen Verkehr in den Griff zu bekommen?
- 20.3858 n Mo.**
Herzog Verena. Risikobasierte Maskenpflicht
- 20.3859 n Mo.**
Herzog Verena. Neue Teststrategie im Kampf gegen Corona
- 20.4653 n Mo.**
Herzog Verena. Verschreibung von Psychopharmaka in Altersheimen vermindern
- 21.3377 n Mo.**
Herzog Verena. Lücken im Epidemiengesetz schliessen
- 21.3646 n Ip.**
Herzog Verena. Vermeidbare Kosten und Ineffizienzen bei Ausschaffungen
- 21.3794 n Ip.**
Herzog Verena. Bundesgelder an Sexuelle Gesundheit Schweiz
- 21.3795 n Mo.**
Herzog Verena. Marktrückzüge von bewährten und günstigen Arzneimitteln stoppen. Versorgungssicherheit besser berücksichtigen
- * **21.4631 n Mo.**
Herzog Verena. Frühzeitiger Zugang für prophylaktische Covid-19-Therapien ermöglichen
- * **21.4632 n Mo.**
Herzog Verena. Besserer Schutz vor Covid-19 für Personen mit geschwächtem Immunsystem aufgrund von Krebserkrankungen und chronischen Erkrankungen
- * **21.4633 n Ip.**
Herzog Verena. 7 Tagesrationen auf einmal für Süchtige?

20.4557 n Ip.

Hess Erich. Finanzierte der Bund den Abstimmungskampf der Befürworter der Unternehmensverantwortungs-Initiative?

20.4563 n Mo.

Hess Erich. Den übermässigen Leistungen für das Personal von Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler

20.4588 n Mo.

Hess Erich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen

20.4591 n Mo.

Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben

21.3901 n Mo.

Hess Erich. CO₂-arme Stromproduktion mit Kernenergie

21.3923 n Mo.

Hess Erich. Einführung der Flat Rate Tax bei der direkten Bundessteuer

21.3944 n Mo.

Hess Lorenz. Schluss mit den Lippenbekenntnissen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

•x **21.4246 n Ip.**

Hess Lorenz. Finanzierung der Langzeitpflege nachhaltig sichern

* **21.4459 n Ip.**

Hess Lorenz. Transparenz bei Einkommen der Ärztinnen und Ärzte

* **21.4386 n Ip.**

Huber. Absenkpfad für bezüglich Pestizide problematische Lebensmittelimporte

20.3600 n Mo.

Humbel. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit

20.4672 n Mo.

Humbel. Verbindlicher Zeitplan für die digitale Transformation im Gesundheitswesen

20.4721 n Mo.

Humbel. Effektive Umsetzung von HTA-Studien

21.3924 n Mo.

Humbel. Elektronisches Patientendossier finanziell sichern

21.3925 n Mo.

Humbel. Elektronisches Patientendossier als Kommunikationsinfrastruktur nutzen und Zugriffsrechte vereinfachen

20.3114 n Ip.

Hurni. Welche Investitionen tätigt die SNB genau?

20.3125 n Mo.

Hurni. Die Berufsfischerei in der Schweiz retten

20.3307 n Ip.

Hurni. Umsetzung der Istanbul-Konvention. Nötiger denn je?

20.3506 n Mo.

Hurni. Elektronisches Patientendossier. Kompetenzen der Patientinnen und Patienten fördern

20.3516 n Ip.

Hurni. Unlauterer Wettbewerb zwischen Motorfahrzeugen, die der LSVA unterliegen, und solchen, die der PSVA unterliegen?

20.3518 n Po.

Hurni. Telemedizin. Standortbestimmung und Perspektiven

20.3527 n Ip.

Hurni. Sollten Pärke von nationaler Bedeutung nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Klimas bewertet werden?

20.3619 n Mo.

Hurni. Anlageentscheide der SNB müssen in der Schweiz getroffen werden

20.4025 n Mo.

Hurni. Nein zur geplanten Obsoleszenz! Für elektronische Geräte muss eine minimale Lebensdauer von fünf Jahren garantiert sein

20.4278 n Ip.

Hurni. Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste

20.4381 n Po.

Hurni. Für eine richtige Untersuchung zur Besteuerung von Robotern

20.4445 n Mo.

Hurni. Witwerrente. Dieser rechtswidrigen und veralteten Regelung, die gegen die Rechtsgleichheit verstösst, jetzt ein Ende setzen

21.3059 n Mo.

Hurni. Fehlstart bei den Krankenkassen vermeiden

21.3060 n Ip.

Hurni. Versicherer und Pflegepersonal. Ein und dieselbe Struktur?

21.3061 n Ip.

Hurni. Musikstreaming und Unterstützung für Musikschaffende. Schlechte Note für die Schweiz

21.3135 n Ip.

Hurni. Der Neuenburgersee ist keine Munitionsdeponie!

•x **21.3635 n Po.**

Hurni. Musikstreaming und Einkommen in Musikberufen. Daten erheben und Lösungen finden

21.3636 n Po.

Hurni. Sanierung der durch die Armee belasteten Standorte. Wie sieht der Zeitplan aus?

21.3637 n Mo.

Hurni. Begrenzung des Ertrags von Zahlungsdienstleistern, der auf Kosten von KMU erzielt wird

21.4035 n Ip.

Hurni. Covid-Tests. Sind alle Laboratorien zuverlässig?

•N **21.4036 n Mo.**

Hurni. Orthopädische Schuhe für Personen mit Diabetes. Stopp der schmerzlichen Verschlechterung der Leistungen beim Übergang von der IV zur AHV!

21.4074 n Ip.

Hurni. Ist die Post noch ein Service-public-Unternehmen?

- 21.4146 n Po.**
Hurni. Tempo-30-Zonen ohne Fussgängerstreifen. Eine pädagogische Hürde?
- * **21.4396 n Mo.**
Hurni. Zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung muss ein Register über die wirtschaftlich Berechtigten an juristischen Personen und Trusts eingeführt werden
- * **21.4397 n Ip.**
Hurni. Wann wird ein einheitliches Ladegerät in der Schweiz eingeführt?
- * **21.4475 n Ip.**
Hurni. Aluminiumsalze. Kommt die Schweiz auf ihren Entscheid zurück?
- x **19.4609 n Po.**
Hurter Thomas. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
- 20.3377 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds?
- 20.3632 n Ip.**
Hurter Thomas. Deutsch-schweizerischer Staatsvertrag von Lugano aus dem Jahre 1996 wird immer mehr zur Makulatur
- 21.3729 n Ip.**
Hurter Thomas. SBB hängen Schaffhausen ab!
- x **21.4105 n Ip.**
Hurter Thomas. Attraktive Bahnverbindungen von St. Gallen via Konstanz und Schaffhausen nach Basel
- * **21.4497 n Ip.**
Hurter Thomas. Wie sind die Experten der betroffenen Verkehrsmittel in den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung vom 9. Dezember einbezogen geworden?
- 20.3017 n Ip.**
Imark. Miserable Planung und faule Ausreden beim Ausbau der Laufentallinie
- 20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- 20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- 20.4531 n Ip.**
Imark. Subventionen an dubiose Firmen für zweifelhafte Projekte zum Nachteil der Bevölkerung
- 21.3026 n Ip.**
Imark. Wärmepumpen. Die neuen Stromfresser
- 21.3027 n Ip.**
Imark. Beschiss bei der Beschaffung von Skiausrüstungen für die Armee
- 21.3029 n Ip.**
Imark. Wie viel ausländisches Holz subventioniert der Bund?
- 21.3515 n Ip.**
Imark. Staatspropaganda von Bundesrätin Simonetta Sommaruga
- 21.3541 n Ip.**
Imark. Kehrichtverbrennungsanlagen mit CO₂-Rückgewinnungsanlagen ausstatten
- 21.4248 n Ip.**
Imark. Bremst das BAFU mittels Praxisänderung den Ausbau der Elektromobilität und Hybridtechnologie?
- 20.3851 n Mo.**
(Jans) Schneider Schüttel. Wer Glas, Karton, Papier oder Metall dem Recycling zuführt, soll nicht dafür bezahlen müssen
- 20.3852 n Mo.**
(Jans) Nussbaumer. Die angeschlagene Schweizer Wirtschaft mit Investitionen für die Zukunft fit machen
- 20.4639 n Mo.**
Jauslin. Unisex-WC. Abbau von Überregulierung für KMU auch am stillen Örtchen
- 21.3755 n Ip.**
Jauslin. Welche Rolle kann das Binnenland Schweiz bei der Erarbeitung des UNO-Hochseeschutzabkommens spielen?
- 21.3860 n Ip.**
Jauslin. Wohin genau fliessen die zusätzlichen Gelder, die für die Extensivierung des Gewässerraumes bereitgestellt werden?
- 21.4216 n Po.**
Jauslin. Es braucht eine Gesamtschau über die Klima-, Energie- und Standortpolitik
- * **21.4381 n Mo.**
Jauslin. Lärmschutz-Verordnung mit dem Fortschritt der Technik in Einklang bringen
- * **21.4390 n Ip.**
Jauslin. Warum werden Sachpläne des Bundes bewusst ignoriert?
- * **21.4420 n Ip.**
Jauslin. Hunterstrategie der Post oder Sicherung des Service Public. Wann handelt der Bundesrat?
- * **21.4434 n Ip.**
Jauslin. Mit mehrdeutigen Fragen die psychische Flugtauglichkeit beurteilen. Für Privatpiloten der richtige Ansatz?
- * **21.4466 n Ip.**
Jauslin. Meeresschutz ist Artenschutz. Wie stellt sich der Bundesrat zum Hochseeschutzabkommen?
- x **19.4456 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der privaten Aquaristik
- x **19.4605 n Ip.**
Kälin. Wie sicher ist das AKW Beznau?
- 20.3514 n Ip.**
Kälin. Längere Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle. Plan des Bundes?
- 20.3978 n Ip.**
Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?
- 20.4227 n Ip.**
Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?

21.3244 n Ip.

Kälin. Neue Espoo-Guideline. Umsetzung in der Schweiz

20.3234 n Ip.

Kamerzin. Verkauf von Schweizer Wein fördern und damit den Schweizer Weinbau unterstützen

20.3622 n Po.

Kamerzin. Regionales Coworking fördern

Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher

Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz

Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg

Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer

Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey

Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig

20.3654 n Mo.

Kamerzin. Öffentliches Beschaffungsrecht. Differenzen zwischen dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden bezüglich Arbeitnehmerschutz beseitigen

20.3974 n Mo.

Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen

21.4245 n Ip.

Kamerzin. Mehltauschäden an den Reben

20.3028 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Autobahnprojekt Machilly–Thonon in Zeiten des Klimanotstands

20.3116 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Lichtverschmutzung wirksam bekämpfen

20.3255 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abstandhalten auch unterwegs ermöglichen

20.3379 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Eine CO₂-Bilanz der Tätigkeiten des Bundes

20.3637 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abfallfreie Takeaway-Gastronomie

20.3863 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Diese Insekten, die im Verborgenen wirken

20.4022 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?

20.4100 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit

20.4101 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?

20.4297 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neonicotinoide sind "Bienenkiller"

20.4298 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Riesiges Einkaufszentrum an der Grenze zur Schweiz. Drohende Austrocknung des Vallon de l'Allondon

20.4325 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Grossraumbüros. Wie steht es um den physischen und psychischen Gesundheitszustand am Arbeitsplatz?

20.4405 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Ausnahmen, um den Lärmschutz zu umgehen?

20.4458 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Die grünste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Hürden für Energiesparprogramme in der Schweiz abbauen

20.4459 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Zertifizierte Stoffmasken gegen mehr Abfall im öffentlichen Raum

20.4496 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Aichi-Ziele für die Biodiversität. Wann wird die Evaluierung veröffentlicht?

20.4497 n Po.

Klopfenstein Broggini. Rechtspersönlichkeit und Rechtswege für die Gletscher. Eine Chance für unser Land?

21.3110 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Klimawandel als Asylgrund. Für einen Flüchtlingsstatus

21.3250 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine bessere Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Asylsuchenden in Bundesasylzentren

21.3331 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität 2020

21.3532 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neues Projekt eines riesigen Einkaufszentrums zerstört das Gleichgewicht im Grenzgebiet

21.3533 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Versorgungsengpässe bei Arzneimitteln. Welche Haltung vertritt die Swissmedic?

21.3556 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Moore als wichtige Kohlenstoffsenken

21.3627 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für ein Moratorium für jeglichen Neubau von Bundesasylzentren in der Schweiz

21.3628 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine echte Strategie "Zug plus Velo" der SBB!

21.3750 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Agroforstwirtschaft. Im Dienste der Landwirtschaft, des Klimas und der Biodiversität

21.3849 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insektensterben. Was hat der Bundesrat in den vergangenen acht Jahren getan?

21.4054 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Solidarität mit den afghanischen Frauen. Für zusätzliche Resettlement-Kontingente

- 21.4254 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Projekt zum Ausbau der Autobahn A1 in Vernier. Nein zu Quantität, ja zu Qualität!
- 21.4255 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Welchen Einfluss auf das Klima hätte der "Future Circular Collider" des CERN?
- * **21.4362 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Grenzüberschreitende Gewässer gemeinsam sanieren
- * **21.4404 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Kritische Grenzwerte und Notmassnahmen. Schutz der Bevölkerung vor grenzüberschreitender Luftverschmutzung
- * **21.4493 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Was tun gegen die Energieverschwendung bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums?
- * **21.4503 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für die Honigbienen
- * **21.4537 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (2)
- * **21.4538 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (1)
- * **21.4581 n Po.**
Klopfenstein Broggini. Für einen gleichberechtigten Zugang von Frauen zur Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs
- x **20.4030 n Ip.**
Köppel. Schenkung eines Gemäldes von Max Liebermann durch die Schweizerische Eidgenossenschaft
- x **19.4473 n Ip.**
Kutter. Potenzial von Branchenzertifikaten nutzen
- x **19.4474 n Ip.**
Kutter. Leseförderung
- 20.4207 n Ip.**
Kutter. Digitaloffensive von SRF
- x **21.4079 n Po.**
Kutter. Wirkungsüberprüfung der Steuerreform STAF
- x **21.4063 n Ip.**
Landolt. Grenzen bei der Entwicklung der Wolfspopulation?
- * **21.4432 n Ip.**
Landolt. Konfliktmaterialien. Wie garantiert die Schweiz saubere Elektrobatterien?
- 20.3306 n Mo.**
Locher Benguerel. Mit Gutscheinen den Inlandtourismus unterstützen
- 21.3106 n Po.**
Locher Benguerel. Regelmässige Evaluation der Methodik der Lohnstrukturerhebung
- x **21.4051 n Ip.**
Locher Benguerel. Gleichberechtigter Zugang zur Schule für Kinder und Jugendliche aus Bundesasylzentren
- x **21.4127 n Ip.**
Locher Benguerel. Zugang zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit für bis 25-Jährige und kinder- und jugendgerechte Informationen in der Corona-Krise
- x **21.4171 n Ip.**
Locher Benguerel. Rechtsprechung des Bundesgerichtes in Bezug auf das Gleichstellungsgesetz
- * **21.4562 n Po.**
Locher Benguerel. Für einen verstärkten Klimaschutz. Heiznebenkosten mit Fixbetrag
- x **19.4454 n Ip.**
Lohr. Resolution über die flächendeckende Gesundheitsversorgung. Welchen Beitrag leistet die Schweiz?
- x **19.4469 n Ip.**
Lohr. IV-Gutachten. Ist eine Zufallsauswahl die Lösung?
- x **19.4491 n Mo.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management als qualitätssteigernde und kostensparende Massnahme im Gesundheitswesen
- x **19.4509 n Mo.**
Lohr. Sorgsame und sorgfältige Einstufung beim Pflegebedarf statt kantonaler Wildwuchs und systematischer Ungleichbehandlung
- x **19.4534 n Mo.**
Lohr. Krankenversicherung. Für eine langfristig gesicherte und finanzierbare Versorgung der Bevölkerung mit sehr teuren Therapieverfahren
- 20.3662 n Ip.**
Lohr. Elektronischer Datenaustausch zwischen den Spitälern, den kantonalen Behörden und dem Bund. Erfahrungswerte aus der Corona-Krise
- 20.4351 n Ip.**
Lohr. Investitionen in berufliche Perspektiven statt Erstarren in Hoffnungslosigkeit
- 20.4671 n Mo.**
Lohr. Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle
- x **21.3631 n Ip.**
Lohr. Bessere Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit
- 21.3761 n Mo.**
Lohr. Investition in berufliche Perspektiven statt strukturelle Langzeitarbeitslosigkeit
- 21.3819 n Ip.**
Lohr. Medizinisches Personal. Wie kann Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden?
- x **21.3823 n Ip.**
Lohr. Wie können die Akteure in Sport, Bewegung und Gesundheit besser vernetzt und unterstützt werden?
- 21.3876 n Mo.**
Lohr. Ungleichbehandlung der Versicherten aufgrund fragwürdiger Bestimmungen in kantonalen Spitalplanungen verhindern
- 21.4089 n Mo.**
Lohr. Effizientere Eingliederung am Arbeitsplatz. Auch Arbeitgebende sollen Gesuche für Anpassungen am Arbeitsplatz stellen können

21.4263 n Ip.

Lohr. Krankenkassenprämien. Vertrauen in den jährlichen Festsetzungsprozess stärken

* **21.4492 n Ip.**

Lohr. Kickback-Zahlungen bei Laboruntersuchungen endlich einen Riegel vorschieben

* **21.4575 n Mo.**

Lohr. Hürden für Umschulungen senken und die berufliche Eingliederung fördern

20.3437 n Mo.

Mäder. Rasche Einigung der Tarifpartner bezüglich der Covid-19-Gesundheitskosten

20.4092 n Mo.

Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte

20.4093 n Mo.

Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen

20.4398 n Ip.

Maillard. Ungenügender Personalbestand bei den kantonalen Arbeitsinspektoraten und Aufsicht des SECO. Wie will der Bundesrat erreichen, dass die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen eingehalten werden und die Schutzpflicht wahrgenommen wird?

21.3145 n Ip.

Maillard. DPD. Diskrete Post-Destruktion?

21.3630 n Mo.

Maillard. Der 30. Oktober soll zum nationalen Tag der betreuenden Angehörigen werden

* **21.4638 n Ip.**

Maillard. Kostentransparenz im ambulanten Bereich als Voraussetzung für ein funktionierendes Tarifsysteem

20.3318 n Ip.

Maitre. Warum machte der Bundesrat bei den Wegweisungen eine Ausnahme, während doch die Mehrzahl der nicht dringenden Zivil- und Verwaltungsverfahren stillstand?

20.3432 n Mo.

Maitre. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen

20.4013 n Ip.

Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?

20.4736 n Ip.

Maitre. Sorgt der Bundesrat dafür, dass die Anzahl Parkplätze insgesamt nicht reduziert wird?

21.3538 n Mo.

Maitre. Darlehen an Luftfahrtunternehmen. Für eine Gleichbehandlung der drei Landesflughäfen

21.3629 n Ip.

Maitre. Coronakrise. Plant der Bundesrat spezifische Massnahmen zur Unterstützung des internationalen Genf und insbesondere der Branchen, die stark vom Rückgang der internationalen Tagungen und Veranstaltungen betroffen sind?

21.3779 n Mo.

Maitre. Die Krankenversicherer sollen dem BAG genau, vollständig und kostenlos Daten liefern

21.4097 n Mo.

Maitre. Erleichterte Erteilung von Besuchervisa für afghanische Staatsangehörige, die eine familiäre Beziehung in der Schweiz haben

•x **21.4098 n Ip.**

Maitre. Was ist mit dem Mehrwert des Service public in den SRG-Programmen?

•x **21.4103 n Ip.**

Maitre. Sind die Schätzungen glaubhaft, auf die sich das BAG bei der Genehmigung der Krankenkassenprämien stützt?

•x* **21.4379 n Mo.**

Maitre. Titel folgt

* **21.4559 n Ip.**

Maitre. Erosion des bilateralen Wegs zwischen der Schweiz und der EU. Wirtschaftliche Folgen für die Grenzkantone

20.3355 n Po.

Marchesi. Gesundheits- und Sozialbereich. Die Schweiz soll sich aus ihrer Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften befreien

21.3039 n Mo.

Marchesi. Freizügigkeitsabkommen. Der Brexit zeigt, dass auch die Schweiz das Abkommen mit der EU neu verhandeln kann

21.3261 n Mo.

Marchesi. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen

21.3513 n Mo.

Marchesi. Startschuss für Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in der Schweiz

21.3673 n Mo.

Marchesi. UVG. Zusammengeschlossene Gemeinden sollen ihren Unfallversicherer tatsächlich wählen können

21.3845 n Mo.

Marchesi. Ausländerinnen und Ausländer, deren wirtschaftliche Situation und Verschuldung "abenteuerlich" ist. Festlegung klarer Begrenzungskriterien

21.4076 n Mo.

Marchesi. Aufenthaltsbewilligungen für Ausländerinnen und Ausländer. Der Grundsatz des Lebensmittelpunkts soll wieder eindeutig anwendbar sein

20.3320 n Po.

Markwalder. Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus

20.3322 n Mo.

Markwalder. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind

21.3497 n Mo.

Markwalder. Zugang zu Selbsttests für die Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtern

- 21.4161 n Mo.**
Markwalder. Preisbekanntgabeverordnung. Selbstvergleich vereinfachen
- x **21.4279 n Ip.**
Markwalder. Bahnhofunterführungen für Velofahrerinnen und -fahrer unter klaren Bedingungen öffnen?
- 20.3298 n Ip.**
Marra. Welche Hilfe erhalten Sans-Papiers während der Covid-19-Krise?
- 20.3707 n Ip.**
Marra. Erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation? Ist sie das wirklich?
Siehe Geschäft 20.3708 Ip. Fluri
- * **21.4654 n Ip.**
Marra. Fakten zu den von den Krankenkassen für 2022 angekündigten Prämiensenkungen
- 20.3498 n Mo.**
Marti Min Li. Verbesserung der Datenlage bezüglich der Auswirkungen auf die Geschlechter
- 20.3711 n Po.**
Marti Min Li. Wirkungszusammenhänge im Betreuungswesen
- 20.4097 n Mo.**
Marti Min Li. Aktionsplan zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes
- 20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- 20.4635 n Mo.**
Marti Min Li. Bundesnahe Pensionskassen sollen nicht in Atomwaffen investieren
- 20.4636 n Mo.**
Marti Min Li. Verankerung und Ausbau einer nachhaltigen Schuldenprävention und Schuldenberatung in den Kantonen
- 21.3938 n Mo.**
Marti Min Li. Angleichung des Gleichstellungsgesetzes an das EU-Gleichbehandlungsrecht
- 21.3945 n Mo.**
Marti Min Li. Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten
- 21.3946 n Po.**
Marti Min Li. Stellung der faktischen Lebenspartnerschaften
- 21.4162 n Po.**
Marti Min Li. Einführung selbstorganisierter Arbeitsformen in der Bundesverwaltung
- x **21.4163 n Ip.**
Marti Min Li. Cloud-Dienste von Microsoft
- * **21.4405 n Mo.**
Marti Min Li. Privatbestechung als Vortat zur Geldwäscherei
- * **21.4406 n Po.**
Marti Min Li. Bericht zur Regulierung von Automatisierten Entscheidungssystemen (ADMS)
- * **21.4535 n Mo.**
Marti Min Li. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland in das Opferhilfegesetz (OHG)
Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
- * **21.4598 n Po.**
Marti Min Li. Auslegeordnung Terrorismus- und Extremismusbekämpfung
- * **21.4599 n Po.**
Marti Min Li. Statistische Erfassungen von PMT-Massnahmen
- 20.3107 n Ip.**
Marti Samira. Westliche Balkanroute. Wie geht es weiter?
- 20.3799 n Po.**
Marti Samira. Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken
- 20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea
- 20.4421 n Po.**
Marti Samira. Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
- 21.3123 n Ip.**
Marti Samira. Verschwörungsmythen den Wind aus den Segeln nehmen
- 21.3153 n Ip.**
Marti Samira. Bundesrat Cassis, die Schweiz und die Sklaverei
- 21.3273 n Mo.**
Marti Samira. Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- 21.3359 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- 21.3784 n Ip.**
Marti Samira. Globaler Mindeststeuersatz von 15 Prozent. Wann zieht die Schweiz nach?
- * **21.4398 n Ip.**
Marti Samira. Förderbeiträge von Bundes- und bundesnahen Betrieben an neoliberal-radikale Lobbyorganisationen. Problematischer Widerspruch zum Service public-Auftrag
- * **21.4630 n Ip.**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen. Datenbeschaffung zu aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen bei Sozialhilfebezug
- x **19.4503 n Po.**
Masshardt. Biodiversitätsverluste und die daraus resultierenden finanziellen Risiken
- 20.3494 n Mo.**
Masshardt. Unterstützung für sauberes Trinkwasser
- 20.3523 n Mo.**
Masshardt. Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern
- 20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich

- 21.3880 n Po.**
Masshardt. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Klimapolitik
- x **21.4277 n Ip.**
Masshardt. AKW-Langzeitbetrieb ohne zeitgemässen Schutz gegen Flugzeugabstürze
- x **21.4324 n Ip.**
Masshardt. Gelten für Chlorothalonil-Metaboliten keine Höchstwerte mehr?
- * **21.4483 n Ip.**
Masshardt. Biodiversität und Finanzstabilität. Bericht des Network for Greening the Financial System
- * **21.4484 n Ip.**
Masshardt. Langfristige Zukunftsgestaltung und -planung sowie Generationenverträglichkeitsprüfung
- 20.4559 n Mo.**
Matter Michel. Massnahmen gegen Hass oder Gewalt verherrlichende Reden bei NGO, die von der Schweiz unterstützt werden
- * **21.4491 n Ip.**
Matter Michel. Ist die Schweiz an der Finanzierung illegaler Bauten in den palästinensischen Gebieten beteiligt?
- * **21.4496 n Mo.**
Matter Michel. Mineralölsteuer. Unterstützung für alle Arten des kohlenstofffreien Antriebs
- 21.3982 n Ip.**
Matter Thomas. Strombedarf und Kosten des Gegenvorschlags des Bundesrates zur Gletscher-Initiative
- x **21.4288 n Ip.**
Matter Thomas. Rückgabe von Kunstobjekten an die Herkunftsländer ohne Beweis, dass es sich um Raubkunst handelt
- 20.3843 n Po.**
Mettler. Volkswirtschaftlicher Nutzen von Sozialversicherungssystemen
- 20.3902 n Po.**
Mettler. Wirtschaftliches Gender-Monitoring im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise
- x **19.4506 n Ip.**
Meyer Mattea. Situation von Schwangeren in Ausschaffungshaft und bei der Ausschaffung
- 21.3772 n Mo.**
Meyer Mattea. Arbeitsgesetz gilt auch für Anbieter der Plattformökonomie
- x **19.4434 n Mo.**
Michaud Gigon. Für klare Informationen beim Kauf von nicht reparierbaren Produkten
- x **19.4448 n Ip.**
Michaud Gigon. Biobanken. Wie werden sie kontrolliert, und welche Garantien können den Kundinnen und Kunden zugesichert werden?
- 20.3447 n Mo.**
Michaud Gigon. Einrichtung einer alternativen Produktionskette, die in einer Gesundheitskrise in Gang gebracht werden kann
- 20.3725 n Ip.**
Michaud Gigon. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Werden die Spielerschutzmassnahmen wirklich angewendet?
- 20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Maskenmarkts
- 20.4312 n Mo.**
Michaud Gigon. Einführung eines Reparaturfähigkeitsindex für gewisse elektrische und elektronische Geräte
- 21.3040 n Po.**
Michaud Gigon. Berufe der Zukunft. Öffentliche Unterstützung für die berufliche Umschulung
- 21.3350 n Ip.**
Michaud Gigon. Covid-19. Inwiefern werden die Probleme der Städte berücksichtigt?
- 21.3551 n Ip.**
Michaud Gigon. Den Praktiken von Inkassofirmen Grenzen setzen
- 21.3935 n Ip.**
Michaud Gigon. Sollte E171 nicht auch für die Verwendung in Medikamenten verboten werden?
- N **21.3936 n Mo.**
Michaud Gigon. Verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung von Lebensmittelbetrug
- 21.3937 n Mo.**
Michaud Gigon. Bürgerschaftsprogramm für Schweizer KMU für Investitionen in klimafreundliche Technologien und in die Digitalisierung
- 21.3987 n Ip.**
Michaud Gigon. Flugplatz La Blécherette. Was tut sich da?
- x **21.4011 n Ip.**
Michaud Gigon. Klageberechtigung des Bundes im Bereich des unlauteren Wettbewerbs
- x **21.4032 n Ip.**
Michaud Gigon. Bis wann liegt eine umfassende Untersuchung zu den Missbräuchen bei der Abrechnung von medizinischen Leistungen vor?
- * **21.4408 n Ip.**
Michaud Gigon. Die Selbstregulierung von Inkassounternehmen unter die Lupe nehmen
- * **21.4456 n Ip.**
Michaud Gigon. Dieselgate. Halten die betroffenen Fahrzeuge heute die Abgaswerte ein?
- x **19.4466 n Ip.**
Molina. Einfluss der chinesischen Regierung in der Schweiz
- x **19.4472 n Po.**
Molina. Evaluation des bilateralen Menschenrechtsdialogs mit China
- 20.3048 n Ip.**
Molina. Libanesische PEP-Milliarden auf Schweizer Bankkonten. Was unternimmt der Bundesrat zur Aufklärung der Vorgänge und zur Restituierung an die libanesische Bevölkerung?

20.3195 n Ip.

Molina. Auswirkungen der Corona-Krise auf Entwicklungsländer. Ist der Bundesrat bereit, sich auf dem Schweizer Finanzplatz für Schuldenerleichterungen für arme Länder einzusetzen?

20.3196 n Ip.

Molina. Medizinische Technologien gegen Covid-19. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Schweiz sowie alle Staaten Zugang zu künftigen Medikamenten und Impfstoffen haben?

20.3559 n Po.

Molina. Soziales Unternehmertum, Mitarbeiterbestimmung, öffentlicher Dienst. Lehren für die Schweiz

20.3560 n Po.

Molina. Zukunftsfähigkeit des Schweizer Service public

20.3561 n Mo.

Molina. Keine Gewinnabschöpfung bei Unternehmen des Service public

20.3562 n Mo.

Molina. Bundeseigene Unternehmen müssen dem Gemeinwohl dienen!

20.3563 n Mo.

Molina. Rahmenbedingungen für Genossenschafts-Start-ups verbessern

20.4072 n Ip.

Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherei. Was unternimmt der Bundesrat?

20.4302 n Po.

Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz

20.4456 n Ip.

Molina. Jahrzehntelanger Bruch des Neutralitätsrechts durch den Nachrichtendienst. Konsequenzen und Risiken für die Schweiz

21.3119 n Po.

Molina. Klimaschutz und Kryptowährungen. Energieeffiziente Blockchain-Technologien fördern

21.3120 n Po.

Molina. Shrinking space for civil society. Wie setzt sich die Schweiz im Rahmen der IZA gegen die Einschränkung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume ein?

21.3151 n Mo.

Molina. Für die Energiewende. Austritt aus dem Energiecharta-Vertrag

21.3199 n Po.

Molina. Bericht zu den rechtlichen Möglichkeiten eines Einfuhrverbots für Waren aus Zwangsarbeit

21.3321 n Mo.

Molina. Anerkennung durch die Schweiz des Völkermords und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der chinesischen Provinz Xinjiang

21.3573 n Mo.

Molina. Für ein rasches Ende der Coronavirus-Pandemie. Zwangslizenzen für Covid-19-Therapeutika jetzt!

21.3579 n Ip.

Molina. Wie kann die Unionsbürgerrichtlinie den bilateralen Weg sichern?

21.3810 n Po.

Molina. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Außenwirtschaftspolitik

21.3811 n Mo.

Molina. Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union

21.3889 n Ip.

Molina. Einfluss der Konzerne am Welternährungsgipfel und die Stellung der Menschenrechte

21.4123 n Ip.

Molina. Migrationsdeal mit Kamerun. Verhöbert das SEM Schweizer Aufenthaltstitel gegen erzwungene Rückführungen?

* **21.4367 n Ip.**

Molina. VBS-Kommunikation macht Kampagne, verteilt Noten und gebärdet sich als Wahrheitsorakel

* **21.4409 n Ip.**

Molina. Zentraler Gedenkort für die in der Armee Verstorbenen ohne Gedenken an die durch die Armee Verstorbenen?

* **21.4444 n Po.**

Molina. Wie sorgt der Bundesrat dafür, dass die FIFA und das IOC ihren Verpflichtungen nachkommen?

* **21.4458 n Ip.**

Molina. UBS-Korruptionsfall in Papua Neuguinea. Wie verhindert der Bundesrat einen dramatischen Imageschaden für die Schweiz?

* **21.4548 n Ip.**

Molina. Wie setzt sich die Schweiz für Frieden und Stabilität in Bosnien-Herzegowina ein?

* **21.4549 n Mo.**

Molina. Verhinderung von Geldwäscherei. Verbot von Barkäufen bei Immobilien

* **21.4550 n Ip.**

Molina. Ausmass der wirtschaftlichen Folgen der Geldwäscherei

20.4549 n Ip.

Moret Isabelle. Covid-19-Speicheltests

21.3890 n Ip.

Moret Isabelle. Covid-19 erkennen dank dem Geruchssinn von speziell ausgebildeten Hunden

•x **19.4531 n Ip.**

Moser. Weiteres Vorgehen nach der Evaluation des Zulassungsprozesses der Pflanzenschutzmittel

•x **19.4532 n Ip.**

Moser. Folgen der Neubewertung der Chlorothalonil-Metaboliten

•x **19.4610 n Ip.**

Moser. Dringender Handlungsbedarf beim Vorratsschutz

20.3897 n Po.

Moser. Biodiversitätsrisiken eindämmen

20.4214 n Mo.

Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen

•x **21.3340 n Ip.**

Moser. Versorgungssicherheit in der Kindermedizin sicherstellen

- 20.4633 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen in Konzernverhältnissen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung als Erfüllungsgehilfe ausländischer Steuerbehörden?
- 20.4634 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen basierend auf gestohlenen Daten. Wie ist das devote Verhalten der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu erklären?
- 20.4685 n Ip.**
Müller Leo. Warum konnte der Wille des Parlamentes nicht früher umgesetzt werden?
- 21.4167 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest ernst nehmen
- x **19.4595 n Mo.**
Müller-Altermatt. Kreislaufwirtschaft. Bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Produkte
- 20.4235 n Po.**
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Rückgewinnung von Phosphor
- 20.4237 n Po.**
Müller-Altermatt. Bestimmungen zur Beweiserhebung und Einvernahme praxistauglich anpassen
- 20.4642 n Ip.**
Müller-Altermatt. Zielerreichung bei der Strategie Biodiversität Schweiz
- 20.4643 n Ip.**
Müller-Altermatt. Implikationen des Kriegs um Bergkarabach
- 20.4650 n Ip.**
Müller-Altermatt. Finanzierung des Krieges um Bergkarabach von der Schweiz aus
- 21.3378 n Ip.**
Müller-Altermatt. Erfolgskontrolle zur Strategie Biodiversität
- 21.4289 n Ip.**
Müller-Altermatt. Nach dem Bericht der SCNAT zum Thema Insekten in der Schweiz: Sind der Schutz und die Förderung der Insekten wichtige strategische Ziele der Agrarpolitik?
- x **19.4411 n Ip.**
Munz. Wie unterstützt der Bund die Wasserversorger und kantonalen Vollzugsstellen bei der Bekämpfung von Pestiziden im Grund- und Trinkwasser?
- x **19.4494 n Ip.**
Munz. Was sind die Resultate der Überprüfung der Pflanzenschutzmittel?
- x **19.4496 n Ip.**
Munz. Gesundheitsgefährdung durch Handys wegen Nichteinhaltung der SAR-Werte
- x **19.4499 n Ip.**
Munz. Ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des Kompetenzzentrums des Bundes Agroscope bezüglich der Pflanzenschutzmittel garantiert?
- x **19.4500 n Ip.**
Munz. Warum werden die zwei renommierten Institutionen Eawag und WSL fusioniert?
- 20.3074 n Ip.**
Munz. Staatliche Gelder für die Weiterentwicklung privater Patente?
- 20.3091 n Mo.**
Munz. Bestehendes Herbizidverbot endlich durchsetzen
- 20.3582 n Ip.**
Munz. Revision AKW Beznau 2020. Sicherheit trotz Corona gegeben?
- 20.3589 n Mo.**
Munz. Missbrauch von Antibiotika durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte verhindern
- 20.3590 n Mo.**
Munz. Den Rotfleischabzug bei Kälbern verbieten
- 20.3591 n Po.**
Munz. Griffige Instrumente für die Oberaufsicht im Tierschutzrecht
- 20.3593 n Mo.**
Munz. Verbot von giftigen Fluorwachsen auch im Breitensport
- 20.3731 n Mo.**
Munz. Pandemierisiko weltweit vermindern durch nachhaltige Wirtschaft und nachhaltigen Konsum
- 20.3732 n Ip.**
Munz. Ensi-Rat. Glaubwürdigkeit der Atomaufsicht
- 20.3733 n Ip.**
Munz. Bummelvollzug bei der Gewässerrenaturierung durch Personalmangel
- 20.3734 n Ip.**
Munz. Massnahmen zum Schutz von Insekten beim Mähen und Ernten
- 20.4190 n Ip.**
Munz. Gefährden Interessenkonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?
- 20.4191 n Ip.**
Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix
- 20.4192 n Mo.**
Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohlprogramme
- 20.4193 n Ip.**
Munz. Erhöhtes Krebs- und Parkinson-Risiko durch Pestizide?
- 20.4194 n Ip.**
Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegenschaften
- 20.4195 n Ip.**
Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden
- 20.4322 n Ip.**
Munz. Bund verschleppt Massnahmen auf Kosten des Klimas
- 20.4382 n Ip.**
Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang von Nationalstrassen
- 20.4383 n Ip.**
Munz. Wer profitiert von der Ersatzlösung für das "Schoggi-Gesetz"?
- 20.4435 n Ip.**
Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang dem Bahnliniennetz

- 20.4668 n Ip.**
Munz. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Siedlungsbereich. Was ist der Stand der Dinge und was ist geplant?
- 20.4670 n Mo.**
Munz. CO₂-Sequestrierung in Partnerländern
- 21.3249 n Po.**
Munz. Öffentliche Zulassung zu Qualifikationsverfahren an schweizerischen Hochschulen auf Stufe Bachelor und Master
- 21.3363 n Mo.**
Munz. Gemeinsame Bewilligungsbehörde für eine einheitliche Beurteilung von Tierversuchen mit Schweregrad 3
- 21.3365 n Ip.**
Munz. Zehn Jahre nach dem Super-GAU in Fukushima. Spannungshaltung ohne AKW
- 21.3511 n Ip.**
Munz. Weidezäune als tödliche Falle
- 21.3534 n Ip.**
Munz. SIA-Norm und Effizienz-Label für Rechenzentren und Serverräume
- 21.3638 n Ip.**
Munz. Vergleichbarkeit und Mobilität in der beruflichen Bildung mit Leistungspunktesystem fördern
- N **21.3691 n Mo.**
Munz. Stopp dem Lebensmittelbetrug
- 21.3730 n Mo.**
Munz. Mit Marktbeobachtung mehr Transparenz in Agrarmärkten
- 21.4082 n Ip.**
Munz. ETH. Ausbau agrarökologischer Systemansätze statt Streichung der Biolandbau-Vorlesungen
- 21.4083 n Ip.**
Munz. Wie wird das GVO-Saatgutmonitoring sichergestellt?
- N **21.4125 n Mo.**
Munz. Tierische Schlachtnebenprodukte verfüttern
- 21.4134 n Mo.**
Munz. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
 Siehe Geschäft 21.4133 Mo. Giacometti
- * **21.4400 n Mo.**
Munz. Reduktion Antibiotikaeinsatz in der Kälbermast
- * **21.4591 n Ip.**
Munz. Zulassung von Pestiziden. Der enorme Reformbedarf wird am Fall Asulam offensichtlich
- * **21.4622 n Mo.**
Munz. Schluss mit tierquälerischem Welpenhandel
- 20.3067 n Mo.**
Nantermod. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs
- 20.3068 n Mo.**
Nantermod. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen
- 20.4415 n Po.**
Nantermod. Beurteilung der klinischen Wirksamkeit von hochpreisigen Therapien
- 21.3154 n Mo.**
Nantermod. Bessere Kosteneffizienz im Gesundheitssystem dank einer Stärkung des HTA
- 21.3664 n Po.**
Nantermod. Mindeststeuer für Unternehmen. Strategie zum Erhalt der Attraktivität der Schweiz
- 21.3926 n Po.**
Nantermod. Suva. Reserven abbauen und Prämien senken
- 21.4099 n Mo.**
Nantermod. Die Produktion von erneuerbarem Strom soll dank einer besseren Verteilung der Netznutzungsgebühren gefördert werden
- 21.4100 n Po.**
Nantermod. Zweckmässigkeit einer Privatisierung der öffentlichen Unternehmen prüfen
- * **21.4365 n Ip.**
Nantermod. Abbau von Reserven. Fragen zur Änderung der KVAV
- * **21.4442 n Mo.**
Nantermod. Obligatorische Krankenpflegeversicherung. Keine Rückerstattung mehr für Behandlungen ohne nachgewiesene Wirksamkeit
- * **21.4443 n Mo.**
Nantermod. KVG. Für eine echte Preis- und Kostentransparenz
- * **21.4445 n Po.**
Nantermod. Evaluation der Komplementärmedizin. Wo stehen wir zehn Jahre nach der Aufnahme der komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden in den Leistungskatalog der OKP?
- * **21.4446 n Po.**
Nantermod. Lockerung der Weinhandelskontrolle für kleine Kellereien
- * **21.4447 n Ip.**
Nantermod. Fotofallen und Datenschutz
- * **21.4448 n Ip.**
Nantermod. Führerausweis für Menschen mit einer Behinderung. Welche Lösungen?
- x **19.4410 n Mo.**
Nicolet. Das Einfuhrkontingent für ausländische Weine muss um 50 Prozent gesenkt werden
- x **19.4414 n Ip.**
Nicolet. Weiterbildung zum Bezug von Direktzahlungen. Reichen 250 Stunden wirklich aus, um eine Fachperson in der Landwirtschaft auszubilden?
- 20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- 20.4592 n Mo.**
Nicolet. Verbesserung des Sozialversicherungsschutzes gemäss der AP 2022 plus mit einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes umsetzen, unabhängig von der Behandlung der neuen Agrarpolitik

- 21.3075 n Ip.**
Nicolet. Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltestellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?
- x **21.3536 n Ip.**
Nicolet. Nein zum erneuten Gesuch für den Import von Butter
- x **21.3644 n Ip.**
Nicolet. Bahnhof Vallorbe. Eine Chance für ein neues Erhaltungszentrum der SBB-Flotte im Kanton Waadt
- 21.4017 n Mo.**
Nicolet. Wolfsmanagement. Den Kantonen die notwendigen Vorrechte gewähren
- x **21.4041 n Ip.**
Nicolet. Ein Bericht der Eidgenössischen Finanzkontrolle prangert Intransparenz und Verschwendung in unserem Gesundheitswesen an. Welche Massnahmen will der Bundesrat treffen?
- x **21.4085 n Ip.**
Nicolet. Es braucht landesweit eine Informations- und Sensibilisierungskampagne über die Verkehrsregeln für Stehroller und E-Trottinets
- 21.4124 n Mo.**
Nicolet. Die Zulagen für verkäste Milch an die Richtpreise der Branchen koppeln, damit sie an die Milchproduzentinnen und -produzenten zurückgegeben werden
- 21.4204 n Mo.**
Nicolet. Waldflächen in Grundwasserschutzzonen sollen als "Schutzwälder" gelten
- * **21.4527 n Ip.**
Nicolet. Radioempfang mit DAB plus in Nationalstrassentunnels
- * **21.4542 n Ip.**
Nicolet. Um wie viel ist der Wanderungssaldo während der Pandemie gestiegen?
- 21.3478 n Po.**
Nordmann. Beurteilung und Erschliessung des Solarpotenzials von Eigentum des Bundes
- 21.3494 n Ip.**
Nordmann. Hält es der Bundesrat für akzeptabel, dass ein ganz der Post gehörendes Tochterunternehmen einen Stundenlohn von Fr. 17.44 bezahlt?
- 21.4068 n Mo.**
Nordmann. Hacking gegen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Bezahlung von Lösegeldern über Kryptowährungen unterbinden
- * **21.4366 n Po.**
Nordmann. Zuverlässigkeit und Redundanz der Bahnverbindung Lausanne–Genf. Strategische Studie
- 20.3499 n Po.**
Nussbaumer. Erarbeitung eines Aktionsplans Social Economy
- 21.3821 n Po.**
Nussbaumer. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- 21.3914 n Po.**
Nussbaumer. Stellung von einfachen Bundesbeschlüssen nach Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe g der Bundesverfassung
- * **21.4457 n Mo.**
Nussbaumer. Aufnahme von exploratorischen Gesprächen mit dem EWR-Rat
- 21.3540 n Mo.**
Paganini. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- 21.3645 n Mo.**
Paganini. Sichere (Winter-)Stromversorgung trotz eingeschränkter Importmöglichkeiten
- x **21.4145 n Ip.**
Paganini. Wird die Versorgungssicherheit beim Erdgas ohne Not verschlechtert?
- * **21.4423 n Ip.**
Paganini. Umsetzung der strategischen Kooperation zwischen der Republik Österreich und der Schweiz
- 20.3378 n Ip.**
Page. Kampfflugzeuge. Kompensationsgeschäfte für die Romandie
- 20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe
- 20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- 20.4538 n Po.**
Page. Unterstützung für Personen, die Angehörige über lange Zeit betreuen?
- 20.4539 n Po.**
Page. Rolle der Organisationen in der Land- und Ernährungswirtschaft
- x **21.3476 n Ip.**
Page. Betreibt das Bundesamt für Umwelt Werbung für das CO2-Gesetz?
- 21.3480 n Ip.**
Page. Der Bund erlaubt Milchimporte in die Schweiz. Eine unverständliche Haltung unserer Behörden
- 21.3559 n Mo.**
Page. Resettlement. Die humanitäre Tradition der Schweiz bewahren und zugleich den Willen des Parlamentes respektieren
- 21.3560 n Mo.**
Page. Kein Bankkonto für Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten
- 21.3984 n Ip.**
Page. Schleppschlauch-Obligatorium. Zusatzhilfen für die Finanzierung von notwendigen Investitionen
- 21.3985 n Ip.**
Page. Unrealistische Frist für den Schleppschlauch-Einsatz
- x **21.4012 n Ip.**
Page. Die CO2-Emissionen des öffentlichen Strassenverkehrs reduzieren
- x **21.4047 n Ip.**
Page. Afghanische Asylsuchende. Verbindungen zu terroristischen und islamistischen Kreisen
- x **21.4153 n Ip.**
Page. Herdenschutzhunde. Marköffnung

- * **21.4356 n Ip.**
Page. Fasnachtsumzüge und Umzüge bei Musikfesten. Lockerung der Schutzmassnahmen
- * **21.4357 n Ip.**
Page. Andere Verfahren zur Messung kurzlebiger Treibhausgase
- 20.3037 n Ip.**
Pasquier. Gefahrguttransporte. Ist die Sicherheit gewährleistet?
- 20.3265 n Po.**
Pasquier. Studie über die Auswirkungen neuer Arbeitsformen auf die Infrastrukturen mit dem Ziel, positive Veränderungen zu implementieren
- 20.3293 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Luftfracht
- 20.3445 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Vergabe von Covid-19-Krediten
- 20.4007 n Ip.**
Pasquier. Wie will der Bundesrat Adblue-Manipulationen künftig aufdecken?
- 20.4038 n Mo.**
Pasquier. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- 20.4114 n Mo.**
Pasquier. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- 20.4434 n Ip.**
Pasquier. Sexuelle Belästigung. Wie sieht es bei der Bundesverwaltung aus?
- 21.3117 n Ip.**
Pasquier. Adaptive Antennen. Wer ist beim Qualitätssicherungssystem wirklich für die Einhaltung der Grenzwerte verantwortlich?
- 21.3118 n Ip.**
Pasquier. Adaptive Antennen. Kann der Bundesrat die Einhaltung des Vorsorgeprinzips gewährleisten?
- 21.3149 n Mo.**
Pasquier. Für ein Verbot von SUV und Geländewagen
- 21.3158 n Mo.**
Pasquier. Notfallschutz im Falle eines Atomunfalls. Änderung der festgelegten Risikozonen
- 21.3159 n Mo.**
Pasquier. Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die gesamte Bevölkerung
- 21.3202 n Ip.**
Pasquier. Wiederholte körperliche und psychische Gewalt in Bundesasylzentren. Welche Massnahmen ergreift der Bund, um diese Gewalt zu verhindern?
- 21.3203 n Ip.**
Pasquier. Erkennung und Betreuung von Asylsuchenden mit besonderen Bedürfnissen. Wo stehen wir?
- 21.3338 n Ip.**
Pasquier. Agroscope-Studie zu den Pflanzenschutzmitteln mit hohem Risiko für die Umwelt. Welche Pyrethroide sind betroffen?
- 21.3707 n Ip.**
Pasquier. Wie hoch wären die Kosten bei einem Wegfall der Bestäuberinsekten?
- 21.3748 n Po.**
Pasquier. Die Luftfracht muss die von ihr verursachten externen Kosten decken
- 21.3882 n Mo.**
Pasquier. Den CO₂-Ausstoss von schweren Nutzfahrzeugen schrittweise senken
- 21.4055 n Mo.**
Pasquier. Asylgesuche von Afghaninnen und Afghanen in der Schweiz rasch neu beurteilen
- x **21.4096 n Ip.**
Pasquier. Wachsende Zahl von Flügen mit Privatjets. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?
- 21.4249 n Ip.**
Pasquier. Bagatellfälle. Der Bund desavouiert
- * **21.4543 n Ip.**
Pasquier. Auf welche Weise und wie rasch werden die neuen Verkehrsperspektiven in die Infrastrukturprojekte integriert?
- * **21.4544 n Ip.**
Pasquier. Stärkung der Genferseelinie. Lehren aus dem Loch von Tolochenaz
- * **21.4637 n Ip.**
Pasquier. Zulassungsverfahren für Pestizide. Was sind die Hauptursachen für die Verzögerungen?
- 20.4699 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schädliche Emissionen im Ausland durch PFAS-Export?
- 21.3502 n Ip.**
Pfister Gerhard. Eidgenössische Zollverwaltung. Fragen zum Arbeitsklima
- 21.3561 n Ip.**
Pfister Gerhard. UKW-Abschaltung. "Point of no return" überschritten oder doch noch Abbruch der Übung?
- 21.3562 n Ip.**
Pfister Gerhard. Rettung eines bibliothekarischen Kunstwerks. Lösungsvorschläge zur Sicherung der Zukunft der Bibliothek Werner Oechslin müssen zur Chefsache werden
- 21.3929 n Ip.**
Pfister Gerhard. Journalistische Kooperationsprojekte zwischen SRF und privaten Medien
- 20.3574 n Mo.**
Piller Carrard. Corona-Krise. Abfederung der Folgen für einkommensschwache Personen
- 20.3806 n Po.**
Piller Carrard. Anders in die Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung investieren
- 20.4251 n Po.**
Piller Carrard. Erstellung eines Berichtes über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- x **21.4315 n Ip.**
Piller Carrard. Wirksamere Massnahmen zur Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes
- 21.4319 n Mo.**
Piller Carrard. Behandlungen nach der Geburt. Verlängerung der Dauer für die Kostenübernahme
- * **21.4639 n Ip.**
Piller Carrard. Abschaffung des freien Tags bei der Geburt

- 20.3801 n Mo.**
Pointet. Moratorium für den Bau neuer Kehrlichtverbrennungsanlagen
- x **21.4038 n Ip.**
Pointet. Autobahn durch Morges. Wann kommt eine Lärmsanierung, die diesen Namen auch verdient?
- 21.4091 n Mo.**
Pointet. Führen wir ein vernünftiges Vortrittsrecht auf Radwegen ein!
- x **21.4101 n Ip.**
Pointet. Trinkwasser in unseren öffentlichen Schwimmbädern. Die reinste Verschwendung!
- x **21.4102 n Ip.**
Pointet. Ein grünes Blinklicht, um Rettungsdienste bei Fahrten im Privatfahrzeug in Notfällen besser sichtbar zu machen
- * **21.4568 n Ip.**
Pointet. Droht Knappheit an sauberem Wasser?
- * **21.4647 n Mo.**
Pointet. Für eine moderne und bewegliche Armee. Einen Bestand von 80 000 Armeeangehörigen vorsehen
- * **21.4648 n Mo.**
Pointet. Arten, die auf der roten Liste und der Liste der prioritären Arten stehen. Die Zeit für ein Verbot der Bejagung ist gekommen
- x **19.4508 n Po.**
Porchet. Mutterschaft als Jobkiller. Wir brauchen mehr Informationen darüber, warum Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub nicht in den Beruf zurückkehren
- 20.3069 n Mo.**
Porchet. Die regionale Landwirtschaft unterstützen
- 20.3092 n Mo.**
Porchet. Geschlechterunterschiede als Thema in der medizinischen Lehre und Forschung
- 20.3093 n Po.**
Porchet. Gesundheitswesen durch die Gleichstellungsbrille betrachten
- 20.3260 n Mo.**
Porchet. Applaus allein genügt nicht! Das Gesundheitspersonal muss sich erholen können
- 20.3483 n Mo.**
Porchet. Für eine neue Definition von Cannabis
- 20.3998 n Po.**
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- 20.4466 n Mo.**
Porchet. Insulinpumpen müssen für Diabetikerinnen und Diabetiker zugänglich sein
- 20.4493 n Po.**
Porchet. Kampf gegen die Periodenarmut. Kostenloser Zugang zu Produkten der Monatshygiene
- 20.4541 n Mo.**
Porchet. Besteuerung 2.0. Ausweitung der Bemessungsgrundlage für die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen unter Einbezug der Bruttowertschöpfung in der Schweiz
- 20.4542 n Mo.**
Porchet. Vorsorge für die ökologische berufliche Umorientierung
- 20.4581 n Mo.**
Porchet. Käufe von Schweizerfranken mit einer Abgabe belegen
- 20.4638 n Po.**
Porchet. Mehr wissen über schulisches Mobbing in der Schweiz. Zum besseren Schutz der Kinder
- 21.3136 n Mo.**
Porchet. Inzest hat nichts mit Verführung zu tun!
- 21.3208 n Mo.**
Porchet. Für eine nationale Strategie im Bereich der psychischen Gesundheit
- 21.3679 n Po.**
Porchet. Das Vermögen muss bei der Berechnung der AHV-Beiträge von Arbeitnehmenden und Rentnerinnen und Rentnern ebenfalls berücksichtigt werden
- x **21.4053 n Ip.**
Porchet. Afghanistan. Welche Massnahmen trifft die Schweiz, um die sexuelle und reproduktive Gesundheit der Frauen, Mädchen und Kinder zu schützen?
- x **21.4150 n Ip.**
Porchet. Mit geheimen Rabatten auf Medikamenten würde die Schweiz ihre internationalen Verpflichtungen verletzen
- * **21.4385 n Ip.**
Porchet. El Salvadors Krieg gegen von Armut betroffene Frauen. Welche Rolle spielt die Schweiz?
- * **21.4410 n Ip.**
Porchet. Solidarhaftung von Eheleuten und indirekte Diskriminierung. Ist es nicht an der Zeit, sich weiterzuentwickeln?
- * **21.4411 n Ip.**
Porchet. Betäubungsmittelrecht. Einen technischen Fehler korrigieren
- * **21.4412 n Ip.**
Porchet. Strafverfolgung terroristischer Aktivitäten. Wie sehen die Zahlen aus?
- * **21.4425 n Ip.**
Porchet. Der AHV geschuldete Verzugszinsen. Ungechtigkeiten beseitigen?
- * **21.4534 n Mo.**
Porchet. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland in das Opferhilfegesetz (OHG)
 Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
 Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- 20.3087 n Po.**
Portmann. Schutz schweizerischer Interessen bei ausländischen Ausfuhrverboten
- 20.4395 n Mo.**
Portmann. Keine öffentlichen Gelder an Projekte von NGO, welche sich an politischen Kampagnen beteiligen
- x **19.4623 n Ip.**
Prelicz-Huber. Hochproblematische IV-Gutachten
- 20.3026 n Mo.**
Prelicz-Huber. Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren
- 20.3313 n Mo.**
Prelicz-Huber. Keine Krankenkassen-Prämienerhöhung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie

20.3341 n Ip.

Prelicz-Huber. Krankentaggeldversicherung

20.3364 n Mo.

Prelicz-Huber. Kurzarbeitsentschädigung von 100 Prozent des Lohnes für Einkommen bis rund 4000 Franken

20.3823 n Mo.

Prelicz-Huber. Rahmengesetz für die Existenzsicherung

20.4044 n Mo.

Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen

20.4438 n Ip.

Prelicz-Huber. Partizipation von Kindern und Jugendlichen

20.4444 n Ip.

Prelicz-Huber. Unterstützung der Personen des Reisengewerbes

20.4523 n Ip.

Prelicz-Huber. Aufgekündigte Sozialpartnerschaft bei Swissport?

21.3025 n Ip.

Prelicz-Huber. Arzneimittel für die Komplementärmedizin

21.3041 n Ip.

Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für junge Geflüchtete und Spätzugewanderte

21.3042 n Ip.

Prelicz-Huber. Frühförderung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund

21.3082 n Mo.

Prelicz-Huber. Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung

21.3182 n Ip.

Prelicz-Huber. Psychische Gesundheit

21.4064 n Mo.

Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für Geflüchtete und andere spät Zugewanderte

* **21.4413 n Mo.**

Prelicz-Huber. Vorstellungsrecht der Jugendsession und Kinderkonferenz in den Kommissionen

* **21.4489 n Ip.**

Prelicz-Huber. DEZA Stellenabbau. Verlust von Kompetenz?

20.3333 n Mo.

Prezioso. Keine Einkommensstrafe für Personen, die wegen Covid-19 arbeitslos sind – zum Wohl aller

20.3334 n Mo.

Prezioso. Requisitionen in Notlagen, damit die Herstellung von Gütern und das Erbringen von Dienstleistungen, die für die soziale Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unerlässlich sind, geplant werden können und der Zugang dazu gewährleistet werden kann

20.3335 n Mo.

Prezioso. Eine zeitlich begrenzte solidarische Bundessteuer auf dem Vermögen, mit der die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 und die wirtschaftliche und soziale Krise, die diese Krankheit verursacht hat, teilweise finanziert werden sollen

20.3336 n Ip.

Prezioso. Covid-19. Wer übernimmt die Kosten der gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Krise, die die Pandemie verursacht hat?

20.3337 n Ip.

Prezioso. Covid-19 und das Gesundheitssystem. Nein zum Wettbewerb beim Erhalt von Menschenleben

20.3338 n Ip.

Prezioso. Im Interesse der gesamten Bevölkerung soll der Zugang zu den Leistungen der Gesundheitsversorgung und zu den Sozialleistungen für alle Menschen sichergestellt sein

20.3339 n Mo.

Prezioso. Generelle Legalisierung von Sans-Papiers und garantierter Zugang zu Sozialhilfe für die ganze Bevölkerung

20.3771 n Ip.

Prezioso. Schweiz-Kolumbien. Gewissheit über die Verwendung der Bundeshilfen

20.3822 n Ip.

Prezioso. Schulden ärmerer Länder bei Schweizer Gläubigern. Beträge und Perspektiven

20.4230 n Po.

Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesundheitspersonal

21.3150 n Mo.

Prezioso. Covid-19. Aus der Pandemie soll nicht Profit geschlagen werden!

21.3389 n Po.

Prezioso. Für eine Anerkennung der Hausarbeitsjahre durch die Sozialversicherungen

21.3390 n Po.

Prezioso. Bericht über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Frauen

21.3427 n Po.

Prezioso. Die spezifischen Probleme von lesbischen Frauen, Bisexuellen sowie Transmenschen müssen in der Gesundheitspolitik besser berücksichtigt werden

21.3428 n Po.

Prezioso. Für eine nationale Kampagne zur kostenlosen Impfung gegen das Humane Papillomavirus

21.3429 n Po.

Prezioso. Für eine gerechtere Verteilung der Belastung von Mann und Frau in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit

21.3430 n Mo.

Prezioso. Verhütung und sexuelle Gesundheit. Gänzlicher Verzicht auf die Erhebung von Kosten

21.3501 n Mo.

Prezioso. Angesichts der Krise und des neuen internationalen politischen Kontextes drängt sich eine steuerpolitische Kursänderung auf!

21.3514 n Ip.

Prezioso. Friedensprozess in Kolumbien gefährdet

21.3548 n Ip.

Prezioso. Willkürliche Inhaftierungen von Journalisten und anderen Meinungsführern in Marokko

21.3813 n Ip.

Prezioso. Schweizer Biobank. Zugang zu Impfstoffen?

21.3814 n Mo.

Prezioso. Für eine kohärente Bundespolitik im Kampf gegen sexuell übertragbare Krankheiten

21.4072 n Ip.

Prezioso. Moderna GmbH in Basel. Transparenz notwendig

21.4093 n Ip.

Prezioso. Aufenthaltsstatus aller in der Schweiz lebenden afghanischen Staatsbürgerinnen und -bürger legalisieren

21.4094 n Po.

Prezioso. Ruhe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am Sterben!

21.4095 n Mo.

Prezioso. Bei perinatalem Tod sind die Betroffenen von den Kosten der medizinischen Leistungen zu befreien

* **21.4547 n Ip.**

Prezioso. Was unternimmt der Bundesrat für die Achtung der Menschenrechte in der Türkei?

* **21.4579 n Ip.**

Prezioso. Covid-19. Die Impf-Apartheid hat eine neue Variante hervorgebracht. Wann kommt endlich eine kohärente Gesundheitspolitik?

* **21.4644 n Mo.**

Prezioso. Arbeitszeit verkürzen!

20.3018 n Ip.

Pult. Schiesslärm in Chur über den gesetzlichen Grenzwerten

20.3060 n Ip.

Pult. Förderung der Elektromobilität für Landwirtschaft, Gewerbe und Gemeinden im Berggebiet

20.4431 n Po.

Pult. Politische Werbung im Internet und Schutz der Demokratie

21.3162 n Ip.

Pult. Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?

21.3200 n Ip.

Pult. Wird die Schweiz PCB bis 2028 beseitigen?

21.3309 n Mo.

Pult. Kein Gas von Nord Stream 2

* **21.4403 n Mo.**

Pult. Unabhängige Kommission für NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter

20.3358 n Po.

Python. Welche Auswirkungen hätte Tempo 40 generell oder Tempo 30 generell im städtischen Raum?

20.3359 n Mo.

Python. Gesundheits- und Umweltkosten des motorisierten Verkehrs berücksichtigen

20.3360 n Mo.

Python. Personenwagen. Einfuhrsteuer proportional zum Fahrzeuggewicht festlegen

20.3970 n Ip.

Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?

20.4018 n Ip.

Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?

20.4076 n Mo.

Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem

20.4486 n Mo.

Python. Sofortiger Widerruf der Zulassung der SDHI-Fungizide

20.4558 n Mo.

Python. Gelder öffentlicher und halböffentlicher Einrichtungen aus den fossilen Energien zurückziehen und in die Energiewende investieren

20.4735 n Ip.

Python. Die Berufsentwicklung auf den Arbeitsmarkt und die Klimaneutralität ausrichten

21.3102 n Ip.

Python. Welche Berufsbildung im Jahr 2030?

21.3140 n Ip.

Python. Wie wird das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen in der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 berücksichtigt?

21.3786 n Ip.

Python. Pestizide mit endokrinen Disruptoren. Welche Kriterien für die Beurteilung welcher Wirkung?

•x **21.4023 n Ip.**

Python. Unsere Seniorinnen und Senioren müssen sich weiterbilden können!

21.4120 n Ip.

Python. Wie sollen die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in die Weiterbildungsangebote integriert werden?

21.4148 n Mo.

Python. Mehr Nachhaltigkeit in der Bildung von Landwirtinnen und Landwirten

•x **21.4193 n Ip.**

Python. Brustkrebs und Aluminiumsalze in Kosmetika. Wann anerkennen wir endlich den Kausalzusammenhang?

* **21.4391 n Po.**

Python. Für eine Koordination der Innovationsförderung

* **21.4414 n Po.**

Python. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Gesundheit?

•x **19.4476 n Mo.**

Quadri. Schweizerische Post. Nein zur angekündigten drastischen Erhöhung der Schaltergebühren

•x **19.4477 n Mo.**

Quadri. Einreisesteuer für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Wenn das Klima wirklich eine Priorität ist, muss jetzt gehandelt werden!

20.3181 n Mo.

Quadri. Coronavirus. Keine neuen Ausweise mehr für ausländische Arbeitskräfte im Tessin

- 20.3272 n Mo.**
Quadri. Corona-Krise. Das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler muss mehr denn je den Bedürfnissen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger dienen
- 20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung
- 20.4124 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll Schengen verlassen, wenn die EU das Dubliner Übereinkommen aufgibt
- 20.4300 n Mo.**
Quadri. Terroristische Wirtschaftsmigranten. Entscheidend ist, dass an den Grenzen gehandelt wird
- 20.4521 n Mo.**
Quadri. Corona-bedingte Wirtschafts- und Arbeitsmarktkrise. Moratorium für die Erteilung von neuen Grenzgangbewilligungen und Wiedereinführung des Inländervorrangs
- 20.4568 n Mo.**
Quadri. Der politische Islam soll auch in der Schweiz ein Straftatbestand werden
- 21.3505 n Mo.**
Quadri. Grenzgängerinnen und Grenzgänger sollen Selbsttests nicht auf Kosten der Schweizerbürgerinnen und -bürger beziehen können
- 21.3785 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll dem Beispiel Dänemarks folgen und Zentren für Asylsuchende ausserhalb von Europa schaffen
- 21.4194 n Mo.**
Quadri. Neue Rechtsprechung des Bundesgerichtes. Inhaberinnen und Inhaber einer B-Bewilligung sollen tatsächlich wirtschaftlich unabhängig sein müssen
- x **21.4196 n Ip.**
Quadri. Klimapolitik des Bundesrates. Was ist mit dem Volkswillen?
- x **21.4197 n Ip.**
Quadri. Will Italien den somalischen Messerstecher in die Schweiz abschieben?
- x **21.4198 n Ip.**
Quadri. Stark verspätete Massnahmen an den Grenzen. Angabe der Staatsangehörigkeit von hospitalisierten Covid-Patientinnen und -Patienten
- x **21.4234 n Ip.**
Quadri. Campione d'Italia. Die Schulden steigen wieder. Verkauf von Immobilien zum Schuldenabbau
- * **21.4554 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll sich vom UNO-Sicherheitsrat fernhalten
- * **21.4555 n Po.**
Quadri. Die Katastrophenstimmung in Bezug auf das Klima schadet den jungen Menschen
- * **21.4556 n Ip.**
Quadri. Hat sich die Schweiz die notwendigen Impfdosen gesichert für den Fall, dass wegen Covid-Varianten neue Impfungen erforderlich werden?
- * **21.4557 n Mo.**
Quadri. Verzicht auf den Ausstieg aus der Kernenergie
- * **21.4558 n Ip.**
Quadri. Neue Anti-Covid-Massnahmen. Schweizer Reisende sind gegenüber Grenzgängerinnen und Grenzgängern benachteiligt
- 21.3555 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Kostenlose Abgabe von PCR-Tests für Jugendliche und nicht geimpfte sowie genesene Personen
- 21.4213 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Covid-19. Einführung eines auf dem Immunitätsstatus basierenden Zertifikats
- * **21.4584 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Bahn 2050. Anschluss der ländlichen Regionen sicherstellen
- * **21.4595 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Akquisitionen innerhalb Leistungsauftrag halten
- x **19.4539 n Mo.**
Regazzi. BVG. Keine Beschränkung der Wahlfreiheit für KMU und ihre Angestellten
- 20.3376 n Mo.**
Regazzi. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
 Siehe Geschäft 20.3418 Mo. Ettlin Erich
- 20.3430 n Mo.**
Regazzi. Flexible Arbeitsbedingungen temporär ermöglichen
- 20.3813 n Mo.**
Regazzi. Auch Covid-19-Kredite Plus für die gesamte Dauer der Solidarbürgschaft nicht als Fremdkapital berücksichtigen
- 20.4119 n Mo.**
Regazzi. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten
- 20.4657 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- 20.4658 n Mo.**
Regazzi. Härtere Strafen für ehemalige Kämpfer des "Islamischen Staates" und ihre Sympathisantinnen und Sympathisanten
- 20.4659 n Mo.**
Regazzi. Fahrzeugimporte. Umweltschutz ohne staatliche Subventionen effektiv fördern
- 21.3372 n Mo.**
Regazzi. Bundesgesetz über die Justizkommission. Aufsicht des Bundesgerichtes über die erstinstanzlichen richterlichen Behörden des Bundes aufheben
- 21.3680 n Mo.**
Regazzi. Schluss mit der aktiven Sterbehilfe für Hausbrennereien und für die damit verbundene ländliche Tradition
- 21.4084 n Mo.**
Regazzi. Die Digitalisierung muss zu Vereinfachungen führen, auch im Zollwesen

- x **21.4126 n Ip.**
Regazzi. Kantonaler Flugplatz Locarno. Das Projekt für die minimale Pistenverlängerung ist seit beinahe zwei Jahren bei der Natur- und Heimatschutzkommission blockiert. Ist es nicht an der Zeit, vorwärtszumachen?
- x **21.4128 n Ip.**
Regazzi. Prävention und Kooperation bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität in der Schweiz. Welche Instrumente stehen zur Verfügung?
- x **21.4129 n Ip.**
Regazzi. Wie lassen sich die Verspätungen bei der Bearbeitung von auf Italienisch verfassten Eingaben seitens der Finma erklären, und welche Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen?
- x **21.4244 n Ip.**
Regazzi. Sollten Wettbewerbsverzerrungen auf dem Arbeitsmarkt durch den Bund nicht verhindert werden?
- * **21.4569 n Ip.**
Regazzi. Preiserhöhungen bei der Schweizerischen Post. Wie lassen sie sich angesichts der hohen Gewinne rechtfertigen?
- * **21.4570 n Ip.**
Regazzi. Harmonisierung der Betreibungsregister. Gibt es irgendwelche Aktualisierungen?
- * **21.4571 n Ip.**
Regazzi. Der kantonale Flugplatz Locarno und das Projekt für die minimale Pistenverlängerung sind seit zwei Jahren beim Bundesamt für Umwelt blockiert. Wann wird das Genehmigungsverfahren abgeschlossen sein?
- x **19.4583 n Mo.**
Reimann Lukas. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten (unverändert übernommen von Barbara Keller-Inhelder)
- x **19.4585 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre (Neueinreichung der nicht behandelten Motion vom 29. September 2017)
- 20.3402 n Ip.**
Reimann Lukas. Mangelnde Rechtsgrundlage für Artikel 10f Absatz 1 der Covid-19-Verordnung 2
- 20.3434 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre
- 20.4219 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- 20.4220 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagen-Import
- 20.4221 n Mo.**
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- 21.3341 n Mo.**
Reimann Lukas. Soft Law darf nicht die bewährte, demokratische Gewaltenteilung umgehen
- 21.3342 n Mo.**
Reimann Lukas. Epidemiengesetz. Zeitliche, geografische und personelle Präzisierung der Kompetenzen und besserer Miteinbezug der Kantone
- 21.3386 n Mo.**
Reimann Lukas. Wiedereinführung reduzierter Seniorentarife im öffentlichen Verkehr
- 21.3388 n Mo.**
Reimann Lukas. Eingeschränkter Zugang zur Justiz. Recht und Gerechtigkeit für alle sicherstellen!
- 21.3436 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
- 21.3587 n Mo.**
Reimann Lukas. Angemessene Chefgehälter und Transparenz für gemeinnützige Organisationen. Verbindlichkeit des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER, inklusive FER 21
- 20.3529 n Po.**
(Reynard) Bendahan. Telearbeit. Chancen und Schutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 20.3578 n Mo.**
(Reynard) Amoos. Wehrpflichtersatzabgabe. Keine rückwirkende, willkürliche und diskriminierende Anwendung
- 20.3867 n Po.**
(Reynard) Amoos. Den Wert unserer Landschaften ermitteln
- 20.3869 n Po.**
(Reynard) Amoos. Technische Fortschritte bei der Erdverkabelung
- 20.3872 n Mo.**
(Reynard) Dandrès. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden Siehe Geschäft 20.3669 Mo. Baume-Schneider
- 20.3873 n Po.**
(Reynard) Piller Carrard. Elternurlaub. Die Zukunft unserer Familienpolitik
- 20.4139 n Mo.**
(Reynard) Bendahan. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- 20.4140 n Mo.**
(Reynard) Dandrès. Recht auf Schwangerschaftsabbruch. Eine bevormundende Gesetzgebung ändern
- 20.4228 n Po.**
(Reynard) Dandrès. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-public-Unternehmen
- 20.4229 n Po.**
(Reynard) Fehlmann Rielle. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt
- 20.4614 n Mo.**
(Reynard) Gysin Greta. Keine Besteuerung von Entschädigungen, die infolge einer Diskriminierung oder einer missbräuchlichen Kündigung empfangen wurden

- 20.4615 n Mo.**
(Reynard) Fehlmann Rielle. Sexuelle Belästigung. Klärung im Strafgesetzbuch
- 21.3418 n Mo.**
(Reynard) Hurni. Zeit für eine Änderung des Genossenschaftsrechts. Für mehr Transparenz!
- 20.3681 n Mo.**
Riniker. Aktualisierung des Reduktionssatzes an die Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- N **21.4152 n Mo.**
Riniker. Cell Broadcast. Gezielte Warnung bei Naturkatastrophen
- * **21.4597 n Ip.**
Riniker. Armee- und Zivilschutzaufgebot während 5. Welle. Ist die Subsidiarität in allen Einsätzen geprüft und gegeben?
- x **19.4571 n Ip.**
Roduit. Ist es Sache der Landwirtinnen und Landwirte, die Last der Abfälle von Fahrenden zu tragen?
- x **19.4572 n Ip.**
Roduit. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen in der Schweiz, die sich in einer Ausbildung befinden.
- 20.3051 n Ip.**
Roduit. Wie viele Minderjährige werden wegen Problemen mit ihrer Geschlechtsidentität behandelt?
- 20.3270 n Mo.**
Roduit. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbaubau
 Siehe Geschäft 20.3411 Mo. Maret Marianne
- 20.3399 n Ip.**
Roduit. Covid-19-Pandemie. Für die Spitäler nicht gedeckte Zusatzkosten
- 20.3436 n Mo.**
Roduit. Dringliche Covid-19-Massnahmen. Schweizer Weinbaubranche mit Direktzahlungen unterstützen
- 20.3446 n Mo.**
Roduit. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
- 20.3538 n Ip.**
Roduit. Mit Blockchain die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sichern
- 20.3634 n Mo.**
Roduit. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen
- 20.3898 n Po.**
Roduit. BVG-Renten anpassen, um die Gleichstellung zu verbessern
- 20.4141 n Po.**
Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden
- 20.4144 n Ip.**
Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen
- 20.4543 n Ip.**
Roduit. Bundesanwaltschaft und Fälle internationaler Kriminalität
- 20.4544 n Ip.**
Roduit. Revision des Sachplans Verkehr, Teil Programm. Föderalismus respektieren und Bedürfnisse der dünner besiedelten Gebiete berücksichtigen
- 20.4616 n Ip.**
Roduit. EL-Reform. Ungerechte Nebeneffekte für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- 21.3142 n Mo.**
Roduit. Früherkennung von armuts- oder überschuldungsgefährdeten Personen. Handeln, bevor es zu spät ist
- 21.3143 n Mo.**
Roduit. Die Beachtung der Regeln der französischen Sprache ist wichtiger als Ideologie
- 21.3253 n Mo.**
Roduit. Auch die für den Herdenschutz notwendigen Massnahmen sollen abgegolten werden
- 21.3735 n Ip.**
Roduit. Erneuerung des Pflanzenkapitals. Massnahmen des Bundes, die nach den Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021 sinnvoll sind
- 21.3848 n Mo.**
Roduit. Für eine vollständige Wertschöpfungskette der Holzwirtschaft in der Schweiz
- 21.4160 n Ip.**
Roduit. Keine Bestrafung der Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente, die arbeiten möchten
- 21.4202 n Mo.**
Roduit. Die Gefahren, die mit dem Einsatz von Pestiziden verbunden sind, verringern. Das Pflanzenkapital fördern
- * **21.4402 n Ip.**
Roduit. Erhöhung der Staumauern, um gegen das Hochwasser zu kämpfen und um auf die Dringlichkeit der Stromversorgungssicherheit zu reagieren
- * **21.4449 n Ip.**
Roduit. Die Erneuerung des Pflanzenkapitals durch Verstärkung der Nachfrage fördern
- * **21.4506 n Ip.**
Roduit. Exponentieller Anstieg bei der medizinischen Behandlung junger Transmenschen. Wird die Schweiz die umstrittenen Praktiken regulieren?
- * **21.4588 n Mo.**
Roduit. Berner Konvention. Sofortige Reaktivierung unseres Antrags
- * **21.4589 n Po.**
Roduit. Recht auf Reparatur, um die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nähe zu beschleunigen und Ressourcen zu schonen
- x **19.4433 n Ip.**
Romano. Freihandelsabkommen Efta-Mercosur. Verletzung des Zollkontingents für importierte Weine?
- x **19.4524 n Ip.**
Romano. Ausserparlamentarische Gremien. Bleiben die italienische Schweiz und die sprachliche Vielfalt des Landes wieder auf der Strecke?
- x **19.4525 n Po.**
Romano. Entlassung von Müttern nach Ablauf der 16-wöchigen Schutzfrist nach der Geburt eines Kindes

20.3269 n Ip.

Romano. Wiederaufbau der Ethanol-Vorräte zur Herstellung von Desinfektionsmitteln. Lokale Akteure bevorzugen

20.3273 n Mo.

Romano. Wiederöffnung der Grenzen nach der Covid-19-Nötlage. Gesundheitskontrollen an den Grenzen dort, wo es zum Schutz der öffentlichen Gesundheit gerechtfertigt und nötig ist

20.3308 n Ip.

Romano. Covid-19. Eine Grundlage, um in der Bundesverwaltung die Verbreitung von Homeoffice zu beschleunigen?

20.3315 n Mo.

Romano. Die für die Absatzförderung von Schweizer Wein zur Verfügung stehenden Finanzmittel sicherstellen und erhöhen

20.3735 n Ip.

Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr eingebunden werden

20.3736 n Mo.

Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden

20.3804 n Ip.

Romano. Meldestelle bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern via Internet

20.4008 n Ip.

Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?

20.4009 n Mo.

Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes muss eingehalten werden

20.4090 n Ip.

Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?

20.4156 n Ip.

Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?

20.4288 n Ip.

Romano. Krankenkassenprämien 2021. Ist der Anstieg im Tessin auf institutionelle Probleme zurückzuführen?

20.4289 n Ip.

Romano. Reform "Kaufleute 2022". Ein weiterer Schritt hin zum Englischen als Arbeitssprache. Hat der Bundesrat dazu nichts zu sagen?

20.4290 n Mo.

Romano. Änderung von Artikel 26 KVAV

20.4693 n Mo.

Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des EGMR legt eine Gesetzesänderung nahe

20.4695 n Po.

Romano. Wie viele Einsparungen und Gewinne pro Franken, der in die Entlastungsangebote für die Angehörigenbetreuung fliesst?

21.3056 n Ip.

Romano. GA für Studierende abgeschafft. Was nun?

21.3243 n Po.

Romano. Weinschmuggel wirksam bekämpfen und reduzieren

21.3269 n Mo.

Romano. Gemeinsam mit den Kantonen die Impfkampagne beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben

21.3793 n Ip.

Romano. Verwaltungsrat der Post. Versäumt es der Bundesrat erneut, einer ausgewogenen regionalen und sprachlichen Vertretung Rechnung zu tragen?

•x **21.3986 n Ip.**

Romano. IV. Bestimmung des Invaliditätsgrades

21.4066 n Ip.

Romano. Bundesnahe Unternehmen und Auswahlverfahren für vakante Sitze im Verwaltungsrat. Die Vorgehensweise des Beratungsbüros und die Personalsuche erläutern

21.4209 n Mo.

Romano. Obligatorium für eine Krankentaggeldversicherung

21.4210 n Mo.

Romano. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern

•x **21.4219 n Po.**

Romano. Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität. Die Prävention und das Aufdecken von Aktivitäten müssen verbessert werden

21.4258 n Ip.

Romano. Pro Helvetia. Benachteiligen die neuen Strategien die italienischsprachige Schweiz und die Mehrsprachigkeit?

•x **21.4264 n Ip.**

Romano. Dazit und Grenzkontrollen

*

21.4393 n Ip.

Romano. Sanktionen gegen Syrien

*

21.4600 n Mo.

Romano. Italienischer Aufbau- und Resilienzplan. Eine Chance für die grenzüberschreitenden Infrastrukturanlagen und für Projekte, die auch für die Schweiz zentral sind

20.3370 n Mo.

Rösti. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen

•x **21.4119 n Ip.**

Rösti. Auswirkungen einer Zehn-Millionen-Schweiz

•x **19.4464 n Ip.**

Roth Franziska. Anforderungen an den Luftpolizeidienst

•x **19.4465 n Ip.**

Roth Franziska. Anforderungen an die Ausbildung von Militärpiloten und Militärpilotinnen

•x **19.4488 n Po.**

Roth Franziska. Diskriminierung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher durch unzulängliche Finanzierungsmodelle

- 20.3261 n Ip.**
Roth Franziska. Einsatz des Zivildienstes in der Covid-19-Notlage
- 20.3568 n Ip.**
Roth Franziska. Zugang zu unterstützter Kommunikation
- 20.3679 n Mo.**
Roth Franziska. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
Siehe Geschäft 20.3625 Mo. Zanetti Roberto
- 20.3697 n Ip.**
Roth Franziska. Mit dem Tarnkappenbomber F-35 zu einer geteilten Souveränität mit den USA
- 20.3729 n Ip.**
Roth Franziska. Gleichstellung aller Patienten von psychotherapeutischen Leistungen, unabhängig von der Krankenversicherung
- 20.3865 n Mo.**
Roth Franziska. Bezahlter Urlaub für Arbeitnehmende mit einem offiziellen politischen Amt
- 20.3885 n Po.**
Roth Franziska. Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen
- 20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- 20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- 20.4455 n Ip.**
Roth Franziska. Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention
- 20.4488 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat, um Versorgungsengpässe bei psychotherapeutischen Behandlungen zu verhindern?
- 21.3247 n Po.**
Roth Franziska. Beanspruchung von Ausnahmeklauseln im Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen auf ein Minimum beschränken
- 21.3248 n Po.**
Roth Franziska. Licht in die "Blackbox" der VBS-Beschaffungen bringen
- 21.3433 n Po.**
Roth Franziska. Die Armeeapotheke braucht eine ISO-zertifizierte Organisation, die höchsten Sicherheits- und Qualitätsansprüchen genügt
- 21.3693 n Ip.**
Roth Franziska. Notwendigkeit von Notfall- und Dringlichkeitspauschalen für Kinder- und Jugendmedizin
- 21.3753 n Ip.**
Roth Franziska. Umsetzung der Empfehlungen des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der internationalen Zusammenarbeit
- x **21.4113 n Ip.**
Roth Franziska. Covid-19. Den Druck von den Kindern und Jugendlichen wegnehmen
- x **21.4116 n Ip.**
Roth Franziska. F-35-Beschaffung. Bestmöglich geschätzte Zielpreise oder verbindliche Festpreise?
- * **21.4370 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an die Impfungen für Sars Cov 2
- * **21.4502 n Po.**
Roth Franziska. Liposuktion. Betroffene rasch von Schmerzen befreien
- * **21.4545 n Ip.**
Roth Franziska. Die Bundesverwaltung und bundesnahen Betriebe als Vorbilder in Sachen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- * **21.4546 n Ip.**
Roth Franziska. Eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Pilotenausbildung direkt vom PC-21 auf den F-35?
- 20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- 21.3760 n Ip.**
Roth Pasquier. Strategie der Lockerungsschritte für den nicht professionellen Kulturbereich. Wann können Musikaktivitäten wieder richtig losgehen?
- x **21.3875 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung dauert an!
- 21.4069 n Mo.**
Roth Pasquier. Dem Stillen mehr Schutz gewähren
- * **21.4417 n Mo.**
Roth Pasquier. Politische Bildung fördern und Verbände, die dazu beitragen, unterstützen
- * **21.4578 n Mo.**
Roth Pasquier. Qualitätslabel für Kinderkrippen
- 21.3509 n Ip.**
Rüegger. Manipulative Unternehmensbefragung zur Erhebung der Umweltschutzausgaben im Jahr 2020?
- 21.4046 n Mo.**
Rüegger. Verbot der Verwendung von extremistischen, terroristischen und islamistischen Symbolen
- 21.4179 n Ip.**
Rüegger. Rückstufung des Wolfsschutzes in der Berner Konvention
- 21.4211 n Mo.**
Rüegger. Kompensationsmöglichkeit für nichtleitungsgebundene Energieträger
- x **21.4252 n Ip.**
Rüegger. Verbot der rechtsextremistischen türkischen Bewegung der Grauen Wölfe
- 21.4311 n Mo.**
Rüegger. Schaffung einer nationalen Beobachtungsstelle für Fundamentalismen und Extremismen
- 20.3108 n Ip.**
Rutz Gregor. Gebührendschungel in Bundesbern. Stete Kritik und Beschwerden seitens der Gebührenzahler
- 20.3247 n Ip.**
Rutz Gregor. Unbekannte Bilanz der Erträge aus der Haushalt- und Unternehmensabgabe

20.3444 n Ip.

Rutz Gregor. Übernimmt der Bund die Verantwortung für die durch Bundesanordnungen verursachten Mehrkosten?

20.3788 n Ip.

Rutz Gregor. Schnüffelstaat in Bundesbern. Wieso fordern Bundesbehörden die Offenlegung von Werbebudgets privater Unternehmen?

20.4238 n Mo.

Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen

20.4239 n Po.

Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik

20.4681 n Ip.

Ryser. Von St. Gallen Richtung Bundeshauptstadt. Eine attraktive ÖV-Verbindung sieht anders aus!

20.4682 n Ip.

Ryser. Auswirkung von internationalen Lieferkettengesetzen auf die Schweiz

21.3330 n Ip.

Ryser. Schadenersatzforderungen aus dem Ausland im Falle eines Schweizer Super-GAU

21.3904 n Po.

Ryser. Klimabank und Klimaagentur. Investitionshürden für energetische Sanierungen reduzieren

21.3905 n Ip.

Ryser. Bundesrätliche Rechtfertigung der Sklaverei (1864 und 2018)

21.3906 n Mo.

Ryser. Vorschriften betreffend CO₂-Emissionen für neue Personen- und Lieferwagen schrittweise verschärfen

21.4259 n Ip.

Ryser. Wie schädlich sind die Flugemissionen wirklich? Berücksichtigung der Nicht-CO₂-Emissionen mit einem Emissionsgewichtungsfaktor

21.4325 n Ip.

Ryser. Generationen-Bilanzierung für die Klima- und Umweltpolitik

* **21.4652 n Ip.**

Ryser. Gender Data Bias. Eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung

* **21.4653 n Ip.**

Ryser. OECD-Reform statt Hinzurechnungssteuern. Wie viel profitieren Schweizer Konzerne davon?

20.3362 n Mo.

Rytz Regula. Faire Finanzierung zur Bewältigung der Covid-19-Krise

20.3602 n Ip.

Rytz Regula. Hat das ASTRA das Chip-Tuning von Motorfahrzeugen im Griff?

20.3868 n Ip.

Rytz Regula. Ist das Ausmass der Probleme bei der Zulassung von Pestiziden erkannt worden, und werden diese Probleme nun rasch und entschieden angegangen?

20.3892 n Mo.

Rytz Regula. Monitoring für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung

20.3893 n Mo.

Rytz Regula. Aus Covid-19-Solidarbürgschaften werden Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Innovation und Bildung

20.4245 n Mo.

Rytz Regula. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem

21.3421 n Ip.

Rytz Regula. Handelt die Zollverwaltung heute illegal?

21.3422 n Ip.

Rytz Regula. Von der Zoll- zur Bundespolizeibehörde? So nicht!

21.3544 n Ip.

Rytz Regula. Mobiles Einsatzkommando Helvetia. Was ist die Rechtsgrundlage?

21.4320 n Po.

Rytz Regula. Den Dialog von Wissenschaft und Politik aktiv gestalten

* **21.4635 n Ip.**

Rytz Regula. Weg von Fast Fashion, aber wie?

* **21.4636 n Ip.**

Rytz Regula. Offene Fragen zum Mobilen Einsatzkommando "Helvetia" des Grenzwachtkorps

•x **19.4590 n Ip.**

Sauter. Verpolitisierung des Mindestzinssatzes?

20.3694 n Ip.

Sauter. Warum liegt noch kein SIL-Objektblatt zur aviatischen Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf vor?

20.3770 n Mo.

Sauter. Einführung eines E-Rezepts

20.3103 n Mo.

Schaffner. Solaroffensive. Bundesdächer für Solaranlagen Dritten zur Verfügung stellen

20.4677 n Mo.

Schaffner. Nachtfahrverbot für E-Lastwagen und Lastwagen mit anderen geräuschlosen Antriebsarten aufheben

21.3941 n Mo.

Schaffner. Ersatz für Treibstoffzölle

21.4222 n Po.

Schaffner. Einführung eines Klimabels für Lebensmittel

•x **21.4270 n Ip.**

Schaffner. Schweizer Anteil am globalen Kohlenstoffbudget und Finanzierung von Korrekturmassnahmen

20.4225 n Po.

Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt

20.4700 n Mo.

Schilliger. Behördenverbindliche Planungsinstrumente nur mit Vernehmlassung erlassen

21.3714 n Po.

Schilliger. Sanierungspotenzial von Dachstöcken besser nutzen!

- x **21.4181 n Ip.**
Schilliger. Wie stellen wir sicher, dass die Schweiz bei der nuklearen Forschung nicht abgehängt wird?
- x **21.4310 n Ip.**
Schilliger. Wo sind die Grenzen der Post in der Privatwirtschaft?
- * **21.4437 n Ip.**
Schilliger. PostFinance. Wer verantwortet den Sanierungsfall?
- * **21.4516 n Mo.**
Schilliger. Hierarchie des Strassennetzes innerorts und ausserorts sichern
- * **21.4608 n Ip.**
Schilliger. Verkehrsperspektiven 2050. Konsequenzen für die Zukunft der Mobilität?
- 20.3576 n Ip.**
Schläpfer. Auswirkungen von Covid-19 auf die Nationalitätenszusammensetzung der Sozialhilfebeziehenden
- 20.4433 n Mo.**
Schläpfer. Die Anwendung der CO₂-Zielwerte um drei Jahre verschieben
- 21.3796 n Mo.**
Schläpfer. Korrekte Erfassung des CO₂-Ausstosses der Schweiz für die Erreichung der Pariser Klimaziele
- * **21.4594 n Mo.**
Schläpfer. Faire Bedingungen bei Hypothekengeschäften. Eigentumsschutz von Hauseigentümern und Schutz vor Bankencrash wegen Preiszerfall bei Liegenschaften
- 20.3046 n Po.**
Schlatter. Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Das Schweizer Bürgerrecht als Bedingung für Zivilstandsbeamtinnen und -beamte ist nicht mehr zeitgemäss
- 20.3275 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot
- 20.3276 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen
- 20.3277 n Ip.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates
- 20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- 21.3098 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal
- 21.3240 n Po.**
Schlatter. Auswirkungen der Tech-Giganten auf die Schweizer Wirtschaft. Braucht es neue Regeln?
- 21.3657 n Ip.**
Schlatter. Tuning von Elektroautos. Künstlicher Lärm als Lifestyle?
- 21.3695 n Po.**
Schlatter. Illegales Chip-Tuning. Statistiken und gesetzlicher Handlungsbedarf
- 21.3696 n Mo.**
Schlatter. Tempo 60 ausserorts, wo es die Sicherheit erfordert
- 21.3764 n Po.**
Schlatter. "Masterplan Gehen"
- 21.3917 n Po.**
Schlatter. Entwaldungs-Fussabdruck der Schweiz reduzieren
- 21.4201 n Mo.**
Schlatter. Exportkontrolle bei Rüstungsmaterial im EDA ansiedeln
- x **21.4236 n Ip.**
Schlatter. Mehr als 30 Jahre Fuss- und Wanderweggesetz. Bilanz
- x **21.4238 n Ip.**
Schlatter. Massnahmen zur Verbesserung der Alimentierung der Zivilschutzbestände
- x **21.4239 n Ip.**
Schlatter. Gleichbehandlung der Programme von "Jugend und Musik" in der Erwerbsersatzordnung
- * **21.4507 n Ip.**
Schlatter. Gefährdet das zunehmende Fahrzeuggewicht die Ziele des Bundes zur Reduktion von Toten und Schwerverletzten im Strassenverkehr?
- * **21.4508 n Mo.**
Schlatter. Öffentliches Verzeichnis der in der Verwaltung eingesetzten Algorithmen
- * **21.4510 n Ip.**
Schlatter. Schweizer Wälder sind gefährdet durch die Stickstoffbelastung. Wie handelt der Bundesrat?
- * **21.4511 n Ip.**
Schlatter. Planungsgrundlagen für den Luftverkehr. Ist eine Aktualisierung nötig?
- 20.3692 n Mo.**
Schneeberger. Neuordnung Quellensteuer ab 1. Januar 2021. Kreisschreiben Nr. 45
- 21.3564 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- x **21.4092 n Ip.**
Schneeberger. Unverhältnismässige Rechnungsstellung durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat
- * **21.4640 n Mo.**
Schneeberger. Chancengleichheit im Wahlverfahren für den Bankrat SNB
- 20.3344 n Mo.**
Schneider Meret. Eine unabhängige Kontrolle von Betäubung und Entblutung in Schlachtbetrieben
- 20.3345 n Ip.**
Schneider Meret. Förderung tierfreier Verfahren beim Nationalen Forschungsprogramm zu Covid-19
- 20.3346 n Ip.**
Schneider Meret. Ist eine Jagd ohne gesetzlich geforderten Treffsicherheitsnachweis sicher, tiergerecht und effizient?
- 20.3647 n Mo.**
Schneider Meret. Stopp dem Vergasen lebender Küken
- 20.3648 n Mo.**
Schneider Meret. Schlafen im Stroh auch für Schweine

20.3795 n Ip.

Schneider Meret. Für die Aufnahme der Landwirtschaft ins Arbeitsgesetz

20.3796 n Ip.

Schneider Meret. Einfuhrbestimmungen für Jagdtrophäen aus dem Ausland

20.4231 n Mo.

Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen

20.4232 n Mo.

Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion

20.4731 n Mo.

Schneider Meret. Kein Experimentieren bei Ohrmarken für Nutztiere

21.3401 n Mo.

Schneider Meret. Einzelkulturbeiträge auch für Kulturen zur menschlichen Ernährung

21.3404 n Mo.

Schneider Meret. Keine Qualzuchten in der Hühnermast

21.3405 n Mo.

Schneider Meret. Tierschutzkonforme Haltungsbedingungen für Labor- und Versuchstiere

21.3406 n Po.

Schneider Meret. Kein Import von Pferdefleisch aus Qualproduktion

21.3407 n Ip.

Schneider Meret. Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln

21.3829 n Mo.

Schneider Meret. Regelungskompetenz im Tierschutz. Auch bei den Kantonen

21.3831 n Po.

Schneider Meret. Preistransparenz bei Agrarprodukten im Detailhandel

21.3833 n Mo.

Schneider Meret. Keine lebenden Ponys im Karussell

21.3834 n Mo.

Schneider Meret. Deutschland macht es vor. Küken töten verbieten!

21.3835 n Mo.

Schneider Meret. Tierschutzverstösse besser ahnden

21.3836 n Po.

Schneider Meret. Keine Werbung für Produkte, die der Ernährungsstrategie der Schweiz widersprechen

21.4296 n Mo.

Schneider Meret. Wertschöpfung und Planungssicherheit für Milchbauern

21.4297 n Po.

Schneider Meret. Mehr Regionalität in der öffentlichen Verpflegung

21.4298 n Mo.

Schneider Meret. Sachkundenachweis für Pferdehalter

21.4299 n Mo.

Schneider Meret. Keine tierquälerischen Hilfsmittel im Pferdesport

•x **21.4300 n Ip.**

Schneider Meret. Kein Import von tierquälerisch hergestellter Eselgelatine

21.4301 n Mo.

Schneider Meret. Keine Butterimporte ohne kostendeckenden Milchpreis

21.4302 n Mo.

Schneider Meret. Keine zusätzlichen Anreize für Milchimporte

* **21.4609 n Ip.**

Schneider Meret. Keine unlauteren Handelspraktiken in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette

* **21.4610 n Mo.**

Schneider Meret. Feuerbrand effektiv bekämpfen!

* **21.4611 n Mo.**

Schneider Meret. Transparente Deklaration von Lebendrupf-Daunen!

* **21.4612 n Mo.**

Schneider Meret. Kein Import von tierquälerischer Mulesing-Wolle!

* **21.4613 n Ip.**

Schneider Meret. Tierquälerei bei Pferden an internationalen Wettbewerben verhindern!

•x **19.4535 n Ip.**

Schneider Schüttel. Wo sind die höresehbehinderten oder die taubblinden Kinder?

•x **19.4536 n Ip.**

Schneider Schüttel. Revitalisierungspflicht gemäss dem Kompromiss zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser"

20.3056 n Ip.

Schneider Schüttel. Ballenschnüre und anderer Plastik in der Umwelt

20.3123 n Ip.

Schneider Schüttel. Reduktion von Einwegartikeln aus Plastik. Durch wen und bis wann?

20.3124 n Ip.

Schneider Schüttel. Erweiterte Herstellerverantwortung im Bereich Einwegplastik

20.3528 n Ip.

Schneider Schüttel. Gleichstellung von Frau und Mann. Einzelne Kantone verstossen gegen die Bundesverfassung sowie gegen das DBG, und das EFD bzw. die ESTV nehmen ihre Aufsicht nicht wahr

20.3586 n Mo.

Schneider Schüttel. Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie. Konsequenzen der Millimeterwellen auf die Natur und den Menschen

20.3831 n Mo.

Schneider Schüttel. Die Zulassung von giftigen und sehr giftigen Pflanzenschutzmitteln für die Privatanwendung rasch aufheben

20.4183 n Ip.

Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip. Überprüfungsrate bei alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?

20.4309 n Po.

Schneider Schüttel. Flexibilisierung der Zulassung von Herdenschutzhunderassen

- 20.4644 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Bereich Abwasserentsorgung
- 20.4645 n Ip.**
Schneider Schüttel. Bezüglich Schutzgebieten ist die Schweiz eines der Schlusslichter Europas. Was tut der Bundesrat?
- 20.4646 n Mo.**
Schneider Schüttel. Gesamtheitliches Konzept zur Zuckerversorgung der Schweiz
- 21.3345 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schutzgebiete fachgerecht planen
- 21.3681 n Ip.**
Schneider Schüttel. Systematische Anwendung des "disability marker" des DAC der OECD
- 21.3872 n Ip.**
Schneider Schüttel. Problematik der Wegwerfwindeln
- 21.3873 n Ip.**
Schneider Schüttel. Welche in der Schweiz zugelassenen Wirkstoffe und Abbauprodukte gelten als "forever-chemicals"?
- 21.4273 n Ip.**
Schneider Schüttel. Beratung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durch unabhängige Stellen statt durch Hersteller
- x **21.4274 n Ip.**
Schneider Schüttel. Pandemiegerechte Gebäude
- * **21.4602 n Ip.**
Schneider Schüttel. Vereinbarkeit von Klimazielen und der Absatzförderung für die Landwirtschaft
- 20.3601 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Zugang zu Grossinfrastrukturprojekten für Schweizer KMU
- 20.3950 n Po.**
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- 21.3072 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Entwicklungszusammenarbeit mit Zukunft durch nachhaltige Elektrifizierung
- 21.3495 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Schweizer Strategie für die Region Asien-Pazifik
- 21.3661 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Überhöhte Roaming-Gebühren müssen endlich abgeschafft werden
- x **21.4132 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Hybride Konfliktführung. Braucht es neue Regeln?
- * **21.4416 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Lohnstrukturerhebung zur Untersuchung der Lohngleichheit
- 21.3402 n Mo.**
Schwander. Überführung der finanziellen Unterstützungsmassnahmen aus dem Covid-19-Gesetz in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz
- 21.3589 n Po.**
Schwander. Ökonomische, ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Maskentragepflicht
- 20.3508 n Po.**
Seiler Graf. Stärkung der Milizpolitik. Anrechnung der Tätigkeit von Milizpolitikerinnen und Milizpolitikern an Weiterbildungen im Hochschulbereich
- 20.3509 n Mo.**
Seiler Graf. Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge
- 20.3720 n Ip.**
Seiler Graf. Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?
- 20.4619 n Mo.**
Seiler Graf. Besondere militärische Güter dem Kriegsmaterialgesetz unterstellen
- 21.3583 n Mo.**
Seiler Graf. Den Schutz des Luftraums politisch, finanziell und ökologisch nachhaltig gestalten
- 21.3855 n Mo.**
Seiler Graf. Archivierungspflicht des Nachrichtendienstes und Persönlichkeitsschutz stärken
- x **21.4065 n Ip.**
Seiler Graf. Bedeutende finanzielle und technische Risiken bei der Beschaffung des F-35
- 21.4220 n Po.**
Seiler Graf. Aufarbeitung und Anerkennung des Unrechts, das Homosexuellen in der Armee zugefügt worden ist
- * **21.4573 n Ip.**
Seiler Graf. F-35. Welche technischen und finanziellen Risiken?
- * **21.4574 n Ip.**
Seiler Graf. F-35. Welcher Lärm und welche Kosten für Lärmschutzmassnahmen kommen auf uns zu?
- 21.4075 n Mo.**
Siegenthaler. Ein Feiertag der Demokratie
- 20.3833 n Mo.**
Silberschmidt. Nachhaltige Finanzierung der AHV für alle Generationen sicherstellen. Netto null AHV-Defizite bis ins Jahr 2050
- 20.4048 n Ip.**
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern
- 21.3360 n Po.**
Silberschmidt. Die Generationensolidarität auch nach der Corona-Krise sicherstellen
- x **21.4141 n Po.**
Silberschmidt. Evaluation der Gerichtspraxis nach der Revision des Unterhaltsrechts mit Fokus auf die Obhuts- und Besuchsrechtsregelung
- x **21.4272 n Ip.**
Silberschmidt. Teilliberierte GmbH. Gründungserleichterungen bei der GmbH für neue Unternehmen?
- * **21.4348 n Po.**
Silberschmidt. Auslegeordnung zum "unternehmerischen Denken und Handeln" in der Schweizer Bildungslandschaft
- * **21.4373 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung eines eindeutigen Patienten-Identifikators (Master-PID)

- * **21.4374 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung einer digitalen Patientenadministration
- * **21.4422 n Po.**
Silberschmidt. Prüfung einer Modernisierung der GmbH
- * **21.4473 n Ip.**
Silberschmidt. Wie steht es um die Nachhaltigkeit der AHV bis ins Jahr 2050?
- x **21.4200 n Ip.**
Sollberger. Corona-bedingte Lieferengpässe und Teuerung. Gewerbe nicht im Regen stehen lassen!
20.3566 n Mo.
Stadler. Corona-Krise. Lehrstellen sichern und Jugendarbeitslosigkeit verhindern
20.4593 n Mo.
Stadler. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
21.3918 n Ip.
Stadler. Ist unser Sozialversicherungssystem noch effektiv und zeitgemäss?
- * **21.4501 n Po.**
Stadler. Subjektfinanzierung von Kitas
- x **19.4479 n Ip.**
Steinemann. Der deutsche Bundesrechnungshof kritisiert die schludrige Anwendung des Schengen-Abkommens
20.3442 n Ip.
Steinemann. Knapp 10 000 Härtefall-Einreisen während des Lockdowns
20.4704 n Ip.
Steinemann. Lösung des 2005 durch Richter verursachten Eritrea-Problems in Sicht?
20.4705 n Ip.
Steinemann. Nie versiegender Strom von Asylbewerbern aus Eritrea
21.3549 n Ip.
Steinemann. Digitalisierung und Kundenfreundlichkeit bei den SBB und ihrem Velo-Management
21.4165 n Ip.
Steinemann. Strafen für den Tatbestand der Vergewaltigung. Vergleich mit umliegenden Ländern
21.4166 n Ip.
Steinemann. Vergleich der Sanktionen mit den umliegenden Ländern bezüglich Kindsmissbrauch
20.3019 n Ip.
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken und Verfügbarkeit von Rollmaterial
20.3044 n Ip.
Storni. Zehn Jahre Mini-Steueramnestie. Ergebnisse?
20.3188 n Po.
Storni. Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Homeoffice auf die Arbeitswelt und den Verkehr während der Gesundheitskrise durch Covid-19 sowie Festlegen von künftigen Szenarien und Fördermassnahmen
20.4070 n Ip.
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken. Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 20.4272 n Po.**
Storni. Interkantonaler soziodemografischer Ausgleich der Krankenkassenprämien im KVG
- 20.4388 n Po.**
Storni. Künstliche Intelligenz. Sicherheitsvorschriften, Transparenz und Information bei Anwendungen von maschinellem Lernen
21.3778 n Po.
Storni. Förderung von Fotovoltaikanlagen zur Stromproduktion und von Heizungen mit Wärmepumpen. Hindernisse bei der Verteilung von Elektrizität und auf lokalpolitischer Ebene
- x **21.4018 n Ip.**
Storni. Europäisches Register der Kraftverkehrsunternehmen
- x **21.4061 n Ip.**
Storni. Warum wird der Moscia-Tunnel nicht vom Bund mitfinanziert?
21.4130 n Po.
Storni. Energetische Gebäudesanierungen. Die Situation ist problematisch, zu viele Gebäude werden nicht saniert, weil den Eigentümerinnen und Eigentümern die Mittel fehlen. Es braucht neue Finanzierungsmöglichkeiten
- * **21.4355 n Mo.**
Storni. Für ein neues Abkommen mit Italien betreffend die Schifffahrt auf dem Langensee und dem Luganersee
- * **21.4467 n Mo.**
Storni. Schneckenzucht zur Landwirtschaft zählen
- * **21.4580 n Mo.**
Storni. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Informationsaustausch. Der Schweizer Polizei Zugriff auf das europäische Strassentransportregister ermöglichen
- x **19.4569 n Ip.**
Streiff. Ist die Organentnahme nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand legal?
20.3630 n Mo.
Streiff. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand
20.3784 n Ip.
Streiff. Wird zur Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand der Hirntod aktiv sichergestellt?
20.4016 n Po.
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
20.4216 n Mo.
Streiff. Menschen sind keine Ware. Nordisches Modell für die Schweiz (Sexkaufverbot)
21.3187 n Mo.
Streiff. Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren
- x **21.4040 n Ip.**
Streiff. Schutz der religiösen und ethnischen Minderheiten in Sri Lanka
20.3751 n Ip.
Strupler. Missbrauch der Arbeitslosenkasse für Saisonarbeiter
21.3315 n Mo.
Strupler. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien

- 21.3820 n Ip.**
Strupler. Mehr Biodiversität und weniger Problempflanzen dank flexiblerem Schnitzeitpunkt
- 21.3931 n Ip.**
Strupler. Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung
- 21.4062 n Mo.**
Strupler. Keine Radio- und Fernsehgebühren für Wohnungen von Saisoniers
- N **21.4073 n Mo.**
Strupler. Tierische Eiweisse nicht mehr vernichten
- * **21.4593 n Ip.**
Strupler. Muss die Migrationspolitik angepasst werden?
- * **21.4659 n Ip.**
Strupler. Bundesasylzentren. Ist ein Marschhalt angezeigt?
- 20.3641 n Po.**
Studer. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kameron
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- x **21.4262 n Ip.**
Studer. Vereinbarkeit von Dienstpflicht und Familie
- * **21.4401 n Ip.**
Studer. Alkoholmissbrauch. Anstieg als soziale Folge der Pandemie?
- * **21.4528 n Ip.**
Studer. Armee als Vorbild und Vereinbarkeit von Dienstpflicht und Privatleben im Zivildienst verbessern
- * **21.4536 n Mo.**
Studer. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland in das Opferhilfegesetz (OHG)
- 20.3599 n Mo.**
Suter. Verkehrsunfälle reduzieren. PS-Beschränkung für Auto-Junglenker und Auto-Junglenkerinnen
- 20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB sollen den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- 20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Betreiber von Wasserkraftwerken stoppen
- 20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen und Verkäufen von arbeitsmarktlich bedeutsamen Unternehmen
- 20.4716 n Mo.**
Suter. Keine Zweckentfremdung von Altersguthaben
- 20.4719 n Mo.**
Suter. Negativemissionstechnologien fördern
- 20.4720 n Po.**
Suter. Förderung der Stimm- und Wahlbeteiligung
- 21.3328 n Po.**
Suter. Medikamentenversuche an Menschen in der Schweiz umfassend aufarbeiten
- 21.3869 n Ip.**
Suter. Anonymisierte Bewerbungsverfahren als Massnahme gegen Diskriminierung im Arbeitsmarkt
- 21.3870 n Po.**
Suter. Beteiligung der Schweiz am Aufbau einer europäischen Solarindustrie
- 21.3871 n Mo.**
Suter. Branchenübergreifende Richtlinien zur Einhaltung von Menschenrechten in China
- 21.4225 n Po.**
Suter. Aufarbeitung der Umweltbelastungen rund um in Betrieb stehende und ehemalige Kehrrichtverbrennungsanlagen
- 21.4253 n Ip.**
Suter. Unerkannte Krankheit Endometriose. Starke Periodenschmerzen sind nicht normal
- x **21.4284 n Ip.**
Suter. Kinder und Long Covid
- x **21.4285 n Ip.**
Suter. Batterien als zentrales Element der erneuerbaren Energiezukunft?
- * **21.4576 n Po.**
Suter. Potenzial von Agri-Photovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft
- * **21.4604 n Mo.**
Suter. Monitoringstelle Umsetzung Behindertenrechtskonvention schaffen
- * **21.4657 n Ip.**
Suter. Steigender Arbeitskräftebedarf in der Solarbranche
- * **21.4658 n Mo.**
Suter. Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm schützen. Beim Lärmschutz die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen
- 20.3603 n Ip.**
Töngi. Verletzung der Menschenrechte von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Ungarn. Was macht der Bundesrat?
- 20.3737 n Po.**
Töngi. Unterscheidung wertvermehrender und werterhaltender Investitionen vereinfachen
- 20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphoremissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- 20.4708 n Ip.**
Töngi. Warum schaffen Bund und Kantone finanzielle Anreize, damit in der Landwirtschaft gesetzlich festgelegte Grenzwerte eingehalten werden?
- 21.3270 n Ip.**
Töngi. Transparenz bei der Senderdatenbank des BAKOM
- 21.3879 n Ip.**
Töngi. Ultrahochbreitband im ländlichen Raum
- 21.3894 n Po.**
Töngi. Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds und Klimaschutz im Einklang
- 21.4208 n Mo.**
Töngi. Unnötige Transporte vermindern mit weniger Retouren

- x **21.4256 n Ip.**
Töngi. Das Gesundheitsrisiko des Nitratgehalts im Trinkwasser
- * **21.4524 n Ip.**
Töngi. Unerwünschte Effekte eines Velohelmobligatoriums für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren
- * **21.4525 n Ip.**
Töngi. Internetnutzung zu Hause über Mobilfunk statt Glasfaser. Wo bleibt die Transparenz für Kundinnen und Kunden?
- * **21.4526 n Mo.**
Töngi. Für eine zukunftsgerichtete Mobilitätsplanung. Nachhaltiges Verkehrsszenario als Grundlage von Infrastrukturentscheiden
19.4295 n Ip.
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- x **19.4613 n Mo.**
Trede. N5 am Bielersee. Änderung des Netzbeschlusses
20.4222 n Ip.
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge?
20.4242 n Mo.
Trede. Velomitnahme im Zug, auch auf den Nachtzuglinien
- x **21.3885 n Ip.**
Trede. Wie kommt der Bundesrat vor der Abstimmung über die Agrar-Initiativen zum Schluss, dass die Massnahme zur Reduktion der Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln in Oberflächengewässer eingeführt ist?
- x **21.3886 n Ip.**
Trede. Lebenslanges Sporttreiben. Wie wird das unterstützt?
- x **21.4321 n Ip.**
Trede. Einführung eines Pacte civil de solidarité. Wie weit ist der Bundesrat?
21.4322 n Ip.
Trede. Fair aufgeteilte elterliche Sorge bei Trennungen und Scheidungen
21.4323 n Ip.
Trede. Agrarpolitik 2022 plus. Welchen konstruktiven Beitrag kann die Schweiz an die Arbeit und das Lernen in der "Coalition of the Willing on Pollinators" leisten?
- * **21.4620 n Ip.**
Trede. Bewährte Familiengerichte?
- * **21.4626 n Ip.**
Trede. Publikationspflicht von Ausnahmegewilligungen im Planaufgefahren nach EleG
- * **21.4629 n Ip.**
Trede. Schulungen und Weiterbildungen für Richter:innen
- * **21.4664 n Ip.**
Trede. Warum geht die Zulassung von Pestiziden davon aus, dass Insekten mit nur einem Pestizid in Kontakt kommen, wenn diese Bewertungspraxis offensichtlich realitätsfern ist?
20.3343 n Ip.
Tuena. Tabak und Schadensminderung. Was hält die Schweiz von der Position der WHO?
20.4291 n Ip.
Tuena. Wie lange könnte die Schweiz ein anhaltendes Grossaufgebot seiner Milizangehörigen verkraften?
- x **21.4081 n Ip.**
Umbricht Pieren. Botschaft zur Harmonisierung der Strafraumen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht
20.3639 n Po.
Vincenz. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
21.3316 n Po.
Vincenz. Kommunikation der Lohnstrukturhebung verbessern
21.4115 n Po.
Vincenz. Bedeutung präventiver Leistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Gynäkologie aufzeigen und Sparpotenzial nutzen
- * **21.4587 n Ip.**
Vincenz. Notstromaggregate für Notsituationen nutzen
- x **21.3652 n Mo.**
Vogt. Das Genossenschaftsrecht behutsam modernisieren
21.3655 n Mo.
(Vogt) de Courten. Keine Benachteiligung älterer Menschen bei Anstellungen durch den Staat
- * **21.4539 n Mo.**
von Falkenstein. Schaffung von Anreizen, um neue Antibiotika in der Schweiz zu entwickeln und auf den Markt zu bringen
- * **21.4540 n Ip.**
von Falkenstein. Umsetzung der Massnahmen gegen die weibliche Genitalverstümmelung
- * **21.4541 n Mo.**
von Falkenstein. Wirksame Massnahmen gegen Zwangsverheiratungen
20.3301 n Mo.
von Siebenthal. Optimierung der Informations- und Beratungstätigkeit für Frauen mit Problemschwangerschaften
20.3836 n Mo.
von Siebenthal. Programmvereinbarung Wald. Waldleistungen jetzt sichern!
20.4584 n Po.
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet

- 21.3355 n Mo.**
von Siebenthal. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- 21.3356 n Mo.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- 21.3357 n Mo.**
von Siebenthal. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4203 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Anreize für den Ersatz von Holzheizungen durch Holzheizungen
- x **21.4240 n Ip.**
von Siebenthal. Europarat. Abstimmung über das Zusatzprotokoll des Bioethik-Komitees.
- x **21.4241 n Ip.**
von Siebenthal. Folgefragen zur Antwort des Bundesrates auf die Interpellation 21.3933 bezüglich der Differenzierung zwischen Siedlungspolitik und rechtlichen Verfahren
- x **21.4242 n Ip.**
von Siebenthal. Die Alpwirtschaft und die flächendeckende Bewirtschaftung sichern
- x **21.4243 n Ip.**
von Siebenthal. Zertifikatspflicht und Religionsfreiheit
- * **21.4474 n Po.**
von Siebenthal. Überprüfung der Verbreitung von "Konversionstherapien" in der Schweiz und der Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung
- * **21.4477 n Ip.**
von Siebenthal. Folgefragen zur Stellungnahme des Bundesrates auf die Interpellation 21.3933 bezüglich der Differenzierung zwischen Siedlungspolitik und rechtlichen Verfahren vom 24. November 2021
- 20.3431 n Mo.**
Walder. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.3564 n Po.**
Walder. Bessere Vereinbarung der Ziele und Praktiken des IWF mit unserem Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- 20.4432 n Ip.**
Walder. Die Rolle der Menschenrechte in unserer China-Strategie stärken
- 20.4697 n Mo.**
Walder. Gratiszeitungen in Briefkästen. Annahmeverweigerungsrecht garantieren
- 21.3101 n Po.**
Walder. Den im Ausland verursachten CO2-Fussabdruck verringern
- 21.3347 n Ip.**
Walder. Hat die Post es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Abfall zu verursachen?
- 21.3408 n Ip.**
Walder. Wird die Schweiz ihrerseits die chinesischen Behörden und Institutionen in Ostturkestan mit Sanktionen belegen?
- 21.3633 n Ip.**
Walder. Meeresbergbau in der Tiefsee. Ein notwendiges Moratorium
- 21.3634 n Ip.**
Walder. Das IOK zur Achtung der Menschenrechte auffordern
- 21.3766 n Po.**
Walder. Beurteilung der Szenarien für die Schweiz, falls international eine Mindeststeuer auf den Gewinnen von Unternehmen eingeführt wird
- 21.3791 n Po.**
Walder. Covid-19. Auswirkungen auf die Vitalität des Netzwerks der internationalen Organisationen in der Schweiz und auf die Schweizer Gaststaatspolitik?
- 21.3934 n Ip.**
Walder. Globale Regelung der Unternehmensverantwortung im Rahmen der UNO-Konvention über multinationale Gesellschaften und Menschenrechte
- 21.4052 n Ip.**
Walder. Wie unterstützt und beteiligt sich die Schweiz an der globalen partizipativen Initiative "Principles for Peace" zur Neugestaltung der Friedensprozesse?
- 21.4056 n Mo.**
Walder. Das humanitäre Visum auch für Menschen, die in Afghanistan für die Menschenrechte kämpfen
- 21.4057 n Mo.**
Walder. Unterstützung für die Unabhängige Kommission für Menschenrechte in Afghanistan
- * **21.4582 n Ip.**
Walder. Moratorium für den Meeresbergbau in der Tiefsee. Wie steht der Bundesrat dazu?
- * **21.4583 n Ip.**
Walder. Zollfreilager und offene Zolllager. Ist die Situation unter Kontrolle?
- 20.4293 n Mo.**
Walliser. Fahrzeugimporte. Beseitigung der Marktabstottung mittels Gleichbehandlung aller Importeure
- 21.3797 n Ip.**
Walliser. Nach dem Nein zum CO2-Gesetz. Wie sorgt der Bundesrat für zukunftsgerichteten Umweltschutz ohne Wettbewerbsverzerrungen und Fehlregulierungen?
- * **21.4392 n Ip.**
Walliser. Überschreitet die Finma ihren gesetzlichen Auftrag?
- * **21.4476 n Ip.**
Walliser. Rolle der Finma im Bereich der Krankenzusatzversicherungen
- * **21.4646 n Ip.**
Walti Beat. 2G. Rechtssicherheit für Arbeitgeber herstellen
- x **19.4400 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Stellenmeldepflicht. Verbesserte Qualität bei der Grundlagenenerhebung
- 20.3391 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Frist für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern

- 20.4562 n Po.**
Wasserfallen Christian. Umsetzungsdauer für vom Parlament beschlossene Infrastrukturprojekte
- 21.3155 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Mutterschutz vor der Niederkunft
- * **21.4624 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Ungleichbehandlung von Patientinnen und Patienten vermeiden
- * **21.4380 n Ip.**
Weber. Endokrine Disruptoren in Kosmetika. Wie kann man sich in diesen unüberschaubaren Bestimmungen zurechtfinden?
- 20.4027 n Mo.**
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden
- x **21.4049 n Ip.**
Wehrli. Gewalt, Entführungen und Straffreiheit in Nigeria. Welche Verpflichtungen hat die Schweiz?
- * **21.4494 n Ip.**
Wehrli. "Print at home" von Abstimmungsunterlagen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer
- * **21.4495 n Ip.**
Wehrli. UVG und IVG. Welche Lösung für Rückfälle und Spätfolgen?
- 20.3118 n Po.**
Weichelt. Ausländisches Kapital in Schweizer Unternehmen, Handelsregister und wirtschaftliche Berechtigung. Statistik
- 20.3389 n Ip.**
Weichelt. Corona-Taskforce und Beratungsstäbe. Wo sind die Frauen?
- 20.3783 n Ip.**
Weichelt. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
- 20.4249 n Ip.**
Weichelt. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4296 n Ip.**
Weichelt. Panzermörser 16
- 20.4526 n Po.**
Weichelt. Sponsoring-Listen des Bundes veröffentlichen
- 20.4527 n Ip.**
Weichelt. Sponsoring der Armee
- 21.3394 n Ip.**
Weichelt. Transparenz-, Governance- und Kostenfragen stellen sich bei der Verwaltung der AHV-Gelder
- 21.3932 n Mo.**
Weichelt. Wahl der Revisionsstelle von Compenswiss. Einhaltung der Regeln der guten Governance und Vermeidung von Interessenkonflikten
- 21.3948 n Po.**
Weichelt. Anerkennung des Genozids in Bosnien im Jahre 1995
- x **21.4261 n Ip.**
Weichelt. Transparente Funktionseinreichungen beim Bund
- 20.3192 n Mo.**
Wermuth. Kurzarbeitsentschädigung bei tiefen Einkommen anheben
- 20.3193 n Mo.**
Wermuth. Einmalige Corona-Direktzahlungen an Einzelpersonen und Haushalte in finanziell prekären Situationen
- 20.3685 n Po.**
Wermuth. Möglichkeiten für die Strukturförderung der schweizerischen Musikwirtschaft abklären
- 20.3686 n Ip.**
Wermuth. Antisemitismusbericht 2019 und Corona. Möglichkeiten zur Bekämpfung von rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet
- * **21.4514 n Ip.**
Wermuth. Differenzen zum Europäischen Recht in ausgewählten Bereichen des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes analysieren
- 20.3022 n Mo.**
Wettstein. Finanzielle Beteiligung des Bundes an den notwendigen Sanierungsmassnahmen zur einwandfreien Trinkwasserqualität
- 20.3646 n Po.**
Wettstein. Gesundheitliche Folgen der Telearbeit berücksichtigen
- 21.3037 n Mo.**
Wettstein. Deklaration "Schweizer Fleisch" und "Schweizer Eier" nur bei überwiegend inländischer Futterbasis
- 21.3317 n Mo.**
Wettstein. Impulsprogramm zur Erhöhung der Ablösequoten in der Sozialhilfe
- 21.3526 n Ip.**
Wettstein. Aufsicht über das Starkstrominspektorat Esti
- 21.3647 n Mo.**
Wettstein. Schaffung eines nationalen Pandemie-Frühwarnzentrums
- 21.4117 n Mo.**
Wettstein. Lebensmittelverpackungen künftig ohne per- und polyfluorierte Alkylverbindungen
- * **21.4455 n Mo.**
Wettstein. Vorzeitige Rückzahlung einer Hypothek erleichtern
- x **19.4633 n Ip.**
Widmer Céline. Stand und Risiken klimaschädlicher Anlagen im SNB-Portfolio
- 20.3850 n Mo.**
Widmer Céline. Keine Besteuerung nach dem Aufwand bei Verwaltungsratsstätigkeit
- 20.4102 n Ip.**
Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4189 n Ip.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken
- 21.3319 n Ip.**
Widmer Céline. Von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende

- 21.3344 n Mo.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Entwicklung eines Schweizer ESG-Standards
- 21.3827 n Po.**
Widmer Céline. Übernahme der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen
- 21.3897 n Mo.**
Widmer Céline. Solidarisch und im eigenen Interesse zum Covid-19-Aufbauplan der EU beitragen
- x **21.4138 n Ip.**
Widmer Céline. Potenzial der Städte als aussenpolitische Akteure nutzen
- x **21.4265 n Ip.**
Widmer Céline. Brisante Vorschläge zur Umgehung der geplanten OECD-Steuerreform
- * **21.4601 n Ip.**
Widmer Céline. Schweiz als führender nachhaltiger Finanzplatz, ohne SNB und FINMA?
- x **19.4478 n Ip.**
Wismer Priska. Insektensterben und Mobilfunkstrahlen
- * **21.4395 n Ip.**
Wismer Priska. Differenzierung zwischen fossilem und biogenem Methan
- 20.3710 n Mo.**
Wobmann. Die Verbindung von fehlenden Erträgen und drohenden Sanktionen, das heisst "Bussen", ist toxisch für die systemrelevante Autobranche mit rund 86 000 Mitarbeitenden
- * **21.4603 n Po.**
Wobmann. Zum Stand der muslimischen Religionsgemeinschaften in der Schweiz
- 21.3520 n Mo.**
Wyss. Sechs Wochen Ferien für Lernende
- x **21.4020 n Ip.**
Wyss. Platzierungsstatistik zur Kinder- und Jugendhilfe
- x **21.4021 n Ip.**
Wyss. Steuereinnahmen durch Impfstoffherstellung
- 21.4022 n Po.**
Wyss. Finanzierung des Lebensbedarfs von "care leavers" während der Ausbildung
- x **21.4135 n Ip.**
Wyss. Umgang der IV mit Betroffenen. Ungleichheiten zwischen den Kantonen
- * **21.4387 n Ip.**
Wyss. Verbesserung der Öffnungszeiten des Bundesarchivs bis der digitale Aktenzugang den Kundenbedürfnissen entspricht
- * **21.4388 n Ip.**
Wyss. Fachkräftemangel in der Ärzteschaft langfristig bekämpfen
- * **21.4439 n Mo.**
Wyss. Interkantonale bedarfsgerechte Spitalplanung
- * **21.4662 n Mo.**
Wyss. Gesundheitskompetenz stärken durch Hilfe zur Selbsthilfe
- x **21.4229 n Ip.**
Zuberbühler. UNRWA-Berichte zu Schulmaterial und Bildung

- * **21.4564 n Ip.**
Zuberbühler. Umgang mit Rückführungen abgewiesener Asylbewerber in Heimatländer, welche nur noch vollständig geimpfte Personen aufnehmen

Ständerat

Im Nationalrat angenommene Motionen

- N 11.3285 n Mo.**
Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion C)
- N 13.3213 n Mo.**
Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion C)
- N 15.3399 n Mo.**
Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)
- N 15.3997 n Mo.**
Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)
- N 16.3166 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)
- N 16.3350 n Mo.**
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
 Siehe Geschäft 14.088 BRG
- N 16.3697 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)
- N 16.3707 n Mo.**
Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)
- N 17.3325 n Mo.**
Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(lmark)
- N 17.3888 n Mo.**
Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)
- N 17.3918 n Mo.**
Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)
- N 17.3938 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)
- N 17.3970 n Mo.**
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.**
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarkliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.3976 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung(WAK-NR)

- N 17.3992 n Mo.**
Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Riele)
- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 18.3108 n Mo.**
Nationalrat. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstössen vereinheitlichen((Merlini) Cattaneo)
- x 18.3183 n Mo.**
Nationalrat. Von den Agrarpreisen zu den Konsumentenpreisen. Transparente Statistiken!((Glauser) Nicolet)
- NS 18.3711 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse(WAK-NR)
- N 18.3718 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- x 18.3753 n Mo.**
Nationalrat. Rechtssicherheit stärken und Vertragsumdeutungen vermeiden(Nantermod)
- N 18.3835 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit(Eymann)
- N 18.3898 n Mo.**
Nationalrat. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel(Pfister Gerhard)
- N 18.3927 n Mo.**
Nationalrat. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen(von Siebenthal)
- x 18.3949 n Mo.**
Nationalrat. Vertragslandwirtschaft. Eine Landwirtschaft fördern, die auf Verträgen zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und den Konsumentinnen und Konsumenten basiert((Sommaruga Carlo) Jans)
- N 18.4131 n Mo.**
Nationalrat. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen(Romano)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 18.4292 n Mo.**
Nationalrat. Verhältnismässigkeit wahren. Schikanen im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen(Schneeberger)
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- x 19.3066 n Mo.**
Nationalrat. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien von 1976. Auslegung und Anwendung der Artikel 5 und 11 klären(Romano)
- N 19.3130 n Mo.**
Nationalrat. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern(Hess Lorenz)
- N 19.3200 n Mo.**
Nationalrat. Deklarationspflicht für Reptilienleder(Munz)
- x 19.3202 n Mo.**
Nationalrat. Medikamente. Parallelimporte ermöglichen und damit Kosten senken(Nantermod)
- N 19.3219 n Mo.**
Nationalrat. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht((Frei) Flach)
- N 19.3221 n Mo.**
Nationalrat. Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen((Heim) Barrile)
- N 19.3242 n Mo.**
Nationalrat. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich((Brand) de Courten)
- N 19.3263 n Mo.**
Nationalrat. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr(Chevalley)
- N 19.3265 n Mo.**
Nationalrat. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel(Streiff)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- N 19.3373 n Mo.**
Nationalrat. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen((Kiener Nellen) Seiler Graf)
- N 19.3447 n Mo.**
Nationalrat. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)((Salzmann) Aebi Andreas)
- N 19.3464 n Mo.**
Nationalrat. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren(Bregy)
- N 19.3494 n Mo.**
Nationalrat. Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft((Egger Thomas) Candinas)
- N 19.3513 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung(Müller-Altermatt)
- N 19.3565 n Mo.**
Nationalrat. Digitale Vertragsabschlüsse breit ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung(Schneeberger)
- N 19.3597 n Mo.**
Nationalrat. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen(Nantermod)

- x 19.3612 n Mo.
Nationalrat. ETH zum weltweit führenden Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Best-Practice-Anwendungen entwickeln(Munz)
- x 19.3614 n Mo.
Nationalrat. Freiwilliges Engagement fördern. Beitritt zum European Solidarity Corps(Munz)
- N 19.3627 n Mo.
Nationalrat. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden(Streiff)
- N 19.3630 n Mo.
Nationalrat. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen(Markwalder)
- N 19.3654 n Mo.
Nationalrat. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV((Salzmann) Aeschi Thomas)
- N 19.3655 n Mo.
Nationalrat. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV((Salzmann) Aeschi Thomas)
- N 19.3766 n Mo.
Nationalrat. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht((Thorens Goumaz) Girod)
- N 19.3783 n Mo.
Nationalrat. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen((Riklin Kathy) Gugger)
- N 19.3784 n Mo.
Nationalrat. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive(Jauslin)
- x 19.3806 n Mo.
Nationalrat. Freiwilligenarbeit im Sport durch Steuerabzüge fördern(Bulliard)
- N 19.3882 n Mo.
Nationalrat. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaaten-angehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen((Derder) Nantermod)
- N 19.4004 n Mo.
Nationalrat. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe(Fraktion RL)
- N 19.4011 n Mo.
Nationalrat. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten(Regazzi)
- N 19.4018 n Mo.
Nationalrat. Ökologische Kompensation beim Freihandel(Portmann)
- N 19.4025 n Mo.
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- N 19.4053 n Mo.
Nationalrat. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit(Fraktion BD)
- N 19.4055 n Mo.
Nationalrat. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen(Fraktion BD)
- N 19.4056 n Mo.
Nationalrat. Änderung der KVV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten(Quadri)
- N 19.4067 n Mo.
Nationalrat. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30(Feller)
Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez
- N 19.4069 n Mo.
Nationalrat. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen(Roduit)
- N 19.4070 n Mo.
Nationalrat. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit(Lohr)
- N 19.4083 n Mo.
Nationalrat. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren(Nicolet)
- N 19.4107 n Mo.
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden((Quadranti) Hess Lorenz)
- N 19.4110 n Mo.
Nationalrat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- N 19.4131 n Mo.
Nationalrat. Versorgungssicherheit bei Impfstoffen((Heim) Barrile)
- N 19.4134 n Mo.
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen(Herzog Verena)
- N 19.4162 n Mo.
Nationalrat. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen(Grossen Jürg)
- N 19.4167 n Mo.
Nationalrat. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten(Humbel)
- N 19.4192 n Mo.
Nationalrat. Labelpflicht für Schweizer Brot((Sommaruga Carlo) Bendahan)
- N 19.4194 n Mo.
Nationalrat. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz((Graf Maya) Weichelt)
- N 19.4202 n Mo.
Nationalrat. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich(Eymann)
- x 19.4225 n Mo.
Nationalrat. Verlängerung des Gentech-Moratoriums(Aebi Andreas)
- N 19.4243 n Mo.
Nationalrat. Ausbau der Fotovoltaik(Bourgeois)

- N 19.4282 n Mo.**
Nationalrat. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid(Grossen Jürg)
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4338 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregistrauszuges(Candinas)
- x 19.4443 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr(Candinas)
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- x 19.4444 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr(Graf-Litscher)
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- x 19.4445 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr(Schaffner)
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- x 19.4446 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr(Töngi)
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
- x 19.4492 n Mo.**
Nationalrat. Laborkosten zulasten der OKP(Lohr)
- N 19.4594 n Mo.**
Nationalrat. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefrieten(Streiff)
- x 19.4599 n Mo.**
Nationalrat. Ein zeitgemässer Sold für unsere Soldaten!(Zuberbühler)
- x 19.4614 n Mo.**
Nationalrat. Konzept zur längerfristigen Steigerung des Angebots von Verbindungen des internationalen Schienenpersonenverkehrs(Trede)
- N 19.4632 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern(Bulliard)
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- N 20.3237 n Mo.**
Nationalrat. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen(Fraktion RL)
- x 20.3249 n Mo.**
Nationalrat. Kampf gegen die Verbreitung des Coronavirus. Apotheken sollen serologische Tests durchführen können(Feller)
- N 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- N 20.3452 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen(SGK-NR)
- N 20.3507 n Mo.**
Nationalrat. Luftschadstoffemissionen stationärer Anlagen, welche die Tagesmittel-Grenzwerte überschreiten. Pflicht zur Veröffentlichung(Wettstein)
- x 20.3914 n Mo.**
Nationalrat. Zulassungssteuerung bei psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen(SGK-NR)
- x 20.3936 n Mo.**
Nationalrat. Medikamentenpreise. Für eine Kostendämpfung dank Beseitigung negativer Anreize unter Aufrechterhaltung von Qualität und Versorgungssicherheit(SGK-NR)
- x 20.3937 n Mo.**
Nationalrat. Evaluation einer leistungsorientierten Abgeltung der Apothekerinnen und Apotheker(SGK-NR)
- N 20.4078 n Mo.**
Nationalrat. Netto-null-Ziel im Jahr 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV(Silberschmidt)
- N 20.4268 n Mo.**
Nationalrat. Erhöhung der Planungssicherheit für Projekte für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien(UREK-NR)
- x 20.4335 n Mo.**
Nationalrat. Stärkerer Einbezug des Privatsektors in der Entwicklungszusammenarbeit(APK-NR)
- N 20.4406 n Mo.**
Nationalrat. Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz(Suter)
- N 20.4702 n Mo.**
Nationalrat. Erweiterung des Epidemiengesetzes zur Stärkung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft(Dobler)
- N 20.4732 n Mo.**
Nationalrat. Keine Hürden für innovative Landwirte(Schneider Meret)
- N 21.3001 n Mo.**
Nationalrat. Möglichkeit zur Verlustverrechnung auf zehn Jahre erstrecken(WAK-NR)
- x 21.3003 n Mo.**
Nationalrat. Das Gesundheitssystem vorbereiten, um die gefährdetsten Personen zu schützen und überstürzte Massnahmen zu vermeiden(SGK-NR)
- x 21.3009 n Mo.**
Nationalrat. Landesverweisungen per Strafbefehl bei leichten, aber eindeutigen Fällen(SPK-NR)

- N 21.3017 n Mo.**
Nationalrat. Sichere Renten dank umfassend kompetenter Verwaltung der Pensionskassengelder(SGK-NR)
- N 21.3021 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen(WBK-NR)
- x 21.3063 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Romano)
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- x 21.3064 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Mäder)
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- x 21.3065 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Grüter)
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- x 21.3066 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Giacometti)
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- x 21.3067 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Piller Carrard)
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- x 21.3068 n Mo.**
Nationalrat. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe(Andrey)
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
- N 21.3124 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Andrey)
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3125 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Grüter)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3126 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3127 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Mäder)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3128 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Stadler)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3129 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Fraktion RL)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
- N 21.3180 n Mo.**
Nationalrat. Vollständig digitale Unternehmensgründung sicherstellen(Silberschmidt)
- N 21.3181 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus(Heer)
- N 21.3237 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz beim Veredelungsverkehr(Dettling)
- N 21.3278 n Mo.**
Nationalrat. Der Schweizer Tourismus braucht ein schnelles, wirksames und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unterstützungsprogramm(Cottier)
- N 21.3403 n Mo.**
Nationalrat. Kein Schwanzcoupiere ohne Betäubung(Schneider Meret)
- N 21.3452 n Mo.**
Nationalrat. Auszahlungsmodell für Dienstleistungen von Dritten im Bereich der Invalidenversicherung(SGK-NR)
- x 21.3453 n Mo.**
Nationalrat. Wissenschaftliche Begleitung von Long-Covid-Fällen(SGK-NR)
Siehe Geschäft 21.2012 Pet. Verein ME/CFS Schweiz

- N 21.3518 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Bürokratie für neue Solaranlagen. Das Meldeverfahren muss ausgeweitet werden(Cataneo)
- N 21.3598 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland(WAK-NR)
- N 21.3599 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz über die finanziellen Mittel paritätischer Kommissionen(WAK-NR)
- N 21.3602 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Beteiligung am Grenzausgleichssystem der EU(WAK-NR)
- N 21.3694 n Mo.**
Nationalrat. Für Klimaeffizienz. Lücken im CO2-Gesetz vermeiden(Schilliger)
- N 21.3832 n Mo.**
Nationalrat. Robuste Sorten. Potenzial ausschöpfen!(Schneider Meret)
- N 21.3903 n Mo.**
Nationalrat. Lebensmittelbetrug stärker bekämpfen zum Schutz der heimischen Lebensmittelproduktion und der Konsumenten(Egger Mike)
- N 21.3928 n Mo.**
Nationalrat. Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle(Pfister Gerhard)
- x 21.3963 n Mo.**
Nationalrat. Revision des Epidemiengesetzes bis Ende Juni 2023(SGK-NR)
- x 21.3965 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Menschenrechte in China(APK-NR)
- x 21.3975 n Mo.**
Nationalrat. Finanzierungsbotschaft für die Schweizer Teilnahme an Erasmus plus(APK-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- S 21.3595 s Mo.**
APK-SR. Gleich lange Spiesse für Schweizer Unternehmen. Investitionen in chinesische Unternehmen ermöglichen (Reziprozität)
- x 21.3605 s Mo.**
WBK-SR. KV-Reform. Verschiebung um ein Jahr
Siehe Geschäft 21.3608 Mo. WBK-NR
- x 21.3971 s Po.**
WBK-SR. Zukunftsorientierte Breitensportförderung
- x* 21.4345 s Po.**
WBK-SR. Züchtungsverfahren mit Genom-Editierungsmethoden
- S 21.3978 s Mo.**
SGK-SR. Für eine nachhaltige Finanzierung von Public-Health-Projekten des Nationalen Konzepts Seltene Krankheiten
- x 21.3596 s Po.**
KVF-SR. Künftige Frequenznutzung für den Mobilfunk im sogenannten Millimeterwellenbereich. Einbezug der Kantone

- SN 21.3004 s Mo.**
WAK-SR. Anpassung der Suisse-Bilanz und deren Grundlagen an die effektiven Verhältnisse
- *S 21.4336 s Mo.**
RK-SR. Justice restaurative
- * 21.4343 s Po.**
RK-SR. Aussergewöhnliche Todesfälle

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- 21.3283 s Mo.**
Baume-Schneider. Mutterschutz vor der Niederkunft
- * 21.4521 s Po.**
Baume-Schneider. Für eine ausgewogene finanzielle Unterstützung, die die Teilnahme an Sportgrossanlässen ermöglicht
- * 21.4667 s Ip.**
Baume-Schneider. Vorrang für Solaranlagen beim Bahninfrastukturfonds und bei den Offerten des regionalen Personenverkehrs
- 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
- x 21.4330 s Ip.**
Bischof. Elektronisches Patientendossier praxistauglich umsetzen!
- 20.3078 s Mo.**
Burkart. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten
- * 21.4454 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wann kommt der nationale Plan zur Bekämpfung von Krebs?
- x 21.4111 s Ip.**
Caroni. Alleinstehende in der Schweiz. Eckwerte für einen Bericht
- * 21.4353 s Ip.**
Caroni. MWST-Bürokratie. Befreiungsschlag für Unternehmen (B2B)
- x 19.4557 s Mo.**
Chiesa. StHG. Bei der Kontrollrechnung in Zusammenhang mit der Besteuerung nach dem Aufwand braucht es eine Korrektur
- x 21.3990 s Mo.**
Chiesa. Aufhebung der "besonderen Lage" nach Epidemiengesetz
Siehe Geschäft 21.3983 Mo. Fraktion V
- * 21.4376 s Mo.**
Chiesa. Keine Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat
- * 21.4451 s Ip.**
Chiesa. Diskriminierung von Tessiner Ärztinnen und Ärzten mit italienischem Universitätsdiplom bei Weiterbildung und Facharztausbildung
- SN 20.4478 s Mo.**
Dittli. Gleich lange Spiesse bei Arbeits- und Ruhezeitbestimmungen
- 21.4142 s Mo.**
Dittli. Altersguthaben schützen bei einem Austritt aus einem 1e-Plan

- * **21.4452 s Po.**
Dittli. Touristischen Verkehr definieren
- * **21.4453 s Po.**
Dittli. Covid-Impfkampagne als Chance für das Elektronische Patientendossier nutzen
- 21.3689 s Mo.**
Engler. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
Siehe Geschäft 21.3690 Mo. Zopfi
- S **19.4635 s Mo.**
Ettlin Erich. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- 20.4738 s Mo.**
Ettlin Erich. Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- 21.3956 s Mo.**
Ettlin Erich. Den Bundesrat im Krisenfall richtig beraten
- * **21.4665 s Mo.**
Ettlin Erich. Stellenmeldepflicht. Wiedereinführung eines praxistauglichen Schwellenwertes
- 21.3225 s Mo.**
Français. Post-Covid-19. Für eine ständige Plattform von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten
- * **21.4427 s Ip.**
Français. Beschaffung von F-35A. Eine Präzisierung der Zahlen ist nötig
- * **21.4518 s Po.**
Français. Sicheren Bahnbetrieb im Fernverkehrsnetz durch Redundanz gewährleisten
- 20.3266 s Mo.**
Gapany. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3251 Mo. Feller
- 21.3292 s Mo.**
Gapany. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- x **21.4087 s Ip.**
Gapany. QR-Code. Welchen Stellenwert hat dabei der Datenschutz?
- 21.4186 s Mo.**
Gapany. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- 21.4187 s Mo.**
Gapany. Unsere KMU und öffentlichen Verwaltungen vor Cyberangriffen schützen
- * **21.4522 s Ip.**
Germann. IV-Tabellenlöhne. Weshalb hat der Bundesrat die Signale aus der Vernehmlassung nicht aufgenommen?
- * **21.4426 s Mo.**
Gmür-Schönenberger. Schluss mit dem Meldeschein-Chaos in der Beherbergung
- 20.3674 s Mo.**
Graf Maya. Geistige Eigentumsrechte. Anpassung im Bereich Pflanzenzucht
- 20.4579 s Mo.**
Graf Maya. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- x **21.4143 s Ip.**
Graf Maya. Agroscope streicht die Bedeutung der Förderung von Honig- und Wildbienen in der Agrarlandschaft hervor. Was tut der Bundesrat?
- x **21.4192 s Po.**
Graf Maya. Verbindliche Beteiligung der Kantone an der aussenpolitischen Entscheidungsfindung des Bundesrates
- * **21.4407 s Ip.**
Graf Maya. Agrarökologie als wichtiges Konzept zur Transformation der Ernährungssysteme in Übereinstimmung mit der UNO Agenda 2030. Auch in der Schweiz?
- 20.4482 s Mo.**
Hegglin Peter. Vermeidung von kontaktlosen Guthaben. Geringe Altersguthaben vereinfacht auszahlen lassen
- 20.4576 s Mo.**
Hegglin Peter. Die Covid-19-Schulden sollen verträglich abgebaut werden
- x **21.4190 s Ip.**
Herzog Eva. Lohndiskriminierung von Frauen. Nur eine Frage der Methode?
- S **21.4191 s Mo.**
Herzog Eva. Schaffung einer Datengrundlage zu Unterhaltsentscheiden im Familienrecht
- * **21.4352 s Ip.**
Herzog Eva. Wiesentalbahn (S6) mit und nicht gegen die Bevölkerung ausbauen!
- 21.3282 s Mo.**
Jositsch. Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- 21.3686 s Mo.**
Jositsch. Gesetzliche Grundlagen für Homeoffice schaffen
- x **21.3999 s Ip.**
Jositsch. Auswirkungen der neuen Homeoffice-Realität auf die Ausbildung von Lernenden
- 20.3285 s Mo.**
Juillard. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3300 Mo. Fraktion M-E
- 21.3054 s Mo.**
Juillard. Hausservice der Post. Beim ursprünglichen System bleiben, um einen Dienstleistungsabbau, der die gesamte Bevölkerung betrifft, zu vermeiden und um die digitale Kluft zwischen den Generationen nicht zu vergrössern
- x **21.4067 s Ip.**
Juillard. Verkehrssicherheit dank Fahrassistenzsystemen verbessern
- x **21.4110 s Ip.**
Juillard. Wie lässt sich die Ausschüttung des Gewinns der SNB an Kantone und Bund langfristig sicherstellen?
- x **19.4561 s Mo.**
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen
- * **21.4428 s Po.**
Kuprecht. Teilliquidation und Freizügigkeit

- 20.4575 s Mo.**
(Levrat) Herzog Eva. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 21.3954 s Ip.**
Maret Marianne. Zukunft der Patrouille des Glaciers
- x **21.4088 s Ip.**
Maret Marianne. Parkplätze in Neubauten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Wie weiter?
- * **21.4418 s Mo.**
Maret Marianne. Präventionskampagnen gegen Gewalt
- * **21.4517 s Mo.**
Maret Marianne. Der Bund muss die Rechtsstellung betreuender Angehöriger definieren
- 21.3112 s Mo.**
Mazzone. Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern
- x **21.3952 s Ip.**
Mazzone. Anwendung und Einhaltung der Verordnung über die privaten Hausangestellten
- 21.4331 s Mo.**
Mazzone. Zweiwöchiger "Vaterschaftsurlaub" für alle Paare
- * **21.4655 s Ip.**
Mazzone. Eine Lücke schliessen bei den Sorgfaltspflichten im Umgang mit Gold
- S **21.4183 s Mo.**
Minder. Keine Namensänderung für Personen mit Landesverweis
- S **21.4184 s Mo.**
Minder. Eine nachhaltige Strategie für die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU erarbeiten
- 20.3209 s Mo.**
Müller Damian. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit
- 20.3211 s Mo.**
Müller Damian. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung
- 20.3670 s Mo.**
Müller Damian. Gewinne aus den Negativzinsen in der beruflichen Vorsorge gehören den Versicherten
- 21.3620 s Mo.**
Müller Damian. Mehr Transparenz bei der Stromherkunft
- S **21.3648 s Mo.**
Noser. Keine voreilige Einstellung von UKW
- x **21.4033 s Mo.**
Noser. Private Wareneinfuhren aus dem Ausland. Anpassung der Regelung betreffend die Mehrwertsteuer-Wertfreigrenze
- x **21.4108 s Ip.**
Noser. Kartellgesetz umfassend modernisieren
- x **21.3111 s Mo.**
Rechsteiner Paul. Schweizer Bürgerrecht für Menschen, die in der Schweiz geboren wurden (Ius Soli)
- S **21.4182 s Mo.**
Reichmuth. Einbezug der Wissenschaft in der Klimapolitik stärken
- 20.3407 s Mo.**
Rieder. Investitionssicherheit für die Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft gewährleisten
- 20.3416 s Mo.**
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft
Siehe Geschäft 20.3331 Mo. Candinas
- 21.3440 s Po.**
Rieder. Finanzierung der AHV durch eine Finanzmarkttransaktionssteuer
- * **21.4523 s Mo.**
Rieder. Modernisierung des Schweizer Mobiliarsicherungsrechts
- 20.4403 s Mo.**
Salzmann. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung
Siehe Geschäft 20.4419 Mo. Guggisberg
- x **20.4423 s Mo.**
Salzmann. Im Interesse der Steuerzahlenden das Trassee im Lötschbergtunnel jetzt vollständig sanieren
- 21.3034 s Mo.**
Salzmann. Das Parlament muss bei der Anordnung einer ausserordentlichen Lage gemäss EpG mit einbezogen werden
- 21.3053 s Mo.**
Salzmann. Stopp dem Milchchaos
Siehe Geschäft 21.3055 Mo. Dettling
- x **21.4000 s Ip.**
Salzmann. Einführung eines Gemeindemehrs in den Kantonen. Gibt es bundesrechtliche Vorbehalte?
- x **21.4185 s Ip.**
Salzmann. Waffengesetz. Wirksamkeit, Ausblick, Kriminalprävention
- * **21.4383 s Mo.**
Salzmann. Umweltschonende landwirtschaftliche Maschinen und Verfahren unterstützen
- * **21.4419 s Mo.**
Salzmann. Massnahmenpaket zur Entlastung der zivilen medizinischen Dienste während einer Pandemie erarbeiten
- SN **19.3734 s Mo.**
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Werkplatzes Schweiz
- 21.3804 s Mo.**
Schmid Martin. Änderung der Landwirtschaftlichen Zonen-Verordnung im Zusammenhang mit Meliorationen
- 20.4252 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Rechtlicher und technischer Schutzmechanismus gegen die extraterritorialen Auswirkungen der unilateralen Sanktionen von Drittstaaten
- * **21.4668 s Ip.**
Sommaruga Carlo. DEZA-Vertretung in Ostjerusalem. Dem unberechtigten Druck von Israel standhalten
- * **21.4669 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Für eine nachhaltige maritime Strategie der Schweiz
- 20.4168 s Mo.**
Stark. Gleich lange Spiesse für den Schweizer Zucker

- 21.3033 s Mo.**
Stark. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- x **21.3700 s Mo.**
Stark. Marktrückzüge von bewährten und günstigen Arzneimitteln stoppen. Versorgungssicherheit besser berücksichtigen
- 21.3722 s Mo.**
Stark. Führungsstruktur des Bundesrates krisenresilient machen
- S **21.4144 s Mo.**
Stark. Finanzielle Anreize für den Ersatz von alten Holzheizungen durch moderne Holzfeuerungsanlagen
- x **21.4328 s Ip.**
Stark. Krankenkassenprämien. Vertrauen in den jährlichen Festsetzungsprozess stärken
- 21.3294 s Mo.**
Stöckli. Erstellen und Bewirtschaften von Medikationsplänen zur Erhöhung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patientinnen und Patienten
- 21.3743 s Mo.**
Stöckli. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- x **21.4329 s Ip.**
Thorens Goumaz. Green Bonds, öffentliche Investitionsbanken, Staatsfonds, Ausnahme von Budgetierungskriterien. Welche neuen Ansätze für die Finanzierung der Klimapolitik?
- * **21.4429 s Ip.**
Thorens Goumaz. Dioxinbelastete Böden in Lausanne. Welche Finanzierung für welche Art von Sanierung?
- * **21.4519 s Po.**
Thorens Goumaz. Strategie zur Untersuchung und Sanierung schadstoffbelasteter Böden im Siedlungsgebiet
- 20.4166 s Po.**
Vara. Synthetische Pestizide. Hirntumore und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- * **21.4382 s Mo.**
Vara. Eine Armee, die ihre Auswirkungen auf die Biodiversität senkt
- * **21.4384 s Mo.**
Vara. Den rechtlichen Rahmen des Bundes für eine bessere Bekämpfung der Lichtverschmutzung klären
- 21.4188 s Mo.**
Wicki. Homeoffice. Gelebte und akzeptierte Flexibilität legalisieren
- S **21.4189 s Mo.**
Wicki. Untersuchungsgrundsatz wahren. Keine Beweislastumkehr im Kartellgesetz
- x **21.4042 s Ip.**
Würth. Deblockierung der Verhandlungen mit der EU über Strom
- x **21.4109 s Ip.**
Würth. Hürden für einen flächen- und energieeffizienten Stadtverkehr abbauen
- * **21.4377 s Mo.**
Würth. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturm-Projekte mit öffentlichem Interesse anschieben
- 21.3197 s Mo.**
Zanetti Roberto. Einen "Hörnerfranken" als Tierwohlbeitrag einführen (Hornkuh-Motion)
- * **21.4666 s Mo.**
Zanetti Roberto. Gebühren- und Auslagenfreie Ausstellung von Todesurkunden
- * **21.4450 s Po.**
Z'graggen. Die Leistungen der Schweiz für die EU analysieren und quantifizieren
- * **21.4520 s Mo.**
Z'graggen. Wohneigentumsförderung für selbst bewohntes Wohnen reaktivieren
- 21.3690 s Mo.**
Zopfi. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
Siehe Geschäft 21.3689 Mo. Engler

Petitionen

- 476/21.2021**
Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten
- * **477/21.2027**
Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt!
- x **478/21.2004 s**
Animalfree Research. Jetzt umsteigen! Bessere Forschung ohne Tierversuche fördern
- S **479/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- N **480/20.2014**
Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn
- 481/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- N **482/20.2022 s**
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 483/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemien-gesetz
- 484/21.2000**
Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler
- 485/21.2001**
Bassola Sandro. Europakompatible Motorfahrzeugkennzeichen
- N **486/21.2002**
Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensentschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien

- 487/21.2003**
Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz fest-schreiben
- 488/21.2023**
Bildung für alle – jetzt! Bildung und Arbeit für geflüch-tete Menschen ermöglichen!
- 489/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- 490/21.2018**
Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois
». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr
- S **491/21.2008**
Collectif Action Palestine. Nein zur Gesundheitsapart-heid in Palästina
- 492/20.2024**
Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach
- 493/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 494/21.2016**
Felix Hepfer. Mobilfunkhaftung
- 495/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizeri-schen Heimatschutzes
- N **496/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroau-tos
- * **497/21.2030**
Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsle-ben
- * **498/21.2031**
Frauensession 2021. Unterstellung der Arbeit in Privat-haushalten unter das Arbeitsgesetz
- * **499/21.2032**
Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsge-setzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbe-hörde zur Durchsetzung der Lohnleichheit
- * **500/21.2033**
Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter
- * **501/21.2034**
Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung
- * **502/21.2035**
Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganz-heitliche sexuelle Gesundheit von Frauen
- * **503/21.2036**
Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Pro-gramms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen
- * **504/21.2037**
Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle
- * **505/21.2038**
Frauensession 2021. Geschlechterperspektive in Stra-tegie «Digitale Schweiz» integrieren
- * **506/21.2039**
Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern
- * **507/21.2040**
Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staats-bürgerschaft
- * **508/21.2041**
Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)
- * **509/21.2042**
Frauensession 2021. Care-Arbeit: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten
- * **510/21.2043**
Frauensession 2021. 0,1% des BIP für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt
- * **511/21.2044**
Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts
- * **512/21.2045**
Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Präven-tion von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen
- * **513/21.2046**
Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmil-derung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirt-schaftliche Betriebe
- * **514/21.2047**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen
- * **515/21.2048**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vater-schaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?
- * **516/21.2049**
Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifi-sche Diskriminierung bei der Übertragung von landwirt-schaftlichen Betrieben?
- * **517/21.2050**
Frauensession 2021. Gleichstellungspolitische Stan-dards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittel-vergabe
- * **518/21.2051**
Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festan-stellungen an den universitären Hochschulen
- * **519/21.2052**
Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterfor-schung an den Universitäten und Hochschulen
- 520/21.2024**
Freunde der Verfassung. Stoppt die Entmündigung der Eltern und Impfpropaganda für Kinder
- S **521/21.2015**
Gesellschaft Schweiz-Palästina. Massnahmen gegen den israelischen Staat
- S **522/21.2006**
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Volle Transpa-renz in der Sache UNRWA / Pierre Krähenbühl

- N 523/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- 524/21.2022**
Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen
- 525/21.2025**
Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen
- 526/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- S 527/19.2016 s**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- S 528/21.2007**
Heinzelmann Regula. Corona-Massnahmen und Impfpass
- S 529/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 530/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 531/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 532/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 533/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 534/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 535/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 536/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 537/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- S 538/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N 539/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- N 540/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 541/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 542/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- S 543/20.2005**
Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen
- x 544/18.2018**
Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!
- * 545/21.2055**
KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren!
- N 546/21.2009**
Komitee EPD. EPD: Freiwilligkeit oder Verpflichtung für alle
- 547/21.2010**
Komitee Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020
- 548/21.2005**
Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsvertraglichen und stromsparenden Mobilfunk
- * 549/21.2026**
Komitee Petition Academia. Für mehr Festanstellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen
- 550/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- 551/21.2014**
Marianne Guarino. Weiterführung der SBB-Tageskarten
- 552/21.2019**
Mario Jelmini. Überprüfung des vorgesehenen Bahnausbauprogramms für Genf
- N 553/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- S 554/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- N 555/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- 556/21.2013**
Müller Edgar. Nutzung von Mobiltelefonen in Aufzügen
- * 557/21.2028**
Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss
- 558/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- S 559/21.2020**
Peter Mattmann-Allamand. Für einen Strategiewechsel beim Corona-Gesundheitsschutz
- 560/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 561/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- 562/21.2017**
Roger Schawinski. Rettet UKW
- S 563/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht

- N 564/17.2003 s
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60
- * 565/21.2053
Sarah Di Pasquale. Nein zur Impfpflicht, zum Covid-Zertifikat und zur Diskriminierung von Ungeimpften
- N 566/20.2008
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- N 567/20.2025
Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. Chorsingen in Zeiten von Corona
- 568/18.2009
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 569/18.2030
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- S 570/19.2031
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- N 571/19.2021
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- 572/20.2018
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- * 573/21.2054
Tier im Fokus. Qualzucht stoppen!
- N 574/19.2025
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- N 575/20.2013
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N 576/18.2011 n
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- S 577/19.2030
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N 578/15.2038 n
Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- S 579/15.2039 s
Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
- N 580/21.2012
Verein ME/CFS Schweiz. Eine nationale Strategie der Schweiz für Long-Covid- und ME/CFS-Patientinnen und -Patienten
- * 581/21.2029
Vonesch Xaver. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien
- 582/19.2015
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- N 583/20.2017
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren
- N 584/21.2011
Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/21.057 s Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament

SR Büro

x 2/21.190 n Immunität von Nationalrätin Sibel Arslan. Gesuch um Aufhebung

NR Immunitätskommission

SR Kommission für Rechtsfragen

x 3/21.206 s Vereidigung

SR Büro

29.11.2021 Ständerat. Frau Isabelle Chassot ist vereidigt.

x 4/21.207 n Vereidigungen

NR Büro

29.11.2021 Nationalrat. Frau Céline Weber ist vereidigt.

x 5/21.209 n Vereidigungen

NR Büro

29.11.2021 Nationalrat. Frau Patricia von Falkenstein ist vereidigt.

x 6/21.216 n Nationalrat. Wahl des Präsidiums

NR Büro

1. Präsidium 2021/2022

29.11.2021 Nationalrat. Frau Irène Kälin, Präsidentin.

2. Vizepräsidium für 2021/2022

29.11.2021 Nationalrat. Herr Martin Candinas, 1. Vizepräsident; Herr Eric Nussbaumer, 2. Vizepräsident.

x 7/21.217 s Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmenzähler, Ersatzstimmenzähler)

SR Büro

1. Präsidium für 2021/2022

29.11.2021 Ständerat. Herr Thomas Hefti, Präsident.

2. Vizepräsidium für 2021/2022

29.11.2021 Ständerat. Frau Brigitte Häberli-Koller, 1. Vizepräsidentin; Frau Elisabeth Baume-Schneider, 2. Vizepräsidentin.

3. Stimmenzähler und Ersatzstimmenzähler für 2021/2022

29.11.2021 Ständerat. Stimmenzählerin: Frau Lisa Mazzone; Ersatzstimmenzähler: Herr Andrea Caroni; Zusatz-Mitglied: Herr Werner Salzmann.

8/21.218 n Vereidigungen

NR Büro

9/22.004 sn Jahresbericht 2021 der GPK und der GPDeI

Jahresbericht 2021 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte
NR/SR Geschäftsprüfungskommission

Vereinigte Bundesversammlung

x 10/21.204 vbv Ausserordentliche/r Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Hans Maurer, von Zürich und Aeugst a. Albis (ZH), wohnhaft in Effretikon; Herr Ulrich Weder, von Zürich und Diepoldsau (SG), wohnhaft in Zürich.

x 11/21.205 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl von drei Mitgliedern

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Christoph Errass, von Basel, wohnhaft in Bremgarten b. Bern (BE); Frau Chrystel Tornare Villanueva, von Val-de-Charmey (FR), wohnhaft in Charmey (FR); Frau Iris Widmer, von Rothenburg (LU), wohnhaft in Schlieren bei Köniz (BE).

x 12/21.208 vbv Militärkassationsgericht. Wahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Stefan Wehrenberg, von Bonstetten (ZH), wohnhaft in Herrliberg (ZH), für den Rest der Amtsperiode 2020–2023.

x 13/21.210 vbv Bundesstrafgericht. Wahl von drei ordentlichen Richtern/Richterinnen

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Maric Demont, von Lumnezia (GR), wohnhaft in Zürich; Herr Felix Ulrich, von Küsnacht am Rigi (SZ), wohnhaft in Unterägeri (ZG); Herr Maurizio Albisetti Bernasconi, von Morbio Inferiore, wohnhaft in Bellinzona zu ordentlichen Richtern für die Amtsperiode 2022–2027.

x 14/21.211 vbv Bundesstrafgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2022–2023

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Alberto Fabbri zum Präsidenten; Frau Joséphine Contu Albrizzio zur Vizepräsidentin, für die Amtsperiode 2022–2023.

x 15/21.212 vbv Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2022

V Gerichtskommission

15.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Vito Valenti, Präsident; Frau Kathrin Dietrich, Vizepräsidentin, für den Rest der Amtsperiode 2021–2022.

16/21.213 vbv Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds

V *Gerichtskommission*

17/21.214 vbv Bundesstrafgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen

V *Gerichtskommission*

x 18/21.215 vbv Bundesrat. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates für 2022

NR *Büro*

1. Wahl des Bundespräsidiums für 2022

08.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Ignazio Cassis, Vizepräsident des Bundesrates

2. Wahl des Vizepräsidiums des Bundesrates für 2022

08.12.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Alain Berset, Bundesrat

19/21.219 vbv Militärkassationsgericht. Wahl eines Richters / einer Richterin

V *Gerichtskommission*

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

20/21.018 s UNO-Migrationspakt

Botschaft vom 3. Februar 2021 zum UNO-Migrationspakt (BBI 2021 359)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den UNO-Migrationspakt (BBI 2021 360)

08.06.2021 Ständerat. Sistierung

14.09.2021 Nationalrat. Sistierung

x 21/21.034 s Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2020. Bericht

Bericht vom 12. Mai 2021 über die im Jahr 2020 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2021 1247)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

15.09.2021 Ständerat. Kenntnisnahme

15.12.2021 Nationalrat. Kenntnisnahme

22/21.037 n Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts

Botschaft vom 19. Mai 2021 zur Genehmigung der Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (Aushungern von Zivilpersonen) (BBI 2021 1206)

Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (BBI 2021 1208)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (Aushungern von Zivilpersonen) (BBI 2021 1207)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

23/21.076 n Gaststaatgesetz. Änderung

Botschaft vom 24.11.2021 zur Änderung des Gaststaatgesetzes (BBI 2021 2805)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die von der Schweiz als Gaststaat gewährten Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen sowie finanziellen Beiträge (Gaststaatgesetz, GSG) (BBI 2021 2806)

24/22.009 s Aussenpolitischer Bericht 2021

Aussenpolitischer Bericht 2021 vom 2. Februar 2022

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

Departement des Innern

25/18.037 *n* Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

26/18.093 *s* Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.12.2021 Ständerat. Abschreibung

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

27/19.046 *n* Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

29.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.12.2021 Ständerat. Abweichung

x 28/19.050 *s* Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) (BBI 2019 6305)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 12.2070 Pet. Jugendsession 2012

Siehe Geschäft 17.2007 Pet. Rutz Hans Rudolf

Siehe Geschäft 17.2008 Pet. Rutz Hans Rudolf

Siehe Geschäft 17.2021 Pet. Liniger Hansrudolf

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 6437)

15.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.06.2021 Nationalrat. Abweichung

14.09.2021 Ständerat. Abweichung

07.12.2021 Nationalrat. Abweichung

09.12.2021 Ständerat. Abweichung

13.12.2021 Nationalrat. Abweichung

15.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2021 2995; Ablauf der Referendumsfrist 07.04.2022

2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBI 2019 6455)

15.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.06.2021 Nationalrat. Abweichung

14.09.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2021 2991

3. Bundesbeschluss über die Zuweisung des Gewinns aus den Negativzinsen der Schweizerischen Nationalbank an den Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung

09.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.09.2021 Ständerat. Nichteintreten

07.12.2021 Nationalrat. Eintreten

09.12.2021 Ständerat. Nichteintreten

29/19.080 *s* AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

14.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

30/20.069 *n* Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 20.4343 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

17.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

31/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 15.2039 Pet. Verein 50plus outIn work Schweiz

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

07.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

32/21.043 n Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit

Botschaft vom 19. Mai 2021 zum Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1478)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1479)

33/21.044 n Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative). Volksinitiative und direkter Gegenentwurf

Botschaft vom 19. Mai 2021 zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über den Schutz und das Wohlergehen der Tiere) (BBI 2021 1244)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» (BBI 2021 1245)

14.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über den Schutz und das Wohlergehen der Tiere (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz [Massentierhaltungsinitiative]») (BBI 2021 1246)

14.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

34/21.058 s Soziale Sicherheit. Abkommen mit Tunesien

Botschaft vom 18. August 2021 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2018)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2019)

06.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

35/21.062 n Ausfallsichere Rechenleistung und erforderliche Transformation der IKT von MeteoSchweiz. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 9. September 2021 zu einem Verpflichtungskredit zum Aufbau einer ausfallsicheren Rechenleistung und der dazu nötigen Transformation der IKT von MeteoSchweiz (BBI 2021 2161)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zum Aufbau einer ausfallsicheren Rechenleistung und der dazu nötigen Transformation der IKT von MeteoSchweiz (BBI 2021 2162)

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

36/21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.

Botschaft vom 17. September 2021 zur Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Krankenversicherungsgesetzes) (BBI 2021 2383)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» (BBI 2021 2384)

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Prämienerverbilligung) (BBI 2021 2385)

x 37/21.066 sn Covid-19-Gesetz. Änderung (Verlängerung von einzelnen Bestimmungen)

Botschaft vom 27. Oktober 2021 zur Änderung des Covid-19-Gesetzes (Verlängerung von einzelnen Bestimmungen) (BBI 2021 2515)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 21.2007 Pet. Heinzelmann Regula

Siehe Geschäft 21.2020 Pet. Peter Mattmann-Allamand

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2021 2516)

01.12.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2021 Nationalrat. Abweichung

06.12.2021 Ständerat. Abweichung

08.12.2021 Nationalrat. Abweichung

09.12.2021 Ständerat. Abweichung

13.12.2021 Nationalrat. Abweichung

15.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

15.12.2021 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

16.12.2021 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3008; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

38/21.067 Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

Botschaft vom 10. November 2021 zur Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung) (BBI 2021 2819)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» (BBI 2021 2820)

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Vorgabe von Kostenzielen) (BBI 2021 2821)

Justiz- und Polizeidepartement

39/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafraahmen (BBI 2018 2959)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.06.2021 Nationalrat. Abweichung

15.09.2021 Ständerat. Abweichung

29.11.2021 Nationalrat. Abweichung

08.12.2021 Ständerat. Abweichung

13.12.2021 Nationalrat. Abweichung

14.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2997; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

2. Bundesgesetz über die Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 3009)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.06.2021 Nationalrat. Abweichung

15.09.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2996; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

40/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

31.05.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

30.09.2021 Nationalrat. Abweichung

01.12.2021 Ständerat. Abweichung

41/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.12.2021 Ständerat. Abweichung

x 42/20.016 s Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum obligatorischen Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (Änderung von Art. 140 der Bundesverfassung). (BBI 2020 1243)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über das obligatorische Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (BBI 2020 1271)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.05.2021 Nationalrat. Nichteintreten

23.09.2021 Ständerat. Eintreten

06.12.2021 Nationalrat. Nichteintreten

43/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

16.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

44/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

15.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 45/20.063 n **Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung**

Botschaft vom 26. August 2020 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7457)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7509)

16.12.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.03.2021 Ständerat. Eintreten

15.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2021 Ständerat. Abweichung

06.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2999; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

x 46/20.088 n **DNA-Profil-Gesetz. Änderung**

Botschaft vom 4. Dezember 2020 zur Änderung des DNA-Profil-Gesetzes (BBI 2021 44)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz) (BBI 2021 45)

04.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2021 Ständerat. Abweichung

29.11.2021 Nationalrat. Abweichung

08.12.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2998; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

47/21.031 n **ZEMIS. Verpflichtungskredit**

Botschaft vom 21. April 2021 zu einem Verpflichtungskredit zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) (BBI 2021 1056)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) (BBI 2021 1057)

06.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

48/21.036 n **Verordnung über das System FADO. Übernahme und Umsetzung und Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes. Änderung**

Notenaustausch vom 24. April 2020 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) und zur Aufhebung der Gemeinsamen Massnahme 98/700/JI (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1482)

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Genehmigung und Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO)

(Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1480)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1481)

06.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

49/21.075 sn **Kantonsverfassungen Zürich, Graubünden und Neuenburg. Gewährleistung**

Botschaft vom 3. Dezember 2021 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Graubünden und Neuenburg (BBI 2021 2904)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Graubünden und Neuenburg (BBI 2021 2905)

50/21.082 **Zivilprozessordnung. Änderung**

Botschaft vom 10. Dezember 2021 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3048)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3049)

51/21.083 **Notariatsdigitalisierungsgesetz**

Botschaft vom 17. Dezember 2021 zum Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (BBI 2022 143)

1. Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (DNG) (BBI 2022 144)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

x 52/21.030 s **Sportanlagen von nationaler Bedeutung. Finanzhilfen (NASAK 5)**

Botschaft vom 31. März 2021 über Finanzhilfen an Sportanlagen von nationaler Bedeutung (NASAK 5) (BBI 2021 909)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über Finanzhilfen an Sportanlagen von nationaler Bedeutung 2022–2027 (NASAK 5) (BBI 2021 910)

23.09.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

53/21.061 n Militärgesetz und Armeeorganisation. Änderung

Botschaft vom 1. September 2021 zur Änderung des Militärgesetzes und der Armeeorganisation (BBI 2021 2198)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG) (BBI 2021 2199)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Verordnung der Bundesversammlung über die Organisation der Armee (Armeeorganisation, AO) (BBI 2021 2200)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

54/21.069 s Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme. Änderung

Botschaft vom 24.11.2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die militärischen Informationssysteme (BBI 2021 3046)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme (MIG) (BBI 2021 3047)

55/21.070 n Sicherheitspolitischer Bericht 2021

Bericht vom 24.11.2021 über die Sicherheitspolitik der Schweiz (BBI 2021 2895)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 22.3006 Po. SiK-NR

Siehe Geschäft 22.3007 Po. SiK-NR

56/21.081 sn Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Finanzdepartement

x 57/11.047 n Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belegung des schweizerischen Kapitalmarktes)

Botschaft vom 24. August 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Belegung des schweizerischen Kapitalmarktes) (BBI 2011 6615)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) (Entwurf der WAK-N)

27.02.2012 Nationalrat. Rückweisung an den Bundesrat.

07.06.2012 Ständerat. Zustimmung (= Rückweisung an den Bundesrat).

28.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

02.12.2021 Ständerat. Abschreibung

58/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

22.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

59/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates)

16.03.2016 Nationalrat. Diskussion

17.03.2016 Nationalrat. Eintreten.

Rückweisung an die Kommission

28.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

x 60/15.073 s Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

Botschaft vom 4. November 2015 zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) (BBI 2015 8901)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 20.059 BRG

3. Bundesgesetz über das Bankeninsolvenzrecht (Entwurf der WAK-S vom 03.11.2016)

14.12.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

13.09.2017 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

16.09.2021 Ständerat. Abschreibung

09.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

61/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

x **62/20.059 n Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)**

Botschaft vom 19. Juni 2020 zur Änderung des Bankengesetzes (BankG) (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung) (BBI 2020 6359)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 15.073 BRG

1. Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) (Insolvenz und Einlagensicherung) (BBI 2020 6437)

11.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

19.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3001; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

x **63/20.062 s Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)**

Botschaft vom 19. August 2020 zur Änderung des Kollektivanlagengesetzes (Limited Qualified Investor Fund; L-QIF) (BBI 2020 6885)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz, KAG) (BBI 2020 6933)

09.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3000; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

64/20.078 n Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung

Botschaft vom 21. Oktober 2020 zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) (BBI 2020 8967)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) (BBI 2020 9061)

03.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

x **65/20.080 n Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571**

Bericht vom 28. Oktober 2020 zur Abschreibung der Motion 17.3571 Mürli «Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz» (BBI 2020 8717)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

31.05.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Die Motion 17.3571 wird abgeschrieben.

07.12.2021 Ständerat. Zustimmung

Die Motion 17.3571 wird abgeschrieben.

Siehe Geschäft 17.3571 Mo. Mürli

66/21.019 n Mehrwertsteuergesetzes. Teilrevision

Botschaft vom 24. September 2021 zur Änderung des Mehrwertsteuergesetzes (BBI 2021 2363)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG) (BBI 2021 2364)

x **67/21.024 n Verrechnungssteuergesetz. Stärkung des Fremdkapitalmarkts**

Botschaft vom 14. April 2021 zu einer Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Stärkung des Fremdkapitalmarkts) (BBI 2021 976)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts) (BBI 2021 977)

28.09.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2021 Ständerat. Abweichung

06.12.2021 Nationalrat. Abweichung

07.12.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3002; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

x **68/21.041 sn Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025**

Botschaft vom 18. August 2021 zum Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025 (BBI 2021 1975)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2022

30.11.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Abweichung

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Abweichung

16.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag für das Jahr 2022

30.11.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Abweichung

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2023-2025

30.11.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Abweichung

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Abweichung

16.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

4. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2022

30.11.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2022

30.11.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

x **69/21.042 sn Voranschlag 2021. Nachtrag II**

Botschaft vom 18. August 2021 über den Nachtrag IIa zum Voranschlag 2021 (BBI 2021 1976)

Botschaft vom 17. September über den Nachtrag II zum Voranschlag 2021 (BBI 2021 2163)

NR/SR *Finanzkommission*

3. Bundesbeschluss III über den Nachtrag II zum Voranschlag 2021

30.11.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2021

30.11.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

x **70/21.045 n Immobilienbotschaft EFD 2021**

Botschaft vom 19. Mai 2021 zu den Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2021 (Immobilienbotschaft EFD 2021) (BBI 2021 1262)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2021 (BBI 2021 1263)

22.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2021 Ständerat. Zustimmung

71/21.054 n PUBLICA-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz) (BBI 2021 1582)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz) (BBI 2021 1583)

09.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

72/21.056 s Abkommen über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger und Protokoll zur Änderung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und Vermögen. Abkommen mit Italien

Botschaft vom 11. August 2021 zur Genehmigung eines Abkommens zwischen der Schweiz und Italien über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie eines Protokolls zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und Italien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 1917)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger (BBI 2021 1919)

Protokoll zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, mit Zusatzprotokoll, unterzeichnet in Rom am 9. März 1976, in der Fassung des Protokolls vom 28. April 1978 und des Protokolls vom 23. Februar 2015 (BBI 2021 1920)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Abkommens zwischen der Schweiz und Italien über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie eines Protokolls zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und Italien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 1918)

13.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

73/21.059 n Zollerleichterungen und Zollsicherheit. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft

Botschaft vom 25. August 2021 über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 1/2021 des gemischten Ausschusses EU-Schweiz zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens zwischen der Schweiz und der EG über Zollerleichterungen und Zollsicherheit (BBI 2021 2071)

Beschluss Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses EU-Schweiz vom 12. März 2021 zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Erleichterung der Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr und über zollrechtliche Sicherheitsmassnahmen (BBI 2021 2073)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses Schweiz-EU zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens vom 25. Juni 2009 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Erleichterung der Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr

und über zollrechtliche Sicherheitsmassnahmen (ZESA) (BBI 2021 2072)

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

74/21.060 n Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 18.4089

Bericht vom 25. August 2021 zur Abschreibung der Motion 18.4089 der Finanzkommission des Nationalrates «Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten» (BBI 2021 1981)

NR/SR *Finanzkommission*

75/21.071 n Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung 2021. Evaluationsbericht

Bericht vom 24.11.2021 über die Vollzugs- und Wirkungskontrolle des Neuen Führungsmodells für die Bundesverwaltung

NR/SR *Finanzkommission*

76/21.072 s Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 17. November 2021 zu einem Bundesbeschluss über die Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes (BBI 2021 2803)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes (BBI 2021 2804)

77/21.073 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Nordmazedonien

Botschaft vom 17. November 2021 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Nordmazedonien (BBI 2021 2845)

Protokoll zur Änderung des Abkommens vom 14. April 2000 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Republik Nordmazedonien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 2847)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Nordmazedonien (BBI 2021 2846)

78/21.074 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Japan

Botschaft vom 17. November 2021 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Japan (BBI 2021 2830)

Protokoll zwischen der Schweiz und Japan zur Änderung des Abkommens vom 19. Januar 1971 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2021 2832)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Japan (BBI 2021 2831)

79/21.077 s Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen

Botschaft vom 24.11.2021 zum Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen (BBI 2021 3028)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen (BBI 2021 3029)

80/21.078 s Internationale Währungshilfe. Weiterführung

Botschaft vom 17. November 2021 über die Gewährung eines Verpflichtungskredits zur Weiterführung der internationalen Währungshilfe (Währungshilfebeschluss, WHB) (BBI 2021 2735)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährung eines Verpflichtungskredits zur Weiterführung der internationalen Währungshilfe (Währungshilfebeschluss, WHB) (BBI 2021 2736)

81/22.003 ns Staatsrechnung 2021

NR/SR *Finanzkommission*

82/22.007 ns Voranschlag 2022. Nachtrag I

Botschaft vom 2. Februar 2022 über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2022 (BBI 2022 257)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2022

83/22.041 ns Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026

NR/SR *Finanzkommission*

84/22.042 ns Voranschlag 2022. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

85/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

03.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

86/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

2. Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

x 87/21.026 n Innovationsförderung. Änderung

Botschaft vom 17. Februar 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (Änderungen bei der Innovationsförderung) (BBI 2021 480)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIG) (Änderungen bei der Innovationsförderung) (BBI 2021 481)

17.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.09.2021 Ständerat. Abweichung

27.09.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3003; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

88/21.032 s Entsendegesetz. Änderung

Botschaft vom 28. April 2021 zur Änderung des Entsendegesetzes (BBI 2021 1120)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne (Entsendegesetz, EntsG) (BBI 2021 1121)

29.09.2021 Ständerat. Nichteintreten

14.12.2021 Nationalrat. Eintreten

x 89/21.038 n SKAO. Genehmigung der Schweizer Teilnahme

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Finanzierung der Beteiligung der Schweiz an der internationalen Forschungsinfrastruktur «Square Kilometre Array Observatory SKAO» in den Jahren 2021–2030 (BBI 2021 1416)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Kredite für die internationale Zusammenarbeit in Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2024 (BBI 2021 1417)

30.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

13.12.2021 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 3007

90/21.053 s Mobilität von Dienstleistungserbringern. Abkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Genehmigung des Befristeten Abkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1775)

Befristetes Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1777)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Befristeten Abkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1776)

15.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

91/21.068 n Bundesgesetz über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern. Totalrevision

Botschaft vom 24.11.2021 zur Totalrevision des Bundesgesetzes über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern (BBI 2021 2918)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Beiträge an die kantonale Schule französischer Sprache in Bern (BBI 2021 2919)

92/21.079 n Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (BBI 2021 2858)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz Entwurf gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) (BBI 2021 2859)

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation**93/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe**

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

x 94/20.081 s Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz

Botschaft vom 28. Oktober 2020 zum Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (BBI 2020 8849)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (UGüTG) (BBI 2020 8901)

01.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

20.09.2021 Nationalrat. Abweichung

28.09.2021 Ständerat. Abweichung

30.09.2021 Nationalrat. Abweichung

29.11.2021 Ständerat. Abweichung

30.11.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3004; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

x 95/21.022 n Luftfahrtgesetz. Änderung

Botschaft vom 5. März 2021 zur Änderung des Luftfahrtgesetzes (BBI 2021 626)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) (BBI 2021 627)

03.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.09.2021 Ständerat. Abweichung

30.11.2021 Nationalrat. Abweichung

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3005; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

x 96/21.035 n Regionaler Personenverkehr 2022-2025. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 4. Juni 2021 zum Verpflichtungskredit für die Abgeltung von Leistungen des regionalen Personenverkehrs für die Jahre 2022–2025 (BBI 2021 1483)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Abgeltung von Leistungen des regionalen Personenverkehrs für die Jahre 2022–2025 (BBI 2021 1484)

30.09.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.11.2021 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 3006

97/21.039 n Personenbeförderungsgesetz. Änderung

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1485)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG) (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1486)

30.11.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

98/21.046 s Veloweggesetz

Botschaft vom 19. Mai 2021 zum Veloweggesetz (BBI 2021 1260)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) (BBI 2021 1261)

28.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.12.2021 Nationalrat. Abweichung

99/21.047 s Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

Botschaft vom 18. Juni 2021 zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (BBI 2021 1666)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) (BBI 2021 1667)

100/21.048 Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Postorganisationsgesetzes und zu einem Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1668)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Organisation der Schweizerischen Post (Postorganisationsgesetz, POG) (BBI 2021 1669)

2. Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1670)

101/21.049 n Gentechnikgesetz. Änderung

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Gentechnikgesetzes (Verlängerung des Moratoriums zum Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen) (BBI 2021 1655)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 18.2018 Pet. Kleinbauern-Vereinigung

Siehe Geschäft 21.3980 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über die Gentechnik im Ausserhumanbereich (Gentechnikgesetz, GTG) (BBI 2021 1656)

23.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2021 Ständerat. Abweichung

102/21.055 n Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

Botschaft vom 11. August 2021 zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die Klimapolitik) (BBI 2021 1972)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» (BBI 2021 1973)

2. Bundesbeschluss über die Klimapolitik (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima [Gletscher-Initiative]») (BBl 2021 1974)

x 103/21.064 ns Zweites Massnahmenpaket zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise

Botschaft vom 3. November 2021 zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Verlängerung der Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise) (BBl 2021 2614)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG) (Verlängerung der Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise) (BBl 2021 2615)

30.11.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

13.12.2021 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

14.12.2021 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 3008; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

104/21.065 s Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 1. September 2021 zur Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBl 2021 2115)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBl 2021 2116)

105/21.080 n Strassenverkehrsgesetz. Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Strassenverkehrsgesetzes (BBl 2021 3026)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Strassenverkehrsgesetz (SVG) (BBl 2021 3027)

Bundeskanzlei

106/22.006 ns Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

Standesinitiativen

107/21.303 s Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten (21.12.2020)

Der Kanton Aargau fordert die Bundesversammlung auf, durch Bundesbeschluss die erforderlichen Massnahmen für eine sichere und auch während Krisensituationen durchgängig gewährleistete Versorgung mit allen für den Schutz und die Wiederherstellung der Gesundheit essenziellen Wirkstoffen und medizinischen Produkten festzulegen. Die Planung dieser Massnahmen ist umgehend an die Hand zu nehmen und mit den Kantonen zu koordinieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

108/21.304 s Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken (21.12.2020)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Aargau mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19-Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

109/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlaments-sitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

110/21.327 s Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte für eine Vollassoziierung zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

111/21.310 s Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren (27.04.2021)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, sicherzustellen, dass Menschen auf den griechischen Inseln in der Schweiz Schutz geboten wird, damit ihnen hier ein ordentliches Asylverfahren gewährleistet werden kann. Das Bundesparlament soll den Bundesrat zudem beauftragen, die Kapazitäten der Bundesasylzentren, sowie der kantonalen Asylzentren vollständig auszulasten. Der Bundesrat soll zusätzlich andere Staaten in Europa auffordern, es ihm gleichzutun.

SR Staatspolitische Kommission

112/21.311 s Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs (27.04.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihr nebenamtliches Parlamentsmandat wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

SR Staatspolitische Kommission

113/21.312 s Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken (27.04.2021)

Am 16. März 2020 beschloss der Bundesrat in der COVID-19 Verordnung 2 mit Art. 10a folgende Pflichten der Gesundheitseinrichtungen:

1 Die Kantone können private Spitäler und Kliniken verpflichten, ihre Kapazitäten für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen.

2 Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler und Kliniken, Arztpraxen und Zahnarztpraxen müssen auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten.

Diese Verordnung führte zu Mehrkosten sowie Mindererträgen bei stationären und ambulanten Leistungserbringern. Gemäss Schätzungen von H Plus und des Vereins Spital Benchmark beläuft sich der Schaden bis Ende April 2020 auf rund 1.5 bis 1.8 Mia. Franken schweizweit. Im Kanton Basel-Stadt rechnet der Regierungsrat mit Ertragsausfällen und zusätzlichen Kosten in Millionenhöhe.

Die Ausfälle können wohl teilweise kompensiert werden, doch längst nicht alle. Es ist wichtig, dass die für die Grundversorgung zuständigen (und in der Corona-Krise sehr involvierten) Spitäler durch die Corona-Krise keinen nachhaltigen finanziellen Schaden erleiden. Denn dies wäre aus versorgungspolitischer Sicht verheerend.

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Basel-Stadt mit seiner Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19 Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Ertragsausfällen im OKP-Bereich bei den betroffenen Grundversorgungsspitälern sowie bei denjenigen Spitälern, die während der Krise an der Versorgung von Sars 2 Covid-19 Patienten aktiv waren, angemessen beteiligt.

Da der Bund die Verordnung erlassen hat, ist er nebst Krankenkassen und Kantonen - ebenfalls in der Pflicht sich finanziell daran zu beteiligen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

114/21.314 s Basel-Stadt. Öffnung der Grenzen (25.05.2021)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, die im Rahmen der Corona-Verordnung (COVID-19-Verordnung 3) erlassene umfangreiche Einreiseverweigerung aufzuheben, und sich dafür einzusetzen, dass keine Grenzen mehr geschlossen werden.

SR Staatspolitische Kommission

115/21.317 s Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung (06.07.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass die Individualbesteuerung sowohl betreffend die Bundessteuer wie auch betreffend das kantonale Steuerrecht möglichst bald umzusetzen ist.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

116/21.328 s Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

x 117/08.316 s Bern. Verbot von Killerspielen (18.06.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für folgende Anliegen zu schaffen: Verbot der Herstellung, des Anpreisens, der Einfuhr, des Verkaufs und der Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen zum Spielerfolg beitragen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

118/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

x 119/09.332 s Freiburg. Verbot von Gewaltvideospiele
(16.11.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Freiburg folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, den Verkauf und die Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen vorkommen, zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

120/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/20.333 s Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und den vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

122/20.334 s Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 14 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) um einen dritten Absatz mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie 150% der gesetzlichen Grenze überschreiten. Bei übermässigen Reserven ist der Versicherer verpflichtet, die Reserven bis zu diesem Schwellenwert abzubauen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

123/20.335 s Freiburg. Für kostengerechte Prämien
(15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 17 Abs. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

124/21.315 s Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln (01.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die nötigen Gesetzesbestimmungen zu erlassen, namentlich eine Anpassung der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV; SR 817.022.16), damit:

1. die Angabe des Zuckergehalts in der Nährwertdeklaration obligatorisch wird;
2. zudem eine lesbare und für Konsumentinnen und Konsumenten zum Vorherin verständliche Kennzeichnung obligatorisch wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

125/21.318 s Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden (21.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Initiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. der Einsatz des Produkts "Gaucho" (Neonicotinoid) bei der Behandlung von Zuckerrübensamen unter Einhaltung von strengen Bedingungen befristet bewilligt wird;
2. die Forschung und Entwicklung zur Bekämpfung der virösen Vergilbung bei den Zuckerrüben und ihres Überträgers, der Blattlaus, verstärkt wird, beispielsweise durch neue Zuckerrübensorten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

126/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;
- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Officialdelikt verfolgt wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

127/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;
- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung Bis zur Herbstsession 2023.

128/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

25.06.2021 SGK-NR. Folge gegeben

129/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

130/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Infor-

mationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

131/20.305 s Genf. Für gerechte und angemessene Reserven (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

132/20.306 s Genf. Für kostenkonforme Prämien (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 133/20.308 s Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf

vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 14, 41 Absatz 1 Buchstabe c, 42, 43a Absatz 1, 44 Absatz 1 und 46 Absatz 2 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 4. Oktober 2002, die Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 9. Dezember 2002, die Verordnung des EDI über die Prioritätenordnung im Bereich Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 22. Dezember 2016 und die Artikel 22, 200 bis 204 und 205 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Genf vom 14. Oktober 2012 sowie in Anbetracht dessen, dass

- es jedes Jahr Tausenden von Familien in der Schweiz schwerfällt bzw. unmöglich ist, externe Kinderbetreuungsplätze zu finden;
 - der Hauptgrund für diese Schwierigkeiten der klare Mangel an Betreuungsplätzen ist;
 - der Bundesrat beschlossen hat, sein Impulsprogramm vom 1. Februar 2003 zur Schaffung externer Kinderbetreuungsplätze nicht zu verlängern;
 - die Kosten angesichts der unter dem Vorwand der Subsidiarität beendeten finanziellen Unterstützung durch den Bund nun nahezu ausschliesslich zulasten der Gemeinden und Kantone gehen;
 - es einer starken Familienpolitik bedarf, die gemeinsam von den Gemeinden, den Kantonen und vom Bund finanziert wird;
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,
- die Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie die dauerhafte Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von externen Kinderbetreuungsplätzen in der Bundesverfassung zu verankern;
 - das Impulsprogramm für die familienergänzende Kinderbetreuung zu verlängern, wie dies die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) beantragt hat, bis die Bundesverfassung entsprechend geändert ist.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

134/20.309 s Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat in Auftrag gegebenen NFP57 [2007-2011]);
- der Schlussfolgerungen im vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Auftrag gegebenen und im November 2019 veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe "Mobilfunk und Strahlung", aus denen nicht hervorgeht, dass nichtionisierende Strahlung für Lebewesen und insbesondere für die menschliche Gesundheit unschädlich ist;
- der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN

entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

- der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den Zehntausenden bereits vorhandenen Antennen ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen;

- in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellen-Kataster ins Leben zu rufen;

- bei der Planung der Netzabdeckung die Stellungnahmen der betroffenen Kantone und Gemeinden einzuholen und zu berücksichtigen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

135/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 136/20.318 s Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests (09.06.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, ein dringliches Bundesgesetz zu erlassen, wonach die Kosten für die Tests, mit denen eine Infektion mit dem für die Krankheit Covid-19 verantwortlichen Coronavirus nachgewiesen wird, vollständig - d. h. ohne Franchise oder Selbstbeteiligung der versicherten Person - von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) übernommen werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

02.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

137/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 138/20.337 s Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und

Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht dessen, dass

- die mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängende Gesundheits- und Finanzkrise alle Gesellschaftsschichten unseres Landes betrifft;

- zahlreiche Arbeitnehmende und Arbeitgebende von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen sind;

- einige von ihnen ihre Stelle oder ihr Unternehmen verlieren werden und so doppelt bestraft sind;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- bei den KVG-Versicherern unseres Landes zu intervenieren, damit diese sich gegenüber der gesamten Bevölkerung genauso solidarisch zeigen wie die obersten Bundesbehörden und während dreier Monate auf die KVG-Prämien verzichten;

- mit demselben Solidaritätsgedanken die KVG-Versicherer dazu zu verpflichten, 50 Prozent der über die Jahre angehäuften Reserven aufzulösen und sich mit diesen Mitteln an den Schweizer Gesundheitskosten, die in dieser Pandemie stark gestiegen sind, zu beteiligen;

- dafür zu sorgen, dass es diesen Versicherern untersagt ist, ihre Prämien in den nächsten zwei Jahren aufgrund der Covid-19-Krise zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

02.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

139/20.339 s Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 2 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) ist so zu ändern, dass

- die strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität auf dem fehlenden Einverständnis beruhen;

- die Anwendung von Zwang kein Tatbestandsmerkmal mehr ist, sondern ein strafverschärfender Grund;

- eine entsprechende Bestimmung zur Bestrafung von sexueller Belästigung hinzugefügt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

140/21.309 s Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien (30.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, namentlich deren Artikel 3, 5, 7, 9, 14 und 18;
 - des von der Bundesversammlung am 13. Dezember 1991 ratifizierten Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte;
 - von Artikel 25 Absätze 2 und 3 der Bundesverfassung;
 - der Artikel 1 und 18 der Genfer Verfassung;
 - der Artikel 3, 4 und 5 Absatz 1 des Asylgesetzes;
 - der Notwendigkeit, zur Gewährleistung der genannten Grundrechte Rückführungen in Länder zu verbieten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden;
 - der Notwendigkeit, die Sicherheit und Integrität der rückgeführten Personen zu gewährleisten;
 - der besonders heiklen Lage, der ethnischen und politischen Spannungen sowie der dauerhaften Instabilität in Äthiopien;
 - der von Amnesty International und der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) dokumentierten schweren Menschenrechtsverletzungen in Äthiopien;
 - des in Äthiopien herrschenden Bürgerkriegs, der zu dauerhafter politischer Instabilität führt und dadurch die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien hinfällig macht;
 - der Zwangsausschaffung nach Äthiopien von Tahir Tilmo, Arkisso Solomon, Teklu Feyisa und anderen Personen am 27. Januar 2021, die unter besonders unmenschlichen Bedingungen und unter Verletzung der wesentlichen Grundsätze der Persönlichkeits- und Menschenrechte erfolgte;
 - der Tatsache, dass eine der drei genannten Personen trotz eines deutlich verschlechterten Gesundheitszustands aus der Notfallabteilung des Universitätsspitals Genf geholt, zum Flughafen gebracht und für den geplanten Sonderflug ins Flugzeug gesetzt wurde;
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,
- gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes "Schutzbedürftigen für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehenden Schutz" zu gewähren;
 - Ausschaffungen von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden oder mit denen wenig transparente Rückführungsabkommen bestehen, zu verbieten

- und insbesondere alle Zwangsausschaffungen und Sonderflüge nach Äthiopien unverzüglich zu beenden;

- den Bundesrat zu ersuchen, angesichts der politischen Instabilität in Äthiopien und der Gewalt gegen die dortige Zivilbevölkerung die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien zu überprüfen.

SR *Staatspolitische Kommission*

141/21.316 s Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters (27.05.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, die Frist, die Mieterinnen und Mietern für die Begleichung von Zahlungsrückständen gewährt wird, entsprechend der Regelung in Artikel 2 der Covid-19-Verordnung Miete und Pacht des Bundesrates vom 27. März 2020 zu verlängern: Mieterinnen und Mieter, die mit der Bezahlung des Mietzinses oder der Nebenkosten in Rückstand geraten, während behördlich angeordnete Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gelten, ist in Abweichung von Artikel 257d Absatz 1 des Obligationenrechts (OR) eine Frist von mindestens 90 Tage zu gewähren.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

142/21.320 s Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe (06.09.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

- den zweiten Kohäsionsbeitrag der Schweiz an ausgewählte Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) so rasch wie möglich freizugeben,
- die Beziehungen zur EU zu stabilisieren, damit die Schweiz möglichst bald Zugang zum Programm Horizon Europe erhält und daran teilnehmen kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

143/21.321 s Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten (11.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) und Artikel 118 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen,

- dass sich Umweltfaktoren zunehmend auf unsere Gesundheit auswirken und die Zahl der sogenannten neu auftretenden Krankheiten steigt;
- dass wir nach Jahren der Sorglosigkeit unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten ändern müssen;
- dass Aluminiumsalze seit vielen Jahren wegen ihrer potenziell krebserregenden Wirkung umstritten sind;
- dass eine neue Genfer Studie Anhaltspunkte dafür liefert, dass Aluminiumsalze in Antitranspiranten das Brustkrebsrisiko erhöhen;

- dass es angezeigt ist, das Vorsorgeprinzip anzuwenden und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung ein Verbot in Betracht zu ziehen;

- dass die Bevölkerung allmählich erkennt, welchen Gefahren sie sich aussetzt, und zu weniger toxischen Produkten greift;

- dass die Kosmetikriesen über andere Produkte nachdenken sollten, die ebenso wirksam, aber weniger gefährlich für unsere Gesundheit sind,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf, angesichts der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten in Betracht zu ziehen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

144/21.326 s Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
(15.11.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung und den Bundesrat dazu auf, die Methoden zur Prävention gegen sexuell übertragbare Infektionen, insbesondere die HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP-HIV), in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufzunehmen.

145/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;

2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;

3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);

4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;

5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

146/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.04.2021 SGK-SR. Folge gegeben

13.01.2022 SGK-NR. Zustimmung

x 147/20.320 s Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone (26.06.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, gesetzgeberisch tätig zu werden, um den Kantonen die Kompetenz einzuräumen, Bestimmungen zum Recht auf Eltern- und Vaterschaftsurlaub zu erlassen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, einen solchen Urlaub einzuführen sowie dessen Dauer und Modalitäten festzulegen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

20.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

148/20.326 s Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung (20.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 des Geschäftsreglements des jurassischen Kantonsparlaments reicht dieses folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die gesetzliche Grundlage für die Schaffung eines Fonds zur Umsetzung der von der Schweizer Bevölkerung angenommenen Energiepolitik 2050 zu schaffen. Dieser Fonds ist von den derzeitigen Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an Bund und Kantone unabhängig. Er wird finanziert durch sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Aktiendividenden, sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Obligationen und andere Zinserträge sowie durch sämtliche oder einen Teil der allfälligen Erträge aus den Negativzinsen der SNB.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

149/20.327 s Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage (07.09.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf,

eine Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel festzulegen, welche in der ausserordentlichen Lage im Sinne von Artikel 7 des Epidemiengesetzes in der Schweiz verkauft werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

150/20.328 s Jura. Für kostendeckende Prämien

(07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass bei zu hohen Prämieinnahmen systematisch ein Prämienausgleich erfolgt. Hierzu ist der Wortlaut von Artikel 17 Absatz 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) wie folgt zu ändern:

"Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen."

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

151/20.329 s Jura. Für faire und angemessene Reserven

(07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 14 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) mit einem Absatz 3 zu ergänzen, der die Rückerstattung übermässiger Reserven vorsieht und wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

152/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessene Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

153/21.305 s Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes (21.12.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

A. ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes zu verhängen, bis eine schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung vorliegt;

B. die Gesetzgebung darüber hinaus so zu ändern, dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben zu rufen hat;

C. die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung auf ihrem Gebiet einzubeziehen;

D. sich zusammen mit den Kantonen zu verpflichten, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

154/21.306 s Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!

(04.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass der gesamte Geschäftsverkehr, der in der Schweiz mit den GAFAM-BATX-Riesen stattfindet, besteuert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

155/21.319 s Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein (22.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und verlangt, dass die Schweiz ihrer humanitären Tradition Vorrang einräumt und darauf pocht, dass von der in den WTO-Abkommen vorgesehenen Flexibilität verstärkt Gebrauch gemacht wird, damit die Covid-19-Impfstoffe weltweit allen zugänglich sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

156/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub (08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

157/20.314 s Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Ständesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht

1. der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat von 2007 bis 2011 in Auftrag gegebenen NFP57);
2. der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebenen Studie;
3. der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;
4. der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den 12 300 bereits vorhandenen Antennen - ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht, sowie

5. der Revision der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 17. April 2019 (Art. 19b zur gesamtschweizerischen Beobachtung der NIS)

wird die Bundesversammlung dazu aufgefordert, so lange ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen, bis das BAFU die erste schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung gemäss Artikel 19 NISV und Studien zu den Auswirkungen dieser neuen Technologie auf die Gesundheit veröffentlicht hat. Zudem wird die Bundesversammlung aufgefordert, die Gesetzgebung so zu ändern:

1. dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben ruft;
2. dass die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung (Glasfasergebiete, weisse Zonen, Mobilfunk usw.) auf ihrem Gebiet einbezogen werden;
3. dass sie sich zusammen mit den Kantonen verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren (Ausschalten der Router, Flugmodus usw.).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

158/20.315 s Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene fordert der Grosse Rat des Kantons Neuenburg die Bundesversammlung in der Form der allgemeinen Anregung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale, regionale oder interkantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

1. die Prämien festlegen und erheben;
2. die Kosten finanzieren, die zulasten der OKP gehen;
3. die Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassenen Versicherern übertragen werden, einkaufen und kontrollieren;

4. sich an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen beteiligen.

Die Einrichtung ist unabhängig und verfügt über ein Leitungsgremium, in welchem u. a. die Leistungserbringer und die Versicherten vertreten sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 159/20.316 s Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Ständesinitiative in Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht dessen, dass:

1. der Bundesrat am 24. August bekannt gab, dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und jene des Mercosur die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen in Buenos Aires in der Substanz abgeschlossen haben;

2. dieses Abkommen in verschiedenen Bereichen - allen voran im Agrarsektor - den Abbau von Zollschränken vorsieht (mit diesem Abkommen garantiert die Schweiz den Ländern des Mercosur im Vergleich zu den im Rahmen der Welthandelsorganisation [WTO] eingegangenen Verpflichtungen höhere Kontingente für Agrarexporte);

3. dieses Freihandelsabkommen mit dem Mercosur nur sehr schwache Kontroll- und Sanktionsmechanismen enthält für den Fall, dass die Vertragsstaaten ihre sozial- und umweltpolitischen Verpflichtungen verletzen;

4. es für ein so wichtiges Abkommen zentral ist, dass die Schweizer Bevölkerung darüber abstimmen kann, es jedoch noch nicht sicher ist, dass die Bundesversammlung bei ihrer Genehmigung der Ratifikation das Abkommen dem fakultativen Referendum unterstellen wird;

wird die Bundesversammlung aufgefordert, bei ihrer Genehmigung der Ratifikation dieses Abkommens zu prüfen, ob es nicht dem fakultativen Referendum unterstellt werden sollte.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

160/21.300 s Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene beantragt der Grosse Rat des Kantons Neuenburg der Bundesversammlung, Artikel 16 Absatz 6 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

161/21.301 s Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative ein:

- Artikel 14 "Reserven" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 3 (neu):

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

- Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 "Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven" der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen.

- Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV "Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers" anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

162/21.302 s Neuenburg. Für kostengerechte Prämien (16.12.2020)

Der Grosse Rat beauftragt den Ständerat, nach Ablauf der Referendumsfrist der Bundesversammlung folgende Standesinitiative vorzulegen:

Artikel 17 Absatz 1 "Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wird wie folgt geändert:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, ist der Versicherer verpflichtet, im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich zu machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

163/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen (15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 164/20.312 s Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen (29.05.2020)

Der Stand Solothurn ersucht die Eidgenössischen Räte, die rechtlichen Bestimmungen zu erlassen, damit im Zivilstandswesen kostendeckende Gebühren verrechnet werden können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

06.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 165/08.334 s St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches (23.12.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, den Straffrahmen für die Herstellung von Kinderpornografie und für Gewaltdarstellungen zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 166/09.313 s St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz (26.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

a. ein Gesetz zu schaffen, welches die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, das Verkaufen und Weitergeben von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen zum Spielerfolg beitragen, verbietet;

b. administrativ-rechtliche Massnahmen zu treffen (wie z. B. die Schaffung einer eidgenössischen Zulassungsstelle), die einen einheitlichen und umfassenden Kinder- und Jugendmedienschutz in der Schweiz gewährleisten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

167/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

168/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2021 Ständerat. Folge gegeben

169/21.313 s St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben (12.05.2021)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen die folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, das Bundesgesetz über die Raumplanung (SR 700; abgekürzt RPG) im Rahmen der laufenden Revision (RPG II) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme bzw. Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x 170/09.314 s Tessin. Revision von Artikel 135 StGB (27.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 135 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass die Herstellung, die Förderung, die Einfuhr, der Verkauf und die Benützung von Videospielen, welche virtuelle Gewalt- und Brutalohandlungen an Menschen und menschenähnlichen Wesen beinhalten, verboten werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

171/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen (14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung Bis zur Herbstsession 2023.

172/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrsession 2021.

173/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrsession 2021.

174/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,

c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

175/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

a. um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder

b. weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

176/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

177/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (21.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

178/20.301 s Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

179/20.302 s Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung

(Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1. Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

180/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub (03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

181/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen solche Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a. Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- b. Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- c. Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2021 SGK-SR. Folge gegeben

182/21.307 s Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken (04.03.2021)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, sicherzustellen, dass sich der Bund angemessen beteiligt:

- an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken für die Bereitstellung ihrer Kapazitäten in der Covid-19-Pandemie (ein-

schliesslich umfangreicher Einkäufe von medizinischem Material und von Arzneimitteln, sowie verstärkter Sicherheitsmassnahmen) sowie zur Aufrechterhaltung ihrer Effizienz und Qualität;

- am Ausgleich allfälliger Einnahmeausfälle, die auf die Covid-19-Verordnung des Bundesrates vom 16. März 2020 zurückzuführen sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

183/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

03.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

27.01.2021 Bericht SGK-SR (BBI 2021 745)

28.04.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 1058)

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht) (BBI 2021 746)

07.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.12.2021 Nationalrat. Abweichung

184/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

185/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

186/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
(12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

187/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit (19.11.2020)

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GlG) ist dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

188/21.308 s Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen! (17.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 37a des Gentechnikgesetzes dahingehend zu ändern, dass das Moratorium für den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) in der Landwirtschaft verlängert wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

02.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

189/21.322 s Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können,

die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

- Festlegung und Erhebung der Prämien für den Kanton;
- Finanzierung der Kosten, die zulasten der OKP gehen;
- Einkauf und Kontrolle der Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der OKP zugelassenen Versicherern übertragen werden;
- Beteiligung an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen.

190/21.323 s Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone
(29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Absatz 6: Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

191/21.324 s Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), mit einem Artikel 3 zu ergänzen, der wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

192/21.325 s Waadt. Für kostenkonforme Prämien
(29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag

ist bis spätestens Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 193/10.302 s Zug. Verbot von Gewaltvideospiele
(05.01.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Verfassungs- und weiteren Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, um schweizweit einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz zu schaffen, zumindest jedoch eine einheitliche Alterskennzeichnung von digitalen und audiovisuellen Medien und ein Verkaufsverbot von nicht altersgerechten Computer- und Videospielen an Kinder und Jugendliche einzuführen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

194/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

195/20.324 s Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung (08.07.2020)

Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das UVEK.

1. Der Bundesrat instruiert die Leitung der Schweizerischen Post bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) keine Poststellen zu schliessen.

2. Die Leitung der Schweizerischen Post legt dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) im 4-Jahresrhythmus eine gesamtschweizerische Poststellenplanung für die nächsten 4 Jahre zur Genehmigung vor.

3. Das Postorganisationsgesetz (POG, 783.1) wird entsprechend angepasst.

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

196/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

197/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

198/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

x 199/20.467 n Grüne Fraktion. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen (24.09.2020)

Es sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für die Einführung eines Klimarats, der mehrheitsfähige Lösungen für den Klimaschutz und für mehr Klimagerechtigkeit erarbeiten soll. Er soll dazu beitragen, dass die Schweiz möglichst rasch zu einem klimapositiven Land wird und so lange existieren, bis die Schweiz vier Jahre lang klimapositiv war.

Der Klimarat umfasst 200 zufällig ausgewählte Personen. Im Klimarat vertreten sein können Personen ab 16 Jahren, Schweizer*innen und Ausländer*innen mit einem ständigen Wohnsitz in der Schweiz. Ein geeignetes zufälliges Auswahlverfahren sorgt für eine ausgeglichene und der Bevölkerung entsprechende Vertretung der Geschlechter, Altersgruppen, Bildungsgrade, Wohnortgrössen, Migrationshintergrund und Sprachregionen. Bei Rücktritten werden Personen ebenfalls durchs Los ersetzt.

Der Klimarat wird bei seiner Arbeit von Wissenschaftler*innen beraten und hat eine professionelle, unabhängige Moderation der Diskussionsprozesse. Er soll wie Stände- und Nationalrat in regelmässigen Sessionen tagen und entsprechend entschädigt werden.

Der Klimarat hat die Möglichkeit, eigene Entschlüsse zu fassen. Er hat dabei die Kompetenz, Resolutionen zu verabschieden, und er kann direkt Motionen und parlamentarische Initiativen zuhanden des Parlaments beschliessen, welche analog zu Kommissionsvorstössen der parlamentarischen Kommissionen von Bundesrat und Parlament beschleunigt behandelt werden. Er hat zudem die Kompetenz, Volk und Ständen mit Zweidrittelmehr einen Antrag auf eine Verfassungsänderung vorzulegen. Ein solcher Antrag auf Verfassungsänderung wird

entweder im Sinne einer erfolgreich gesammelten Volksinitiative durch Bundesrat und Parlament vorberaten und gegebenenfalls mit einem direkten oder indirekten Gegenvorschlag ergänzt oder, bei entsprechendem Beschluss des Klimarats, auch direkt und ohne parlamentarische Abstimmungsempfehlung direkt Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet wird. In beiden Fällen übernimmt der Klimarat als Gremium sinngemäss die Rechte und Pflichten des Initiativkomitees.

Der Bundesrat und parlamentarische Kommissionen können zudem vom Klimarat explizit Stellungnahmen zu Fragestellungen in dessen Zuständigkeitsbereich einholen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

200/21.405 n Grüne Fraktion. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer (01.03.2021)

Die Bundesverfassung ist so zu ändern, dass Ausländer*innen, welche sich fünf Jahre rechtmässig in der Schweiz aufhalten, das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene erhalten. Die Bundesverfassung ist dazu wie folgt anzupassen:

Artikel 136 Politische Rechte

Absatz 1, litera b (neu) Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit 5 Jahren rechtmässig in der Schweiz aufhalten

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl [des Bundesrats]

Absatz 3 (neu) Sie werden aus allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche als Mitglieder des Nationalrates wählbar sind, auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 201/21.425 n Grüne Fraktion. Ab 2023 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen (18.03.2021)

Das Parlament schafft die rechtlichen Grundlagen, damit ab 2023 in der Schweiz keine mit fossilen Energieträgern betriebene Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge neu zugelassen werden (Zero Emission Strategie).

Sprecher: Glättli

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 202/21.455 n Grüne Fraktion. Präzisierung der Definition der "terroristischen Aktivität" im Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (14.06.2021)

Am 13. Juni 2021 wurde das "Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)" (knapp) angenommen. Im Abstimmungskampf kam insbesondere ein Punkt immer wieder zur Sprache: Die Befürchtung, dass mit der im Gesetz angewandten Definition einer "terroristischen Aktivität" ohne die Verknüpfung mit Gewaltandrohung vermehrt auch politische Aktivistinnen und Aktivisten in den polizeilichen Fokus geraten könnten. Die zuständige Bundesrätin beteuerte mehrfach und explizit, dass eine Verknüpfung mit Gewalt auf der Hand liege und das Gesetz keine Ausweitung der Definition einer terroristischen Aktivität zum Ziel habe. Auch belegte sie diese Interpretation wiederholt mit der Referenz auf die Defini-

tion im NDG. Der Entscheid der Bevölkerung wurde auf Basis dieser immer wieder bestätigten Interpretation gefällt. Deshalb ist der Artikel folgendermassen und in Anlehnung an das NDG präzisieren:

Artikel 23e Begriffe

1 Als terroristische Gefährderin oder terroristischer Gefährder gilt eine Person, wenn aufgrund konkreter und aktueller Anhaltspunkte davon ausgegangen werden muss, dass sie oder er eine terroristische Aktivität ausüben wird.

2 Als terroristische Aktivität gelten Bestrebungen zur Beeinflussung oder Veränderung der staatlichen Ordnung, die durch die Begehung oder Androhung von schweren Straftaten gegen Leib und Leben oder die Freiheit von Personen sowie mit der Verbreitung von Furcht und Schrecken verwirklicht oder begünstigt werden sollen.

Sprecherin: Schlatter

Mitunterzeichnende: Arslan, Badertscher, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Glättli, Klopfenstein Brogini, Pasquier, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Ryser, Rytz Regula, Schneider Meret, Töngi, Trede, Walder, Weichert, Wettstein (20)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

203/21.473 n Grüne Fraktion. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen (18.06.2021)

Das CO₂-Gesetz ist so anzupassen, dass zumindest ein Teil der im CO₂-Gesetz geplanten Investitionen in den Klimaschutz neu statt über zweckgebundene Lenkungsabgaben über Bundesmittel finanziert werden.

Beispielsweise die Verminderung der CO₂-Emissionen von Gebäuden und Mobilität, die Förderung von Technologien zur Verminderung von Treibhausgasen, die Finanzierung von Massnahmen zur Vermeidung von Schäden der Klimaerwärmung, den Ausbau des Nachtzug-Angebots etc.

Sprecher: Girod

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

204/21.519 n Grüne Fraktion. Für eine föderalistische Stärkung der humanitären Tradition der Schweiz. Willkommensstädte und solidarische Gemeinden ermöglichen (16.12.2021)

Der Bund schafft im Asylgesetz in Ergänzung zu Artikel 56 AsylG die Voraussetzungen für die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlingskontingente auf Antrag von Gemeinden und Kantonen: Gemeinden und Kantone sollen die Möglichkeit erhalten, gruppenweise Flüchtlinge aufzunehmen, wenn

- sie einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme eines Flüchtlingskontingents an den Bund stellen

- sie die Unterbringung dieser Flüchtlinge sicherstellen und selbst jenen Teil der Finanzierung übernehmen, für den sonst der Bund zuständig ist

- die Flüchtlinge die sonstigen Voraussetzungen für eine Aufnahme als Gruppe erfüllen (Resettlement via UNHCR, Relocation, Aufnahme als Kriegsflüchtlinge, Sicherheitsprüfung etc.)

Der eigentliche Entscheid über die Gewährung des Asylstatus verbleibt wie heute beim Bund. Die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlingsgruppen durch Gemeinden und Kantone geht nicht

zulasten der Flüchtlingskontingente, die der Bund in Zusammenhang mit seinen eigenen Resettlement-Programmen oder anderen humanitären Initiativen beschliesst und wird nicht an die üblichen kantonalen Verteilschlüssel angerechnet.

Sprecher: Glättli

205/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

x 206/20.453 n Grünliberale Fraktion. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen (18.06.2020)

Die Gesetzgebung über die Nationalratswahlen ist dahingehend zu ändern, dass die Nationalratssitze mittels der doppeltproportionalen Divisormethode mit Standardrundung (doppelter Pukelsheim) zugeteilt werden.

Sprecher: Fischer Roland

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

207/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

208/21.467 n Sozialdemokratische Fraktion. Schweizerin oder Schweizer ist, wer hier lebt (17.06.2021)

Die notwendigen rechtlichen Grundlagen, insbesondere Artikel 38 BV, werden so geändert, dass nach einer bestimmten Anzahl legaler Aufenthaltsjahre in der Schweiz ein Anspruch auf das Schweizer Bürgerrecht besteht. Das Einbürgerungsverfahren findet zentral und ausschliesslich beim Bund statt.

Sprecher: Wermuth

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

209/21.474 n Sozialdemokratische Fraktion. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder (18.06.2021)

Änderung des Parlamentsgesetzes (ParlG):

Artikel 11 Absatz 1bis

1bis Zu jeder Tätigkeit nach Absatz 1 Buchstaben b - e gibt das Ratsmitglied an, ob die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt wird. Bei Entgelten über insgesamt 12 000 Franken jährlich ist der Betrag anzugeben.

Sprecherin: Masshardt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

210/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und dergleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der

Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

12.01.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

211/21.407 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Epidemiengesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern (01.03.2021)

Artikel 6 und Artikel 87 des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG) vom 28. September 2012 wird wie folgt ergänzt:

Artikel 6 Besondere Lage

4 (neu)

Die Bundesversammlung kann gegen Verordnungen und Allgemeinverfügungen des Bundesrates oder der

Departemente, die gestützt auf diesen Artikel ergehen, das Veto einlegen.

5 (neu)

Verordnungen und Allgemeinverfügungen, die dem Veto unterstehen, sind vor ihrem Inkrafttreten im Bundesblatt zu veröffentlichen.

6 (neu)

Stellt mindestens ein Viertel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 10 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so behandelt ihn die zuständige Kommission des Rates innert 10 Tagen nach Einreichung des Antrages.

7 (neu)

Stimmt die Kommission zu, so tritt die Bundesversammlung innerhalb von weiteren 10 Tagen zusammen und behandelt

den Antrag. Lehnt die Kommission ab, so ist der Antrag erledigt.

8 (neu)

Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel gleichentags.

9 (neu)

Stimmen beide Räte dem Antrag zu, tritt die Verordnung oder die Allgemeinverfügung am Folgetag ausser Kraft.

Artikel 87 Übergangsbestimmungen

4 (neu)

Das Verordnungsveto nach Artikel 6 Absatz 4 dieses Gesetzes findet auch auf Verordnungen und

Allgemeinverfügungen Anwendung, die der Bundesrat gestützt auf das Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) vom 25. September 2020 erlässt.

Sprecher: Aeschi Thomas

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

212/21.445 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen (04.05.2021)

Artikel 3 KVG ist um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Wer sich illegal und ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz aufhält, ist von der Versicherungspflicht ausgenommen.

Sprecher: Röstli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

213/21.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde (04.05.2021)

Die Bestimmungen der einschlägigen Gesetze sind so anzupassen, dass wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde möglich und zulässig sind. Insbesondere soll für den Abschluss nachstehender Verträge eine Wohnsitzbestätigung der Gemeinde Pflicht werden:

- Arbeitsverträge
- Mietverträge (innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss)
- Bankverbindungen
- Krankenversicherung
- Unfallversicherungen
- Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- Fahrzeugversicherungen
- Mobilfunkverträge
- TV-Empfang, Internet- und Festnetzverträge

Bei der Umsetzung ist auf eine möglichst unbürokratische Lösung abzustellen - ähnlich wie dies heute durch den verlangten Versicherungsnachweis beim Einlösen von Fahrzeugen möglich ist. Für Schweizerinnen und Schweizer könnte das Vorlegen der ID als genügend erklärt werden.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

214/21.485 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Faire und partnerschaftliche Aufteilung zwischen der Landbevölkerung und den urbanen Zentren der 140 Millionen Franken nach Artikel 9 Absatz 2bis FiLaG (16.09.2021)

Art. 9 Abs. 2bis FiLaG wird wie folgt angepasst: "Die Beiträge an den geografisch-topografischen und an den soziodemografischen Lastenausgleich erhöhen sich ab 2022 dauerhaft um je 70 Millionen Franken. Diese Erhöhung wird nicht an die Teuerung angepasst."

Sprecher: Egger Mike

NR/SR *Finanzkommission*

215/21.486 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Streichen des Mythos der "besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen" in Artikel 8 Absatz 3 FiLaG für mehr Fairness gegenüber der Landbevölkerung (16.09.2021)

Art. 8 Abs. 3 FiLaG ("Zusätzlich ist der besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen Rechnung zu tragen.") wird aufgehoben.

Sprecher: Strupler

NR/SR *Finanzkommission*

Initiativen von Kommissionen

216/21.503 n Finanzkommission NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf (22.10.2021)

Die Rechtsgrundlagen zur parlamentarischen Budgetberatung sind so anzupassen, dass beim Verfahren zur Annahme der drei wichtigsten Bundesbeschlüsse zum Voranschlag (Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag, Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag und Bundesbeschluss II über den Finanzplan) grössere Kohärenz gewährleistet ist.

NR/SR *Finanzkommission*

22.10.2021 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.12.2021 FK-SR. Zustimmung

217/21.480 n Aussenpolitische Kommission NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union (25.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 Abs. 3 des Parlamentsgesetzes ergreift die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates folgende Parlamentarische Initiative:

Der Bundesrat soll im Rahmen des strukturierten politischen Dialogs mit der EU die Klärung der institutionellen Regeln für die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen mit der Europäischen Union anstreben, um die Interessen der Schweiz wahren zu können. Die Eckwerte für den Dialog sowie die Rolle und den Einbezug des Parlaments und der Kantone sollen in einem Bundesgesetz festgehalten werden.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.06.2021 APK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

218/21.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (18.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ergreift die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur folgende parlamentarische Initiative:

Die befristete und mittlerweile mehrfach verlängerte Anstossfinanzierung (Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung) wird abgelöst und überführt in eine stetige Unterstützung, welche eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung bewirkt mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die neue Regelung wahrt das Subsidiaritätsprinzip und trägt den individuellen Familienmodellen weiterhin Rechnung.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.02.2021 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2021 WBK-SR. Zustimmung

219/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie.

Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelernergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelernergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

220/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung

massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

Siehe Geschäft 19.2000 Pet. Jugendsession 2018

Siehe Geschäft 20.2004 Pet. Jugendsession 2019

Siehe Geschäft 21.4332 Po. UREK-NR

1. Bundesgesetz ...

221/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

222/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.

- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.

- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

x 223/21.477 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Verlängerung des Reduktionsziels im geltenden CO2-Gesetz (21.06.2021)

Das Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen vom 23. Dezember 2011 ist so zu ändern, dass das Reduktionsziel für Treibhausgasemissionen im Inland bis Ende 2024 fortgeschrieben wird.

Die im geltenden Recht vorgesehenen Massnahmen sollen weitergeführt werden. Es soll insbesondere verhindert werden, dass die Rückerstattung der CO₂-Abgabe an Betreiber mit Verpflichtung zur Verminderung der Treibhausgasemissionen ab dem 1. Januar 2022 wegfällt.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

21.06.2021 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.08.2021 UREK-SR. Zustimmung

23.08.2021 Bericht UREK-NR (BBI 2021 2252)

17.09.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 2254)

1. Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen (BBI 2021 2253)

29.09.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2021 Ständerat. Abweichung

06.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2994; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

224/21.501 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto null Treibhausgasemissionen bis 2050
(12.10.2021)

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 2011 über die Reduktion der CO₂-Emissionen, werden geändert, damit folgende Punkte erfüllt werden:

1. Der Verbrauch fossiler Brenn- und Treibstoffe ist so weit zu vermindern, als dies technisch möglich, wirtschaftlich tragbar und mit der Sicherheit des Landes und dem Schutz der Bevölkerung vereinbar ist.

2. Die Wirkung der vom Menschen verursachten und in der Schweiz anfallenden Treibhausgasemissionen auf das Klima muss spätestens ab 2050 durch sichere Treibhausgassenken im In- und Ausland dauerhaft ausgeglichen werden.

3. Es wird ein Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050 festgelegt. Die Zwischenziele werden so festgelegt, dass die kumulierte Menge der emittierten Treibhausgase mit den im Rahmen des Pariser Abkommens von 2015 eingegangenen Verpflichtungen und den neuesten wissenschaftlichen Daten in Einklang steht.

4. Die Massnahmen sind auf eine Stärkung der Volkswirtschaft und auf Sozialverträglichkeit ausgerichtet. Sie berücksichtigen die Situation der Berg- und Randgebiete und nutzen insbesondere Instrumente zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologie.

Die Gesetzesrevision im Rahmen der vorliegenden Kommissionsinitiative stellt einen indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)" dar. Sie tritt nur in Kraft, wenn die Volksinitiative zurückgezogen oder in der Volksabstimmung abgelehnt wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.10.2021 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

225/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
(11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

12.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

30.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

x 226/19.431 n Staatspolitische Kommission NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen
(11.04.2019)

Die Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsresourcengesetz soll dahingehend angepasst werden, dass die Übernachtungsentschädigung nicht mehr automatisch, sondern nur noch jenen Ratsmitgliedern ausbezahlt wird, die eine externe Übernachtung mittels Selbstdeklaration eigenverantwortlich geltend machen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

04.07.2019 SPK-SR. Zustimmung

04.11.2021 Zurückgezogen

227/20.437 n Staatspolitische Kommission NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),

b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,

c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),

d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),

e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B: aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

228/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei

wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 20.437 Pa. IV. SPK-NR

229/21.402 n Staatspolitische Kommission

NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen (18.02.2021)

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates beschliesst folgende Änderung des Artikels 31 Absatz 1bis des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976:

1bis Unterlistenverbindungen sind nur gültig zwischen Listen gleicher Bezeichnung, die sich einzig durch einen Zusatz zur Kennzeichnung des Geschlechts, der Flügel einer politischen Partei, der Region oder des Alters unterscheiden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

29.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

230/21.443 n Staatspolitische Kommission NR. Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (15.04.2021)

Zur Umsetzung von Art. 43 des revidierten Datenschutzgesetzes ist ein Entwurf für eine Verordnung der Bundesversammlung auszuarbeiten, welcher die Ausführungsbestimmungen zum Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) enthält.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.04.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.04.2021 SPK-NR. Folge gegeben

26.04.2021 SPK-SR. Zustimmung

231/21.504 n Staatspolitische Kommission NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren (05.11.2021)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration soll wie folgt geändert werden:

Art. 50 Auflösung der Familiengemeinschaft

1 Nach Auflösung der Ehe oder der Familiengemeinschaft haben die Ehegatten und die Kinder Anspruch auf Erteilung und Verlängerung einer ursprünglich nach den Artikeln 42, 43, 44, 45 und 85 Abs. 7 erteilten Aufenthaltsbewilligung, wenn:

- a. die Ehegemeinschaft mindestens drei Jahre bestanden hat und die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllt sind; oder
- b. wichtige persönliche Gründe einen weiteren Aufenthalt in der Schweiz erforderlich machen.

2 Wichtige persönliche Gründe nach Absatz 1 Buchstabe b können insbesondere vorliegen:

a. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte Opfer ehelicher Gewalt wurde, namentlich nachgewiesen durch

1. die Anerkennung des Opferstatus durch eine Opferhilfe-Beratungsstelle nach dem Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten, oder

2. der Betreuung oder den Schutz durch eine auf häusliche Gewalt spezialisierte Fachstelle mit öffentlicher Finanzierung, oder

3. polizeiliche oder richterliche Massnahmen zum Schutz des Opfers

b. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte die Ehe nicht unter freiem Willen geschlossen hat,

c. wenn die soziale Wiedereingliederung im Herkunftsland ernsthaft gefährdet erscheint.

2bis Im Fall von ehelicher Gewalt sowie bei einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe wird die Aufenthaltsbewilligung während den drei Jahren nach der Trennung jährlich erneuert, damit die Person die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllen kann.

2ter Die Folgen von ehelicher Gewalt und einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe auf die Integrationsfähigkeit sind im Artikel 58a Abs. 2 geregelt.

3 Die Frist zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung richtet sich nach Artikel 34.

Art. 52 Eingetragene Partnerschaft und Konkubinat

Die Bestimmungen dieses Kapitels über ausländische Ehegatten gelten für die eingetragene Partnerschaft gemäss PartG sowie für Konkubinatspaare, denen den Familiennachzug gewährt wurde, sinngemäss.

Art. 58a Integrationskriterien

1 Bei der Beurteilung der Integration berücksichtigt die zuständige Behörde folgende Kriterien:

- a. die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung;
- b. die Respektierung der Werte der Bundesverfassung;
- c. die Sprachkompetenzen; und
- d. die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung.

2 Der Situation von Personen, welche die Integrationskriterien von Absatz 1 Buchstabe c und d aufgrund einer Behinderung oder Krankheit oder anderen gewichtigen persönlichen Umständen, wie eheliche Gewalt oder Zwangsheirat, nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen erfüllen können, ist angemessene Rechnung zu tragen.

3 Der Bundesrat legt fest, welche Sprachkompetenzen bei der Erteilung und der Verlängerung einer Bewilligung vorliegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.11.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

10.01.2022 SPK-SR. Zustimmung

232/13.466 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtu-

ungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

12.01.2016 RK-SR. Folge gegeben

233/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafgesetzbuches) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

x 234/19.496 n Kommission für Rechtsfragen NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB (18.10.2019)

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (SR 210) wird wie folgt geändert:

Art. 90-93

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.10.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

19.11.2021 Zurückgezogen

235/21.479 n Kommission für Rechtsfragen NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht (24.06.2021)

Mit einer schlanken Gesetzesvorlage soll das Genossenschaftsrecht den heutigen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden.

Insbesondere in folgenden Hinsichten ist eine Anpassung vorzunehmen: Senkung der Mindestmitgliederzahl und Anpassung der Rechtsfolge im Fall einer Unterschreitung der Mindestzahl; verbesserte Funktionsfähigkeit der verschiedenen Arten von Mitgliederversammlungen; Stärkung der Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Genossenschafter, insbesondere Erleichterungen bei der Vertretung in den Mitgliederversammlungen; Anpassung der Legaldefinition der Genossenschaft an das heutige Verständnis.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.06.2021 RK-NR. Folge gegeben

25.06.2021 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

Initiativen von Ratsmitgliedern

236/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.
17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2022.

x 237/21.404 n Addor. Für eine gerichtliche Kontrolle der auf Notrecht gestützten Akte des Bundesrates (01.03.2021)

Es soll eine gesetzliche oder falls nötig auch verfassungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, um die Zulässigkeit von Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten beim Bundesgericht gegen Verordnungen und andere auf Notrecht gestützte Akte des Bundesrates einzuführen.

Mitunterzeichnende: Nidegger, Ruppen (2)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.10.2021 Zurückgezogen

238/21.420 n Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge (17.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 3 des Asylgesetzes (AsylG) um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Keine Flüchtlinge sind Personen, die einen sicheren Staat durchquert haben, in dem sie ein Asylgesuch einreichen konnten oder hätten einreichen können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

239/21.450 n Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten (05.05.2021)

Die rechtlichen Bestimmungen werden dahingehend geändert, dass Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten, keinen Zugang mehr zu Bildung auf Tertiärstufe haben.

240/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

241/20.495 n Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern (17.12.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden dahingehend angepasst, dass in Zukunft von stationären Patienten in Schweizer Spitälern die Nationalität erhoben wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

242/21.460 n Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten (16.06.2021)

Artikel 33, Absatz 1, Buchstabe h des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (SR 642.11) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 33 Abs. 1

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bourgeois, Bregy, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Guggisberg, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Roduit, Rösti, Rüegger, Walti Beat (21)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

243/21.475 n Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen (18.06.2021)

Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) (SR 642.14) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 9 Abs. 2 Bst. h

2 Allgemeine Abzüge sind:

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Page, Rösti (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

244/21.488 n Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer! (23.09.2021)

Das Schweizerische Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

2a. Gemeinsame Bestimmungen. Vom Gesetz besonders geschützte Personen

Art. 121

1. Wer eine Straftat nach Artikel 124 oder eine Straftat nach Artikel 125 Absatz 1, 127, 128, 129, 133 oder 134 an einer Frau begeht, sofern das Opfer einen Angriff von einer gewissen Schwere auf seine körperliche oder psychische Unversehrtheit erleidet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

2. Hat das weibliche Opfer schwere Körperverletzungen im Sinne von Artikel 122 oder von Artikel 125 Absatz 2 erlitten, so wird der Täter mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zwanzig Jahren bestraft.

3. Hat das weibliche Opfer Tötlichkeiten im Sinne von Artikel 126 erlitten, so wird der Täter von Amtes wegen verfolgt und mit Freiheitsstrafe nicht unter sechs Monaten bestraft.

Weitere Änderungen

Die Artikel 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133 und 134 werden um einen letzten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Artikel 121 bleibt vorbehalten.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bendahan, Bourgeois, Buffat, Crottaz, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Porchet, Walder (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

245/21.520 n Amaudruz. Der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen (16.12.2021)

Artikel 14 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) ist dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren dem Buchwert des Unternehmens entspricht, wenn die Übertragung der Aktien nicht von der Fortführung der üblicherweise realisierten Gewinne begleitet wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nidegger, Page, Röstli, Roth Pasquier, Rutz Gregor, Wehrli (17)

246/21.521 n Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstausübung von Polizeiangehörigen rechtlich verankern (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 18bis (neu)

Gemeinsame Bestimmung 1

Notwehr (Art. 15) und Notstand (Art. 17) werden vermutet, wenn der Täter Polizist oder eine Person ist, die in Ausübung einer kommunalen, kantonalen oder eidgenössischen Funktion handelt, in der er oder sie für die Sicherheit von Personen und Gütern verantwortlich ist.

Mitunterzeichnende: Addor, Buffat, de Quattro, Geissbühler, Grin, Page, Rutz Gregor, Wehrli (8)

247/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

248/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR Staatspolitische Kommission

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

01.02.2021 SPK-SR. Zustimmung

249/21.516 n Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tötlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Baumann, Brélaz, Brenzikofe, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Gysin Greta, Klopfenstein Broggin, Michaud Gigon, Pasquier, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (29)

250/21.414 n Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz (11.03.2021)

Bundesverfassung und Bundesgesetz sehen neu vor, dass Einwohner und Einwohnerinnen ohne Schweizer Bürgerrecht spätestens nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz die vollen politischen Rechte in kommunalen Angelegenheiten ausüben können. Wer die politischen Rechte einmal erworben hat, kann diese beim Umzug in eine andere Gemeinde oder einen anderen Kanton nicht verlieren und übt sie ohne neuen Fristenlauf weiter aus.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Glättli, Gredig, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Munz, Nussbaumer, Pult, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Suter, Widmer Céline, Wyss (21)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

251/21.517 n Atici. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als Teil des Bildungsraumes Schweiz positionieren (15.12.2021)

Das Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10, BBG) wird wie folgt ergänzt:

Artikel 51a Aufgabe des Bundes (neu)

- 1 Der Bund fördert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.
- 2 Er trägt namentlich zu einer koordinierten Weiterentwicklung einer qualitativ hochstehenden Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bei.

Artikel 53, Absatz 2, Buchstabe a, Ziffer 11 (neu)

11 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Art. 51a).

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Christ, Cottier, Crottaz, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Lohr, Marti Min Li, Munz, Nussbaumer, Prelicz-Huber, Pult, Storni, Wasserfallen Christian, Weichelt (19)

252/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

253/21.469 n Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands (17.06.2021)

Damit sichergestellt wird, dass Mietzinsen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und zur Verhinderung von missbräuchlichen Mietzinsen durch einen übersetzten Mietertrag, ist für die Bemessung der erzielten Renditen, eine periodische

Revisionspflicht einzuführen für Vermietende, die mehrere Wohnungen vermieten. Das Mietrecht ist dahingehend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Glättli, Töngi (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

254/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

08.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

255/21.496 n Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen an Minderjährigen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 25 Jahren, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;
- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;
- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoß gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Brenzikofer, Christ, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funiciello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Sauter, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Silberschmidt, Töngi, Vogt, Walder, Wyss (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

256/21.524 n Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen (16.12.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen angepasst werden, um die öffentliche Verwendung von Propagandamitteln, insbesondere des Nationalsozialismus oder einer Vereinigung, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung von Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet ist, unter Strafe zu stellen.

Das Verbot richtet sich gegen der Allgemeinheit gut bekannten Symbole wie etwa das Hakenkreuz.

Die Gesetzesanpassung kann sich an den Begrifflichkeiten anderer Rechtsordnungen orientieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bellaiche, Binder, Brenzikofer, Flach, Friedl Claudia, Heer, Marti Min Li, Seiler Graf, Streiff, von Falkenstein, von Siebenthal, Walder, Walti Beat (14)

257/21.505 n Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes, Präzisierung (02.12.2021)

Das geltende Postgesetz soll dahingehend präzisiert werden, dass Lieferdienste von schnell verderblichen Produkten wie beispielsweise Essens- oder Blumenlieferungen eindeutig nicht den Bestimmungen der Postgesetzgebung unterstehen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Dobler, Egger Kurt, Flach, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Markwalder, Martullo, Nantermod, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Walliser, Walti Beat (21)

258/21.528 n Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern (17.12.2021)

Volk und Stände haben die Revision des Covid-19-Gesetzes im November 2021 gutgeheissen. Die gesetzliche Grundlage, die in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e des Covid-19-Gesetzes festgelegt ist und damit nur für die heutige Pandemie und nur vorübergehend gilt, ist unabhängig von diesem Gesetz zu verstetigen.

Der Gesetzesartikel soll folgenden Wortlaut erhalten:

Um die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen medizinischen Gütern sicherzustellen, kann der Bundesrat solche Güter selber beschaffen oder herstellen lassen; er regelt in diesem Fall die Finanzierung der Beschaffung oder der Herstellung sowie die Rückvergütung der Kosten durch die Kantone und Einrichtungen, denen die Güter abgegeben werden.

Die aktuelle, nur vorübergehend geltende Bestimmung kann so angepasst werden, dass sie sich besser in das Rechtssystem einfügt und ihre Wirksamkeit verbessert wird. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, insbesondere im Hinblick auf eine neue Gesundheitskrise die Beschaffung oder die eigene Herstellung medizinischer Güter frühzeitig an die Hand zu nehmen, statt abzuwarten, bis ein neues dringliches Gesetz verabschiedet wird, wie dies bei der Corona-Pandemie der Fall war.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Funicello, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marti Samira, Munz, Pult, Seiler Graf, Töngi, Wermuth, Wyss (17)

259/21.527 n Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (17.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller

Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Mettler, Moser, Pointet (10)

260/21.514 n Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Humbel, Maitre, Roth Pasquier, Stadler, Studer (5)

261/20.498 n Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten (17.12.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Rückerstattungspflicht von Sozialhilfe nicht umgangen werden kann.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Versicherungsleistungen

Kapitalzahlungen werden vor allem von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge, durch private Versicherungen und IV-Stellen ausgerichtet. Auszahlungen von Versicherungsleistungen müssen von den Versicherungsgesellschaften lediglich den steuerpflichtigen Personen gegenüber bescheinigt, grundsätzlich nicht aber den Behörden gemeldet werden (Art. 43 Abs. 1 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG]; Art. 127 Abs. 1 lit. c Bundesgesetz über die direkte Steuer [DBG]; § 183 Abs. 1 lit. c Steuergesetz [StG]). Eine vorzeitige Meldepflicht an Sozialhilfebehörden müsste geprüft werden.

Pensionskassenleistungen

Das BVG schreibt für Einrichtungen für berufliche Vorsorge mit Artikel 86 BVG eine strikte Schweigepflicht vor. Nur auf schriftliches und begründetes Gesuch hin dürfen gemäss Artikel 86a Absatz 1 Bst. a BVG Daten im Einzelfall an Sozialhilfebehörden bekannt gegeben werden, wenn sie für die Festsetzung, Änderung oder Rückforderung von Leistungen beziehungsweise für die Verhinderung ungerechtfertigter Bezüge erforderlich sind. Es müsste geprüft werden, wie Missbräuche entgegengewirkt werden können.

Erbschaften und Schenkungen

In den Bereichen Erbschaften und Schenkungen ist eine Informationspflicht weder vorgesehen noch explizit ausgeschlossen. Indes bestimmt Artikel 558 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), dass alle an der Erbschaft Beteiligten eine Abschrift der eröffneten Verfügung erhalten, soweit diese sie angeht. Hier müsste geprüft werden, wie die Sozialhilfebehörden ebenfalls davon Kenntnis erhalten.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

262/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

263/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

264/20.492 n Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Gugisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

265/21.412 n Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen (08.03.2021)

Analog zur Anschubfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen für eine finanzielle Unterstützung von Tagesschulangeboten zu schaffen. Das Gesetz soll ein Förderprogramm ermöglichen, welches Kantone bei der Einrichtung von Tagesschulen unterstützt, wobei die Autonomie und die Kompetenzen der Kantone zu gewährleisten sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brunner, Eymann, Fivaz Fabien, Locher Benguerel, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider-Schneiter (8)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

05.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

266/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR Staatspolitische Kommission

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

267/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

268/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist.

Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

20.05.2021 UREK-NR. Folge gegeben

12.08.2021 UREK-SR. Zustimmung

x 269/18.406 n Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten (27.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen, im Speziellen das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 (Stand 1. März 2016), sollen derart angepasst werden, dass in Bezug auf die Staatsangehörigkeiten der einzelnen Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier künftig Transparenz herrscht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.10.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.01.2019 SPK-SR. Zustimmung

19.11.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9419)

1. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Staatsangehörigkeiten von Mitgliedern der Bundesversammlung) (BBI 2020 9425)

10.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2021 Ständerat. Abweichung

06.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

270/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

271/21.421 n Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren! (17.03.2021)

Es soll eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden, welche die Eizellenspende ermöglicht und deren Rahmenbedingungen festlegt.

Mitunterzeichnende: Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (11)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

272/21.426 n Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben (18.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die 3R-Forschung mehr Ressourcen und Anreize erhält, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Brenzikofer, Brunner, Chevalley, Fivaz Fabien, Gugger, Kutter, Locher Benguerel, Moser, Pult, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Streiff, Studer (16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

04.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.2004 Pet. Animalfree Research

273/21.483 n Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen (16.09.2021)

Das Strafgesetzbuch sei mit einem Tatbestand zu ergänzen, wonach sich strafbar macht, wer an einer minderjährigen Person eine Behandlung durchführt, die auf die Veränderung oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität gerichtet ist.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x 274/20.470 n Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) ist dahingehend anzupassen, dass jede Volksinitiative bei ihrer Anmeldung bei der Bundeskanzlei einen neutralen Titel bekommt, sei es eine Nummer, ein Datum oder ein nach einem ähnlichen System gebildeter Titel, damit die Neutralität der offiziellen Bezeichnung der Initiative sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Feller, Flach, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Nantermod, Pointet, Roth Pasquier, Walti Beat, Wehrli (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

275/19.508 n Crotaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen,

kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

11.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

276/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crotaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.03.2021 RK-NR. Folge gegeben

277/21.430 n Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts (18.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 335j des Obligationenrechts (OR) um die Absätze 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

3 Für das Schiedsgerichtsverfahren werden keine Entschädigungen gesprochen oder Gerichtskosten erhoben. Allfällige Gerichtskosten gehen zulasten der Kantone oder, wenn der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, zulasten des Bundes.

4 Die am Schiedsverfahren beteiligten Parteien haben Anspruch auf einen Rechtsbeistand. Die Kantone und für Fälle, in denen der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, der Bund regeln die Gewährung von Rechtsbeistand.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Klopfenstein Broggini, Maillard, Marra, Marti Min Li, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Reynard, Storni, Walder, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

278/21.468 n Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB) (17.06.2021)

Das Opferhilfegesetz (OHG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 3 Abs. 2

3 Ist die Straftat im Ausland begangen worden, so werden die Leistungen der Beratungsstellen unter den in diesem Gesetz genannten besonderen Bedingungen gewährt (Art. 17); Entschädigungen und Genugtuungen werden keine gewährt, ausgenommen für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB).

Art. 19 Abs. 2 und 3bis

2 Der Schaden wird nach den Artikeln 45 (Schadenersatz bei Tötung) und 46 (Schadenersatz bei Körperverletzung) des Obligationenrechts festgelegt. Vorbehalten bleiben die Absätze 3, 3bis und 4.

3bis In Abweichung von Absatz 3 hat das Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB) ein Recht auf Entschädigung für den Vermögensschaden, der aus der Ausbeutung seiner Arbeit resultiert.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

279/21.490 n Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstreckung eines Mietverhältnisses (30.09.2021)

Artikel 270b des Obligationenrechts (OR) ist mit folgendem Absatz 3 und Artikel 273 OR mit folgendem Absatz 2bis zu ergänzen:

Art. 270b Abs. 3

3 Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Frist nach Absatz 1 anwendbar.

Art. 273 Abs. 2bis

2bis Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Fristen nach den Absätzen 1 und 2 Buchstabe a anwendbar.

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier, Piller Car-rard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

280/21.491 n Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen (30.09.2021)

Ich reiche folgende Parlamentarische Initiative ein, die vorsieht, dass Artikel 273 des Obligationenrechts ein Absatz 1bis hinzugefügt wird und dass Artikel 273 Absatz 2 Buchstabe a geändert wird.

Abs. 1bis: Wird die Kündigung dem Adressaten in Form einer eingeschriebenen Postsendung eingereicht, die nur gegen Unterschrift des Adressaten oder einer anderen berechtigten Person überbracht wird, so gilt die Kündigung spätestens am siebenten Tag nach dem ersten erfolglosen Zustellungsversuch als erfolgt.

Abs. 2 Bst a: bei einem unbefristeten Mietverhältnis innert 30 Tagen nach Empfang der Kündigung; Absatz 1bis ist auch anwendbar bei einer Erstreckung des Mietverhältnisses;

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard,

Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier, Piller Car-rard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

281/21.526 n Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen (16.12.2021)

Artikel 65 Absatz 2 des Zollgesetzes ist wie folgt zu ändern:

In Zollfreilagern dürfen Waren grundsätzlich nur während eines beschränkten Zeitraums gelagert werden. Kulturgüter nach Artikel 2 Absatz 1 KGTG dürfen nur während eines Jahres gelagert werden; die Dauer kann einmal verlängert werden. Eine darüber hinausgehende Verlängerung bedarf einer Begründung; solche Verlängerungen dürfen nur ausnahmsweise genehmigt werden. Der Bundesrat legt die Frist fest, innert der zur Ausfuhr veranlagte Waren ausgeführt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marra, Matter Michel, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Storni, Walder (21)

282/21.531 n Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen (16.12.2021)

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Änderungen vorzunehmen, die notwendig sind, damit städtebauliche Projekte in Bahnhofsnähe nicht zu einer Explosion der Verkaufs- und Mietkosten für Wohn- und Geschäftsraum führen und damit Familien mit mittlerem oder bescheidenem Einkommen und das Kleingewerbe und Selbstständigerwerbende vertreiben.

Mit den Änderungen sind insbesondere folgende Massnahmen zu konkretisieren: Sie betreffen Wohn- und Geschäftsräume, die auf Grundstücken im Besitz des Bundes oder mit ihm verbundener Unternehmen wie der SBB und der SBB Immobilien AG bereits bestehen oder erstellt werden sollen.

1. Wohnungen, die in unmittelbarer Nähe zu den Bahninfrastrukturen erstellt werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und Verkaufspreis auf ein überwiegendes allgemeines Bedürfnis abgestimmt sein.

2. Geschäftsräumlichkeiten, die gebaut werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und Verkaufspreis einem Bedürfnis von allgemeinem Interesse entsprechen.

3. Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten werden unbefristet einer automatischen Kontrolle von Mieten und Verkaufspreisen unterstellt.

4. Die Mietenkontrolle stellt die Einhaltung der Artikel 269 ff. des Obligationenrechts sicher (Schutz vor missbräuchlichen Mietzinsen); wann immer möglich, werden die Höchstmieten nach dem (Brutto- oder Netto-)Ertrag festgelegt.

5. Die Kontrolle der Verkaufspreise beruht auf dem Prinzip des Einstandspreises und einer Rendite auf das investierte Eigenkapital.

6. Der Bundesrat legt die Höhe der Eigenkapitalrendite und die Unterhaltskosten, die berücksichtigt werden dürfen, sowie den Wert oder den Kaufpreis für Grundstücke, die beim Verkaufspreis angerechnet werden dürfen, fest; er stützt sich dabei auf eine Empfehlung einer Evaluierungskommission.

7. In der Kommission müssen Kreise, die sich für die Mieterinnen und Mieter einsetzen, vertreten sein.

8. Die Kommission und der Bundesrat müssen in Betracht ziehen, dass die Grundstücke, auf denen Wohnungen oder Geschäftsräumlichkeiten erstellt werden, den SBB für ihren Service public zur Verfügung gestellt wurden und die SBB darum gegenüber ihren meisten Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil haben. Sie mussten das Grundstück gar nicht kaufen oder aber zu einem Preis, der unter dem Marktwert liegt. Dieser Vorteil muss den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern und den Gewerbetreibenden zugutekommen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Hurni, Klopferstein Brogini, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wermuth, Wyss (23)

283/21.410 n de Quattro. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, Marti Min Li, Porchet (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.411 Pa. Iv. Porchet

284/21.515 n de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

285/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

286/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

287/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Büchler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Solberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

288/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

289/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

290/21.484 n Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates (16.09.2021)

Der Bundesrat wird aufgefordert, in all seinen parlamentarischen Antworten die Referenzen zu Studien, die erwähnt werden und auf die seine Antwort basiert, aufzuführen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

291/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

292/21.508 n Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern (08.12.2021)

Das Schweizerische Strafgesetzbuch (StGB) und alle anderen einschlägigen Gesetze werden dahingehend geändert, dass Vermögenswerte, die sich in der Schweiz befinden, unabhängig davon, ob ein Verbrechen mit einem Bezug zur Schweiz vorliegt, eingezogen werden können, wenn diese Vermögenswerte der Verfügungsmacht politisch exponierter Personen, eines Regimes, das die Grundregeln der Rechtsstaatlichkeit nicht respektiert, ihres Umfeldes oder von Unternehmen, auf die sie einen massgeblichen Einfluss haben, unterliegen. Diese Vermögenswerte sollen von einer Umkehr der Beweislast im Sinne von Artikel 72 StGB profitieren, wodurch politisch exponierte Personen die legale Herkunft dieser Vermögenswerte beweisen müssen.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult, Storni (12)

293/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären (15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

x 294/17.448 n Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht (13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Mehrwertsteuergesetz ist dahingehend zu ändern, dass die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

04.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Zustimmung

12.04.2021 Bericht WAK-NR (BBI 2021 1100)

11.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 1944)

1. Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG) (BBI 2021 1101)

22.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2021 Ständerat. Abweichung

09.12.2021 Nationalrat. Abweichung

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

14.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2993; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

295/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBi 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBi 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

296/21.413 n Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern (09.03.2021)

Die Rechtsgrundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Angestellte von mittleren und grossen Unternehmen das Recht haben, nach der Geburt oder Adoption eines Kindes ihren Beschäftigungsgrad angemessen zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Python, Trede (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

297/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Friedez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt (32)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

298/21.437 n Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu verankern. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Chevalley, Christ, Fischer Roland, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

299/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

300/21.518 n Funicello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen (15.12.2021)

Artikel 128 StGB wird wie folgt geändert:

Wer einem Menschen, den er verletzt hat, oder einem Menschen, für den eine unmittelbare Lebensgefahr oder einer erkennbaren unmittelbaren Gefahr der schweren Verletzung seiner physischen oder sexuellen Integrität besteht, nicht hilft, obwohl es ihm den Umständen nach zugemutet werden könnte, wer andere davon abhält, Nothilfe zu leisten, oder sie dabei behindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bregy, Brélaz, Dandrès, de Quattro, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gredig, Kameron, Maitre, Marra, Prelicz-Huber, Prezioso, Roth Pasquier, Schneeberger, Seiler Graf, Vincenz, von Falkenstein, Widmer Céline (19)

301/21.417 n Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier (16.03.2021)

Das Jahreseinkommen für die Vorbereitung der Ratsarbeit der Ratsmitglieder ist um 20 Prozent, also von 26 000 Franken auf 20 800 Franken jährlich, zu reduzieren. Hierzu ist Artikel 2 des Parlamentsressourcengesetzes (PRG) entsprechend anzupassen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Egger Mike, Estermann, Giezendanner, Guggisberg, Marchesi, Martullo, Reimann Lukas, Schläpfer, Walliser (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

302/21.438 n Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

303/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;

b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;

c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldimann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Muri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann,

Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Wälti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

18.06.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

304/21.418 n Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern! (17.03.2021)

Der Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG sei wie folgt zu ändern:
Artikel 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Absatz 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Absatz 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Absatz 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

305/21.444 n Glarner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen! (03.05.2021)

Artikel 47 Absatz 1 ist wie folgt zu ändern:

1 Die Beratungen der Kommissionen sind vertraulich. Es wird nicht bekanntgegeben, wie die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stellung genommen haben. (bestehend)

Die Ergebnisse der einzelnen Abstimmungen hingegen werden protokolliert und in geeigneter Form veröffentlicht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

306/20.484 n Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehr-Abstimmungen (30.11.2020)

Die Bundesverfassung sei in dem Sinne abzuändern, dass für Abstimmungen, die sowohl das Volks- wie das Ständemehr verlangen, nur ein qualifiziertes Ständemehr von zwei Drittel respektive 15,5 Ständen ein Volksmehr zu Fall bringen kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

307/21.500 n Glättli. Für attraktivere und verständlichere Ratsdebatten die freie Rede einführen (01.10.2021)

Das Geschäftsreglement des Nationalrats soll so geändert werden, dass im Grundsatz das Ablesen einer Rede untersagt ist.

In der detaillierten Ausgestaltung der Bestimmung könnten für die Benutzung der Fahne und weiterer Dokumentations-Unter-

lagen abweichende Regeln beschlossen werden, insbesondere für Kommissionssprecherinnen und Kommissionssprecher.

Mitunterzeichnende: Girod, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Reimann Lukas, Wermuth (5)

NR/SR Büro

308/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausamann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2021.

x 309/21.459 n Graber. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen (15.06.2021)

Artikel 8 Absatz 4 des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) ist so abzuändern, dass altrechtliche strukturierte Beherbergungsbetriebe (also solche, die vor dem 11. März 2012 bestanden haben) zu bis zu 100 Prozent der Hauptnutzfläche zu Wohnungen ohne Nutzungsbeschränkung nach Artikel 7 Absatz 1 ZWG ungenutzt werden können.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

310/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen,

wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

15.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8657)

11.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9681)

1. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ) (Gebührenfreier Zugang zu amtlichen Dokumenten) (BBI 2020 8669)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

15.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.06.2021 Ständerat. Nichteintreten

27.09.2021 Nationalrat. Eintreten

01.12.2021 Ständerat. Eintreten

311/21.416 n Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen (16.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall Eltern unabhängig von Geschlecht und Zivilstand zu Gute kommen. Der Anspruch auf eine Rente soll bis nach der Vollendung der Erstausbildung des jüngsten Kindes dauern.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Andrey, Bellaiche, Christ, de Courten, Fischer Roland, Flach, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humbel, Mäder, Moser, Porchet, Sauter, Schlatter, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (20)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

312/21.427 n Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht (18.03.2021)

Der Geltungsbereich des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative ist bei den besonderen Sorgfaltspflichten und Transparenz (Art. 964quinquies ff. OR) um das Verbot der Zwangsarbeit zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Fischer Roland, Flach, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Heer, Landolt, Matter Michel, Mettler, Molina, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pasquier, Pointet, Pult, Reimann Lukas, Walder (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

313/21.424 n Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen (18.03.2021)

Die einschlägigen Gesetze und Rechtsakte, namentlich das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und das Steuerharmonisierungsgesetz (StHG), sind so zu ändern, dass geschiedene oder getrennt lebende Eltern, die Unterhaltsbeiträge zahlen müssen, diese weiterhin von ihren steuerbaren Einkünften abziehen können, wenn die Kinder volljährig, aber immer noch in Ausbildung sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Arslan, Badertscher, Bendahan, Borloz, Buffat, Crottaz, Feller, Fridez, Gafner, Giezendanner, Grüter, Herzog Verena, Matter Michel, Michaud Gigon, Page, Pasquier, Roduit, Ruppen, Schläpfer, Schneider Meret, Strupler, von Siebenthal, Walder, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.08.2021 WAK-NR. Folge gegeben

314/21.499 n Grin. Wolfsmanagement durch die Kantone
(30.09.2021)

Das Jagdgesetz und/oder die nötigen gesetzlichen Grundlagen sollen so geändert werden, dass die Regulierung von Wolfsrudeln durch Abschussfreigaben den Kantonen obliegt.

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Borloz, Bourgeois, Buffat, Dettling, Feller, Graber, Gschwind, Haab, Herzog Verena, Marchesi, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Rüegger, von Siebenthal, Wehrli (18)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

315/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

316/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Rösti, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

317/21.510 n Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher (07.12.2021)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für eine wirksame Aufsicht über den Elektrizitätsgrosshandelsmarkt zu schaffen. Sie beinhalten insbesondere Bestimmungen, mit welchen Marktmanipulation und das Ausnützen von Insiderinformationen geahndet werden können.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Girod, Gredig, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Schaffner, Weber (17)

318/21.529 n Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen (17.12.2021)

Die Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen ist schweizweit zu harmonisieren. Die Besteuerung soll auf einem Nettoprinzip aufgebaut sein, wonach ausschliesslich die Abnahmevergütungen aus in der Jahresbilanz überschüssigem Solarstrom steuerbar sind. Darüber hinaus soll eine Bagatellgrenze festgelegt werden, bis zu welcher die Abnahmevergütungen steuerfrei sind.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Cattaneo, Christ, Fischer Roland, Flach, Gafner, Girod, Glättli, Gössi, Gredig, Guggisberg, Gysin Greta, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Pult, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Ritter, Rösti, Ryser, Schaffner, Siegenthaler, Stadler, Suter, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wismer Priska (37)

319/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
(06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausammann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Muri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

01.07.2021 WAK-SR. Keine Zustimmung

320/21.439 n Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Lohr, Müller-Altermatt, Munz, Schneider Schüttel, Studer (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. IV. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. IV. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. IV. Giacometti

Siehe Geschäft 21.440 Pa. IV. Pult

x 321/20.452 n Heer. Notrecht nur mit dem Parlament (18.06.2020)

Die erforderlichen rechtlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung zu ändern: Werden vom Bundesrat Massnahmen unter Artikel 185 BV getroffen, so sind diese innert Tagen von einer 2/3-Mehrheit beider Kammern der Bundesversammlung zu genehmigen. Die auf sechs Monate beschränkte Geltungsdauer soll davon unberührt bleiben. Innerhalb dieser sechs Monate soll eine einfache Mehrheit beider Kammern die notrechtlichen Massnahmen jederzeit aufheben können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 322/20.503 n Heer. Änderung des Epidemiengesetzes (18.12.2020)

Die Gesetzesänderung soll rasch umgesetzt und gestützt auf Artikel 165 Absatz 1 BV für dringlich erklärt und auf 5 Jahre befristet werden.

Das Bundesgesetz über Epidemien (EpG) wird wie folgt geändert:

Artikel 6 Absatz 1 litera b: Streichen

Artikel 6 Absatz 2 neu

Der Bundesrat kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

- a. Massnahmen gegenüber einzelnen Personen;
- b. Ärztinnen, Ärzte und weitere Gesundheitsfachpersonen verpflichten, bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten mitzuwirken

Artikel 6 Absatz 3 neu:

Die BV kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

- a. Massnahmen gegenüber der Bevölkerung;
- b. Impfungen bei besonders exponierten Personen und bei Personen, die bestimmte Tätigkeiten ausüben, für obligatorisch erklären

Artikel 7 neu

Wenn es eine ausserordentliche Lage erfordert, kann die BV für das ganze Land oder für einzelne Landesteile geeignete, notwendige und zumutbare Massnahmen anordnen.

Mitunterzeichnende: Röstli, Walliser (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

323/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausammann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Röstli, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Zustimmung

324/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Thomas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Röstli, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

325/21.434 n Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben (19.03.2021)

Das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer ist dahingehend zu ändern, dass die Mehrwertsteuer nicht mehr auf andere Steuern, Gebühren und Abgaben erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bregy, Buffat, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Huber, Imark, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Page, Portmann, Reimann

Lukas, Rösti, Rüegger, Ruppen, Schilliger, Schläpfer, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (46)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

326/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvverbilligung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBi 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBi 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

327/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr,

Müri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

328/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

- a. Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;
- b. Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;
- c. wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;
- d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt (21)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.02.2022 SGK-NR. Folge gegeben

329/21.448 n Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen! (04.05.2021)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll so geändert werden, dass Krankenkassen für Telefonanrufe oder jede andere Form der Kontaktaufnahme durch ihre Versicherten im Rahmen der Grundversicherung keine überhöhten Kosten mehr verrechnen dürfen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Fridez, Funicello, Gysi Barbara, Maillard, Marra, Marti Min Li, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Suter (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

330/21.453 n Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten (03.06.2021)

Die Gesetzgebung soll so angepasst werden, dass die Entschädigungen der Mitglieder der Geschäftsleitungen und Verwal-

tungsräte von Krankenversicherungen, die Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erbringen, einen bestimmten, vom Bundesrat festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten dürfen. Dieser Höchstbetrag kann nur je nach Prämienniveau der betroffenen Krankenkasse erhöht oder gesenkt werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Marti Min Li, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Wyss (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

331/21.509 n Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen (08.12.2021)

Artikel 102 Absatz 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs soll wie folgt geändert werden:

2 Handelt es sich dabei um ein Verbrechen oder Vergehen, so wird das Unternehmen unabhängig von der Strafbarkeit natürlicher Personen bestraft, wenn dem Unternehmen vorzuwerfen ist, dass es nicht alle erforderlichen und zumutbaren organisatorischen Vorkehrungen getroffen hat, um eine solche Straftat zu verhindern.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult (9)

332/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

333/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crottaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

334/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grossen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

335/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

17.12.2020 Nationalrat. Abweichung

29.09.2021 Ständerat. Abweichung

336/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

23.08.2021 UREK-NR. Folge gegeben

x 337/20.442 n Kamerzin. Papierloses Parlament (11.06.2020)

Die entsprechenden Bestimmungen des Geschäftsreglements des Nationalrates sollen im Sinne der an der Sitzung vom 4. Mai 2020 beschlossenen befristeten Änderungen so angepasst werden, dass der Nationalrat dauerhaft nach dem Prinzip des papierlosen Parlaments arbeitet.

Mitunterzeichnende: Andrey, Nantermod, Reynard (3)

NR/SR Büro

05.02.2021 Bü-NR. Folge gegeben

07.05.2021 Bü-SR. Keine Zustimmung

23.09.2021 Nationalrat. Folge gegeben

01.12.2021 Ständerat. Keine Zustimmung

x 338/20.493 n Kamerzin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung der heutigen Regelung (17.12.2020)

Die Bestimmungen zur Lieferung von erneuerbaren Energien im Rahmen der Grundversorgung in Verbindung mit den Ende 2022 auslaufenden Fördermassnahmen für erneuerbare Energien werden bis zum Inkrafttreten des neuen Rechtsrahmens für die Förderung erneuerbarer Energien beziehungsweise bis zur Revision der Gesetzgebung über den Strommarkt verlängert.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Gschwind, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Reynard, Roth Pasquier, Stadler (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

30.11.2021 Zurückgezogen

339/21.449 n Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern (05.05.2021)

Im übergeordneten Interesse des Kindes und zur Förderung der Entwicklung dauerhafter und ausgewogener persönlicher Beziehungen zwischen dem Kind und seinen beiden Eltern werden die Artikel 298 Absatz 2ter und 298b Absatz 3ter des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) wie folgt geändert:

Art. 298 Abs. 2ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert das Gericht im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Art. 298b Abs. 3ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert die Kindesschutzbehörde im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Mitunterzeichnende: Addor, Andrey, Bulliard, Clivaz Christophe, Cottier, de la Reussille, Gschwind, Hurni, Maitre, Michaud Gigon, Müller-Altermatt, Nantermod, Nidegger, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Roduit, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Walder (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

340/21.511 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht (13.12.2021)

Derzeit erlischt der Anspruch auf die Witwenrente, wenn das letzte Kind des Witwers das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei der Witwenrente ist das nicht so. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) aufgehoben werden.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

341/21.512 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern über 45 Jahren (13.12.2021)

Derzeit haben unter den Voraussetzungen nach Artikel 24 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) lediglich Witwen Anspruch auf eine Rente. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 1 AHVG wie folgt geändert werden:

"Witwen und Witwer haben überdies Anspruch auf eine Witwen- oder Witwerrente, wenn sie im Zeitpunkt der Verwitwung keine Kinder oder Pflegekinder im Sinne von Artikel 23, jedoch das 45. Altersjahr vollendet haben und mindestens fünf Jahre verheiratet gewesen sind. War die Witwe oder der Witwer mehrmals verheiratet, so wird auf die Gesamtdauer der Ehen abgestellt."

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

342/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neiryck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

x 343/20.447 n Klopfenstein Broggin. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken (16.06.2020)

Artikel 30a Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes ist dahingehend anzupassen, dass schweizweit im Detailhandel die Gratisabgabe von Einwegsäcken verboten wird.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Girod, Maitre, Matter Michel, Mettler, Munz, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

13.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

344/21.462 n Klopfenstein Broggin. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz (16.06.2021)

Das CO₂-Gesetz wird mit einem Artikel 47a mit der Sachüberschrift "Prüfung und Veröffentlichung der klimabedingten finanziellen physischen Risiken und Transitionsrisiken" ergänzt.

1 Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) misst regelmässig die mikroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

2 Die Schweizerische Nationalbank (SNB) misst regelmässig die makroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

3 Die FINMA und die SNB erstellen zuhanden des Bundesrates regelmässig einen öffentlichen Bericht über die Ergebnisse und über allfällige Massnahmen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Brélaz, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Munz, Python, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

345/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

346/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechnete öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrs-session 2022.

347/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen (02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsleitungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrs-session 2022.

14.08.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8345)

21.10.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 8611)

1. Bundespersonalgesetz (BPG) (BBI 2020 8371)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2021 Ständerat. Nichteintreten

16.12.2021 Nationalrat. Eintreten

348/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri

Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

09.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

349/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

350/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweises sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

351/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs.1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2021 RK-NR. Folge gegeben

10.08.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

19.08.2021 Zurückgezogen

x **352/21.406 n Lüscher. Änderung des Verfahrens für die Wahl der Bundesanwältin oder des Bundesanwalts sowie**

der Stellvertretenden Bundesanwältinnen und Bundesanwälte (01.03.2021)

Ich beantrage, den Artikel 20 des Strafbehördenorganisationsgesetzes (StBOG) dahingehend zu ändern, dass der Bundesversammlung die Kompetenz, die Bundesanwältin oder den Bundesanwalt zu wählen oder des Amtes zu entheben, entzogen wird und dem Bundesrat zugeteilt wird.

Ob die Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft erhalten bleiben soll oder nicht, muss ebenfalls geprüft werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.11.2021 Zurückgezogen

353/21.506 n Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder (06.12.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz (SVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 43 Abs. 2bis (neu):

Fahrräder und andere nicht motorisierte und motorisierte Zweiräder dürfen auf dem Trottoir abgestellt werden, sofern für die Fussgänger ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleibt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, de Montmollin, Maitre, Matter Michel, Weber (5)

x **354/20.489 n Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat Schweiz" und "Association des Savants Musulmans" sollen verboten werden** (16.12.2020)

Artikel 1 des Bundesgesetzes über das Verbot der Gruppierungen "Al-Qaïda" und "Islamischer Staat" sowie verwandter Organisationen lautet wie folgt:

Folgende Gruppierungen und Organisationen sind verboten:

a. die Gruppierung "Al-Qaïda";

b. die Gruppierung "Islamischer Staat";

c. Tarn- und Nachfolgegruppierungen der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" sowie Organisationen und Gruppierungen, die in Führung, Zielsetzung und Mitteln mit der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" übereinstimmen oder in ihrem Auftrag handeln.

Die vorliegende parlamentarische Initiative verlangt, dass diese Aufzählung um zwei Elemente ergänzt wird:

d. der "Islamische Zentralrat Schweiz" (IZRS);

e. die "Association des Savants Musulmans" (ASM).

Mitunterzeichnende: Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Farinelli, Giacometti, Giezendanner, Grüter, Heer, Hurter Thomas, Keller Peter, Paganini, Page, Quadri, Regazzi, Romano, Rutz Gregor, Schläpfer, Storni, Walliser (20)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

355/21.408 n Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen (01.03.2021)

Das Bürgerrechtsgesetz und alle notwendigen Bestimmungen sind so zu ändern, dass Doppelbürgerinnen und Doppelbürger, die schwere Verbrechen gegen Leib und Leben begehen, die Staatsbürgerschaft entzogen werden kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

356/21.489 n Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden (23.09.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz soll so angepasst werden, dass das Verbot von öffentlichen Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen, das in Artikel 52 festgeschrieben ist, aufgehoben wird.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

357/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung. Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

358/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat

die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch, Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

359/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

360/21.454 n Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen (08.06.2021)

Das Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG) und/oder andere gesetzliche Bestimmungen werden insbesondere wie folgt angepasst: die Pflicht zur Rückerstattung der Sozialhilfe wird verboten; es wird ein Höchstbetrag festgelegt, bis zu dem eigene Reserven vorhanden sein dürfen und man dennoch Anspruch auf Sozialhilfe hat; die Möglichkeit, die Beiträge je nach Pass oder Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung innerhalb eines Kantons oder einer Gemeinde unterschiedlich hoch anzusetzen, wird verboten.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Dandrès, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Brogini, Maillard, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prezioso, Wasserfallen Flavia (17)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

361/21.513 n Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
(13.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Seiler Graf, Suter, Widmer Céline, Wyss (13)

362/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
(18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die

Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

363/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.04.2021 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

29.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

364/21.429 n Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse (18.03.2021)

Die politische Bildung in der Berufsbildung soll als besondere Leistung im öffentlichen Interesse definiert werden, damit sich der Bund im Rahmen der bewilligten Kredite auch an diesen Kosten beteiligen kann. Dazu soll das Berufsbildungsgesetz mit folgender Lit. ergänzt werden.

Artikel 55 Als besondere Leistungen im öffentlichen Interesse gelten namentlich:

k. (neu) Massnahmen zur Förderung der politischen Bildung.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Brunner, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gafner, Hurni, Kutter, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Reimann Lukas, Reynard, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Stadler, Studer, Suter, Wasserfallen Christian, Wehrli, Widmer Céline (36)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.12.2021 Nationalrat. Folge gegeben

365/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltbold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

366/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikerinnen Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

18.01.2021 APK-NR. Folge gegeben

16.04.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

367/21.419 n Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern (17.03.2021)

Die Präambel der BV sei wie folgt zu ändern:

Das Schweizervolk und die Kantone,

in der Verantwortung gegenüber der Umwelt,

im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken,

im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben,

im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen,

gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen,

geben sich folgende Verfassung:

Mitunterzeichnende: Flach, Gredig, Prelicz-Huber, Walder, Wermuth, Widmer Céline (6)

NR/SR Staatspolitische Kommission

368/21.523 n Molina. Das Abwehrdispositiv gegen Potentatengelder verbessern (16.12.2021)

Das Bundesgesetz über die Sperrung und die Rückerstattung unrechtmässig erworbener Vermögenswerte ausländischer politisch exponierter Personen (SRVG) sei wie folgt zu ändern:

- Artikel 3 Absatz 1 soll dahingehend geändert werden, dass die Rechtshilfeszusammenarbeit mit dem

Herkunftsstaat keine zwingende Voraussetzung mehr ist.

- Artikel 3 Absatz 2 lit. d soll gestrichen werden. Gleiches gilt für Artikel 4 Absatz 2 lit. c

Mitunterzeichnende: Atici, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Munz, Pult (9)

369/21.495 n Moret Isabelle. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement (30.09.2021)

Dies Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, Forschungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bendahan, Borloz, Bourgeois, Brélaz, Buffat, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, de Montmollin, de Quattro, Feller, Glättli, Grin, Lüscher, Maillard, Marra, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Wehrli (21)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

370/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

371/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

jegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im kleinen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

03.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

372/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 373/18.486 n Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 8

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

374/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

375/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

27.10.2021 SGK-NR. Folge gegeben

x 376/19.477 n Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes (10.09.2019)

Das geltende Recht ist so zu ändern, dass die Rolle des Parlamentes bei der Festlegung der internationalen Handelspolitik gestärkt wird; insbesondere durch die Bestimmung von Zielen und roten Linien für die Einfuhr von Lebensmitteln in den Verhandlungen zu Handelsabkommen.

Mitunterzeichnende: Addor, Arnold, Béglé, Brélaz, Buffat, Bühler, Bulliard, Campell, Chiesa, Dettling, Feller, Glauser, Grin, Gschwind, Haab, Hausammann, Page, Reynard, Ritter, Rochat Fernandez, Roduit, Salzmann, Siegenthaler, Thorens Goumaz (24)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

16.12.2020 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

377/21.433 n Nidegger. Ausländer- und Integrationsgesetz. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen (19.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 30 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG; SR 1420.20) um einen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Art. 30 Abs. 3

...

3 Die nach Absatz 1 Buchstabe b erteilten Aufenthaltsbewilligungen werden den Höchstzahlen für Bewilligungen für Personen aus Drittstaaten des betreffenden Kantons angerechnet.

NR/SR Staatspolitische Kommission

378/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Weremuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

25.10.2021 APK-NR. Folge gegeben

379/21.481 n Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus (14.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) ist so anzupassen,

dass das Management der Wolfsbestände ausserhalb des Jagdbannggebietes an den Konfliktpunkten zwischen Wolfspopulation, Alpwirtschaft, Siedlungsgebieten und touristischer Nutzung auf die rasant wachsende Wolfspopulation reagieren kann. Der Wolf soll eine geschützte Tierart bleiben. Seine Regulierung soll aber ausgeweitet werden. Sie darf den Bestand der Population nicht gefährden, soll aber verstärkt präventive Massnahmen zur Verhütung von Schäden und Abwendung der Gefährdung von Menschen und der von ihm gehaltenen Tieren ermöglichen. Insbesondere sollen die Rudelregulierung und der Abschuss von Einzeltieren auch bei problematischem Verhalten möglich sein. Damit soll erreicht werden, dass der Wolf den Menschen als Gefahr erkennt.

Mitunterzeichnende: Binder, Bourgeois, Bregy, Candinas, Dettling, Dobler, Egger Mike, Gafner, Giacometti, Gmür Alois, Graber, Gschwind, Hess Lorenz, Kamerzin, Landolt, Lohr, Maitre, Martullo, Müller Leo, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Roth Pasquier, Rüegger, Schilliger, Vincenz, von Siebenthal, Wismer Priska (32)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

17.01.2022 UREK-NR. Folge gegeben

380/21.466 n Page. CO2-Reduktion oder Preiserhöhung für biogene Treibstoffe (17.06.2021)

Zeitlich begrenzte Steuererleichterungen für biogene Treibstoffe nach den Artikeln 12b-12e des Mineralölsteuergesetzes (MinöStG) werden bis Ende 2030 verlängert.

Die Problematik der biogenen Treibstoffe muss jetzt angegangen werden, weil die Situation dieser Treibstoffe in den nächsten Jahren speziell beunruhigend ist, insbesondere wegen des viel höheren Preises.

Biogene Treibstoffe sind aus zwei Gründen wichtig:

- Zum einen tragen sie merklich zur Reduktion der CO2-Emissionen bei.

- Zum anderen dienen sie Importeuren von Erdölprodukten als kompensatorische Massnahme, weil die Klimaziele in der Schweiz realisiert werden müssen.

Mitunterzeichnende: Grin, Rösti (2)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

17.01.2022 Zurückgezogen

381/21.457 n Pasquier. Stopp dem Greenwashing (15.06.2021)

Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe i des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) soll folgendermassen ergänzt werden:

"Unlauter handelt insbesondere, wer: (...)

- die Beschaffenheit, die Menge, die CO2-Bilanz oder -Neutralität des Produkts, den Verwendungszweck, den Nutzen, die Gefährlichkeit oder die Auswirkungen auf das Klima von Waren, Werken oder Leistungen verschleiert und dadurch den Kunden täuscht;"

Mitunterzeichnende: Borloz, Christ, Clivaz Christophe, Fivaz Fabien, Klopstein Brogini, Piller Carrard, Python, Schlatter, Töngi, Trede, Walder (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

382/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt. Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

27.08.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

383/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

01.07.2021 WBK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

384/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rosini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

385/21.530 n Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf (17.12.2021)

Artikel 63 des Militärgesetzes wird aufgehoben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Schaffner (12)

386/20.486 n Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 8 Abs. 1 Bst. c und Abs. 2

1 Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sind folgende Grundsätze zu beachten:

c. Sie vergibt den Auftrag nur an Anbieter oder Anbieterinnen, welche für jene Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit sowie einen wirksamen Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung gewährleisten.

2 Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Massnahmen gegen Mobbing und sexuelle Belästigung und der Gleichbehandlung von Frau und Mann zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter oder die Anbieterin deren Einhaltung nachzuweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Gysin Greta, Pasquier, Prelicz-Huber, Python, Reynard, Roth Pasquier, Trede (8)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

387/21.411 n Porchet. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, de Quattro, Marti Min Li (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.410 Pa. Iv. de Quattro

388/21.451 n Porchet. Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung, um Opfer von häuslicher Gewalt zu retten (05.05.2021)

Das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) sowie die Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) sind wie folgt zu ändern:

- Ausländerinnen und Ausländer, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden, sollen die Möglichkeit haben ihre Aufenthaltsbewilligung unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus oder von demjenigen des Ehemanns oder der Ehefrau zu erneuern, wenn ihre Aufenthaltsbewilligung davon abhängig ist.

- Die Beanspruchung von Sozialhilfe soll - als alleiniger Grund - nicht mehr dazu führen, dass die Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung verweigert wird, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Opfer von häuslicher Gewalt handelt.

- Die Hinweise und Auskünfte von spezialisierten Einrichtungen im Bereich häuslicher Gewalt, insbesondere von spezialisierten Fachstellen, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, sollen systematisch berücksichtigt werden.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Mettler, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Streiff, Trede, Weichelt (10)

NR/SR Staatspolitische Kommission

389/21.456 n Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern (14.06.2021)

Um dem Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen wirksamer nachkommen zu können, soll in der Bundesverfassung bei Artikel 74 (Umweltschutz) der Absatz 2 wie folgt neu formuliert werden:

"Der Bund ergreift in Abstimmung mit den Kantonen Massnahmen, um solche Einwirkungen zu verhindern. Die Kosten, welche solche Einwirkungen nach sich ziehen, sind solidarisch von den Verursachern und der Allgemeinheit zu tragen. Wer im Gegenzug durch sein Verhalten solche Einwirkungen vermeidet, soll finanziell entlastet werden. Für die Behebung von Umweltschäden, deren Verursacher nicht evaluierbar sind, oder deren Verursacher nicht belangt werden können, ist das Gemeinwesen subsidiär verantwortlich."

Mitunterzeichnende: de Quattro, Eymann, Fiala, Giacometti, Jauslin, Markwalder, Moret Isabelle, Nantermod, Vincenz, Wehrli (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

390/21.409 n Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger (01.03.2021)

Das ZGB und das Raumplanungsgesetz sind so anzupassen, dass alle Seen auf Schweizer Boden mit Fusswegen zu erschliessen sind. Diese sind in der Regel auf dem Land und möglichst nahe am Ufer zu führen. Bei der Erstellung geniessen der Heimat- und vor allem der Naturschutz höchste Priorität und die Ufer sind ökologisch aufzuwerten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Badertscher, Baumann, Bertschy, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fischer Roland, Fivaz Fabien, Glättli, Gugger, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Munz, Pasquier, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Streiff, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (31)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

391/21.428 n Prezioso. Ius Soli. Es wird endlich Zeit! (18.03.2021)

Jeder Person, die in der Schweiz von ausländischen Eltern geboren wurde und die auf dem Gebiet der Schweiz lebt, soll beim Erreichen der Volljährigkeit von Gesetzes wegen automatisch das Schweizer Bürgerrecht sowie das Kantons- und Gemeindebürgerrecht verliehen werden.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bendahan, Dandrès, de Montmolin, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Marra, Nordmann, Pasquier, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede, Walder (14)

NR/SR Staatspolitische Kommission

392/21.472 n Prezioso. Rehabilitierung der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben (18.06.2021)

Die Sanktionen gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance gekämpft haben, sind aufzuheben.

Mitunterzeichnende: de la Reussille, Funicello, Glättli, Grin, Gysin Greta, Kutter, Maillard, Matter Michel, Moret Isabelle, Roth Pasquier, Wasserfallen Christian (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

29.10.2021 RK-NR. Folge gegeben

21.01.2022 RK-SR. Zustimmung

393/21.440 n Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Schneider Schüttel, Seiler Graf (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

394/21.532 n Pult. Illegale Inhalte und "Fake News" auf Internet-Plattformen stoppen (16.12.2021)

Zum Schutz der freien und demokratischen Meinungsbildung vor gesetzeswidrigen Inhalten und Falschinformationen ("Fake News") sind grosse Internet-Konzerne, die Plattformen wie Suchmaschinen und soziale Medien betreiben, in die Verantwortung zu nehmen. Die Gesetzgebung ist gemäss folgenden zwei Stossrichtungen anzupassen:

1. Die genannten Internet-Plattformen sind haftungsrechtlich in die Verantwortung zu nehmen, wobei sie für gesetzeswidrige Inhalte, die sie verbreiten, auch dann verantwortlich gemacht werden können, wenn diese von Dritten stammen.
2. Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, die dazu dienen, die Verbreitung von Falschinformationen auf den genannten Internet-Plattformen einzudämmen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Graf-Litscher, Hurni, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Nordmann, Wermuth, Widmer Céline (10)

395/21.447 n Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen (04.05.2021)

Das Konzept der planetaren Belastungsgrenzen soll in der Bundesverfassung und im Umweltschutzgesetz verankert werden.

2009 wurde das wissenschaftliche Konzept der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen erstmals veröffentlicht, 2015 folgte ein aktualisierter Bericht. Das Konzept definiert einen Rahmen, innerhalb dessen sich die Menschheit auf sichere und gerechte Art entwickeln kann; der Ansatz fusst auf neun biophysikalischen Prozessen, die in ihrer Gesamtheit die Stabilität des Planeten Erde regulieren.

Dieser neue Ansatz steht in der Tradition der Arbeiten des Club of Rome (Meadows et. al., 1972). Sein Ziel ist ein verbessertes Wissen über jähe Veränderungen des globalen Ökosystems, die durch das menschliche Handeln verursacht werden und welche sich auf die Ökosysteme und das Wohlbefinden aller auswirken können. Der Ansatz ruft zudem in Erinnerung, dass die Klimaerwärmung leider nur eine der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen ist, mit denen wir konfrontiert sind. Die Stabilität und die Widerstandsfähigkeit sind auch durch die folgenden acht kumulativen Prozesse bedroht:

- Die Störung des Stickstoff- und Phosphorkreislaufs, die vorwiegend durch die Herstellung von Düngemitteln für die Intensivlandwirtschaft und den Einsatz dieser Düngemittel bedingt ist sowie durch Emissionen aus Verkehr und Industrie und durch Belastungen aus Haushalten.
- Die veränderte Bodennutzung, die sich aus der Urbanisierung und der Abholzung der Wälder, aus der Ausbreitung und zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft und aus der zunehmenden Erschliessung durch Verkehrsmittel ergibt.
- Die Übersäuerung der Ozeane, die mit dem steigenden Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre sowie mit der unmittelbaren Verschmutzung der Meere und Ozeane durch Zuflüsse zusammenhängt.
- Die Zerstörung der Ozonschicht, die durch langlebige künstliche Gase wie Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) verursacht wird. Diese Gase wurden vorwiegend in Kühlsystemen einge-

setzt und sind seit 1987 verboten; wegen ihrer Langlebigkeit sind sie aber immer noch in der Atmosphäre auffindbar.

- Die atmosphärische Aerosolbelastung, beispielsweise durch Feinstaub aus Dieselfahrzeugen. Die hauptsächlichen Quellen sind Verkehr, Industrie, Haushalte und das Baugewerbe.

- Die übermässige Süsswassernutzung, die bedingt ist durch den gestiegenen Wasserverbrauch in Landwirtschaft, Industrie, Haushalten und in der Freizeitindustrie.

- Die Einbringungen neuartiger Substanzen in die Biosphäre; durch die Intensivlandwirtschaft, durch Belastungen aus Industrie- und Haushalt, durch den Verkehr und die Rohstoffgewinnung kommt es zu Verschmutzungen und Störungen von Lebensräumen.

- Der Verlust der Biodiversität; die fünf Faktoren, welche die Natur direkt beeinflussen und die im weltweiten Massstab den grössten Einfluss haben, sind, in absteigender Ordnung:

1. Veränderungen in der Nutzung des Bodens und der Meere (Intensivlandwirtschaft, Abholzung, Urbanisierung, Intensivhaltung zu Land und im Meer, Transport zu Land und zu Wasser, Massentourismus);
2. Übernutzung gewisser Organismen (industrielle Fischerei, intensive Waldwirtschaft, Wilderei);
3. Klimawandel;
4. Verschmutzung (Einbringung neuartiger Substanzen);
5. invasive gebietsfremde Arten.

Die kumulierten Auswirkungen dieser Effekte führen zum sechsten Massenaussterben. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen gestattet eine weltweite und bereichsübergreifende Sicht der Risiken, die sich dem Planeten stellen, und das Konzept erlaubt es, die wechselseitige Beeinflussung der Bereiche zu verfolgen. Diesen Prozessen - sie werden ausgelöst durch menschliche Tätigkeit - ist eigen, dass sie sich weltweit abspielen und eine direkte Bedrohung für die Menschheit darstellen. Ein und dieselbe Tätigkeit zeitigt verschiedene Folgen. So sind störende Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor verantwortlich für die Störung des Stickstoffkreislaufes und die übermässige Bodennutzung; solche Fahrzeuge stossen aber auch atmosphärische Aerosole und toxische Gase aus und natürlich auch Treibhausgase, die für die Klimaerwärmung verantwortlich sind. Die Gesamtheit dieser Auswirkungen wirkt sich dann kumuliert auf die Biodiversität und die Gesundheit des Menschen aus.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Riele, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggin, Pasquier, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

396/21.458 n Python. Für eine Regulierung der Werbung gemäss dem Life Cycle Assessment eines Produktes (15.06.2021)

Die Gesetzgebung wird dahingehend geändert, dass ein Werbeverbot für Produkte und Dienstleistungen, die einen hohen CO₂-Ausstoss verursachen und grosse Auswirkungen auf das Klima haben, eingeführt wird, das insbesondere vom Life Cycle Assessment (LCA) bestimmt wird.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Klopfenstein Broggin, Pasquier, Porchet (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

397/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

398/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

399/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois,

Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

400/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

27.10.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

401/21.431 n Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat (18.03.2021)

Es seien die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die eidgenössischen Räte zu rechtssetzenden Verordnungen des Bundesrates ein Veto ohne Möglichkeit auf Abänderung der Verordnung einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Änderungen an rechtssetzenden Verordnungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.
2. Stellt mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.
3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.
4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Büchel Roland, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Imark, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Sollberger, Steinemann, Tuena, Wasserfallen Christian, Zuberbühler (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.01.2022 SPK-NR. Folge gegeben

402/20.477 n Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr (30.10.2020)

Artikel 146 BV (1. Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.) soll mit folgenden Absätzen 2-4 ergänzt werden:

2. Sie haften auch für den Schaden, den ihre Organe rechtmässig verursacht haben, wenn einzelne unverhältnismässig schwer betroffen sind und ihnen daher nicht zugemutet werden kann, den Schaden selbst zu tragen.

3. Bei unbegründeter, schwerer Beschränkung der persönlichen Freiheit besteht Anspruch auf Schadenersatz und Genugtuung.

4. Enteignungen und erhebliche Eigentumsbeschränkungen werden im Umfang der Beschränkung entschädigt.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

403/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.

2 Sie kann mit einem einfachen Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.

3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von National- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

x 404/20.501 n Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts ist so anzupassen, dass künftig keine Doppelbürgerschaft mehr möglich ist. Die Person, die sich neu einbürgern lassen will, muss im Falle einer Einbürgerung die bestehende oder bestehenden Staatsbürgerschaften aufgeben.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

405/21.478 n Reimann Lukas. Islamische Widerstandsbewegung (Harakat Muqawama Islamiya) Hamas ist eine extremistische, radikalislamische Terrororganisation (18.06.2021)

Die Bundesversammlung wird beauftragt, die Gruppierung "Hamas" mittels Aufnahme ebendieser in das Bundesgesetz über das Verbot der Gruppierungen "Al-Qaïda" und "Islamischer Staat" sowie verwandter Organisationen vom 12. Dezember 2014 (SR 122) zu verbieten.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

x 406/21.435 n (Reynard) Maitre. Buchpreisbindung. Für die kulturelle Vielfalt (19.03.2021)

Mit dieser parlamentarischen Initiative beantrage ich, dass ein Bundesgesetz über die Buchpreisbindung ausgearbeitet wird, mit dem Ziel, die Qualität und die Vielfalt des Buchs als Kultur-

gut zu fördern und den Zugang möglichst vieler Menschen zur Literatur sicherzustellen.

Mitunterzeichnende: Addor, Bendahan, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Crotaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feller, Fivaz Fabien, Fluri, Friedl Claudia, Gschwind, Gysin Greta, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Matter Michel, Müller-Altermatt, Munz, Nidegger, Pasquier, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pointet, Prezioso, Regazzi, Romano, Roth Pasquier, Seiler Graf (32)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

03.06.2021 Wird übernommen

05.11.2021 Zurückgezogen

407/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

408/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

409/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.05.2021 SiK-NR. Folge gegeben

02.09.2021 SiK-SR. Zustimmung

410/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

411/21.461 n Roduit. Ausgeglichenes Verhältnis zwischen Schweizer Wein und importiertem Wein (16.06.2021)

Der Bundesrat wird gebeten, die Zollkontingente für Weinimporte gemäss Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe b des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) nach Massgabe der Inlandproduktion zu verteilen. Um zu verhindern, dass die Importeure gänzlich benachteiligt werden, soll ein Teil der Zollkontingente gemäss Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe a LwG versteigert werden.

Mitunterzeichnende: Amoos, Borloz, Bregy, Brélaz, Clivaz Christophe, Pointet, Ritter (7)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

412/21.470 n Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden (17.06.2021)

Artikel 23 Absatz 1 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 23 Abs. 1 UWG (neuer Wortlaut)

"Wer vorsätzlich unlauteren Wettbewerb nach Artikel 3, 4, 5, 6 oder 7 begeht, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft."

Mitunterzeichnende: Bendahan, Bregy, Brélaz, Feller, Grin, Grossen Jürg, Kamerzin, Michaud Gigon, Regazzi, Schwander (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

413/21.498 n Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV (30.09.2021)

Artikel 59 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung ist durch einen Absatz 3bis zu ergänzen:

"Muss die IV-Stelle zur Abklärung des Sachverhalts ein monodisziplinäres medizinisches Gutachten einholen, so sind die IV-Stelle und die versicherte Person in Abweichung von Artikel 44 Absatz 2 ATSG dazu verpflichtet, sich auf eine Sachverständige oder einen Sachverständigen zu einigen; den Ausstandsgründen nach Artikel 36 Absatz 1 ATSG wird Rechnung getragen. Kommt keine Einigung zustande, so bezeichnen die IV-Stelle und die versicherte Person je eine Sachverständige oder einen Sachverständigen. Diese erstellen das Gutachten gemeinsam."

Mitunterzeichnende: Addor, Brunner, Cottier, Gysi Barbara, Herzog Verena, Lohr, Maillard, Mettler, Nantermod, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schläpfer, Studer, Wehrli (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

414/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2022.

415/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimittel-

teln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kamerzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.03.2021 SGK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 SGK-SR. Zustimmung

416/21.493 n Rüeegg. Das Jagdgesetz ist an die rasant zunehmende Wolfspopulation anzupassen. Präventive Bestandesregulierung und zusätzliche ausserordentliche Schutzmassnahmen für 2022 (30.09.2021)

1. Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) wird geändert, damit der rasch zunehmende Wolfsbestand wirksam reguliert werden kann und damit die Zahl der Konflikte substantiell abnimmt.

Solche Regulationen dürfen den Wolfsbestand insgesamt nicht gefährden. Der Bund gewährt den Kantonen globale Finanzhilfen zur Durchführung der Massnahmen.

2. Der Bund soll die Kantone bei der Umsetzung von ausserordentlichen Schutzmassnahmen für den Alpsommer 2022 unterstützen. Die Schutzmassnahmen müssen durch die kantonalen Behörden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bestössern, Weidetierhaltern und allfällig weiteren Personenkreisen definiert werden. Der Bund leistete einen finanziellen Beitrag.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 Zurückgezogen

417/21.494 n Rüeegg. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie (30.09.2021)

Es sind die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, dass folgende Grundsätze erfüllt sind:

1. Alle bestehenden, rechtmässig erstellten Wohnbauten ausserhalb der Bauzonen sind in ihrem Bestand geschützt. (Eigentumsgarantie gem. Art. 26 Bundesverfassung).

2. Wohnbauten dürfen gemäss kantonalen Bestimmungen, aber um maximal 100 m², bis zu einer Gesamtfläche von 320 Quadratmetern Brutto-Geschossfläche (BGF) und um die zum zeitgemässen Wohnen sowie aus energetischen Gründen notwendigen Volumen erweitert werden. Altbauten mit einem Bestand von mehr als 320 m² dürfen flächengleich ersetzt werden.

3. Die Aufteilung bzw. die Anzahl Wohneinheiten innerhalb der Gesamtfläche gem. Ziffer 2 ist frei wählbar.

4. Zeitgemässe, sichere, zweckmässige und landschaftsschonend angelegte Verkehrserschliessungen für Bauten gemäss Ziffer 1 können von den Kantonen bewilligt werden, sofern eine Anbindung an einen bestehenden Verkehrsweg in kurzer Distanz möglich ist.

5. Zu Bauten gemäss Ziffer 1 können die Kantone einen, sowie pro 100 m² BGF einen weiteren gedeckten Abstellplatz oder Garagenplatz bewilligen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

418/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälernten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

1. Bundesgesetz ...

419/21.432 n Ryser. Grundlagen für ein CO₂-Grenzausgleichssystem schaffen (18.03.2021)

Mit einem neuen Artikel 34bis im CO₂-Gesetz sollen die Grundlagen für ein Grenzausgleichssystem für CO₂-intensive Produkte gelegt werden, dabei sind die entsprechenden Entwicklungen in der EU zu berücksichtigen. Die Liste der Produkte ist durch den Gesetzgeber zu bestimmen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Landolt, Michaud Gigon, Rytz Regula, Trede, Wettstein (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

420/21.436 n Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggini, Rytz Regula, Töngi, Trede, Weichelt (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

421/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

422/20.415 n Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen (04.05.2020)

Das Parlament wird eingeladen, bezüglich Artikel 19 Absatz 6 ArG (SR 822.11) Klarheit zu schaffen und an den vier Sonntagen, die die Kantone pro Jahr bezeichnen können, an denen Arbeitnehmende ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen, auch Dienstleistungsbetrieben zu ermöglichen, offen zu halten. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Artikel 19 Absatz 6 (neu):

Die Kantone können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.01.2021 WAK-NR. Folge gegeben

08.11.2021 WAK-SR. Keine Zustimmung

24.01.2022 WAK-NR. Keine Folge gegeben

24.01.2022 Zurückgezogen

x 423/20.497 n Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (SR 514.51; KMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 7, Absatz 3, Buchstabe a

3 Die Verbote nach dem 2. Kapitel gelten, unabhängig...
...wenn:

a. sie völkerrechtliche Normen verletzen, an...

Artikel 8c

1 Die indirekte Finanzierung der Entwicklung, der Herstellung oder weiterer nach Artikel 2 bewilligungspflichtiger Handlungen mit verbotenem Kriegsmaterial ist verboten.

2 Als indirekte Finanzierung im Sinne dieses Gesetzes gilt:

a. die Beteiligung an Gesellschaften, die verbotenes Kriegsmaterial entwickeln, herstellen oder weitere nach Artikel 2 bewilligungspflichtige Handlungen tätigen;

b. der Erwerb von Obligationen oder anderen Wertpapieren, die durch solche Gesellschaften ausgegeben werden, oder von aktiv verwalteten Anlageprodukten, die Wertpapiere solcher Unternehmen einschliessen.

Artikel 35b Absatz 3

3 Wird die Tat fahrlässig begangen und beträgt die verbotene Finanzierung mehr als 1 Million Franken, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe.

Mitunterzeichnende: Flach, Fridez, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gredig, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nussbaumer, Roth Franziska, Schlatter, Schneider Schüttel, Studer, Widmer Céline (15)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

424/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;

- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;

- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;

- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;

- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;

- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Pythou, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (40)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.04.2021 SGK-NR. Folge gegeben

19.10.2021 SGK-SR. Zustimmung

425/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

31.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 426/21.422 n Silberschmidt. Fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft. Lebenslanges Lernen fördern (17.03.2021)

Artikel 33 Absatz 1 litera j. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird wie folgt geändert:

Von den Einkünften werden abgezogen:

(...)

die Kosten der berufsorientierten Aus- und Weiterbildung multipliziert mit dem Faktor 1,5, einschliesslich der Umschulungskosten, bis zum Gesamtbetrag von 12 000 Franken, sofern:

1. ein erster Abschluss auf der Sekundarstufe II vorliegt, oder
2. das 20. Lebensjahr vollendet ist und es sich nicht um die Ausbildungskosten bis zum ersten Abschluss auf der Sekundarstufe II handelt.

Mitunterzeichnende: Atici, Chevalley, Gutjahr, Schneider Meret, Stadler, Wasserfallen Christian (6)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.12.2021 Zurückgezogen

427/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

428/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg,

Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

429/21.522 n Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (16.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Arslan, Binder, Bulliard, Gugger, Streiff (5)

430/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.06.2021 RK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

x 431/20.487 n Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ist so zu ergänzen, dass der Inhalt einer Abstimmungsvorlage bereits aus der Abstimmungsfrage auf dem Abstimmungszettel ersichtlich ist. In Artikel 11 BPR könnte ein neuer Absatz hinzugefügt werden, der besagt, dass eine klare, objektive und nicht irreführende oder suggestive Abstimmungsfrage vorliegen muss und dass der Inhalt der Vorlage bereits aus der Abstimmungsfrage selbst ersichtlich sein soll.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Munz, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Widmer Céline (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

432/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR *Büro*

07.05.2021 Bü-NR. Folge gegeben

433/21.423 n Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen (17.03.2021)

Die Bundesverfassung sei so zu ergänzen, dass zusätzlich zur formulierten Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung das Volksrecht auf eine formulierte Gesetzesinitiative eingeführt wird.

Mitunterzeichnende: Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Imark, Mäder, Masshardt, Prelicz-Huber, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Streiff, Widmer Céline, Wobmann (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 434/21.441 n Suter. Für mehr Sicherheit, weniger Lärm und mehr Lebensqualität. Tempo 30 innerorts soll die Regel, Tempo 50 die Ausnahme sein (19.03.2021)

Die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes (SVG; SR 741.01) seien so zu anzupassen, dass Innerorts generell Tempo 30 gilt. Begründete Ausnahmen auf Hauptstrassen/verkehrsorientierten Strassen sollen möglich sein. Die Streckenabschnitte, auf denen ein höheres Tempolimit gilt, sollen besonders gekennzeichnet werden.

Mitunterzeichnende: Masshardt, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Storni, Töngi, Trede, Wettstein (10)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

435/21.525 n Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassendiskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch ist so zu ergänzen, dass die öffentliche Verwendung oder Verbreitung von rassendiskriminierenden Symbolen, insbesondere Symbolen des Nationalsozialismus, oder Abwandlungen davon, wie Fahnen, Abzeichen, Embleme, Parolen oder Grussformen, oder Gegenstände, die solche Symbole oder Abwandlungen davon darstellen oder enthalten, mit Busse bestraft wird, auch wenn sie ohne Werbecharakter gezeigt werden.

Davon ausgenommen ist die öffentliche Verwendung oder Verbreitung solcher Symbole oder Gegenstände zu schutzwürdigen kulturellen oder wissenschaftlichen Zwecken.

Wie bei Revisionen des Strafgesetzbuchs mit Parallelnormen im Militärstrafgesetzes üblich, ist auch das MStG entsprechend zu ändern.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Marti Min Li, Streiff (3)

x 436/19.407 n Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR *Büro*

15.11.2019 Bü-NR. Folge gegeben

14.02.2020 Bü-SR. Zustimmung

19.08.2021 Bericht Bü-NR (BBI 2021 2074)

1. Verordnung der Bundesversammlung Entwurf zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) (BBI 2021 2075)

21.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

06.12.2021 Ständerat. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

437/21.471 n Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen (18.06.2021)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass die Kosten bei umfassenden Überholungen in der Regel zu 35 bis 55 Prozent als wertvermehrende Investitionen gelten.

Mitunterzeichnende: Arslan, Badran Jacqueline, Brenzikofer, Dandrès, Glättli, Klopfenstein Broggin, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schlatter, Walder (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

438/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

439/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezwecken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.10.2021 SiK-NR. Folge gegeben

440/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

441/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

442/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

443/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung

444/20.491 n (Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden (16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

01.01.2022 Wird übernommen

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

445/20.468 n Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes (24.09.2020)

Das Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110), das Verwaltungsgesichtsgesetz (SR 173.32), das Strafgerichtsgesetz (SR 173.71) und allenfalls weitere einschlägige Gesetzesbestimmungen seien derart anzupassen, dass sogenannte Mandatsabgaben oder -steuern, wie auch Parteispenden von Richterinnen und Richtern an den Gerichten des Bundes, unterbunden werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Dobler, Eymann, Farinelli, Feller, Fiala, Fluri, Giacometti, Gössi, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Nantermod, Portmann, Riniker, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

446/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten

mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

16.06.2021 Ständerat. Zustimmung

447/21.497 n Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafstellung von Konversionsmassnahmen (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;

- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;

- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoß gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Bertschy, Brenzikofer, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Töngi, Walder (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

x 448/14.401 s Geschäftsprüfungskommission

SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB) (31.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-SR) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafbestimmung zur organisierten Kriminalität (Art. 260ter StGB) ist dahingehend zu ändern, dass sie die heutigen kriminellen Organisationen und Vereinigungen besser erfasst. In den Grundzügen könnte eine Revision wie folgt aussehen:

1. Die kriminelle Organisation (wie z. B. die Mafia, ein Medellín-Kartell, die japanische Yakuza oder die expandierenden osteuropäischen kriminellen Organisationen) sollte im heutigen Artikel 260ter StGB tatbestandsmässig besser erfasst und mit einem angemessenen höheren Strafmass versehen werden.

2. Abzugrenzen von der kriminellen Organisation ist die kriminelle Vereinigung (z. B. organisierte Einbrecherbanden, organisierte Gruppierungen im Drogenhandel, kriminelle Familienclans usw.). Die kriminelle Vereinigung sollte mit einem neuen Straftatbestand erfasst werden.

3. Um die kriminelle Organisation und die kriminelle Vereinigung klar von der Bande (ein loser Zusammenschluss von mindestens zwei Tätern) abzugrenzen, könnte für letztere eine Legaldefinition in Artikel 110 StGB aufgenommen werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

13.11.2015 RK-NR. Zustimmung

27.09.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2019.

16.09.2019 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2021.

01.12.2021 Ständerat. Abschreibung

449/21.502 s Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft (22.10.2021)

Mit der Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) soll analog der Zuständigkeitsordnung für das (geschützte) Steinwild präventiv die Regulierung von Wolfsbeständen durch die Wildhut ermöglicht werden. Als zusätzliche Massnahme zum zumutbaren Herdenschutz soll die Regulierung von Wolfsbeständen zulässig sein, wo aufgrund der hohen Wolfsdichte die Landwirtschaft gefährdet ist. Für diese Gebiete soll die Entfernung von Wolfsrudeln oder Teilen davon zulässig sein. Die geplanten Regulierungsmassnahmen sowie deren Zielsetzung (Stabilisierung oder Reduktion) sind von den Kantonen zu begründen. Wölfe, die auffallen, weil sie Siedlungen und Menschen bedrohlich nahekommen oder den Herdenschutz umgehen, sollen erlegt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.10.2021 UREK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.01.2022 UREK-NR. Zustimmung

450/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitä-

ten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Herbstsession 2021.

27.05.2021 Bericht WAK-SR (BBI 2021 1631)

25.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 2076)

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

1. Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (BBI 2021 1632)

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

21.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

451/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 WAK-NR. Zustimmung

15.12.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

452/20.402 s Staatspolitische Kommission SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung (18.02.2020)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass von den Räten angenommene Motionen von Kommissionen, die eine Änderung von Verordnungsentwürfen oder von Verordnungen, welche längstens ein Jahr in Kraft sind, verlangen, vom Bundesrat beschleunigt umgesetzt werden. So hat der Bundesrat spätestens sechs Monate nach Annahme einer solchen Motion der Bundesversammlung Bericht zu erstatten, falls er die Motion noch nicht erfüllt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.07.2020 SPK-NR. Zustimmung

453/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.
2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.
3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.
4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

x **454/21.401 s Kommission für Rechtsfragen**

SR. Anpassung der Ressourcen des Bundesstrafgerichtes (28.01.2021)

Die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates beschliesst, die Verordnung der Bundesversammlung vom 13. Dezember 2013 über die Richterstellen am Bundesstrafgericht wie folgt zu ändern:

Das Bundesstrafgericht umfasst höchstens vier Vollzeitstellen für ordentliche Richter und Richterinnen in der Berufungskammer.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.01.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.03.2021 RK-NR. Zustimmung

20.05.2021 Bericht RK-SR (BBI 2021 1159)

18.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 1952)

1. Verordnung der Bundesversammlung über die Richterstellen am Bundesstrafgericht (BBI 2021 1160)

15.09.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

06.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

455/21.452 s Kommission für Rechtsfragen SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission (20.05.2021)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass es der Gerichtskommission der Vereinigten Bundesversamm-

lung inskünftig möglich ist, einen Fachbeirat zur Begleitung ihrer Auswahlverfahren einzusetzen und beizuziehen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

19.08.2021 RK-NR. Zustimmung

Initiativen von Ratsmitgliedern

456/12.450 s Abate. Erbenaufuf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der Veröffentlichung des Erbenaufufes durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2022.

457/21.415 s Chiesa. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Subsidiarität und kantonale Autonomie stärken (16.03.2021)

Die rechtlichen Grundlagen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) sind so anzupassen, dass die eidgenössischen Steuerbehörden weiterhin die Aufsicht über die Tätigkeit der kantonalen Verwaltungen ausüben, jedoch kein Beschwerderecht mehr haben in Bezug auf deren Verfügungen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

x 458/18.479 s Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation (13.12.2018)

Ich reiche folgende parlamentarische Initiative für eine Teilrevision der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen mit nachfolgender Stossrichtung für eine befristete Erweiterung der indirekten Presseförderung ein:

1. Der Bund fördert die abonnierten Tageszeitungen, regionalen Wochenzeitungen und Sonntagszeitungen in der digitalen Transformation. Der Verwendungszweck der Beiträge soll primär auf die Zustellung und den Vertrieb dieser Zeitungen ausgerichtet sein.

2. Der Bundesrat kann nebst der Verbreitung weitere Kriterien für die Bemessung der Beiträge vorsehen; solche können sein: der redaktionelle Anteil sowie das Verbot von überwiegender Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen oder die Landessprachen. Er orientiert sich bei der Festlegung der Kriterien an der Postgesetzgebung und regelt in der Verordnung den Vollzug.

3. Die dafür notwendige Fördersumme soll primär gestützt auf das Postgesetz aus allgemeinen Mitteln finanziert werden.

4. Die Geltungsdauer dieser Förderung ist auf 10 Jahre beschränkt. Diese Fördermassnahme kann danach durch ein anderes zielführendes Förderungsinstrument abgelöst werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Bischofberger, Hegglin Peter, Lombardi, Savary, Schmid Martin, Stöckli, Vonlanthen (8)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

16.12.2021 Ständerat. Abschreibung

459/21.463 s Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern (17.06.2021)

Das Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG) sei derart zu ergänzen, dass für das in Schweizer Wäldern geerntete Rohholz (Stammholz, Industrieholz, Energieholz) zwischen den beteiligten Organisationen bzw. Branchen Richtpreise vereinbart werden können, wie dies bei landwirtschaftlichen Produkten gemäss Artikel 8a des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) seit 2004 bereits der Fall ist.

Das Waldgesetz könnte zu diesem Zweck mit einem neuen Artikel 41a ergänzt werden, z.B. mit folgendem Wortlaut:

1 Die Organisationen der Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen können auf nationaler oder regionaler Ebene Richtpreise herausgeben, auf die sich die Lieferanten und die Abnehmer geeinigt haben.

2 Die Richtpreise sind nach Baumarten bzw. nach Sortimenten und Qualitätsabstufungen differenziert festzulegen.

3 Das einzelne Unternehmen kann nicht zur Einhaltung der Richtpreise gezwungen werden.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Bischof, Burkart, Engler, Ettlin Erich, Graf Maya, Reichmuth, Salzmann, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

27.01.2022 UREK-SR. Folge gegeben

460/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Arbeitsplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

17.06.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

461/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

29.11.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

1. Bundesgesetz ...

462/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

Siehe Geschäft 16.407 Pa. Iv. Rickli Natalie

1.

463/21.507 s Jaillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement (06.12.2021)

Dieses Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, Forschungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Bauer, Bischof, Chassot, Dittli, Fässler Daniel, François, Gapany, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Maret Marianne, Michel, Minder, Salzmann, Würth, Z'graggen, Zopfi (17)

464/18.473 s (Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Engler, Stöckli, Vonlanthen (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Wird übernommen

15.12.2020 Ständerat. Folge gegeben

x 465/14.470 s Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung (09.12.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird dazu aufgefordert, entsprechende Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die Rahmenbedingungen für ein wirksames und liberales Schweizer Gemeinnützigkeits- und Stiftungswesen gestärkt werden; insbesondere soll folgenden Punkten Rechnung getragen werden:

1. eine regelmässige Publikation von Daten zu den wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten Organisationen durch das Bundesamt für Statistik;
2. eine klarere Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde im Sinne eines Beschwerderechts von Personen mit einem berechtigten Kontrollinteresse;
3. die Optimierung der Rechte des Stifters durch eine Ausdehnung des Änderungsvorbehalts in der Stiftungsurkunde auf Organisationsänderungen;
4. die Vereinfachung von Änderungen der Stiftungsurkunde durch unbürokratische Änderungen ohne notarielle Beurkundung und durch eine offenere Regelung für unwesentliche Urkundenänderungen;
5. eine Haftungsbegrenzung für ehrenamtliche Organmitglieder durch den Ausschluss einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit (unter Vorbehalt einer gegenteiligen statutarischen Regelung);
6. eine steuerliche Privilegierung für von Erben vorgenommene Zuwendungen aus dem Nachlass durch die Gewährung einmalig erhöhter Spendenabzüge im Jahr des Todesfalls oder im Folgejahr bzw. im Jahr der Erbteilung;
7. die Möglichkeit eines Spendenvortrags auf spätere Veranlagungsperioden, wenn die Höchstgrenze des Spendenabzugs überschritten ist;
8. keine Verweigerung bzw. kein Entzug der Steuerbefreiung, wenn gemeinnützige Organisationen ihre strategischen Leitungsorgane angemessen honorieren; dies ist zivilrechtlich zulässig und soll dementsprechend auch steuerrechtlich möglich sein.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2015 RK-SR. Folge gegeben

03.11.2016 RK-NR. Keine Zustimmung

12.09.2017 Ständerat. Folge gegeben

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 Bericht RK-SR (BBI 2021 485)

12.05.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 1169)

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Schweizer Stiftungsstandort, Stärkung) (BBI 2021 486)

16.09.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

10.06.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

14.09.2021 Nationalrat. Abweichung

22.09.2021 Ständerat. Abweichung

06.12.2021 Nationalrat. Abweichung

08.12.2021 Ständerat. Abweichung

13.12.2021 Nationalrat. Zustimmung

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.12.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 2992; Ablauf der Referendumsfrist
07.04.2022

466/21.465 s Mazzone. Rehabilitierung der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben (17.06.2021)

Die Sanktionen gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance gekämpft haben, sind aufzuheben.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Français, Gapany, Juillard, Rechsteiner Paul, Thorens Goumaz, Vara, Zopfi (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

21.01.2022 Zurückgezogen

x 467/19.498 s Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat (02.12.2019)

Das Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) wird wie folgt geändert:

Artikel 44a Absatz 4 und 7

4 Das Ergebnis wird in Form einer Namensliste veröffentlicht.

7 Aufgehoben

NR/SR *Büro*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

02.02.2021 SPK-SR. Folge gegeben

16.11.2021 Bericht SPK-SR (BBI 2021 2696)

1. Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) (Namensliste bei allen Abstimmungen) (BBI 2021 2697)

15.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Kommission

17.12.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

468/20.488 s Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund (15.12.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen (etwa das Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Pflege des schweizerischen Erscheinungsbildes im Ausland), dass die Annahme von Sponsoring durch die Verwaltung und die Behörden des Bundes untersagt wird. Einzelne, geringfügige, sozial übliche Vorteile sind davon auszunehmen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.01.2022 SPK-SR. Folge gegeben

469/21.492 s Minder. Parlamentarische Handlungsfähigkeit verbessern. Dringlicherklärung von Motionen (30.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) ist so zu ergänzen, dass Motionen dringlich erklärt werden können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 470/20.446 s Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung (16.06.2020)

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 ist wie folgt zu ändern:

Artikel 74

Absatz 3

Eintreten ist obligatorisch bei Volksinitiativen, Voranschlägen, Geschäftsberichten, Rechnungen, Einsprachen gegen Verträge der Kantone unter sich oder mit dem Ausland, bei der Gewährleistung kantonaler Verfassungen, sowie beim Finanzplan.

Artikel. 75

Absatz 4 (neu)

Der Entwurf des Bundesbeschlusses über den Finanzplan kann nicht zurückgewiesen werden.

Artikel 94a Differenzregelung beim Finanzplan

Absatz 1

Aufgehoben

Absatz 2

Beim Bundesbeschluss über den Finanzplan stellt die Einigungskonferenz zu jeder Differenz einen Einigungsantrag. Über jeden Antrag wird gesondert abgestimmt.

Artikel 146

Absatz 1

Zu Beginn der Legislaturperiode unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung einen Bericht über die Legislaturplanung zur Kenntnisnahme.

Absatz 2

Der Bericht definiert die politischen Leitlinien und die Ziele der Legislaturplanung des Bundesrates und ordnet diesen die vom Bundesrat geplanten Entwürfe für Erlasse der Bundesversammlung sowie weitere Massnahmen zu, welche zur Zielerreichung erforderlich sind.

Absatz 2bis

Im Bericht wird auf die Erlassentwürfe hingewiesen, die bereits in der Bundesversammlung hängig sind und die zur Erreichung der Ziele der Legislaturplanung beitragen.

Absatz 3 (erster und zweiter Satz)

Im Bericht über die Legislaturplanung werden den Zielen Indikatoren zugeordnet, mit denen die Zielerreichung überprüft werden kann. Der Bericht enthält auch eine Lageanalyse, die sich auf Indikatoren abstützt. ...

Absatz 4 (erster Satz)

Im Bericht wird der Legislaturfinanzplan dargelegt. ...

Mitunterzeichnende: Bauer, Burkart, Caroni, Chiesa, Dittli, François, Gapany, Germann, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Knecht, Kuprecht, Michel, Minder, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Wicki (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

18.02.2021 SPK-NR. Keine Zustimmung

02.06.2021 Ständerat. Folge gegeben

09.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

471/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

14.02.2020 SPK-NR. Zustimmung

472/21.487 s Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichtet als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation (21.09.2021)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) ist wie folgt anzupassen:

1. Bau- und Konzessionsvorhaben zur Erzeugung und Lieferung erneuerbarer Energien (insb. Windkraft, Biogasanlagen, Wasserkraft) sollen nicht mehr aufgrund einer Interessenabwägung nach den Artikeln 3 f. und 5 ff. NHG verhindert werden können, solange das jeweilige Schutzinventar nicht vom Parlament in einem referendumsfähigen Erlass oder Beschluss genehmigt worden ist.

2. Rechtmässig bestehende Anlagen und Bauten im öffentlichen Interesse (insb. solche zur Gewinnung erneuerbarer Energien oder für eine zumindest regional bedeutende wirtschaftliche Entwicklung/touristische Nutzung) sind in ihrem Bestand geschützt und dürfen ungeschmälert unterhalten/weiterbetrieben werden, selbst wenn sie sich im Gebiet von Natur- und Heimatschutzinventaren befinden.

Mitunterzeichnende: Chiesa, Germann, Knecht, Stark (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

473/20.506 s Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen (18.12.2020)

Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sind dahingehend zu ändern, dass die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) einer öffentlichen, externen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellt wird, damit die Prozesse des Personalmanagements verbessert und die finanziellen Mittel

effizienter eingesetzt werden. Die Kontrolle könnte vom parlamentarischen Kontrollorgan, von der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) oder von einer eigens dafür vorgesehenen öffentlichen Kontrollstelle durchgeführt werden.

Mitunterzeichnende: Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Mazzone (3)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

18.01.2022 Zurückgezogen

474/21.476 s Sommaruga Carlo. Periodische Revision der Renditen auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands (17.06.2021)

Um sicherzustellen, dass die Mieten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und um missbräuliche Mieten infolge erhöhter Mieterträge zu verhindern, wird für die Eigentümerinnen und Eigentümer von Mietwohnungen, die mehrere Wohnungen vermieten, zur Bemessung der erzielten Renditen eine Pflicht zur periodischen Revision eingeführt. Das Mietrecht ist dahingehend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Levrat, Mazzone, Rechsteiner Paul, Vara, Zanetti Roberto (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

475/21.464 s Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit (17.06.2021)

Artikel 276 Ziffer 1 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Artikel 98 Ziffer 1 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927 (SR. 321.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Mazzone, Minder, Rechsteiner Paul, Schmid Martin (4)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Petitionen

476/21.2021 Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten (20.09.2021)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

477/21.2027 Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt!

(06.10.2021)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

x 478/21.2004 s Animalfree Research. Jetzt umsteigen! Bessere Forschung ohne Tierversuche fördern

(22.02.2021)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

29.03.2021 WBK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 19.083 Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

04.11.2021 WBK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.426 Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben. Parlamentarische Initiative. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.083 BRG

Siehe Geschäft 21.426 Pa. Iv. Christ

479/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

480/20.2014 Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn (02.06.2020)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

481/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter (17.07.2020)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

482/20.2022 s Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus (06.10.2020)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

29.03.2021 WBK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 19.083 Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.083 BRG

**483/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation
Epidemiengesetz** (01.04.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

484/21.2000 Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler (01.11.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**485/21.2001 Bassola Sandro. Europakompatible
Motorfahrzeugkennzeichen** (19.11.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

486/21.2002 Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien (17.12.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

487/21.2003 Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz festschreiben (07.01.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**488/21.2023 Bildung für alle – jetzt!. Bildung und Arbeit für
geflüchtete Menschen ermöglichen!** (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**489/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der
Tampox-Steuer!** (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**490/21.2018 Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois
». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr** (02.08.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

491/21.2008 Collectif Action Palestine. Nein zur Gesundheitsapartheid in Palästina (16.04.2021)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

**492/20.2024 Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben
und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach** (14.12.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**493/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die
Plastikverschmutzung!** (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

494/21.2016 Felix Hepfer. Mobilfunkhaftung (05.07.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**495/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des
schweizerischen Heimatschutzes** (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

**496/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und
Elektroautos** (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

**497/21.2030 Frauensession 2021. Chancengleichheit im
Erwerbsleben** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**498/21.2031 Frauensession 2021. Unterstellung der Arbeit
in Privathaushalten unter das Arbeitsgesetz** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**499/21.2032 Frauensession 2021. Revision des Gleichstel-
lungsgesetzes und Schaffen einer unabhängigen Bundes-
behörde zur Durchsetzung der Lohngleichheit** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

500/21.2033 Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**501/21.2034 Frauensession 2021. Schaffung eines Bun-
desamtes für Gleichstellung** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**502/21.2035 Frauensession 2021. Chancengleichheit für
eine ganzheitliche sexuelle Gesundheit von Frauen**
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**503/21.2036 Frauensession 2021. Einführung eines natio-
nalen Programms zu Diskriminierung und implizitem Bias
im Gesundheitswesen** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**504/21.2037 Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitli-
cher und professioneller sexueller Bildung für alle**
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**505/21.2038 Frauensession 2021. Geschlechterperspektive
in Strategie «Digitale Schweiz» integrieren** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

506/21.2039 Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

507/21.2040 Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staatsbürgerschaft (30.10.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

508/21.2041 Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo) (30.10.2021)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

509/21.2042 Frauensession 2021. Care-Arbeit: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

510/21.2043 Frauensession 2021. 0,1% des BIP für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

511/21.2044 Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

512/21.2045 Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

513/21.2046 Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

514/21.2047 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

515/21.2048 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit? (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

516/21.2049 Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben? (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

517/21.2050 Frauensession

2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

518/21.2051 Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festanstellungen an den universitären Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

519/21.2052 Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

520/21.2024 Freunde der Verfassung. Stoppt die Entmündigung der Eltern und Impfpropaganda für Kinder (28.09.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

521/21.2015 Gesellschaft Schweiz-Palästina. Massnahmen gegen den israelischen Staat (29.06.2021)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

522/21.2006 Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Volle Transparenz in der Sache UNRWA / Pierre Krähenbühl (06.04.2021)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

523/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

524/21.2022 Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

525/21.2025 Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen (01.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

526/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17.310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

527/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

528/21.2007 Heinzelmann Regula. Corona-Massnahmen und Impfpass (18.03.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

01.12.2021 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 21.066 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.066 BRG

529/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa. IV. Reynard

530/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

531/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa. IV. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa. IV. Fraktion G

532/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa. IV. Fraktion GL

533/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

534/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

535/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

536/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 20.433 Pa. IV. UREK-NR

537/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

538/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

539/20.2001 n Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

540/20.2002 n Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

541/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Siehe Geschäft 20.038 BRG

542/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 20.433 Pa. IV. UREK-NR

543/20.2005 Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen (20.02.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **544/18.2018 Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!** (31.08.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

23.09.2021 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung dem Geschäft 21.049 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

02.12.2021 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung dem Geschäft 21.049 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.049 BRG

545/21.2055 KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren! (02.12.2021)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

546/21.2009 Komitee EPD. EPD: Freiwilligkeit oder Verpflichtung für alle (15.04.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

547/21.2010 Komitee

Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020 (22.04.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

548/21.2005 Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk (25.02.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

549/21.2026 Komitee Petition Academia. Für mehr Feststellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen (08.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

550/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tierschutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.491 Pa. Iv. Graf Maya

551/21.2014 Marianne Guarino. Weiterführung der SBB-Tageskarten (17.06.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

552/21.2019 Mario Jelmini. Überprüfung des vorgesehenen Bahnausbauprogramms für Genf (04.09.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

553/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und ein Postulat (20.4332) eingereicht.

09.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.4332 Po. APK-NR

554/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

555/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

556/21.2013 Müller Edgar. Nutzung von Mobiltelefonen in Aufzügen (24.05.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

557/21.2028 Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss (24.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

558/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

559/21.2020 Peter Mattmann-Allamand. Für einen Strategiewechsel beim Corona-Gesundheitsschutz (12.09.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

01.12.2021 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 21.066 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.066 BRG

560/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

561/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile

562/21.2017 Roger Schawinski. Rettet UKW (21.07.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

563/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht (03.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

564/17.2003 s Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60 (09.02.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

565/21.2053 Sarah Di Pasquale. Nein zur Impfpflicht, zum Covid-Zertifikat und zur Diskriminierung von Ungeimpften (15.11.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

566/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR

567/20.2025 Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. Chorsingen in Zeiten von Corona (21.12.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.04.2021 WBK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.325 Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

01.06.2021 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.325 Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

568/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat

569/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

570/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

571/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

572/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

573/21.2054 Tier im Fokus. Qualzucht stoppen! (26.11.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

574/19.2025 UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.071 BRG

575/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

576/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

577/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

578/15.2038 n Verein 50plus outlin work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitssuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitssuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

579/15.2039 s Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.089 BRG

580/21.2012 Verein ME/CFS Schweiz. Eine nationale Strategie der Schweiz für Long-Covid- und ME/CFS-Patientinnen und -Patienten (08.06.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.3453 Mo. SGK-NR

581/21.2029 Vonesch Xaver. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien (25.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

582/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

583/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

584/21.2011 Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen (19.05.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953) (21.044)	17.09.2019	19.05.2021		17.03.2022 ¹
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550) (21.055)	17.12.2019	11.08.2021		17.06.2022 ²
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740) (21.063)	23.01.2020	17.09.2021		23.07.2022 ³
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772) (21.067)	09.06.2020	10.11.2021		09.12.2022 ⁴
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430) (21.065)	08.09.2020	01.09.2021		08.03.2023
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588)	08.09.2020			08.03.2023
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente) (BBI 2021 1505)	28.05.2021			28.11.2023
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) (BBI 2021 1957)	16.07.2021			16.01.2024
Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (BBI 2022 195)	16.12.2021			16.06.2024

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 28. Mai 2022 (siehe SR 161.16)

² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Mikrosteuern auf dem bargeldlosen Zahlungsverkehr	E	25.02.2020 (BBI 2020 1515)	25.08.2021 ¹	Verein Mikrosteuern, Oswald Sigg, Wasserwerkstrasse 33, Postfach 95, 3000 Bern 13
2	7500 Franken an jede Person mit Schweizer Bürgerrecht (Helikoptergeld-Initiative)	E	20.10.2020 (BBI 2020 8426)	20.04.2022	Komitee Helikoptergeld-Initiative, c/o Luca Volar, Schützenstrasse 2, 9443 Widnau
3	Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)	E	09.03.2021 (BBI 2021 459)	09.09.2022	Verein Individualbesteuerung Schweiz
4	Für sicherere Fahrzeuge	E	16.03.2021 (BBI 2021 514)	16.09.2022	Initiativkomitee «Für sicherere Fahrzeuge», Chemin de l'Ouche-Dessus 54, 1616 Attalens
5	Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)	E	17.08.2021 (BBI 2021 1863)	17.02.2023	Komitee «Bargeld ist Freiheit», Postfach 1236, 3072 Ostermündigen 1
6	Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)	E	24.08.2021 (BBI 2021 1923)	24.02.2023	Allianz für Umweltverantwortung, Waisenhausplatz 21, Postfach, 3001 Bern
7	Gegen den F-35 (Stopp F-35)	E	31.08.2021 (BBI 2021 1982)	28.02.2023	Allianz gegen den F-35
8	Ja zu fairen und sicheren Renten (Generationeninitiative)	E	07.09.2021 (BBI 2021 2026)	07.03.2023	Generationeninitiative
9	Leben in Würde – Für ein finanzierbares bedingungsloses Grundeinkommen	E	21.09.2021 (BBI 2021 2136)	21.03.2023	Initiative Grundeinkommen Schweiz
10	Für den Schutz von ausserhalb des Mutterleibes lebensfähigen Babys (Lebensfähige-Babys-retten-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2920)	21.06.2023	Lebensfähige-Babys-retten-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
11	Für einen Tag Bedenkzeit vor jeder Abtreibung (Einmal-darüber-schlafen-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2921)	21.06.2023	Einmal-darüber-schlafen-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
12	Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze!	E	25.01.2022 (BBI 2022 166)	25.07.2023	Alexandre Zindel

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. November 2021 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBI 2021 2591)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Kälin (Präsidentin), Candinas (1. Vizepräsident), Nussbaumer (2. Vizepräsident)

Stimmzähler: Brélaz, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit

Stellvertreter: Andrey, Estermann, Fridez, Kutter

Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Bregy, Moser, Nordmann, Trede, Walti Beat

2. Finanzkommission (FK)

Fischer Roland, Wyss, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Brélaz, Egger Mike, Farinelli, Feller, Friedl Claudia, Gmür Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Matter Michel, Munz, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Wettstein (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Birrer-Heimo, Weichelt, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Nantermod, Paganini, Pasquier, Prelicz-Huber, Seiler Graf, Silberschmidt, Streiff, Töngi, von Siebenthal (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Grüter, Portmann, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Giacometti, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Moser, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Fivaz Fabien, de Montmollin, Aebischer Matthias, Amoos, Atici, Brunner, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Nantermod, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Weber (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Rösti, Gysi Barbara, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Wasserfallen Flavia, Weichelt (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Bourgeois, Imark, Bäumle, Bulliard, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Flach, Girod, Graber, Jauslin, Klopfenstein Broggin, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Schneider Schüttel, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Tuena, Pointet, Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Fridez, Glanzmann, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Mettler,

Porchet, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Pult, Kutter, Aebischer Matthias, Borloz, Bregy, Candinas, Christ, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Pasquier, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Töngi, Trede, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Müller Leo, Friedli Esther, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Lüscher, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Rytz Regula, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Romano, Gysin Greta, Addor, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Pfister Gerhard, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Widmer Céline (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Markwalder, Maitre, Arslan, Bellaiche, Bregy, Brélaz, Brenzikofer, Dandrès, Fehlmann Rielle, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schneeberger, Schwander, Steinemann, Tuena, Vogt, von Falkenstein, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Trede, Page, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Meyer Mattea, Nicolet, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt (18)

STÄNDERAT

14. Büro-SR (Bü)

Hefti (Präsident), Häberli-Koller (1. Vizepräsidentin), Baume-Schneider (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Mazzone

Stellvertreter: Caroni

15. Finanzkommission (FK)

Gapany, Herzog Eva, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Hegglin Peter, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Michel, Salzmann, Bauer, Baume-Schneider, Burkart, Chiesa, Fässler Daniel, Graf Maya, Juillard, Reichmuth, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Bischof, Chiesa, Caroni, Chassot, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Michel, Minder, Müller Damian, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Würth, Carobbio Guscetti, Baume-Schneider, Chassot, Gapany, Germann, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Ettlin Erich, Müller Damian, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Baume-Schneider, Thorens Goumaz, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Salzmann, Gmür-Schönenberger, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Minder, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Wicki, Maret Marianne, Burkart, Dittli, Engler, Français, Häberli-Koller, Juillard, Knecht, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Kuprecht, Wicki, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Herzog Eva, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)

Zopfi, Fässler Daniel, Bauer, Caroni, Chiesa, Engler, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Sommaruga Carlo, Bauer, Caroni, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Rieder, Schmid Martin, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN

26. Verwaltungsdelegation (VD)

N Candinas, Kälin, Nussbaumer
S Baume-Schneider, Häberli-Koller, Hefti

Präsident:

27. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident: Schwander
Vizepräsident: Hefti

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsidentin: Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident: Fässler Daniel
Vizepräsident: Page

30. Redaktionskommission (RedK)

Mitglieder

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Romano

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rielle, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Jositsch
Vizepräsident: Hurter Thomas

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Carobbio Guscetti, Français, Germann, Maret Marianne

Präsident: Fridez
Vizepräsident: Français

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Aeschi Thomas, Würth

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Grin
Stellvertreter: Fridez, Nicolet

S Mitglieder: Sommaruga Carlo
Stellvertreter: Bauer

Präsident:

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S

Präsident:

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena

S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Bertschy, Hess Lorenz, Lüscher, Nidegger, Paganini, Porchet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Aebischer Matthias
Vizepräsident: Germann

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Rösti, Trede, Widmer Céline

S Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggini, Page, Roduit

S Français, Juillard, Mazzone, Sommaruga Carlo

Präsident: Juillard
Vizepräsidentin: de Montmollin

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler

S Häberli-Koller, Kuprecht, Michel, Rechsteiner Paul

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

N Mitglieder: Marchesi, Romano
Stellvertreter: Barrile, Giacometti, Quadri

S Mitglieder: Carobbio Guscetti
Stellvertreter: Fässler Daniel

Präsident:

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

N Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann Lukas, Rytz Regula, Schneeberger

S Häberli-Koller, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2022**STAND: 17.12.2021***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

28. Februar - 18. März
30. Mai - 17. Juni
12. - 30. September
28. November - 16. Dezember

Wahlen:

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates
Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

07. Dezember
28. November
28. November

Sondersession (1 Woche)

09 - 13. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

11. Februar
13. Mai
25. - 26. August
11. November

Fraktionsausflüge:

8. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

30. November
30. November

Eidgenössische Abstimmungstage:

13. Februar
15. Mai
25. September
27. November

Sessionen des Europarates:

24. - 28. Januar
25. - 29. April
20. - 24. Juni
10. - 14. Oktober

NATO

27.-30. Mai
18.- 21. November

Sessionsdaten 2023**STAND: 17.12.2021***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

27. Februar - 17. März
30. Mai - 16. Juni
11. - 29. September
04. - 22. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Weitere
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

4. Dezember
4. Dezember
4. Dezember
13. Dezember

Sondersession (1 Woche)

2. - 5. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

10. Februar
10. Februar
27. Februar
2. März
12. Mai
30. Mai
2. Juni
24. - 25. August
11. September
14. September
17. November
4. Dezember
7. Dezember

Fraktionsausflüge:

7. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

6. Dezember
6. Dezember
21. Dezember
21. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

12. März
30. April
18. Juni
22. Oktober
23. Oktober
26. November

Nationalratswahlen
Ständeratswahlen

Sessionen des Europarates:

23.-27. Januar
24.-28. April
19.-23. Juni
9.-13. Oktober

Interparlamentarische Union:

März/April